

# Landesrechnungsabschluss 2014

**Band 3**

**Erläuterungen**





# Landesrechnungsabschluss 2014

## Band 3

Im Punkt 18 des Beschlusses Nr. 536 des Steiermärkischen Landtages vom 11. Dezember 2012 wurde festgesetzt, dass im Sinne des § 15 Abs. 1 Z. 7 der VRV i.d.g.F. Abweichungen zwischen der Summe der vorgeschriebenen Beträge und den veranschlagten Beträgen im Ausmaß von mehr als 10 % zu erläutern sind, sofern die Abweichung den Betrag von € 30.000,-- übersteigt.

Nicht präliminierte Einnahmen sind zu erläutern, sofern sie je Voranschlagsstelle den Gesamtbetrag von € 60.000,-- überschreiten.

# INHALTSVERZEICHNIS

Die Erläuterungen der Abteilungen finden sich in nachstehender Reihenfolge:

A1	-	Organisation und Informationstechnik	5
A2	-	Zentrale Dienste	7
A3	-	Verfassung und Inneres	18
A4	-	Finanzen und Landesbuchhaltung	19
A5	-	Personal	28
A6	-	Bildung und Gesellschaft	47
A7	-	Landes und Gemeindeentwicklung	75
A8	-	Wissenschaft und Gesundheit	82
A9	-	Kultur, Europa, Außenbeziehungen	97
A10	-	Land- und Forstwirtschaft	108
A11	-	Soziales	117
A12	-	Wirtschaft, Tourismus, Sport	126
A13	-	Umwelt und Raumordnung	142
A14	-	Wasserwirtschaft, Ressourcen und Nachhaltigkeit	145
A15	-	Energie, Wohnbau, Technik	151
A16	-	Verkehr und Landeshochbau	166
KAGPA	-	Krankenanstalten-Personalamt	177
LRH	-	Landesrechnungshof	182
LAD	-	Landesamtsdirektion	183
LTDIR	-	Direktion Landtag Steiermark	188
LVWG	-	Landesverwaltungsgericht	189



## A1 - Organisation und Informationstechnik

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 020301 4008 APL</b>	<b>Geringwertige Wirtschaftsgüter</b>	<b>0,00</b> <b>31.182,69</b> <b>+31.182,69</b>
<p>Die Differenz begründet sich einerseits durch die unterjährigen Umstellung der allgemeinen Voranschlagspost für geringwertige Wirtschaftsgüter (4000) auf die IT-spezifische VP (4008) bzw. dadurch, dass bisher unter der VP (0200) verbuchte IT-Anlagegüter ab der VP-Umstellung mit Einzelwert unter € 400,- unter der VP 4008 verbucht wurden.</p>		
<b>1 020301 7275</b>	<b>Werkverträge für freie Dienstnehmer/innen</b>	<b>100.000,00</b> <b>65.186,92</b> <b>- 34.813,08</b>
<p>Die Einsparung erfolgte durch vorzeitige Beendigung freier Dienstverträge (Schwarzl/Spieler).</p>		
<b>1 020301 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>1.292.100,00</b> <b>2.217.609,37</b> <b>+925.509,37</b>
<p>Die Differenz entstand durch Verstärkungen auf dieser Finanzposition insbesondere in Zusammenhang mit den Projekten HHR und ISOMAS.</p>		
<b>1 020303 0288 APL</b>	<b>Erwerb von Maschinen und maschinellen Anlagen (Hardware) - IT</b>	<b>0,00</b> <b>443.770,87</b> <b>+443.770,87</b>
<p>Die Differenz begründet sich durch die unterjährigen Umstellung der allgemeinen Voranschlagspost für den Erwerb von Maschinen und maschinellen Anlagen (0200) auf die IT-spezifische VP (0288) sowie durch Verstärkungen zum Projekt GIP, GIS</p>		
<b>1 020303 0500</b>	<b>Reinvestition von Maschinen und maschinellen Anlagen</b>	<b>600.000,00</b> <b>1.299.966,79</b> <b>+699.966,79</b>
<p>Durch verstärkt notwendige, bisher aufgeschobene Reinvestitionsmaßnahmen bzw. durch die Zuordnung von beschafften Neuanlagen als Anlagenerneuerungen kam es zu Mehrausgaben, welche innerhalb des Ansatzes bedeckt waren.</p>		
<b>1 020303 0700</b>	<b>Ankauf von Software und Lizenzen</b>	<b>500.000,00</b> <b>418.224,62</b> <b>- 81.775,38</b>
<p>Die Differenz begründet sich durch die unterjährigen Umstellung der allgemeinen Voranschlagspost für den Erwerb von Software und Lizenzen (0700) auf die IT-spezifische VP (0788)</p>		

## A1 - Organisation und Informationstechnik

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 020303 0788 APL</b>	<b>Erwerb von Software und Lizenzen</b>	<b>0,00</b> <b>626.108,95</b> <b>+626.108,95</b>
<p>Die Differenz begründet sich durch die unterjährigen Umstellung der allgemeinen Voranschlagspost für den Erwerb von Software und Lizenzen (0700) auf die IT-spezifische VP (0788) sowie durch Verstärkungen zu Projekten (wie HHR, GIS, GADB, WIS)</p>		
<b>1 020308 7020</b>	<b>Entgelte für die Anmietung von Hard- und Software</b>	<b>720.000,00</b> <b>629.358,13</b> <b>- 90.641,87</b>
<p>Mietzahlungen für Drucker wurden erst später verrechnet.</p>		
<b>1 020369 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>221.800,00</b> <b>150.344,00</b> <b>- 71.456,00</b>
<p>Die Einsparungen wurden zur Bedeckung zentrale Leistungen herangezogen, welche für das Projekt CMS erbracht wurden.</p>		
<b>2 020305 8170</b>	<b>Kostenbeiträge für die Mitbenützung von EDV-Anlagen und EDV-Programmen</b>	<b>10.000,00</b> <b>56.471,32</b> <b>+46.471,32</b>
<p>Die Mehreinnahmen entstanden durch IT-Leistungen an ausgegliederte Organisationseinheiten bzw. Bundesländer (Gesundheitsfonds, Wahlen etc.), welche durch die Nutzung zentraler Ressourcen entstanden sind.</p>		



## A2 - Zentrale Dienste

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 000103 0420	Büromobiliar und sonstige Ausstattung der Landtagsklubs	80.000,00 3.734,04 - 76.265,96

Bei dieser HH-Post werden Büroausstattungen für die Landtagsklubs verrechnet. Die Ausgaben richten sich nach dem tatsächlichen Bedarf bzw. den Anforderungen und können zur Budgeterstellung nur geschätzt werden.

1 010053 0401	Ankauf von Regierungsfahrzeugen	135.000,00 87.253,00 - 47.747,00
---------------	---------------------------------	--

Die Ausgaben richten sich nach dem tatsächlichen Bedarf bzw. den Anforderungen und kann zum Zeitpunkt der Budgeterstellung nur geschätzt werden.

1 020011 4000	Geringwertige Wirtschaftsgüter	141.000,00 302.765,19 +161.765,19
---------------	--------------------------------	---

Bei dieser VSt. werden Kleinmaterialien wie Stempel, Lampen, Geschirr, Gläser u. Tischtücher für die Silberkammer, Refundierung von Ausgaben für elegante Dienstbekleidung, Besucherstühle, Büromobiliar, technische Geräte etc. für die politischen Büros, sowie für Dienststellen nach Besiedelungen verrechnet. Die Ausgaben richten sich nach dem tatsächlichen Bedarf bzw. den Anforderungen und können zum Zeitpunkt der Budgeterstellung nur geschätzt werden.

1 020011 4560	Schreib- und sonstige Büromittel	200.000,00 148.132,11 - 51.867,89
---------------	----------------------------------	---

Bei dieser VSt. Wird der Bedarf an Druckerpapier, Kuverts, Büromaterial für die politischen Büros und den Dienststellen abgerechnet, die Ausgaben richten nicht nach dem tatsächlichen Bedarf bzw. den Anforderungen und können zum Zeitpunkt der Budgeterstellung nur geschätzt werden.

1 020011 4570	Druckwerke	70.000,00 24.794,51 - 45.205,49
---------------	------------	---------------------------------------

Die Ausgaben richten sich nach dem tatsächlichen Bedarf bzw. den Anforderungen vorzugsweise der politischen Büros und kann zum Zeitpunkt der Budgeterstellung nur geschätzt werden.

1 020011 6180	Instandhaltung der Amtsausstattung	50.000,00 19.902,31 - 30.097,69
---------------	------------------------------------	---------------------------------------

Bei dieser VSt. werden div. Reparaturarbeiten an Amtsausstattungen verrechnet. Die Ausgaben richten sich nach dem tatsächlichen Erfordernissen und kann zum Zeitpunkt der Budgeterstellung nur geschätzt werden.

## A2 - Zentrale Dienste

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 020028 4572	OSD-Card-Herstellungskosten	224.400,00 192.471,99 - 31.928,01
<p>Der tatsächliche Bedarf an OSD Karten richtet sich nach den Erfordernissen für die Vergabe an Aufenthaltstiteln und kann daher zum Zeitpunkt der Budgeterstellung nur geschätzt werden.</p>		
1 020028 6300	Leistungen der Beförderungsdienste	1.061.200,00 760.559,76 - 300.640,24
<p>Bei dieser VSt. werden Postgebühren verrechnet, durch die Umstellung auf die duale Zustellung konnten Einsparungen erzielt werden.</p>		
1 020033 0420	Büromaschinen und sonstige Amtsausstattung	225.000,00 134.285,19 - 90.714,81
<p>Die Ausgaben betreffen die Anschaffungen für Diktiergeräte, Kleinküchen, Teppiche, Stehleuchten, Klappische, Regale, Schallschutz- und Medieneinstellungen, Hochdruckreiniger u. ä., der Bedarf richtet sich nach den Anforderungen und kann zum Zeitpunkt der Budgeterstellung nur geschätzt werden.</p>		
1 020101 4000	Geringwertige Wirtschaftsgüter	12.000,00 112.855,54 +100.855,54
<p>Verrechnung von Schlüsseln und Zylinder, Beschilderung und Wegweiser sowie der Ankauf von Handys und Zubehör und Headsets; der - auch siedlungsbedingte - Mehrverbrauch konnte z. T. durch Einsparungen aus den Budgetmitteln für Instandhaltungsmaßnahmen von Telefonanlagen gedeckt werden.</p>		
1 020101 6130	Instandhaltung von Grundstückseinrichtungen	37.500,00 7.424,88 - 30.075,12
<p>Größere Instandhaltungsmaßnahmen, wie die Pflasterungen im Landhaushof, Sanierungspflasterungen in den Burghöfen wurden im Rahmen von Projekten bei 6140 abgerechnet, die hier eingesparten Budgetmittel zur Bedeckung im Rahmen des Unterabschnittes 020 bei der VSt 1/020108-6140 herangezogen.</p>		
1 020101 6180	Instandhaltung von sonstigen Anlagen und Amtsausstattung	100,00 36.011,32 +35.911,32
<p>Verrechnung von Wartungen von Feuerlöschern und anderen technischen Amtsausstattungen, der Bedarf richtet sich nach den notwendigen Erfordernissen und kann zum Zeitpunkt der Budgeterstellung nur geschätzt werden.</p>		

## A2 - Zentrale Dienste

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 020101 6190	Instandhaltung von Sonderanlagen	220.000,00 279.946,92 +59.946,92
<p>Bei dieser VSt. werden Instandhaltungsmaßnahmen von Telefonanlagen verrechnet, der tatsächliche Aufwand kann zur Budgeterstellung nur geschätzt werden.</p>		
1 020101 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen	1.344.000,00 1.186.985,98 - 157.014,02
<p>Bei dieser VSt. werden Leistungen von Fremdfirmen für Reinigungen von Dienststellen, Entsorgungen von Sonder-, Gewerbe-, Altpapier- und Elektronikmüll verrechnet, der tatsächliche Aufwand kann zum Zeitpunkt der Budgeterstellung nur geschätzt werden.</p>		
1 020101 7297	Remunerationen	100,00 53.998,00 +53.898,00
<p>Im Rahmen der Siedlungstätigkeit von Dienststellen wurden die Leistungen von Remuneranten erforderlich und hier abgerechnet, der tatsächliche Aufwand war zum Zeitpunkt der Budgeterstellung nicht abschätzbar.</p>		
1 020103 0632	Baukosten	280.200,00 236.469,71 - 43.730,29
<p>Für Instandhaltungsmaßnahmen von Projekten in den Amtsgebäuden der Burg bzw. des Landhauses, wie Fenster- Fassadensanierungen, Instandhaltung der Höfe, wurden diese Maßnahmen erst zum Teil abgerechnet und wurden die vorhandenen Budgetmittel ins Folgejahr übertragen.</p>		
1 020108 6000	Energiebezüge	654.500,00 461.979,47 - 192.520,53
<p>Die Ausgaben richten sich nach dem Strom- bzw. Wasserverbrauch in den einzelnen Dienststellen und können zum Zeitpunkt der Budgeterstellung nur geschätzt werden.</p>		
1 020108 6140	Instandhaltung von Gebäuden	829.200,00 1.026.758,14 +197.558,14
<p>Die Mehrausgaben ergeben sich bedingt aus den Mehrinvestitionen bzw. Instandhaltungen bei den landeseigenen Amtsgebäuden (Burg und Landhaus) und sind im Rahmen der Deckungsfähigkeit bedeckt.</p>		

## A2 - Zentrale Dienste

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 020108 6310</b>	<b>Leistungen der Telekommunikation</b>	<b>600.000,00</b> <b>341.379,37</b> <b>- 258.620,63</b>
<p>Die Kosteneinsparungen ergaben sich aus Tarifierduktionen bei Mobilfunkprovidern und aus Leitungskosteneinsparungen durch neue technische Einrichtungen.</p>		
<b>1 020108 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>100,00</b> <b>118.893,82</b> <b>+118.793,82</b>
<p>Im Zuge der Umsetzung des Reformprojektes "Umstellung von Eigen- auf Fremdreinigung" wurden mit der ABT05 in mehreren Fällen Kostenübernahmen infolge des Unterbleibens der Nachbesetzung vereinbart. Der Verbrauch richtete sich nach dem Fortschritt der Umstellung.</p>		
<b>1 020108 7285</b>	<b>Baubetreuungshonorar an die LIG</b>	<b>97.300,00</b> <b>201,59</b> <b>- 97.098,41</b>
<p>Die Ersparnisse ergaben sich durch Rückführung der LIG bzw. nach Endabrechnung der noch ausstehenden Baubetreuungshonorare.</p>		
<b>1 020108 7287</b>	<b>Verwaltungskosten an die LIG</b>	<b>93.800,00</b> <b>0,00</b> <b>- 93.800,00</b>
<p>Diese Einsparungen ergaben sich durch Rückführung der LIG .</p>		
<b>1 020113 0500</b>	<b>Sonderanlagen, Errichtung und Instandsetzung</b>	<b>65.000,00</b> <b>137.862,68</b> <b>+72.862,68</b>
<p>Diese Aufwendungen ergaben sich auf Grund von Erneuerungen bzw. Adaptierungen von Telekommunikationsanlagen im Rahmen von Neubesiedlungen von Dienststellen.</p>		
<b>1 020129 6140</b>	<b>Instandhaltung von Gebäuden</b>	<b>19.300,00</b> <b>58.747,57</b> <b>+39.447,57</b>
<p>Diese Aufwendungen ergaben sich aus dringenden Sanierungsmaßnahmen in der Orangerie und sind durch Einsparungen bzw. nach den Deckungsbestimmungen des Unterabschnittes 020 gedeckt.</p>		
<b>1 020138 7024</b>	<b>Mieten - Verwaltungskosten</b>	<b>87.300,00</b> <b>0,00</b> <b>- 87.300,00</b>
<p>Ersparnisse ergaben sich durch Rückführung der LIG.</p>		

## A2 - Zentrale Dienste

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 020148 7022 APL</b>	<b>LIG-Mieten/Betriebskosten Abrechnung aus Vorjahren</b>	<b>0,00</b> <b>310.150,08</b> <b>+310.150,08</b>
<p>Bei dieser apl. VSt. wurden nach Rückführung der LIG gemäß Mietenmodell NEU die erst 2014 vorliegenden Abrechnungen von Mieten und Betriebskosten aus den Vorjahren für die LIG-eigenen Amtsgebäude abgerechnet.</p>		
<b>1 020201 4520</b>	<b>Treibstoffe</b>	<b>902.000,00</b> <b>633.903,57</b> <b>- 268.096,43</b>
<p>Durch günstige Tarife bei Treibstofflieferungen für den Fuhrpark des Landes konnten bei den Treibstoffzukaufen Einsparungen erzielt werden. Die Entwicklung der Treibstoffpreise kann bei der Budgeterstellung nur geschätzt werden.</p>		
<b>1 020208 6700</b>	<b>Versicherungen</b>	<b>57.200,00</b> <b>151.401,77</b> <b>+94.201,77</b>
<p>Für Dienstreisen im Landesdienst werden bereits seit längerem verstärkt (dienstliche) Selbstlenkerfahrzeuge (anstelle der Nutzung von Privatfahrzeugen mit Kilometergeldverrechnung) eingesetzt. Die Wirtschaftlichkeit und Kostengünstigkeit dieser mit der A5-Personal abgestimmten Maßnahme wurde auch in einer von einer externen Beratungsfirma durchgeführten Evaluierung ausdrücklich bestätigt. Bedingt durch den zusätzlichen Ankauf von Dienstkraftfahrzeugen ergibt sich auch ein Mehrbedarf von Mitteln für Versicherungen. Die Überschreitung ist im Rahmen der Deckungsfähigkeit bedeckt.</p>		
<b>1 020213 0401</b>	<b>Ankauf von Personenkraftwagen</b>	<b>110.000,00</b> <b>257.800,67</b> <b>+147.800,67</b>
<p>Eine - aus Wirtschaftlichkeits- und Umweltgründen - dringend anstehende Erneuerung von Fahrzeugen des bestehenden Fuhrparks wurde unter Beachtung der Deckungsbestimmungen beauftragt und zur Begleichung dieser Forderungen als Gebührrstellungsmittel ins Folgejahr übertragen.</p>		
<b>1 021219 4571</b>	<b>Grazer Zeitung</b>	<b>234.600,00</b> <b>188.800,81</b> <b>- 45.799,19</b>
<p>Die Ausgaben richten sich nach dem tatsächlichen Bedarf an Inseraten bzw. Einschaltungen und können zum Zeitpunkt der Budgeterstellung nur geschätzt werden.</p>		

## A2 - Zentrale Dienste

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 030001 4100	Verkehrsschilder nach der Feinstaubverordnung	120.000,00 0,00 - 120.000,00
<p>Die mit Regierungsbeschluss zur Verfügung gestellten Mittel für den Ankauf von Verkehrsschildern nach der Feinstaubverordnung wurden im Jahre 2014 nicht beansprucht.</p>		
1 030001 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen	400.800,00 460.124,49 +59.324,49
<p>Aus den Ausgaben werden die Ausgaben der Bezirksbehörden insbesondere für die Fremdreinigung, Schneeräumung, Abfallentsorgung und andere externe Dienstleistungen bezahlt. Die Ausgaben richten sich nach den tatsächlichen Ausgaben in den Bezirksverwaltungsbehörden und diese können zum Zeitpunkt der Budgeterstellung nur geschätzt werden.</p>		
1 030001 7288	Entgelte für Leistungen von Firmen, Ersatzvornahmen	100,00 108.087,20 +107.987,20
<p>Für Ersatzvornahmen im Rahmen der Tätigkeit der Bezirksverwaltungsbehörden wurden diese Mittel in das Folgejahr übertragen.</p>		
1 030003 0429	Sonstige Amtsausstattung	163.300,00 66.341,66 - 96.958,34
<p>Bei dieser VSt. wurden Anschaffungen von Büroausstattungen in den Bezirksverwaltungsbehörden abgerechnet, der tatsächliche Bedarf konnte zum Zeitpunkt der Budgetstellung nur geschätzt werden.</p>		
1 030003 0500	Sonderanlagen, Errichtung und Instandsetzung	70.000,00 9.928,80 - 60.071,20
<p>Bei dieser VSt. wurden Anschaffungen von Telekommunikationsanlagen bzw. deren Instandhaltung in den Bezirksverwaltungsbehörden abgerechnet, der tatsächliche Bedarf konnte zum Zeitpunkt der Budgetstellung nur geschätzt werden.</p>		
1 030008 4571	Drucksorten	2.300.000,00 1.995.038,03 - 304.961,97

Es haben sich auf Grund des tatsächlichen Bedarfs Einsparungen ergeben. Die Kosten für Gebühren zur Ausstellung von Notpässen, Vignetten, Waffenpässen, Reisepässen, Parkausweisen können zum Zeitpunkt der Budgeterstellung nur geschätzt werden.

## A2 - Zentrale Dienste

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 030008 4572</b>	<b>OSD-Card-Herstellungskosten</b>	<b>795.600,00</b> <b>916.761,98</b> <b>+121.161,98</b>
<p>Bei dieser VSt. werden die Kosten für die Ausstellung von Führerscheinen, Personalausweisen und Waffenbesitzkarten, sowie Reisepässe und Aufenthaltsgenehmigungen etc. verrechnet, der tatsächliche Bedarf kann zum Zeitpunkt der Budgeterstellung nur geschätzt werden.</p>		
<b>1 030008 6300</b>	<b>Leistungen der Beförderungsdienste</b>	<b>2.256.700,00</b> <b>1.625.600,25</b> <b>- 631.099,75</b>
<p>Bei dieser VSt. werden Postgebühren verrechnet, durch die Umstellung auf die duale Zustellung konnten Einsparungen erzielt werden.</p>		
<b>1 030008 6310</b>	<b>Leistungen der Telekommunikation</b>	<b>365.000,00</b> <b>253.245,44</b> <b>- 111.754,56</b>
<p>Kosteneinsparungen ergaben sich aus Tarifiereduktionen bei Mobilfunk Providern und aus Leitungskosteneinsparungen durch neue technische Einrichtungen.</p>		
<b>1 030008 6431</b>	<b>Rechtsberatung und Gutachten</b>	<b>295.000,00</b> <b>88.612,40</b> <b>- 206.387,60</b>
<p>Der tatsächliche Bedarf an Budgetmitteln richtet sich nach den Erfordernissen der Bezirksverwaltungsbehörden für Rechts- und Beratungskosten für Dolmetscher, ärztliche Gutachten etc. und kann zum Zeitpunkt der Budgeterstellung nur geschätzt werden.</p>		
<b>1 030008 7295</b>	<b>Gebühren für Führerscheinuntersuchungen nach § 8 (2) FSG</b>	<b>2.100,00</b> <b>55.117,23</b> <b>+53.017,23</b>
<p>Die Ausgaben sind abhängig von den jeweils vorgenommenen Führerscheinuntersuchungen. Den Mehrausgaben stehen Mehreinnahmen bei der VSt. 2/030000-8157 (A5) gegenüber.</p>		
<b>1 030008 7297</b>	<b>Haftkosten für Schubhäftlinge</b>	<b>212.000,00</b> <b>516,71</b> <b>- 211.483,29</b>
<p>Die Ausgaben für Schubhaftkosten richten sich nach dem tatsächlichen Bedarf und können zum Zeitpunkt der Budgeterstellung nur geschätzt werden.</p>		
<b>1 030018 2752 APL</b>	<b>Kautions für die angemieteten Räumlichkeiten BH Murau</b>	<b>0,00</b> <b>49.059,44</b> <b>+49.059,44</b>
<p>Bei dieser HH-Post wurden die Leasingraten für die BH-Murau budgetiert, diese Mittel wurden aus haushaltstechnischen Gründen bei der apl. HH-Post 2752.001 verbucht</p>		

## A2 - Zentrale Dienste

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 030018 7020 APL</b>	<b>Miet- und Pachtzinse</b>	<b>0,00</b>
		<b>61.443,88</b>
		<b>+61.443,88</b>
<p>Bei dieser HH-Post wurden die Mietanteile im Rahmen der Leasingfinanzierungen der Bezirkshauptmannschaft Murau verrechnet.</p>		
<b>1 030028 4510</b>	<b>Brennstoffe</b>	<b>9.800,00</b>
		<b>49.637,45</b>
		<b>+39.837,45</b>
<p>Bei dieser HH-Post wurden die Heizölkosten für die BBL-Liezen abgerechnet. Der tatsächliche Bedarf ist durch anderwärtige Einsparungen nach den Deckungsbestimmungen gedeckt.</p>		
<b>1 030028 6000</b>	<b>Energiebezüge</b>	<b>109.900,00</b>
		<b>145.253,89</b>
		<b>+35.353,89</b>
<p>Die Ausgaben richten sich nach dem Strom- bzw. Wasserverbrauch in den einzelnen Dienststellen der Bezirksverwaltungsbehörden und können zum Zeitpunkt der Budgeterstellung nur geschätzt werden.</p>		
<b>1 030038 7024</b>	<b>Mieten - Verwaltungskosten</b>	<b>57.600,00</b>
		<b>0,00</b>
		<b>- 57.600,00</b>
<p>Die Ersparnisse ergeben sich durch Rückführung der LIG.</p>		
<b>1 030048 7022 APL</b>	<b>LIG-Mieten/Betriebskosten Abrechnung aus Vorjahren</b>	<b>0,00</b>
		<b>77.407,70</b>
		<b>+77.407,70</b>
<p>Bei dieser apl. VSt. wurden nach Rückführung der LIG gemäß Mietenmodell NEU die erst 2014 vorliegenden Abrechnungen von Mieten und Betriebskosten aus den Vorjahren für die LIG-eigenen Amtsgebäude der Bezirksverwaltungsbehörden abgerechnet.</p>		
<b>1 099001 6140 APL</b>	<b>Instandhaltung von Gebäuden</b>	<b>0,00</b>
		<b>55.001,64</b>
		<b>+55.001,64</b>
<p>Die Mehrausgaben wurden für Instandhaltungsmaßnahmen im Rahmen des Bedienstetenschutzes für LIG-eigene Amtsgebäude verwendet und sind bei der VSt. 1/099033-0632 bedeckt.</p>		
<b>1 846018 7020</b>	<b>Miet- und Pachtzinse</b>	<b>152.200,00</b>
		<b>18.294,07</b>
		<b>- 133.905,93</b>

Die Einsparungen ergaben sich zum Teil aus Abrechnungen der Mietvorschreibungen für Landeswohnhäuser, zum Teil durch Tarifänderungen der Mietzinse.



## A2 - Zentrale Dienste

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 846023 0632</b>	<b>Gebäude, Neubauten und Instandsetzungen</b>	<b>50.000,00</b> <b>1.249.630,00</b> <b>+1.199.630,00</b>
<p>Diese Budgetmittel wurden im Rahmen durch eine mit Regierungsbeschluss gesetzte Kernmaßnahme für Landeswohnhäuser im Rahmen der Umstellung auf Fernwärme genehmigt und ins Folgejahr übertragen.</p>		
<b>1 846029 6140</b>	<b>Instandhaltung von Gebäuden</b>	<b>120.000,00</b> <b>65.298,77</b> <b>- 54.701,23</b>
<p>Bei dieser VSt. werden Hauseigentümerabrechnungen für das Gebäude Stempfergasse 8 und Refundierungen an die LIG für Instandhaltungsmaßnahmen in den Wohnhäusern des Landes abgerechnet, der Bedarf konnte bei Budgeterstellung nur geschätzt werden.</p>		
<b>2 020045 8170</b>	<b>Bauschgebühren und sonstige Verwaltungskostenersätze</b>	<b>30.000,00</b> <b>337.040,30</b> <b>+307.040,30</b>
<p>Die Mehreinnahmen ergaben sich aus Verfahrenskosten in den Bezirkshauptmannschaften und konnten zum Zeitpunkt der Budgeterstellung nur geschätzt werden.</p>		
<b>2 020105 8280</b>	<b>Rückersatz von Miet- und Pachtzinsen</b>	<b>153.600,00</b> <b>57.899,69</b> <b>- 95.700,31</b>
<p>Die Abrechnung der Miet- und Betriebskosten für Amtsgebäude des Jahres 2013 ergab einen Minderbetrag. Die Einnahmen können zum Zeitpunkt der Budgeterstellung nur geschätzt werden.</p>		
<b>2 020130 8280 APL</b>	<b>LIG Mieten Rückersatz von Aufwendungen</b>	<b>0,00</b> <b>263.847,13</b> <b>+263.847,13</b>
<p>Nach Rückführung der LIG gemäß Mietenmodell NEU ergaben sich nach Abrechnung der Betriebskosten für das Jahr 2013 Überschüsse welche von der LIG an das Land rückgezahlt wurden.</p>		
<b>2 020135 8280</b>	<b>Rückersatz von Aufwendungen</b>	<b>630.000,00</b> <b>689,73</b> <b>- 629.310,27</b>
<p>Die Abrechnung von Betriebskosten aus Vorjahren wurden bei der apl. VSt. 2/020130-8280 abgerechnet.</p>		

## A2 - Zentrale Dienste

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>2 030005 8150</b>	<b>Bauschgebühren</b>	<b>760.000,00</b> <b>674.092,46</b> <b>- 85.907,54</b>
<p>Die Einnahmen ergaben sich aus Abrechnungen von Kommissionsgebühren der Bezirksverwaltungsbehörden und können bei der Budgeterstellung nur geschätzt werden.</p>		
<b>2 030005 8173</b>	<b>Teilersatz der Verfahrenskosten bei Strafverfahren</b>	<b>90.000,00</b> <b>136.742,98</b> <b>+46.742,98</b>
<p>Die Einnahmen ergaben sich aus Abrechnungen von Ersätzen von Verfahrenskosten in den Bezirksverwaltungsbehörden.</p>		
<b>2 030005 8810</b>	<b>Verwaltungsstrafen</b>	<b>120.000,00</b> <b>177.582,83</b> <b>+57.582,83</b>
<p>Die Einnahmen resultieren aus Verwaltungsstrafverfahren in den Bezirksverwaltungsbehörden.</p>		
<b>2 030030 8280 APL</b>	<b>LIG Mieten Rückersatz von Aufwendungen</b>	<b>0,00</b> <b>179.819,81</b> <b>+179.819,81</b>
<p>Die Abrechnung von Mieten nach Rückführung der LIG gemäß Mietenmodell NEU aus Vorjahren für LIG eigene Amtsgebäude der Bezirksverwaltungsbehörden ergaben einen Überschuss, welcher von der LIG an das Land rückgezahlt wurde.</p>		
<b>2 030035 8280</b>	<b>Rückersatz von Aufwendungen</b>	<b>130.000,00</b> <b>0,00</b> <b>- 130.000,00</b>
<p>Die Abrechnung der Mieten der LIG gemäß Mietenmodell NEU erfolgte bei der apl. VSt. 2/030030-8280.</p>		
<b>2 846005 8240</b>	<b>Miet und Pachtzinse (ohne Instandhaltungsbeiträge)</b>	<b>408.000,00</b> <b>325.482,18</b> <b>- 82.517,82</b>
<p>Die Mindereinnahmen ergaben sich aus der tatsächlichen Abrechnung von Miet- und Betriebskosten und sind nicht steuerbar.</p>		
<b>2 846025 8240</b>	<b>Instandhaltungsbeiträge</b>	<b>306.000,00</b> <b>338.723,55</b> <b>+32.723,55</b>
<p>Die Mehreinnahmen ergaben sich aus der tatsächlichen Abrechnung von Betriebskosten und Instandhaltungsbeiträgen.</p>		

## A2 - Zentrale Dienste

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>5 846003 0632 APL</b>	<b>Baukosten</b>	<b>0,00</b>
		<b>169.754,29</b>
		<b>+169.754,29</b>
Die Mehrausgaben resultieren aus den erstmaligen Hauseigentümerabrechnungen des Hauses Neufeldweg 28 - 30		
<b>6 846005 8240 APL</b>	<b>Wohn- und Geschäftsgebäude Miet- und Pachtzinse</b>	<b>0,00</b>
		<b>131.630,81</b>
		<b>+131.630,81</b>
Die Mehreinnahmen resultieren aus den erstmaligen Hauseigentümerabrechnungen des Hauses Neufeldweg 28 - 30		

### A3 - Verfassung und Inneres

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 020018 6420</b>	<b>Gerichtskosten</b>	<b>327.900,00</b> <b>210.687,30</b> <b>- 117.212,70</b>
<p>Durch eine geringere Anzahl von Verfahren sowie durch die Höhe der einzelnen Streitwerte sind bei den Gerichtskosten geringere Ausgaben angefallen. Dies kann jedoch im Vorfeld nur grob bzw. gar nicht abgeschätzt werden.</p>		
<b>1 021209 4570</b>	<b>Landesgesetzblatt und Rechtsdokumentation</b>	<b>43.600,00</b> <b>83.152,99</b> <b>+39.552,99</b>
<p>Die Mehrausgaben für den Druck und den Versand des Landesgesetzblattes basieren auf der Abrechnung der Medienfabrik Graz GmbH für das Jahr 2013. Diesen Mehrausgaben stehen Mehreinnahmen in der Höhe von € 84.254,09 gegenüber.</p>		
<b>2 020055 8150</b>	<b>Ersätze von Gerichtsgebühren</b>	<b>391.900,00</b> <b>335.708,07</b> <b>- 56.191,93</b>
<p>Der Differenzbetrag ergibt sich einerseits aus im Vorfeld nicht abschätzbaren Mehreinnahmen (Zahl der gewonnenen Gerichtsverfahren, Zahlungsfähigkeit von Schuldner etc.) und andererseits aus Umbuchungen von der Finanzposition 01-1-020018-6421.000 Gerichtskosten - Darlehensangelegenheiten.</p>		
<b>2 021205 8030</b>	<b>Verkauf des Landesgesetzblattes und von Gesetzesausgaben</b>	<b>43.600,00</b> <b>127.854,09</b> <b>+84.254,09</b>

Der Überschuss ist eine Folge von Mehreinnahmen aus dem Verkauf von Landesgesetzblättern gemäß dem endgültigen Abrechnungsergebnis der Medienfabrik Graz GmbH.

## A4 - Finanzen

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 000038 7660</b>	<b>Beiträge an die Landtagsklubs (§ 8 PFG)</b>	<b>3.024.700,00</b> <b>0,00</b> <b>- 3.024.700,00</b>
<p>Mit dem Steiermärkischen Landtagsklubfinanzierungs-Verfassungsgesetz und dem Steiermärkischen Parteienförderungs-Verfassungsgesetz (in Kraft seit 1.1.2013) wurde das Parteienförderungsgesetz 1991 aufgehoben. Innerhalb der bestehenden Finanzpositionen waren auf Grund dieser Neuregelung entsprechende apl. Finanzpositionen zu eröffnen.</p>		
<b>1 000038 7661 APL</b>	<b>Zuwendungen an die Landtagsklubs gem. StLTKFLVG 2012</b>	<b>0,00</b> <b>3.024.700,00</b> <b>+3.024.700,00</b>
<p>Siehe Erläuterung zu Finanzposition 01-1-000038-7660.000</p>		
<b>1 021904 7660</b>	<b>Zuwendungen an Vereine und Institutionen für politische Bildungsarbeit (§ 11 PFG)</b>	<b>5.296.500,00</b> <b>0,00</b> <b>- 5.296.500,00</b>
<p>Siehe Erläuterung zu Finanzposition 01-1-000038-7660.000</p>		
<b>1 059004 7660</b>	<b>Zuwendungen an Parteien, die im Landtag Steiermark vertreten sind (§ 1 PFG)</b>	<b>6.238.200,00</b> <b>0,00</b> <b>- 6.238.200,00</b>
<p>Siehe Erläuterung zu Finanzposition 01-1-000038-7660.000</p>		
<b>1 059004 7661 APL</b>	<b>Zuwendungen an die Landtagsparteien zur Förderung der landespolitischen Arbeit gem. StPFöLVG 2012</b>	<b>0,00</b> <b>10.635.900,00</b> <b>+10.635.900,00</b>
<p>Siehe Erläuterung zu Finanzposition 01-1-000038-7660.000</p>		
<b>1 059014 7660</b>	<b>Beitrag für Gemeindevertreterverbände (§ 14 PFG)</b>	<b>3.888.900,00</b> <b>0,00</b> <b>- 3.888.900,00</b>
<p>Siehe Erläuterung zu Finanzposition 01-1-000038-7660.000</p>		
<b>1 059014 7661 APL</b>	<b>Zuwendungen an die Landtagsparteien zur Förderung der bezirks- und gemeindepolitischen Arbeit gem. StPFöLVG 2012</b>	<b>0,00</b> <b>5.656.800,00</b> <b>+5.656.800,00</b>
<p>Siehe Erläuterung zu Finanzposition 01-1-000038-7660.000</p>		
<b>1 059034 7661 APL</b>	<b>Förderungen auf Bezirks- und Gemeindeebene gem. § 6a StPFöVG 2013</b>	<b>0,00</b> <b>3.893.595,89</b> <b>+3.893.595,89</b>
<p>Siehe Erläuterung zu Finanzposition 01-1-000038-7660.000</p>		

## A4 - Finanzen

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 900008 6430	Sonstige Rechts- und Beratungskosten an Einzelpersonen	75.000,00 0,00 - 75.000,00
Die Mittel wurden nicht im veranschlagten Ausmaß in Anspruch genommen.		
1 900008 6920 APL	Schadensvergütungen	0,00 62.696,11 +62.696,11
Verrechnung eines uneinbringlichen Betrages		
1 910008 6570	Geldverkehrsspesen und Depotgebühren	260.000,00 399.172,91 +139.172,91
Spesenerhöhung gegenüber dem Voranschlag		
1 910008 6579 APL	Disagio Darlehenszuzählung ÖBFA	0,00 4.408.250,00 +4.408.250,00
Dieser Betrag betrifft das Disagio für das € 700 Mio. ÖBFA-Darlehen.		
1 910018 7100	Kapitalertragsteuer	300.000,00 14.232,19 - 285.767,81
Die Kapitalertragssteuer richtet sich nach der Höhe der Zinserträge der Kassenmittel des Landes, aufgrund des strengen Liquiditätsmanagements sind Bankguthaben gering zu halten.		
1 914029 7025	Baubetreuungshonorare - LIG	2.429.100,00 0,00 - 2.429.100,00
Es wurden Budgetumwidmungen zugunsten der ABT16 und ABT05 (RSB GZ: ABT04-23Li11-573/2013 und ABT04-23Li11-601/2013) sowie Kürzungen aufgrund der vorgegebenen Budgetkonsolidierung vorgenommen.		
1 914034 7470 APL	Baukostenzuschüsse - LIG/LPZ	0,00 1.724.000,00 +1.724.000,00
Es wurden Budgetumwidmungen im Zusammenhang mit den Planungsleistungen für die Landespflegezentren vorgenommen (RSB GZ: GZ.: ABT08-20747/2014-38 und ABT08-20747/2014-109).		

## A4 - Finanzen

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 914035 7470</b>	<b>Baukostenzuschüsse - LIG</b>	<b>2.438.900,00</b> <b>3.591.926,00</b> <b>+1.153.026,00</b>
<p>Es handelt sich um Beträge von noch nicht abgeschlossenen bzw. abgerechnete Bau- und Instandhaltungsvorhaben der LIG.</p>		
<b>1 922138 7280 APL</b>	<b>Landes-Rundfunkabgabe Inkassovergütung GIS</b>	<b>0,00</b> <b>864.226,58</b> <b>+864.226,58</b>
<p>Zur haushaltmäßigen Darstellung wurde zur Verrechnung des Vergütungsanspruches der GIS eine apl. Finanzposition eröffnet</p>		
<b>1 925028 7351</b>	<b>Anteile gemäß FAG für die Siedlungswasserwirtschaft</b>	<b>2.900.600,00</b> <b>379,00</b> <b>- 2.900.221,00</b>
<p>Der die Verrechnung der Anteile für die Siedlungswasserwirtschaft betreffende § 9 Abs. 6 FAG trat mit 31.7.2013 außer Kraft.</p>		
<b>1 950018 2981 APL</b>	<b>Zuführung an die Rücklage - Agio für ÖBFA-Darlehen</b>	<b>0,00</b> <b>75.826.278,25</b> <b>+75.826.278,25</b>
<p>Das anlässlich der Zuzählung div. Darlehen bei der Österreichischen Bundesfinanzierungsagentur überwiesene und auf die Folgejahre zur Darstellung des Effektivzinssatzes anzurechnende Agio wurde einer Rücklage zugeführt (siehe VSt. 2/950013-2981).</p>		
<b>1 950018 6500</b>	<b>Zinsen und Spesen</b>	<b>30.088.000,00</b> <b>36.653.035,51</b> <b>+6.565.035,51</b>
<p>Zinsen und Spesen für Inlandsdarlehen</p>		
<b>1 950118 2981 APL</b>	<b>Zuführung an die Rücklage - Reserve zur Abdeckung von Kursverlusten</b>	<b>0,00</b> <b>21.000.000,00</b> <b>+21.000.000,00</b>
<p>Zur Absicherung von Kursschwankungen bei den CHF-Darlehen wurde neben der Zuführung der bereits im Jahr 2012 gebildeten Reserve von € 6 Mio. eine Rücklage in der Höhe von € 15 Mio. gebildet.</p>		
<b>1 950118 6530</b>	<b>Zinsen und Spesen</b>	<b>5.435.500,00</b> <b>4.398.607,54</b> <b>- 1.036.892,46</b>
<p>Zinsen und Spesen für Auslandsdarlehen</p>		

## A4 - Finanzen

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 950228 6500</b>	<b>Zinsen und Spesen</b>	<b>34.062.600,00</b> <b>6.503.473,71</b> <b>- 27.559.126,29</b>
Aufgrund der derzeitigen Geldmarktlage ergaben sich wesentlich geringere Zinsen als bei der Budgetierung angenommen.		
<b>1 951018 6500</b>	<b>Innere Anleihen, Zinsen und Spesen</b>	<b>100,00</b> <b>127.561,96</b> <b>+127.461,96</b>
Bereitstellung von Zinsen an diverse Fonds.		
<b>1 960008 7520</b>	<b>Verpflichtungen aus Haftungen</b>	<b>1.000.000,00</b> <b>770.000,00</b> <b>- 230.000,00</b>
Die veranschlagten Budgetmittel 2014 von ursprünglich € 1.000.000,00 wurden im Rahmen der Konsolidierung um € 230.000,00 gekürzt.		
<b>1 970009 9999</b>	<b>Allgemeine Verstärkungsmittel</b>	<b>6.800.000,00</b> <b>138.387,51</b> <b>- 6.661.612,49</b>
Die nicht in Anspruch genommenen Mittel wurden zur Weiterverwendung im Jahr 2015 in Gebühr gestellt.		
<b>1 970029 9999 APL</b>	<b>Deckungskredit für Unvorhergesehenes</b>	<b>0,00</b> <b>1.850.000,00</b> <b>+1.850.000,00</b>
Rückführung der als vorläufige Bedeckung zur Verfügung gestellten Mittel		
<b>1 980008 7293</b>	<b>Zuführung an den außerordentlichen Haushalt</b>	<b>100,00</b> <b>1.000.000,00</b> <b>+999.900,00</b>
Verrechnungstechnische Maßnahme zur Abwicklung von Umschichtungen in den außerordentlichen Haushalt		
<b>1 991029 7297</b>	<b>Außerordentlicher Aufwand aus der Auflösung von Einnahmengebührstellungen</b>	<b>37.500,00</b> <b>5.935,24</b> <b>- 31.564,76</b>
Die veranschlagten Mittel wurden nicht zur Gänze benötigt.		
<b>2 059031 8505 APL</b>	<b>Beitrag der Gemeinden zur Förderung auf Bezirks- und Gemeindeebene gem. §6a StPFöVG 2013</b>	<b>0,00</b> <b>3.893.595,89</b> <b>+3.893.595,89</b>
Siehe Erläuterung zu Finanzposition 01-1-000038-7660.000		



## A4 - Finanzen

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>2 910005 8293</b>	<b>Zinsenerträge aus den Kasseneinlagen des Landes</b>	<b>100,00</b>
		<b>85.675,71</b>
		<b>+85.575,71</b>
	Habenzinsen div. Landeskonten	
<b>2 910015 8292</b>	<b>Kursgewinne</b>	<b>100,00</b>
		<b>75.826.278,25</b>
		<b>+75.826.178,25</b>
	Bei den bei der Österreichischen Bundesfinanzierungsagentur aufgenommenen Darlehen sind Agios in Höhe von € 75.826.278,25 angefallen.	
<b>2 914015 8230</b>	<b>Erträge aus Beteiligungen</b>	<b>50.000.000,00</b>
		<b>32.249.935,50</b>
		<b>- 17.750.064,50</b>
	Im Rahmen der 32. o.HV am 9.4.2014 wurde die Verwendung des Bilanzgewinnes beschlossen. Auf das Land Steiermark entfiel eine Dividende i.H.v. EUR 32.249.935,50 (GZ: ABT04-1760/2014-19).	
<b>2 922031 8450</b>	<b>Landes-Lustbarkeitsabgabe</b>	<b>11.000.000,00</b>
		<b>18.745.525,13</b>
		<b>+7.745.525,13</b>
	Mit 1.10.2010 wurde die Abgabe von € 167,50 auf € 630,-- angehoben. Mit der Erledigung von 1.700 Berufungen und erst mit der Rechtskraft der LVwG-Entscheidungen wurden die Rückstände von den Abgabepflichtigen beglichen	
<b>2 922041 8350</b>	<b>Landesjagdabgabe</b>	<b>2.050.000,00</b>
		<b>2.553.316,59</b>
		<b>+503.316,59</b>
	Im Zuge der Bezirkszusammenlegungen erfolgte eine entsprechende Anpassung der Durchschnittswerte und im Jahr 2014 eine Erhöhung des Abgabensatzes im Bereich der verpachteten Jagden; Vorschreibung eines Bezirkes für 2 Jagdjahre	
<b>2 922051 8350</b>	<b>Anteil der Zweckwidmung für Baumaßnahmen im Bereich der Landesmuseen, von Kultureinrichtungen sowie des Landesarchivs</b>	<b>6.760.000,00</b>
		<b>5.469.495,87</b>
		<b>- 1.290.504,13</b>
	Per 1.7.2014 wurde eine Neuverteilung der Rundfunkabgabe beschlossen: 26 % bis 30.6.2014 - 15 % ab 1.7.2014	
<b>2 922051 8352</b>	<b>Anteil der Zweckwidmung für Kulturförderungsmaßnahmen</b>	<b>7.800.000,00</b>
		<b>8.659.059,22</b>
		<b>+859.059,22</b>
	Per 1.7.2014 wurde eine Neuverteilung der Rundfunkabgabe beschlossen: 30 % bis 30.6.2014 - 35 % ab 1.7.2014	

## A4 - Finanzen

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>2 922105 8350</b>	<b>Landes- und Bundesverwaltungsabgaben</b>	<b>8.130.000,00</b> <b>5.687.559,21</b> <b>- 2.442.440,79</b>
Die Entrichtung und das Aufkommen im Bereich der Gebühren unterliegt durch Änderungen von materiell rechtlichen Regelungen starken Schwankungen		
<b>2 922105 8351</b>	<b>Pauschalbeträge gemäß § 14 GebG 1957, Landesanteil</b>	<b>7.907.000,00</b> <b>4.373.524,64</b> <b>- 3.533.475,36</b>
Die Entrichtung und das Aufkommen im Bereich der Gebühren unterliegt durch Änderungen von materiell rechtlichen Regelungen starken Schwankungen		
<b>2 922115 8350</b>	<b>Jagdkartenabgabe</b>	<b>551.400,00</b> <b>636.354,25</b> <b>+84.954,25</b>
Mehreinnahmen auf Grund der im Jahr 2013 erfolgten Erhöhung der Abgabenansätze		
<b>2 922135 8350</b>	<b>Landes-Rundfunkabgabe</b>	<b>10.400.000,00</b> <b>11.456.933,07</b> <b>+1.056.933,07</b>
Per 1.7.2014 wurde eine Neuverteilung der Rundfunkabgabe beschlossen: 40 % bis 30.6.2014 - 46 % ab 1.7.2014		
<b>2 922155 8350</b>	<b>Wettterminalabgabe</b>	<b>4.500.000,00</b> <b>10.819,25</b> <b>- 4.489.180,75</b>
Mit der Einführung der Wettterminalabgabe wurde ein Großteil dieser Geräte abgezogen und gegen bescheidmäßige Vorschriften Rechtsmittel ergriffen.		
<b>2 925005 8491</b>	<b>Spielbankabgabe</b>	<b>290.000,00</b> <b>115.090,00</b> <b>- 174.910,00</b>
Gegenüber den auf Basis der Bundesprognose veranschlagten Mittel ergaben sich Mindereinnahmen		
<b>2 943031 8500</b>	<b>Zuschuss zur Schaffung von zusätzlichen Kinderbetreuungsplätzen (§ 23 Abs. 4 (1) FAG)</b>	<b>1.981.500,00</b> <b>13.210.000,00</b> <b>+11.228.500,00</b>
Bundeszuschüsse gemäß einer nach Art 15a B-VG getroffenen Verlängerung der Vereinbarung.		

## A4 - Finanzen

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>2 944001 8501</b>	<b>Zweckzuschuss zur Behebung von Schäden im Vermögen physischer und juristischer Personen (ausgenommen Gebietskörperschaften)</b>	<b>100,00 7.700.000,00 +7.699.900,00</b>
Mehreinnahmen aus nicht vorhersehbaren Bundesmitteln aus dem Katastrophenfonds.		
<b>2 944021 8551</b>	<b>Zweckzuschuss zur Beschaffung von Einsatzgeräten der Feuerwehren</b>	<b>100,00 5.056.532,19 +5.056.432,19</b>
Aufgrund des § 3 Abs. 2 Katastrophenfondsgesetzes 1996 wurden dem Land Steiermark zur Beschaffung von Einsatzgeräten der Feuerwehren durch die Länder zweckgebundene Bundesmittel zur Verfügung gestellt.		
<b>2 944041 8501</b>	<b>Zweckzuschuss zur Behebung von Katastrophenschäden im eigenen Vermögen der Gemeinden</b>	<b>100,00 7.882.839,86 +7.882.739,86</b>
Mehreinnahmen aus nicht vorhersehbaren Bundesmitteln aus dem Katastrophenfonds.		
<b>2 944055 8551</b>	<b>Zweckzuschuss zum Warn- und Alarmsystem</b>	<b>100,00 492.924,67 +492.824,67</b>
Zweckzuschuss des Bundes auf Grund der Art. 15a B-VG-Vereinbarung über die Aufteilung und Verwendung der nach dem Katastrophenfondsgesetz zur Verfügung stehenden Mittel für ein Warn- und Alarmdienstsystem.		
<b>2 950013 2981 APL</b>	<b>Entnahme aus der Rücklage Agio für ÖBFA-Darlehen</b>	<b>0,00 3.045.120,58 +3.045.120,58</b>
Siehe Erläuterung zu VSt. 1/950018-2981.		
<b>2 980009 8262 APL</b>	<b>Zuführung aus dem außerordentlichen Haushalt</b>	<b>0,00 6.095.133,00 +6.095.133,00</b>
Verrechnungstechnische Maßnahme zur Abwicklung von Umschichtungen in den ordentlichen Haushalt		
<b>2 981135 8263 APL</b>	<b>Auflösung von Gebührstellungen (maastrichtwirksam)</b>	<b>0,00 54.341.751,71 +54.341.751,71</b>
Verrechnungstechnische Maßnahme zur Abwicklung von Gebührstellungen		

## A4 - Finanzen

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>2 981145 2989 APL</b>	<b>Auflösung von Gebührstellungen (maastrichtunwirksam)</b>	<b>0,00</b> <b>1.592.808,35</b> <b>+1.592.808,35</b>
	Verrechnungstechnische Maßnahme zur Abwicklung von Gebührstellungen	
<b>2 982009 3450</b>	<b>Aufnahme von Darlehen</b>	<b>179.227.500,00</b> <b>913.760.194,60</b> <b>+734.532.694,60</b>
	Haushaltsausgleich	
<b>5 980008 7293 APL</b>	<b>Zuführung an den ordentlichen Haushalt</b>	<b>0,00</b> <b>6.095.133,00</b> <b>+6.095.133,00</b>
	Verrechnungstechnische Maßnahme zur Abwicklung von Umschichtungen aus dem außerordentlichen Haushalt	
<b>6 900005 2989 APL</b>	<b>Außerordentlicher Ertrag aus Auflösungen von Gebührstellungen aus Vorjahren</b>	<b>0,00</b> <b>106.433,00</b> <b>+106.433,00</b>
	Verrechnungstechnische Maßnahme zur Abwicklung von Gebührstellungen aus Vorjahren	
<b>6 900005 8263 APL</b>		<b>0,00</b> <b>4.547.125,43</b> <b>+4.547.125,43</b>
	Verrechnungstechnische Maßnahme zur Abwicklung von Gebührstellungen	
<b>6 900005 8280 APL</b>	<b>Rückersätze von Aufwänden</b>	<b>0,00</b> <b>253.380,99</b> <b>+253.380,99</b>
	Zugunsten des Landeshaushalts vereinnahmte Mittel aus Vorjahren	
<b>6 944035 8501 APL</b>	<b>Konjunkturausgleichsbudget-Zweckzuschuss zur Behebung von Katastrophenschäden im eigenen Vermögen des Landes</b>	<b>0,00</b> <b>4.832.340,86</b> <b>+4.832.340,86</b>
	Eingelangte Bundesmittel für die im Jahr 2013 entstandenen Katastrophenschäden.	
<b>6 980009 8262</b>	<b>Zuführung aus dem ordentlichen Haushalt</b>	<b>100,00</b> <b>1.000.000,00</b> <b>+999.900,00</b>
	Verrechnungstechnische Maßnahme zur Abwicklung von Umschichtungen in den außerordentlichen Haushalt	

## A4 - Finanzen

<b>H Ansatz Post APL</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-</b>
<b>6 982009 3450</b>	<b>Aufnahme von Darlehen</b>	<b>36.073.100,00</b>
		<b>0,00</b>
		<b>- 36.073.100,00</b>
	Haushaltsausgleich	
<b>6 991025 8263 APL</b>	<b>Außerordentlicher Ertrag aus der Auflösung von Gebührstellungen</b>	<b>0,00</b>
		<b>1.624.366,60</b>
		<b>+1.624.366,60</b>
	Verrechnungstechnische Maßnahme zur Abwicklung von Gebührstellungen	
<b>6 991025 8263 APL</b>	<b>Außerordentlicher Ertrag aus Auflösungen von Gebührstellungen</b>	<b>0,00</b>
		<b>6.795.034,30</b>
		<b>+6.795.034,30</b>
	Verrechnungstechnische Maßnahme zur Abwicklung von Gebührstellungen	

## A5 - Personal

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 000008 7311	<b>Pensions- und Pensionsversicherungsbeiträge</b>	475.000,00 551.769,61 +76.769,61
Dienstgeberbeiträge zu den Pensionen wurden in Analogie zu den Bediensteten niedriger veranschlagt, als nunmehr eingetreten.		
1 000100 5000	<b>Geldbezüge BeamtInnen</b>	397.500,00 270.121,25 - 127.378,75
Die Anzahl der Beamten hat sich hier verringert.		
1 000100 5100	<b>Geldbezüge VBI u. Sonderverträge</b>	1.638.400,00 1.832.239,51 +193.839,51
Die Anzahl der VBI hat sich erhöht.		
1 001000 5100	<b>Geldbezüge VBI u. Sonderverträge</b>	376.500,00 472.178,76 +95.678,76
Die Anzahl der VBI hat sich erhöht. Weiter war die Steigerung der Personalkosten inkl. Zulagen und variablen Nebengebühren pro Stelle nicht vorhersehbar.		
1 002010 5100	<b>Geldbezüge VBI u. Sonderverträge</b>	209.900,00 336.051,44 +126.151,44
Die vorliegende Überschreitung korreliert mit einer Unterschreitung im Ansatz 01-1-002010-5000.000.		
1 010008 7311	<b>Pensions- und Pensionskassenbeiträge</b>	293.000,00 244.420,65 - 48.579,35
Dienstgeberbeiträge zu den Pensionen wurden in Analogie zu den Bediensteten höher veranschlagt, als nunmehr eingetreten.		
1 020000 5100	<b>Geldbezüge VBI u. Sonderverträge</b>	39.709.300,00 44.791.527,67 +5.082.227,67
Die vorliegende Überschreitung korreliert mit einer Unterschreitung im Ansatz 01-1-020000-5000.000. Zudem wurden Umschichtungen von flexibel einsetzbaren Bediensteten vom Ansatz 01-1-020000.5100.000 auf den Ansatz 01-1-030000.5100.000 und weitere vorgenommen.		

## A5 - Personal

<b>H Ansatz Post APL</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-</b>
<b>1 020000 5150</b>	<b>Lehrlinge I</b>	<b>1.128.000,00 741.817,03 - 386.182,97</b>
Es wurden weniger Lehrlinge aufgenommen.		
<b>1 020000 5200</b>	<b>Geldbezüge nicht ganzjährig Besch.</b>	<b>379.100,00 713.347,70 +334.247,70</b>
In Folge der Einsparungsmaßnahmen bei VBI und VBII wurden verstärkt nicht ganzjährig Beschäftigte aufgenommen.		
<b>1 020000 5250</b>	<b>Lehrlinge II</b>	<b>1.130.600,00 550.630,31 - 579.969,69</b>
Es wurden weniger Lehrlinge aufgenommen.		
<b>1 020000 5610</b>	<b>Reisegebühren - Ausland</b>	<b>211.900,00 139.059,37 - 72.840,63</b>
Die Ausgaben für Auslandsdienstreisen sind seit Jahren rückläufig.		
<b>1 020000 5660</b>	<b>Dienstjubiläen</b>	<b>387.000,00 308.869,90 - 78.130,10</b>
Höhe und Anzahl der Dienstjubiläen sind auch abhängig von individuellen Pensionsverhalten, welches nicht genau vorhergesagt werden kann.		
<b>1 020000 5670</b>	<b>Belohnungen</b>	<b>10.800,00 42.549,00 +31.749,00</b>
Für Bedienstete wurden mehr Belohnungen ausbezahlt.		
<b>1 020000 5800</b>	<b>Dienstgeberbeiträge f. BeamtInnen</b>	<b>2.757.800,00 2.478.035,62 - 279.764,38</b>
Die Anzahl der Beamten hat sich hier verringert.		
<b>1 020000 5831</b>	<b>Pensionskassenbeiträge für VB</b>	<b>435.200,00 479.897,41 +44.697,41</b>
Die Pensionskassenbeiträge für VB werden durch Bundesgesetz geregelt und wurden angepasst.		

## A5 - Personal

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 020000 5909	freiwillige Sozialleistungen	250.900,00 220.715,75 - 30.184,25
In Folge der Einsparungen im Personalstand wurden weniger Weihnachtsgutscheine ausgegeben.		
1 020008 7275	Werkverträge für freie Dienstnehmer/innen	44.000,00 0,00 - 44.000,00
Werkverträge wurden nicht mehr verlängert.		
1 020008 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen	450.000,00 532.811,61 +82.811,61
Die Kosten für die Lebensmittelkontrolle und Fremdreinigung haben sich hier erhöht.		
1 020010 5000	Geldbezüge BeamtInnen	577.900,00 1.448.104,51 +870.204,51
Es wurden mehr Bedienstete zugewiesen, die refundiert werden (Gesundheitsfonds)		
1 020010 5100	Geldbezüge VBI u. Sonderverträge	336.900,00 826.671,91 +489.771,91
Es wurden mehr Bedienstete zugewiesen, die refundiert werden (Gesundheitsfonds)		
1 020010 5800	Dienstgeberbeiträge f. BeamtInnen	28.500,00 92.708,09 +64.208,09
Es wurden mehr Bedienstete zugewiesen, die refundiert werden (Gesundheitsfonds)		
1 020010 5810	sonst. Dienstgeberbeiträge f. BeamtInnen	11.500,00 56.617,30 +45.117,30
Es wurden mehr Bedienstete zugewiesen, die refundiert werden (Gesundheitsfonds)		
1 020010 5811	Pensionskassenbeiträge für BeamtInnen	12.900,00 65.276,91 +52.376,91
Es wurden mehr Bedienstete zugewiesen, die refundiert werden (Gesundheitsfonds)		



## A5 - Personal

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 020010 5830	sonst. Dienstgeberbeiträge f. VB	57.400,00 150.906,47 +93.506,47
Es wurden mehr Bedienstete zugewiesen, die refundiert werden (Gesundheitsfonds)		
1 024408 2701	Sozialhilfeverband Bruck an der Mur	895.400,00 775.334,22 - 120.065,78
Die Anzahl der den Sozialhilfeverbänden Zugewiesenen nimmt sukzessive ab.		
1 024408 2704	Sozialhilfeverband Fürstenfeld	1.359.400,00 978.765,59 - 380.634,41
Die Anzahl der den Sozialhilfeverbänden Zugewiesenen nimmt sukzessive ab.		
1 024408 2706	Sozialhilfeverband Hartberg	2.044.900,00 1.648.236,53 - 396.663,47
Die Anzahl der den Sozialhilfeverbänden Zugewiesenen nimmt sukzessive ab.		
1 024408 2708	Sozialhilfeverband Knittelfeld	106.100,00 65.439,62 - 40.660,38
Die Anzahl der den Sozialhilfeverbänden Zugewiesenen nimmt sukzessive ab.		
1 024408 2709	Sozialhilfeverband Leibnitz	108.800,00 0,00 - 108.800,00
Es gibt keine zugewiesenen Bediensteten mehr zum Sozialhilfeverband Leibnitz.		
1 024408 2713	Sozialhilfeverband Mürzzuschlag	1.224.400,00 854.835,09 - 369.564,91
Die Anzahl der den Sozialhilfeverbänden Zugewiesenen nimmt sukzessive ab.		
1 024408 2716	Sozialhilfeverband Weiz	2.976.100,00 2.266.181,79 - 709.918,21
Die Anzahl der den Sozialhilfeverbänden Zugewiesenen nimmt sukzessive ab.		

## A5 - Personal

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 024710 5100</b>	<b>Geldbezüge VBI u. Sonderverträge</b>	<b>67.000,00</b> <b>939.769,68</b> <b>+872.769,68</b>
Rückführung der Landesimmobiliengesellschaft in das Land. Die Refundierung der Kosten erfolgt aus dem Landeshaushalt.		
<b>1 024710 5820</b>	<b>Dienstgeberbeiträge f. VB</b>	<b>3.300,00</b> <b>39.194,99</b> <b>+35.894,99</b>
Rückführung der Landesimmobiliengesellschaft in das Land. Die Refundierung der Kosten erfolgt aus dem Landeshaushalt.		
<b>1 024710 5830</b>	<b>sonst. Dienstgeberbeiträge f. VB</b>	<b>14.100,00</b> <b>201.620,89</b> <b>+187.520,89</b>
Rückführung der Landesimmobiliengesellschaft in das Land. Die Refundierung der Kosten erfolgt aus dem Landeshaushalt.		
<b>1 030000 5100</b>	<b>Geldbezüge VBI u. Sonderverträge</b>	<b>20.884.300,00</b> <b>25.026.353,17</b> <b>+4.142.053,17</b>
Umschichtungen von flexibel einsetzbaren Bediensteten wurden vom Ansatz 01-1-020000-5100.000 auf den Ansatz 01-1-030000-5100.000 vorgenommen. Die Bezirkshauptmannschaften mussten zusätzliche, in der Planung nicht vorhersehbare Aufgaben übernehmen.		
<b>1 030000 5200</b>	<b>Geldbezüge nicht ganzjährig Besch.</b>	<b>3.300,00</b> <b>40.768,04</b> <b>+37.468,04</b>
In Folge der Einsparungsmaßnahmen bei VBI und VBII wurden verstärkt nicht ganzjährig Beschäftigte aufgenommen.		
<b>1 030000 5660</b>	<b>Dienstjubiläen</b>	<b>238.300,00</b> <b>129.779,40</b> <b>- 108.520,60</b>
Höhe und Anzahl der Dienstjubiläen sind auch abhängig von individuellen Pensionsverhalten, welches nicht genau vorhergesagt werden kann.		
<b>1 030000 5831</b>	<b>Pensionskassenbeiträge für VB</b>	<b>216.000,00</b> <b>265.529,13</b> <b>+49.529,13</b>
Umschichtungen von flexibel einsetzbaren Bediensteten wurden vom Ansatz 01-1-020000-5831.000 auf den Ansatz 01-1-030000-5831.000 vorgenommen. Die Bezirkshauptmannschaften mussten zusätzliche, in der Planung nicht vorhersehbare Aufgaben übernehmen.		

## A5 - Personal

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 030000 5832</b>	<b>Beitrag zur Mitarbeitervorsorgekasse</b>	<b>145.200,00</b> <b>182.145,90</b> <b>+36.945,90</b>
Umschichtungen von flexibel einsetzbaren Bediensteten wurden vom Ansatz 01-1-020000-5832.000 auf den Ansatz 01-1-030000-5832.000 vorgenommen. Die Bezirkshauptmannschaften mussten zusätzliche, in der Planung nicht vorhersehbare Aufgaben übernehmen.		
<b>1 030010 5100</b>	<b>Geldbezüge VBI u. Sonderverträge</b>	<b>3.258.400,00</b> <b>3.612.524,25</b> <b>+354.124,25</b>
Umschichtungen von flexibel einsetzbaren Bediensteten wurden vom Ansatz 01-1-020000-5100.000 auf den Ansatz 01-1-030010-5100.000 vorgenommen.		
<b>1 030010 5601</b>	<b>Reisegebühren</b>	<b>558.200,00</b> <b>655.338,96</b> <b>+97.138,96</b>
Die individuellen Reisetätigkeiten waren nicht vorhersehbar.		
<b>1 040000 5101</b>	<b>Geldbezüge VBII u. Kollektivverträge</b>	<b>85.700,00</b> <b>48.216,60</b> <b>- 37.483,40</b>
Die Anzahl der VBII und Kollektivverträge hat sich hier verringert.		
<b>1 045000 5000</b>	<b>Geldbezüge BeamtInnen</b>	<b>3.443.800,00</b> <b>4.825.441,25</b> <b>+1.381.641,25</b>
Durch die Einführung des LVwG haben sich die Personalkosten erhöht.		
<b>1 045000 5100</b>	<b>Geldbezüge VBI u. Sonderverträge</b>	<b>441.400,00</b> <b>916.599,49</b> <b>+475.199,49</b>
Durch die Einführung des LVwG haben sich die Personalkosten erhöht.		
<b>1 045000 5800</b>	<b>Dienstgeberbeiträge f. BeamtInnen</b>	<b>87.500,00</b> <b>142.832,23</b> <b>+55.332,23</b>
Durch die Einführung des LVwG haben sich die Personalkosten erhöht.		
<b>1 045000 5810</b>	<b>sonst. Dienstgeberbeiträge f. BeamtInnen</b>	<b>69.200,00</b> <b>113.259,59</b> <b>+44.059,59</b>
Durch die Einführung des LVwG haben sich die Personalkosten erhöht.		

## A5 - Personal

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 045000 5811</b>	<b>Pensionskassenbeiträge für BeamtInnen</b>	<b>60.000,00</b> <b>98.793,22</b> <b>+38.793,22</b>
Durch die Einführung des LVwG haben sich die Personalkosten erhöht.		
<b>1 059300 5000</b>	<b>Geldbezüge BeamtInnen</b>	<b>240.800,00</b> <b>385.348,58</b> <b>+144.548,58</b>
Es erfolgte eine Stellenvermehrung.		
<b>1 080008 7602</b>	<b>Versorgungsgenüsse</b>	<b>25.337.900,00</b> <b>21.552.695,44</b> <b>- 3.785.204,56</b>
Die vorliegende Unterschreitung korreliert mit einer Überschreitung im Ansatz 01-1-080008-7600.000.		
<b>1 080028 7310</b>	<b>Überweisungsbeträge gemäß §§ 308 und 311 ASVG, BGBl. Nr. 189/1955</b>	<b>249.700,00</b> <b>142.843,47</b> <b>- 106.856,53</b>
Diese Ausgaben sind von individuellen Entscheidungen abhängig und nicht vor auszusehen.		
<b>1 080108 7606</b>	<b>Dienstgeberbeiträge</b>	<b>518.700,00</b> <b>443.120,74</b> <b>- 75.579,26</b>
Pensionen für KAGes-Beamte sind tendenziell rückläufig.		
<b>1 091009 7270</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Einzelpersonen</b>	<b>40.800,00</b> <b>0,00</b> <b>- 40.800,00</b>
Die Finanzpositionen gleichen sich aus (7270.000-7274.000).		
<b>1 091009 7274</b>	<b>Nebentätigkeiten</b>	<b>100,00</b> <b>34.899,00</b> <b>+34.799,00</b>
Die Finanzpositionen gleichen sich aus (7270.000-7274.000).		
<b>1 091009 7276</b>	<b>Honorare freie Dienstnehmer/innen</b>	<b>100,00</b> <b>96.637,50</b> <b>+96.537,50</b>
Die Finanzpositionen gleichen sich aus (7276.000-7280.000).		

## A5 - Personal

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 091009 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>139.400,00</b> <b>56.155,89</b> <b>- 83.244,11</b>
Die Finanzpositionen gleichen sich aus (7276.000-7280.000).		
<b>1 099000 5903</b>	<b>Beihilfen an Landesbedienstete zur Familienförderung im Bereich der Landesverwaltung</b>	<b>87.600,00</b> <b>124.359,16</b> <b>+36.759,16</b>
Trotz der Sparbemühungen wurden die Familienförderungen aus sozialen Gründen beibehalten.		
<b>1 099039 7280</b>	<b>Steiermärkisches Bedienstetenschutzgesetz, Entgelte für Präventivdienste</b>	<b>200.000,00</b> <b>166.554,50</b> <b>- 33.445,50</b>
Die Ausgaben im Bed.Schutzgesetz sind von individuellen Verhältnissen abhängig und daher nicht genau zu prognostizieren.		
<b>1 099067 2560 APL</b>	<b>proFiT, Sonstige Vorschüsse, Ersätze</b>	<b>0,00</b> <b>127.917,91</b> <b>+127.917,91</b>
Die Ausgabebeziehung muss mit der Einnahmebeziehung (01-2-099068-2560.000) korrelieren.		
<b>1 161000 5100</b>	<b>Geldbezüge VBI u. Sonderverträge</b>	<b>284.100,00</b> <b>253.600,17</b> <b>- 30.499,83</b>
Die Anzahl der zugewiesenen Bediensteten nimmt sukzessive ab.		
<b>1 161000 5101</b>	<b>Geldbezüge VBII u. Kollektivverträge</b>	<b>276.200,00</b> <b>202.332,94</b> <b>- 73.867,06</b>
Die Anzahl der zugewiesenen Bediensteten nimmt sukzessive ab.		
<b>1 213100 5101</b>	<b>Geldbezüge VBII u. Kollektivverträge</b>	<b>104.000,00</b> <b>43.292,80</b> <b>- 60.707,20</b>
Durch Umschichtungen im Reinigungsdienst hat sich die Anzahl der VBII verringert.		
<b>1 220080 5000</b>	<b>Geldbezüge BeamtInnen</b>	<b>553.100,00</b> <b>386.627,37</b> <b>- 166.472,63</b>
Die Anzahl der Beamten hat sich hier verringert.		

## A5 - Personal

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 220080 5100</b>	<b>Geldbezüge VBI u. Sonderverträge</b>	<b>872.000,00</b> <b>999.302,80</b> <b>+127.302,80</b>
Die Anzahl der VBI und Sonderverträge hat sich hier erhöht.		
<b>1 220080 5101</b>	<b>Geldbezüge VBII u. Kollektivverträge</b>	<b>1.834.600,00</b> <b>1.644.584,48</b> <b>- 190.015,52</b>
Durch Umschichtungen im Reinigungsdienst hat sich die Anzahl der VBII verringert.		
<b>1 221110 5200</b>	<b>Geldbezüge nicht ganzjährig Besch.</b>	<b>100,00</b> <b>76.592,54</b> <b>+76.492,54</b>
Kapazitätsspitzen wurden mit nicht ganzjährig Beschäftigten ausgeglichen.		
<b>1 251000 5000</b>	<b>Geldbezüge BeamtInnen</b>	<b>1.122.800,00</b> <b>974.586,77</b> <b>- 148.213,23</b>
Die Anzahl der Beamten hat sich hier verringert.		
<b>1 251000 5101</b>	<b>Geldbezüge VBII u. Kollektivverträge</b>	<b>1.111.500,00</b> <b>946.502,88</b> <b>- 164.997,12</b>
Durch Umschichtungen im Reinigungsdienst hat sich die Anzahl der VBII verringert.		
<b>1 251300 5100</b>	<b>Geldbezüge VBI u. Sonderverträge</b>	<b>139.700,00</b> <b>84.789,63</b> <b>- 54.910,37</b>
Die Steigerung der Personalkosten inkl. Zulagen und variablen Nebengebühren pro Stelle war nicht vorhersehbar.		
<b>1 251300 5101</b>	<b>Geldbezüge VBII u. Kollektivverträge</b>	<b>408.600,00</b> <b>358.064,38</b> <b>- 50.535,62</b>
Durch Umschichtungen im Reinigungsdienst hat sich die Anzahl der VBII verringert.		
<b>1 272000 5000</b>	<b>Geldbezüge BeamtInnen</b>	<b>302.600,00</b> <b>175.341,50</b> <b>- 127.258,50</b>
Die Anzahl der Beamten hat sich hier verringert.		

## A5 - Personal

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 272000 5100	Geldbezüge VBI u. Sonderverträge	154.100,00 246.246,14 +92.146,14
Die Anzahl der VBI und Sonderverträge hat sich hier erhöht.		
1 272000 5101	Geldbezüge VBII u. Kollektivverträge	527.500,00 446.072,88 - 81.427,12
Die Anzahl der VBII und Kollektivverträge hat sich hier verringert.		
1 272000 5200	Geldbezüge nicht ganzjährig Besch.	100,00 99.599,66 +99.499,66
Kapazitätsspitzen wurden mit nicht ganzjährig Beschäftigten ausgeglichen.		
1 272100 5101	Geldbezüge VBII u. Kollektivverträge	345.100,00 389.820,35 +44.720,35
Durch Umschichtungen im Reinigungsdienst hat sich die Anzahl der VBII verringert.		
1 281000 5101	Geldbezüge VBII u. Kollektivverträge	75.000,00 0,00 - 75.000,00
Es wurden keine VBII und Kollektivverträge abgeschlossen.		
1 283000 5100	Geldbezüge VBI u. Sonderverträge	858.600,00 728.796,45 - 129.803,55
Die Anzahl der VBI hat sich hier verringert.		
1 283000 5101	Geldbezüge VBII u. Kollektivverträge	77.300,00 36.897,40 - 40.402,60
Die Anzahl der VBII hat sich hier verringert.		
1 283000 5660	Dienstjubiläen	32.000,00 0,00 - 32.000,00
Es wurden keine Dienstjubiläen ausbezahlt.		

## A5 - Personal

<b>H Ansatz Post APL</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-</b>
<b>1 284000 5000</b>	<b>Geldbezüge BeamtInnen</b>	<b>849.400,00 756.780,44 - 92.619,56</b>
Die Anzahl der Beamten hat sich hier verringert.		
<b>1 320200 5000</b>	<b>Geldbezüge BeamtInnen</b>	<b>2.124.500,00 1.737.177,53 - 387.322,47</b>
Die Anzahl der Beamten hat sich hier verringert.		
<b>1 320200 5101</b>	<b>Geldbezüge VBII u. Kollektivverträge</b>	<b>166.700,00 57.392,05 - 109.307,95</b>
Durch Umschichtungen im Reinigungsdienst hat sich die Anzahl der VBII verringert.		
<b>1 320200 5660</b>	<b>Dienstjubiläen</b>	<b>24.800,00 64.993,90 +40.193,90</b>
Höhe und Anzahl der Dienstjubiläen sind auch abhängig von individuellen Pensionsverhalten, welches nicht genau vorhergesagt werden kann.		
<b>1 340000 5100</b>	<b>Geldbezüge VBI u. Sonderverträge</b>	<b>126.700,00 33.065,39 - 93.634,61</b>
Die Anzahl der VBI ohne Refundierung hat sich verringert.		
<b>1 340010 5000</b>	<b>Geldbezüge BeamtInnen</b>	<b>2.861.900,00 2.377.638,09 - 484.261,91</b>
Die Anzahl der Beamten ohne Refundierung hat sich verringert.		
<b>1 340010 5101</b>	<b>Geldbezüge VBII u. Kollektivverträge</b>	<b>717.400,00 581.361,95 - 136.038,05</b>
Die Anzahl der VBII ohne Refundierung hat sich verringert.		
<b>1 362000 5000</b>	<b>Geldbezüge BeamtInnen</b>	<b>44.600,00 0,00 - 44.600,00</b>
Die Gedenkstätten des Landes (Alpl) wurden ausgegliedert.		



## A5 - Personal

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 362000 5100	Geldbezüge VBI u. Sonderverträge	56.000,00 2.414,52 - 53.585,48
Die Gedenkstätten des Landes (Alpl) wurden ausgegliedert.		
1 412000 5000	Geldbezüge BeamtInnen	837.600,00 708.005,42 - 129.594,58
Die Anzahl der Beamten hat sich hier verringert.		
1 412000 5101	Geldbezüge VBII u. Kollektivverträge	158.900,00 64.349,36 - 94.550,64
Die Anzahl der VBII hat sich hier verringert.		
1 435010 5100	Geldbezüge VBI u. Sonderverträge	1.089.000,00 1.275.220,77 +186.220,77
Die Anzahl der VBI hat sich hier erhöht.		
1 435010 5101	Geldbezüge VBII u. Kollektivverträge	163.600,00 68.047,90 - 95.552,10
Durch Umschichtungen im Reinigungsdienst hat sich die Anzahl der VBII verringert.		
1 435020 5000	Geldbezüge BeamtInnen	742.400,00 551.409,60 - 190.990,40
Die Anzahl der Beamten hat sich hier verringert.		
1 435020 5100	Geldbezüge VBI u. Sonderverträge	971.000,00 1.134.023,62 +163.023,62
Die Anzahl der VBI hat sich hier erhöht.		
1 435030 5000	Geldbezüge BeamtInnen	626.300,00 536.371,83 - 89.928,17
Die Anzahl der Beamten hat sich hier verringert.		

## A5 - Personal

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 435030 5101	Geldbezüge VBII u. Kollektivverträge	139.000,00 43.268,03 - 95.731,97
Durch Umschichtungen im Reinigungsdienst hat sich die Anzahl der VBII verringert.		
1 435030 5200	Geldbezüge nicht ganzjährig Besch.	9.200,00 45.428,16 +36.228,16
Kapazitätsspitzen wurden mit nicht ganzjährig Beschäftigten ausgeglichen.		
1 510000 5000	Geldbezüge BeamtInnen	1.576.000,00 1.262.600,80 - 313.399,20
Die Anzahl der Beamten hat sich hier verringert.		
1 542200 5101	Geldbezüge VBII u. Kollektivverträge	223.500,00 0,00 - 223.500,00
Der Reinigungsdienst wurde gänzlich ausgelagert.		
1 542200 5700	Entg. f. d. Leistung pers. Dienste	122.200,00 0,00 - 122.200,00
Die Bezieher von Entg.f.Leistungen pers. Dienste gibt es nicht mehr (geistliche Schwestern).		
1 542200 5830	sonst. Dienstgeberbeiträge f. VB	428.600,00 366.720,90 - 61.879,10
Dienstgeberbeiträge wurden in Analogie zu den Bediensteten höher veranschlagt, als nunmehr eingetreten.		
1 542220 5101	Geldbezüge VBII u. Kollektivverträge	706.300,00 612.518,50 - 93.781,50
Durch Umschichtungen im Reinigungsdienst hat sich die Anzahl der VBII verringert.		
1 542230 5660	Dienstjubiläen	30.600,00 0,00 - 30.600,00
Es wurden keine Dienstjubiläen ausbezahlt.		

## A5 - Personal

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 542270 5100	Geldbezüge VBI u. Sonderverträge	373.600,00 429.512,90 +55.912,90
Die Anzahl der VBI hat sich erhöht.		
1 543220 5100	Geldbezüge VBI u. Sonderverträge	796.400,00 607.001,97 - 189.398,03
Die Anzahl der VBI hat sich verringert.		
1 543220 5830	sonst. Dienstgeberbeiträge f. VB	143.300,00 90.387,20 - 52.912,80
Dienstgeberbeiträge wurden in Analogie zu den Bediensteten höher veranschlagt, als nunmehr eingetreten.		
1 618000 5000	Geldbezüge BeamtInnen	1.656.300,00 1.233.447,73 - 422.852,27
Die Anzahl der Beamten hat sich hier verringert.		
1 618100 5100	Geldbezüge VBI u. Sonderverträge	322.100,00 368.396,40 +46.296,40
Die Überschreitung im Ansatz 01-1-618100-5100.000 wird durch die Einsparung im Ansatz 01-1-618100-5101.000 überkompensiert.		
1 749100 5100	Geldbezüge VBI u. Sonderverträge	840.900,00 724.863,46 - 116.036,54
Die Anzahl der VBI im Ansatz 01-1-749100-5100.000 hat sich verringert, jedoch die Anzahl der nicht ganzjährig Beschäftigten im Ansatz 01-1-749100-5200.000 erhöht.		
1 749100 5101	Geldbezüge VBII u. Kollektivverträge	238.900,00 285.437,90 +46.537,90
Es wurden vermehrt Kollektivverträge abgeschlossen.		
1 749100 5200	Geldbezüge nicht ganzjährig Besch.	100,00 154.713,00 +154.613,00
Die Anzahl der VBI im Ansatz 01-1-749100-5100.000 hat sich verringert, jedoch die Anzahl der nicht ganzjährig Beschäftigten im Ansatz 01-1-749100-5200.000 überproportional erhöht.		

## A5 - Personal

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 749100 5830</b>	<b>sonst. Dienstgeberbeiträge f. VB</b>	<b>201.300,00</b> <b>240.910,27</b> <b>+39.610,27</b>
Dienstgeberbeiträge wurden in Analogie zu den Bediensteten niedriger veranschlagt, als nunmehr eingetreten.		
<b>1 862000 5000</b>	<b>Geldbezüge BeamtInnen</b>	<b>400.200,00</b> <b>282.062,15</b> <b>- 118.137,85</b>
Die Anzahl der Beamten hat sich hier verringert.		
<b>1 862000 5100</b>	<b>Geldbezüge VBI u. Sonderverträge</b>	<b>273.900,00</b> <b>176.611,38</b> <b>- 97.288,62</b>
Die Anzahl der VBI hat sich verringert.		
<b>1 862000 5200</b>	<b>Geldbezüge nicht ganzjährig Besch.</b>	<b>100,00</b> <b>38.313,57</b> <b>+38.213,57</b>
Kapazitätsspitzen wurden mit nicht ganzjährig Beschäftigten ausgeglichen.		
<b>2 000005 8800</b>	<b>Landtag, Pensions und Pensionsversicherungsbeiträge</b>	<b>230.000,00</b> <b>284.166,24</b> <b>+54.166,24</b>
Die Einnahmen wurden zu niedrig kalkuliert.		
<b>2 020005 8270</b>	<b>Bezugserstattungen, allgemeine Verwaltung</b>	<b>411.600,00</b> <b>527.998,84</b> <b>+116.398,84</b>
Die Anzahl der zu refundierenden Bediensteten hat sich erhöht.		
<b>2 020015 8270</b>	<b>Bezugserstattungen für Bedienstete der Landeskrankenanstalten</b>	<b>53.000,00</b> <b>30.298,00</b> <b>- 22.702,00</b>
Die Anzahl der zu refundierenden Bediensteten hat sich verringert.		
<b>2 020065 8270</b>	<b>Zugewiesene Bedienstete, Bezugserstattungen</b>	<b>2.563.500,00</b> <b>3.339.384,51</b> <b>+775.884,51</b>
Durch die Zuweisung von Landesbediensteten zum Gesundheitsfonds Steiermark haben sich hier die Einnahmen erhöht.		

## A5 - Personal

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>2 024400 2701</b>	<b>Sozialhilfeverband Bruck an der Mur</b>	<b>895.400,00</b> <b>775.334,22</b> <b>- 120.065,78</b>
Die Anzahl der den Sozialhilfeverbänden Zugewiesenen nimmt sukzessive ab, daher verringert sich auch die Refundierung.		
<b>2 024400 2704</b>	<b>Sozialhilfeverband Fürstenfeld</b>	<b>1.359.400,00</b> <b>978.765,59</b> <b>- 380.634,41</b>
Die Anzahl der den Sozialhilfeverbänden Zugewiesenen nimmt sukzessive ab, daher verringert sich auch die Refundierung.		
<b>2 024400 2706</b>	<b>Sozialhilfeverband Hartberg</b>	<b>2.044.900,00</b> <b>1.648.236,53</b> <b>- 396.663,47</b>
Die Anzahl der den Sozialhilfeverbänden Zugewiesenen nimmt sukzessive ab, daher verringert sich auch die Refundierung.		
<b>2 024400 2708</b>	<b>Sozialhilfeverband Knittelfeld</b>	<b>106.100,00</b> <b>65.439,62</b> <b>- 40.660,38</b>
Die Anzahl der den Sozialhilfeverbänden Zugewiesenen nimmt sukzessive ab, daher verringert sich auch die Refundierung.		
<b>2 024400 2709</b>	<b>Sozialhilfeverband Leibnitz</b>	<b>108.800,00</b> <b>0,00</b> <b>- 108.800,00</b>
Es gibt keine zugewiesenen Bediensteten mehr zum Sozialhilfeverband Leibnitz.		
<b>2 024400 2713</b>	<b>Sozialhilfeverband Mürzzuschlag</b>	<b>1.224.400,00</b> <b>854.835,09</b> <b>- 369.564,91</b>
Die Anzahl der den Sozialhilfeverbänden Zugewiesenen nimmt sukzessive ab, daher verringert sich auch die Refundierung.		
<b>2 024400 2716</b>	<b>Sozialhilfeverband Weiz</b>	<b>2.976.100,00</b> <b>2.266.181,79</b> <b>- 709.918,21</b>
Die Anzahl der den Sozialhilfeverbänden Zugewiesenen nimmt sukzessive ab, daher verringert sich auch die Refundierung.		

## A5 - Personal

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>2 024710 8270</b>	<b>Bezugserstattungen</b>	<b>847.800,00</b> <b>0,00</b> <b>- 847.800,00</b>
Keine Einnahmen durch Rückführung der Landesimmobiliengesellschaft in das Land.		
<b>2 045008 8270</b>	<b>Kostenbeitrag des Bundes zu den Landesverwaltungsgerichtshöfen</b>	<b>2.500.000,00</b> <b>0,00</b> <b>- 2.500.000,00</b>
Die Bedeckung dieses Ansatzes erfolgt im Zuge des Finanzausgleiches.		
<b>2 080025 8510</b>	<b>Überweisungsbeträge gemäß §§ 308 und 311 ASVG, BGBl.Nr.189/1955</b>	<b>1.198.300,00</b> <b>0,00</b> <b>- 1.198.300,00</b>
Es sind keine Überweisungsbeträge gemäß §§ 308 und 311 ASVG angefallen.		
<b>2 080035 8800</b>	<b>Pensionsbeiträge</b>	<b>16.060.400,00</b> <b>13.828.457,91</b> <b>- 2.231.942,09</b>
Die Anzahl der Beamten nimmt sukzessive ab, daher verringern sich auch die Einnahmen aus den Pensionsbeiträgen.		
<b>2 080045 8172</b>	<b>Betriebsleistung der IMB</b>	<b>224.500,00</b> <b>0,00</b> <b>- 224.500,00</b>
Die Finanzpositionen gleichen sich aus (8172.000-8175.000).		
<b>2 080045 8175</b>	<b>Betriebsleistungen für zugewiesene Bedienstete</b>	<b>375.000,00</b> <b>657.687,33</b> <b>+282.687,33</b>
Die Finanzpositionen gleichen sich aus (8172.000-8175.000).		
<b>2 080065 8802</b>	<b>Beitrag gemäß § 13a PG</b>	<b>4.818.600,00</b> <b>4.034.052,58</b> <b>- 784.547,42</b>
Die Anzahl der Bediensteten nimmt sukzessive ab, daher verringern sich auch die Einnahmen.		
<b>2 080125 8510</b>	<b>Überweisungsbeträge gemäß §§ 308 und 311 ASVG, BGBl.Nr.189/1955</b>	<b>100,00</b> <b>60.820,53</b> <b>+60.720,53</b>
Überweisungsbeträge gemäß §§ 308 und 311 ASVG sind nicht vorhersehbar.		

## A5 - Personal

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>2 080135 8800</b>	<b>Pensionsbeiträge</b>	<b>690.100,00</b> <b>508.871,50</b> <b>- 181.228,50</b>
Die Anzahl der Bediensteten nimmt sukzessive ab, daher verringern sich auch die Einnahmen aus den Pensionsbeiträgen.		
<b>2 090008 2460</b>	<b>Wohnbauvorschüsse, Ersätze</b>	<b>150.000,00</b> <b>267.505,79</b> <b>+117.505,79</b>
Die Einnahmen wurden zu niedrig kalkuliert.		
<b>2 090008 2461</b>	<b>Bezugsvorschüsse für Investitionszwecke, Ersätze</b>	<b>150.000,00</b> <b>113.320,25</b> <b>- 36.679,75</b>
Die Einnahmen wurden zu hoch kalkuliert.		
<b>2 099068 2560 APL</b>	<b>proFIT, Sonstige Vorschüsse, Ersätze</b>	<b>0,00</b> <b>127.917,91</b> <b>+127.917,91</b>
Die Einnahmeposition korreliert mit der Ausgabebezeichnung (01-1-099067-2560.000).		
<b>2 161000 8175</b>	<b>Betriebsleistungen für zugewiesene Bedienstete</b>	<b>194.500,00</b> <b>96.839,52</b> <b>- 97.660,48</b>
Die Anzahl der Bediensteten nimmt sukzessive ab, daher verringern sich auch die Einnahmen aus den Betriebsleistungen.		
<b>2 161000 8270</b>	<b>Bezugserstattungen</b>	<b>1.266.400,00</b> <b>782.671,48</b> <b>- 483.728,52</b>
Die Anzahl der Bediensteten nimmt sukzessive ab, daher verringern sich auch die Einnahmen aus den Refundierungen.		
<b>2 340015 8270</b>	<b>Bezugserstattungen</b>	<b>6.594.500,00</b> <b>5.038.985,40</b> <b>- 1.555.514,60</b>
Die Anzahl der Bediensteten nimmt sukzessive ab, daher verringern sich auch die Einnahmen aus den Refundierungen.		

## A5 - Personal

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>2 543225 8270</b>	<b>Bezugserstattungen</b>	<b>1.095.300,00</b> <b>827.205,91</b> <b>- 268.094,09</b>
<p>Die Anzahl der Bediensteten nimmt sukzessive ab, daher verringern sich auch die Einnahmen aus den Refundierungen.</p>		
<b>2 618105 8270</b>	<b>Bezugserstattungen der ASFINAG</b>	<b>7.080.100,00</b> <b>6.023.029,58</b> <b>- 1.057.070,42</b>
<p>Die Anzahl der Bediensteten nimmt sukzessive ab, daher verringern sich auch die Einnahmen aus den Refundierungen.</p>		



## A6 - Bildung und Gesellschaft

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 208008 7600</b>	<b>Ruhegenüsse</b>	<b>242.000.000,00</b> <b>288.008.350,67</b> <b>+46.008.350,67</b>
Steigerung aufgrund der zunehmenden Anzahl von Pensionisten		
<b>1 208008 7606</b>	<b>Dienstgeberbeiträge</b>	<b>8.000.000,00</b> <b>9.366.393,49</b> <b>+1.366.393,49</b>
Dienstgeberbeiträge gemäß § 22 b Gehaltsgesetz		
<b>1 210000 5005</b>	<b>Geldbezüge der pragmatisierten Lehrer</b>	<b>243.798.000,00</b> <b>201.086.832,65</b> <b>- 42.711.167,35</b>
Unter dem Ansatz 1/210000 werden Aufwendungen für das Lehrpersonal an APS verrechnet. Die Posten innerhalb des SN 1b sind gegenseitig deckungsfähig u. werden vom Bund zur Gänze refundiert. Den Einsparungen bei den Beamten stehen Mehrausgaben bei den Vertragsl.gegenüber.		
<b>1 210000 5106</b>	<b>Geldbezüge der Vertragslehrer</b>	<b>150.000.000,00</b> <b>184.032.971,56</b> <b>+34.032.971,56</b>
siehe Post 5005		
<b>1 210000 5605</b>	<b>Inlandsreisen</b>	<b>2.000.000,00</b> <b>2.611.426,90</b> <b>+611.426,90</b>
Die Posten 5605 und 5606 werden über den Landesschulrat abgerechnet.		
<b>1 210000 5606</b>	<b>Sonstige Inlandsreisen</b>	<b>1.500.000,00</b> <b>862.675,68</b> <b>- 637.324,32</b>
siehe Post 5605		
<b>1 210000 5635</b>	<b>Fahrtkostenzuschüsse</b>	<b>700.000,00</b> <b>847.595,52</b> <b>+147.595,52</b>
Die Post 5635 wird vom Landesschulrat abgerechnet.		
<b>1 210000 5656</b>	<b>Mehrleistungsvergütungen</b>	<b>6.000.000,00</b> <b>8.091.920,28</b> <b>+2.091.920,28</b>
Die Anzahl der Supplierungen im APS-Bereich haben zugenommen.		

## A6 - Bildung und Gesellschaft

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 210000 5660</b>	<b>Dienstjubiläen</b>	<b>7.500.000,00</b> <b>8.579.577,40</b> <b>+1.079.577,40</b>
<p>Vermehrte Auszahlung von Jubiläumsgelder und diese Mehrausgaben werden vom Bund zur Gänze refundiert.</p>		
<b>1 210000 5675</b>	<b>Belohnungen und Geldaushilfen</b>	<b>500.000,00</b> <b>224.590,51</b> <b>- 275.409,49</b>
<p>Einsparung durch restriktivere Gewährung von Belohnungen und Geldaushilfen.</p>		
<b>1 210000 5805</b>	<b>Dienstgeberbeiträge zum Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen für pragmatisierte Lehrer</b>	<b>13.000.000,00</b> <b>8.642.888,10</b> <b>- 4.357.111,90</b>
<p>Unter diesem Ansatz werden die Leistungen für das LehrerInnenpersonal verrechnet. Die Posten innerhalb des Sammelnachweises 1b sind gegenseitig deckungsfähig und werden vom Bund zur Gänze refundiert.</p>		
<b>1 210000 5811</b>	<b>Pensionskassenbeiträge für pragmatisierte Lehrer</b>	<b>1.500.000,00</b> <b>1.328.714,19</b> <b>- 171.285,81</b>
<p>Einsparungen durch vermehrte Pensionierungen</p>		
<b>1 210000 5815</b>	<b>Sonstige Dienstgeberbeiträge für pragmatisierte Lehrer inkl. Überweisungsbeträge nach ASVG</b>	<b>12.000.000,00</b> <b>8.303.609,88</b> <b>- 3.696.390,12</b>
<p>Einsparungen durch vermehrte Pensionierungen</p>		
<b>1 210000 5826</b>	<b>Dienstgeberbeiträge zum Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen für Vertragslehrer</b>	<b>6.000.000,00</b> <b>8.356.114,17</b> <b>+2.356.114,17</b>
<p>Durch die verstärkte Aufnahme von VertragslehrerInnen ergibt sich eine Überschreitung des Ansatzes.</p>		
<b>1 210000 5831</b>	<b>Pensionskassenbeiträge für VB</b>	<b>1.000.000,00</b> <b>1.368.899,61</b> <b>+368.899,61</b>
<p>Die Mehraufwendungen ergaben sich durch die vermehrte Aufnahme von VertragslehrerInnen.</p>		

## A6 - Bildung und Gesellschaft

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 210000 5832</b>	<b>Beitrag zur Mitarbeitervorsorgekasse</b>	<b>500.000,00</b> <b>1.162.876,87</b> <b>+662.876,87</b>
<p>Die Mehrausgaben sind darauf zurückzuführen, dass aufgrund von Pensionierungen vermehrt Vertragsbedienstete aufgenommen wurden und dadurch auch Beiträge zur Mitarbeitervorsorgekasse anfallen.</p>		
<b>1 210000 5836</b>	<b>Sonstige Dienstgeberbeiträge für Vertragslehrer</b>	<b>26.000.000,00</b> <b>37.920.707,30</b> <b>+11.920.707,30</b>
<p>Durch die Pensionsreform wurden vermehrt VertragslehrerInnen aufgenommen und daher ergibt sich eine Überschreitung des Ansatzes.</p>		
<b>1 210008 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen-Pensionskonto</b>	<b>50.000,00</b> <b>13.520,59</b> <b>- 36.479,41</b>
<p>Auszahlung an das Bundesrechenzentrum Wien</p>		
<b>1 210048 2771</b>	<b>Bevorschussung von Mitverwendungen nach § 22 Abs. 1 Landeslehrer-Dienstrechtsgesetz</b>	<b>3.000.000,00</b> <b>750.182,85</b> <b>- 2.249.817,15</b>
<p>Durch die Überziehung der letzten Jahre wurde höher budgetiert; dieser Betrag wurde in vollem Umfang nicht benötigt.</p>		
<b>1 210069 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>72.000,00</b> <b>791,35</b> <b>- 71.208,65</b>
<p>Behörden-Intranet, SAP zur Schule. Einsparungen wurden an die Abteilung 1 Organisation und Informationstechnik zum Ankauf von Hard- bzw. Software übertragen.</p>		
<b>1 210080 5005</b>	<b>Geldbezüge der pragmatisierten Lehrer</b>	<b>3.598.400,00</b> <b>2.949.221,91</b> <b>- 649.178,09</b>
<p>Refundierung im Rahmen des § 4 Abs. 8 FAG durch den Bund (Unterschreitung des Stellenplanes)</p>		
<b>1 210094 7305</b>	<b>Förderung von ganztägigen Schulformen</b>	<b>1.300.000,00</b> <b>1.165.816,40</b> <b>- 134.183,60</b>
<p>Förderung der ganztägigen Schulformen gemäß § 37a StPEG. Einsparung durch geringeren Bedarf.</p>		

## A6 - Bildung und Gesellschaft

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 210104 7355</b>	<b>Beiträge an Gemeinden</b>	<b>5.429.500,00</b>
		<b>8.384.991,50</b>
		<b>+2.955.491,50</b>
	Förderung der ganztägigen Schulformen gemäß Art. 15a B-VG Vereinbarung.	
<b>1 220000 5005</b>	<b>Geldbezüge der pragmatisierten Lehrer</b>	<b>15.885.500,00</b>
		<b>12.676.320,31</b>
		<b>- 3.209.179,69</b>
	Einsparung aufgrund der Änderung der Personalstruktur in den Landesberufsschulen (Pensionierung von pragmatisierten LehrerInnen - Zugang von VertragslehrerInnen)	
<b>1 220000 5106</b>	<b>Geldbezüge der Vertragslehrer</b>	<b>16.925.900,00</b>
		<b>20.700.403,05</b>
		<b>+3.774.503,05</b>
	Mehraufwand aufgrund der Änderung der Personalstruktur in den Landesberufsschulen (Pensionierung von pragmatisierten LehrerInnen - Zugang von VertragslehrerInnen)	
<b>1 220000 5631</b>	<b>Bildungszulagen</b>	<b>73.000,00</b>
		<b>0,00</b>
		<b>- 73.000,00</b>
	Bildungszulagen werden nicht mehr ausbezahlt	
<b>1 220000 5635</b>	<b>Fahrtkostenzuschüsse</b>	<b>142.200,00</b>
		<b>222.831,15</b>
		<b>+80.631,15</b>
	Höherer Bedarf als geplant (nicht exakt planbar)	
<b>1 220000 5656</b>	<b>Mehrleistungsvergütungen</b>	<b>6.104.300,00</b>
		<b>5.385.460,56</b>
		<b>- 718.839,44</b>
	Es sind weniger Mehrdienstleistungen angefallen, als ursprünglich geplant.	
<b>1 220000 5660</b>	<b>Dienstjubiläen</b>	<b>131.600,00</b>
		<b>270.122,40</b>
		<b>+138.522,40</b>
	Es sind mehr Dienstjubiläen angefallen, als budgetiert waren.	
<b>1 220000 5675</b>	<b>Belohnungen und Geldaushilfen</b>	<b>72.100,00</b>
		<b>33.449,60</b>
		<b>- 38.650,40</b>
	Es wurden weniger Geldaushilfen und Belohnungen ausbezahlt als geplant waren.	

## A6 - Bildung und Gesellschaft

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 220000 5805</b>	<b>Dienstgeberbeiträge zum Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen für pragmatisierte Lehrer</b>	<b>766.500,00</b> <b>510.177,95</b> <b>- 256.322,05</b>
Einsparung aufgrund der Änderung der Personalstruktur in den Landesberufsschulen (Pensionierung von pragmatisierten LehrerInnen - Zugang von VertragslehrerInnen)		
<b>1 220000 5815</b>	<b>Sonstige Dienstgeberbeiträge für pragmatisierte Lehrer inkl. Überweisungsbeträge nach ASVG</b>	<b>1.011.000,00</b> <b>432.114,14</b> <b>- 578.885,86</b>
Einsparung aufgrund der Änderung der Personalstruktur in den Landesberufsschulen (Pensionierung von pragmatisierten LehrerInnen - Zugang von VertragslehrerInnen)		
<b>1 220000 5836</b>	<b>Sonstige Dienstgeberbeiträge für Vertragslehrer</b>	<b>3.704.600,00</b> <b>4.573.981,49</b> <b>+869.381,49</b>
Mehraufwand aufgrund der Änderung der Personalstruktur in den Landesberufsschulen (Pensionierung von pragmatisierten LehrerInnen - Zugang von VertragslehrerInnen)		
<b>1 220083 0200</b>	<b>Maschinen und maschinelle Anlagen</b>	<b>300.000,00</b> <b>371.194,76</b> <b>+71.194,76</b>
Erhöhter Bedarf, der mit Einsparungen auf anderen Posten bedeckt werden konnte		
<b>1 220083 0205</b>	<b>Maschinen und maschinelle Anlagen für die Lehrwerkstätten</b>	<b>200.000,00</b> <b>284.728,47</b> <b>+84.728,47</b>
Erhöhter Bedarf, der mit Einsparungen auf anderen Posten bedeckt werden konnte		
<b>1 220083 0206</b>	<b>Maschinen und maschinelle Anlagen für den Schulbetrieb</b>	<b>329.700,00</b> <b>167.433,06</b> <b>- 162.266,94</b>
Aufgrund sparsamster Bewirtschaftung konnte Betrag für dringend notwendige Anschaffungen für Werkstätten und für dringend notwendige Raumanmietung eingespart werden.		
<b>1 220083 0420</b>	<b>Inventar und sonstige Betriebsausstattung</b>	<b>373.400,00</b> <b>464.058,08</b> <b>+90.658,08</b>
Erhöhter Bedarf, der mit Einsparungen auf anderen Posten bedeckt werden konnte		

## A6 - Bildung und Gesellschaft

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 220083 0700	Ankauf von Software und Lizenzen	310.000,00 13.634,28 - 296.365,72
<p>Da im EDV-Bereich mehr Einzellizenzen als Klassenraumlizenzen angeschafft wurden, mussten diese zur haushaltsrechtlich korrekten Verbuchung auf anderen Posten verbucht werden und ergab sich auf dieser Post eine Einsparung</p>		
1 220088 6310	Leistungen der Telekommunikation	200.000,00 66.272,83 - 133.727,17
<p>Geringere Telefon- und Internetkosten (durch Vertragsneuverhandlung) als angenommen.</p>		
1 220088 7027	Mieten - Sonstige	215.400,00 253.403,73 +38.003,73
<p>Es mussten zur Abhaltung des Unterrichtes mehr Räumlichkeiten angemietet werden als geplant war.</p>		
1 220088 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen	483.500,00 1.115.882,80 +632.382,80
<p>Da von der A5 Personalabgänge im Zuge von Pensionierungen und Karrenzierungen nicht nachbesetzt werden, musste diese Leistung zugekauft werden.</p>		
1 220089 4000	Geringwertige Wirtschaftsgüter	234.100,00 446.188,46 +212.088,46
<p>Erhöhter Bedarf, der mit Einsparungen auf anderen Posten bedeckt werden konnte</p>		
1 220089 4012	Verbrauchsgüter für Schulung und Ausbildung (Lernmittel)	157.100,00 37.658,47 - 119.441,53
<p>Aufgrund sparsamster Bewirtschaftung konnte der Betrag für dringend notwendige Verbrauchsgüter verwendet werden.</p>		
1 220089 4013	Verbrauchsgüter für Schulung und Ausbildung (Sonstiges)	7.100,00 71.256,47 +64.156,47
<p>Erhöhter Bedarf, der mit Einsparungen auf anderen Posten bedeckt werden konnte</p>		

## A6 - Bildung und Gesellschaft

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 220089 4570</b>	<b>Druckwerke</b>	<b>67.000,00</b> <b>30.722,05</b> <b>- 36.277,95</b>
<p>Aufgrund sparsamster Bewirtschaftung konnte der Betrag für dringend notwendige Arbeitsmittel-Anschaffungen verwendet werden.</p>		
<b>1 220089 4590</b>	<b>Sonstige Verbrauchsgüter</b>	<b>74.300,00</b> <b>21.958,11</b> <b>- 52.341,89</b>
<p>Aufgrund sparsamster Bewirtschaftung konnte der Betrag für dringend notwendige Arbeitsmittel-Anschaffungen verwendet werden.</p>		
<b>1 220089 7218</b>	<b>Lizenzgebühren (Software)</b>	<b>100,00</b> <b>113.648,93</b> <b>+113.548,93</b>
<p>Zur korrekten Verbuchung von Softwarelizenzen wurde diese Post eröffnet. Einsparung bei Ansatz 220083-0700</p>		
<b>1 220089 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>556.400,00</b> <b>619.898,67</b> <b>+63.498,67</b>
<p>Zur Entlastung der Kustoden wurden - wie vom Landesrechnungshof angeregt – im Bereich der EDV vermehrt Support- und Hotlinedienste zugekauft. Zusätzlich wurden - in Zusammenarbeit mit der A1 - Leistungen einer EDV-Beratungs-Firma zur Evaluierung einer IT-Struktur-Optimierung in den Berufsschulen zugekauft, da die A1 diese Leistungen aufgrund fehlender Personalressourcen nicht erbringen kann.</p>		
<b>1 220188 7020</b>	<b>Mieten - Hauptmietzins</b>	<b>4.520.500,00</b> <b>6.786.053,21</b> <b>+2.265.553,21</b>
<p>Abgang wurde aufgrund des Guthabens bei Ansatz 220085-8280 bedeckt (Buchmäßige Darstellung)</p>		
<b>1 220188 7022</b>	<b>Mieten - Betriebskosten</b>	<b>3.439.000,00</b> <b>3.952.871,12</b> <b>+513.871,12</b>
<p>Abgang wurde aufgrund des Guthabens bei Ansatz 220085-8280 bedeckt (Buchmäßige Darstellung)</p>		
<b>1 220188 7024</b>	<b>Mieten - Verwaltungskosten</b>	<b>127.900,00</b> <b>0,00</b> <b>- 127.900,00</b>
<p>Umstellung Mietmodell NEU</p>		

## A6 - Bildung und Gesellschaft

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 221000 5656</b>	<b>Mehrleistungsvergütungen</b>	<b>1.675.000,00</b> <b>1.299.628,50</b> <b>- 375.371,50</b>
Aufgrund struktureller Maßnahmen (zB Schulschließungen, Stundenreduzierungen) fielen geringere Mehrdienstleistungen an.		
<b>1 221000 5660</b>	<b>Dienstjubiläen</b>	<b>250.000,00</b> <b>149.100,70</b> <b>- 100.899,30</b>
Durch unregelmäßige (bedarfsorientierte) Aufnahmen auch unregelmäßiger Anfall von Dienstjubiläen		
<b>1 221000 5815</b>	<b>Sonstige Dienstgeberbeiträge für pragmatisierte Lehrer inkl. Überweisungsbeträge nach ASVG</b>	<b>375.000,00</b> <b>283.654,16</b> <b>- 91.345,84</b>
Rückgang der pragmatisierten Lehrkräfte		
<b>1 221018 7275</b>	<b>Werkverträge für freie Dienstnehmer/innen</b>	<b>322.000,00</b> <b>82.137,27</b> <b>- 239.862,73</b>
Aufgrund struktureller Maßnahmen (zB Schulschließungen, Stundenreduzierungen) war ein verminderter Einsatz von Nebenlehrkräften		
<b>1 221018 7276</b>	<b>Entgelte für Leistungen gemäß § 109a EStG 1988</b>	<b>27.000,00</b> <b>59.827,60</b> <b>+32.827,60</b>
Es fielen mehrere Entgelte an. Durch Deckungsfähigkeit ausgeglichen		
<b>1 221020 5909 APL</b>	<b>Zuzahlung des Landes für Land- und forstwirtschaftliche Landeslehrerinnen und Landeslehrer</b>	<b>0,00</b> <b>34.223,82</b> <b>+34.223,82</b>
Ausgabe konnte im Voranschlag nicht berücksichtigt werden		
<b>1 221023 0200 APL</b>	<b>Datenverarbeitungsanlagen</b>	<b>0,00</b> <b>35.883,57</b> <b>+35.883,57</b>
Für eine korrekte Verbuchung der Ausgaben musste die Voranschlagsstelle nachträglich außerplanmäßig eröffnet werden.		
<b>1 221029 4000</b>	<b>Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens</b>	<b>100,00</b> <b>60.456,53</b> <b>+60.356,53</b>
Im Zuge von Instandhaltungsmaßnahmen wurden div. Netzwerkkomponenten angeschafft		



## A6 - Bildung und Gesellschaft

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 221039 4010	<b>Verschiedene Verbrauchsgüter für die Durchführung von außerschulischen Veranstaltungen</b>	32.700,00 0,00 - 32.700,00
Die hier veranschlagten Ausgaben für außerschulischen Veranstaltungen wurden widmungsgemäß bei den VSt 01-1-221113, 221118 und 221119 verbucht		
1 221098 7024	<b>Mieten - Verwaltungskosten</b>	103.300,00 0,00 - 103.300,00
Aufgrund der LIG-Umstellung fielen keine Verwaltungskosten mehr an.		
1 221113 0401	<b>Personenkraftwagen</b>	60.000,00 119.680,30 +59.680,30
Aufgrund erhöhtem Reparaturbedarfs mussten mehr Dienstfahrzeuge angekauft werden.		
1 221113 0420	<b>Inventar und sonstige Betriebsausstattung</b>	178.000,00 528.949,58 +350.949,58
Die Inventar- und Betriebsausstattung musste verbessert werden. Die Bedeckung erfolgte durch die Deckungsfähigkeit bei 01-1-221		
1 221113 0422	<b>Einrichtung</b>	302.000,00 0,00 - 302.000,00
Die erforderlichen Einrichtungen wurden im Zuge von div. Baumaßnahmen bei der Post 0420 verbucht.		
1 221113 0632	<b>Baukosten</b>	428.000,00 83.502,25 - 344.497,75
Das sind angesparte Mittel für das Bauprojekt Naas (Gebührstellung)		
1 221118 4510	<b>Brennstoffe</b>	180.000,00 131.452,33 - 48.547,67
Durch Umstellung von Heizsystemen fielen weniger Kosten für Brennstoffe an.		
1 221118 7020	<b>Miet- und Pachtzinse</b>	1.320.000,00 915.006,62 - 404.993,38
Aufgrund struktureller Maßnahmen (zB Schulschließungen, Stundenreduzierungen) fielen geringere Miet- und Pachtzinse an.		

## A6 - Bildung und Gesellschaft

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 221118 7022 APL</b>	<b>Mieten - Betriebskosten</b>	<b>0,00</b> <b>404.993,38</b> <b>+404.993,38</b>
Zur korrekten Verbuchung der LIG - Betriebskosten musste diese Post außerplanmäßig eröffnet werden.		
<b>1 221118 7100</b>	<b>Öffentliche Abgaben</b>	<b>270.000,00</b> <b>223.559,14</b> <b>- 46.440,86</b>
Aufgrund struktureller Maßnahmen (zB Schulschließungen, Stundenreduzierungen) fielen weniger öffentliche Abgaben an.		
<b>1 221118 7281</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen - Reinigungsleistung</b>	<b>800.000,00</b> <b>669.525,24</b> <b>- 130.474,76</b>
Es fielen weniger externe Reinigungsleistungen als kalkuliert an		
<b>1 221119 4000</b>	<b>Geringwertige Wirtschaftsgüter</b>	<b>228.000,00</b> <b>360.435,69</b> <b>+132.435,69</b>
Erhöhter Bedarf von Ersatzanschaffungen für Inventar- und Gebrauchsgüter.		
<b>1 221119 4570</b>	<b>Druckwerke</b>	<b>75.000,00</b> <b>43.916,18</b> <b>- 31.083,82</b>
Durch restriktive Vorgaben in der Öffentlichkeitsarbeit fielen weniger Kosten an.		
<b>1 221119 6140</b>	<b>Instandhaltung von Gebäuden</b>	<b>52.000,00</b> <b>99.885,25</b> <b>+47.885,25</b>
Es waren vermehrt Instandhaltungsmaßnahmen erforderlich.		
<b>1 221119 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>250.000,00</b> <b>206.887,90</b> <b>- 43.112,10</b>
Es fielen weniger Leistungen als kalkuliert an. Die Bedeckung erfolgte durch die Deckungsfähigkeit bei 01-1-221		
<b>1 221119 7298</b>	<b>Sonstige geringfügige Ausgaben</b>	<b>35.000,00</b> <b>4.067,13</b> <b>- 30.932,87</b>
Es fielen weniger Ausgaben als kalkuliert an. Die Bedeckung erfolgte durch die Deckungsfähigkeit bei 01-1-221		

## A6 - Bildung und Gesellschaft

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 222004 7430	Beiträge an Bildungsträger	100,00 1.473.600,00 +1.473.500,00
Der Bund übernimmt die Kosten des Projektes "Lehre mit Matura". Der Bund zahlt die Beiträge an die Länder, welche diese an die Bildungsträger weiterleiten.		
1 230015 7690	Förderung der didaktischen Maßnahmen	500.000,00 346.854,34 - 153.145,66
Die Auszahlung des Restbetrages erfolgt erst im Jahr 2015.		
1 230029 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen	27.000,00 106.335,66 +79.335,66
Zahlungen aufgrund der externen Begutachtung im Leiterbestellungsverfahren 2014 (115 ausgeschriebene Schulen).		
1 240104 7680 APL	Gesetzliche Zuwendungen an Einzelpersonen	0,00 111.631,70 +111.631,70
Refundierung des Elternbeitrages für das letzte Kinderbetreuungsjahr vor Schuleintritt bei vorzeitiger Einschulung. Aufgrund buchhalterischer Vorgaben sind Zahlungen an Einzelpersonen bei Post 7680 zu verbuchen.		
1 240114 7305	Beiträge an Gemeinden	422.000,00 373.477,23 - 48.522,77
Zuwachs an Betreuungsstunden von Tagesmüttern/-vätern, die bei Gemeinden angestellt sind, wurde nicht im erwarteten Ausmaß erreicht.		
1 240114 7670	Beiträge an private gemeinnützige Einrichtungen	13.778.000,00 11.276.784,39 - 2.501.215,61
Zuwachs an Betreuungsstunden von Tagesmüttern/-vätern, die bei Privaten angestellt sind, wurde nicht im erwarteten Ausmaß erreicht.		
1 240305 7355	Beiträge an Gemeinden	3.139.000,00 1.903.637,93 - 1.235.362,07
Rückgang von Baumaßnahmen von Gemeinden.		

## A6 - Bildung und Gesellschaft

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 240305 7760</b>	<b>Beiträge an private gemeinnützige Einrichtungen</b>	<b>1.858.000,00</b> <b>3.110.390,00</b> <b>+1.252.390,00</b>
<p>Mehrbedarf aufgrund Zunahme von Baumaßnahmen von Privaten.</p>		
<b>1 240504 7305</b>	<b>Beiträge an Gemeinden</b>	<b>1.021.500,00</b> <b>12.935.750,00</b> <b>+11.914.250,00</b>
<p>Durch das rückwirkende Inkrafttreten der 15a-Vereinbarung über den Ausbau des institutionellen Kinderbetreuungsgebots wurden im Jahr 2014 € 13,21 Mio. an Bundeszuschüssen gewährt. Zuschüsse werden grundsätzlich erst nach Fertigstellung der Baumaßnahmen ausbezahlt. Da die Umsetzung der Baumaßnahmen einen entsprechenden Zeitraum in Anspruch nimmt und zudem die konkreten Empfänger noch nicht bekannt waren, wurde der um den reservierten Betrag für Ausbildungslehrgänge gekürzte Gesamtbetrag bei den Gemeinden in Gebühr gestellt.</p>		
<b>1 240504 7670</b>	<b>Beiträge an Private</b>	<b>500.000,00</b> <b>0,00</b> <b>- 500.000,00</b>
<p>Der Gesamtbetrag für die Förderung der Baumaßnahmen wurde bei den Gemeinden in Gebühr gestellt.</p>		
<b>1 240504 7770</b>	<b>Allgemeine Förderungsbeiträge - Ausbildungslehrgänge für Tagesmütter/-väter</b>	<b>400.000,00</b> <b>274.250,00</b> <b>- 125.750,00</b>
<p>Anträge wurden nicht im erwarteten Ausmaß gestellt.</p>		
<b>1 240504 7780</b>	<b>Beiträge an Einzelpersonen - Startgutschein für Tagesmütter/-väter</b>	<b>60.000,00</b> <b>0,00</b> <b>- 60.000,00</b>
<p>Die Bundesgelder wurden bei den Gemeinden in Gebühr gestellt.</p>		
<b>1 241008 7270</b>	<b>Honorare</b>	<b>70.000,00</b> <b>11.436,46</b> <b>- 58.563,54</b>
<p>Aufgrund buchhalterischer Vorgaben sind Honorare für inländische Referenten bei der Post 7276 zu verbuchen.</p>		
<b>1 241008 7276 APL</b>	<b>Entgelte für Leistungen gemäß Mitteilung § 109aEStG 1988</b>	<b>0,00</b> <b>41.064,78</b> <b>+41.064,78</b>
<p>Aufgrund buchhalterischer Vorgaben sind Honorare für inländische Referenten bei der Post 7276 zu verbuchen.</p>		

## A6 - Bildung und Gesellschaft

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 241104 7304	<b>Beiträge an Gemeinden</b>	612.000,00 709.300,00 +97.300,00
Bundesgelder aus dem Jahr 2013 wurden zum Teil erst 2014 verwendet.		
1 241104 7420	<b>Zuschuss zum Personalaufwand</b>	400.000,00 262.600,00 - 137.400,00
Aufgrund von Vorauszahlungen im Jahr 2013 haben sich die Kosten für 2014 reduziert.		
1 241104 7670	<b>Zahlungen an private gemeinnützige Einrichtungen</b>	27.400,00 67.500,00 +40.100,00
Bundesgelder aus dem Jahr 2013 wurden zum Teil erst 2014 verwendet.		
1 251003 0420	<b>Inventar und sonstige Heimausstattung</b>	129.700,00 61.192,48 - 68.507,52
Es waren nicht so viele Infrastrukturmaßnahmen (Anschaffung von Betten, Schränken, Gefriertruhen) wie angenommen erforderlich.		
1 251003 0632	<b>Gebäude, Neubauten und Instandsetzungen</b>	50.000,00 115.444,93 +65.444,93
Es wurden mehr Mittel für die Instandsetzung der Jugend(sport-)häuser benötigt (Turnsaalfenster Schladming, Erneuerungen Innentüren Arnfels).		
1 251008 4300	<b>Lebensmittel</b>	495.000,00 407.659,23 - 87.340,77
1 251008 6000	<b>Energiebezüge</b>	75.000,00 16.071,01 - 58.928,99
Kosteneinsparung im Bereich Energiebezüge (Energie Steiermark) und Wasserabrechnung.		
1 251008 7020	<b>Miet- und Pachtzinse</b>	124.000,00 75.242,37 - 48.757,63
Einsparungen durch geringere Miet- und Pachtzinsen (Mieten für Turnhallen, Gymnastikräume).		

## A6 - Bildung und Gesellschaft

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 259004 7670</b>	<b>Maßnahmen zur Prävention</b>	<b>100.000,00</b> <b>134.700,00</b> <b>+34.700,00</b>
<p>Mehrausgaben durch politische Schwerpunktsetzung im Bereich der Prävention. Es wurden verstärkt Präventionsprojekte zur Umsetzung des Jugendgesetzes unterstützt (Bewusstseinsbildung, Workshops, Mädchen-/Burschenarbeit, Beratung).</p>		
<b>1 259015 7670</b>	<b>Strukturförderungen in der Jugendarbeit</b>	<b>1.600.000,00</b> <b>994.150,00</b> <b>- 605.850,00</b>
<p>Konsolidierungsbeitrag 2014 für das Jahr 2015.</p>		
<b>1 259115 7670</b>	<b>Förderung regionales Jugendmanagement</b>	<b>350.000,00</b> <b>393.200,00</b> <b>+43.200,00</b>
<p>Mehrbedarf zur Sicherstellung der Tätigkeit der regionalen JugendmanagerInnen nach einheitlichen Standards und deren Etablierung in den Regionen.</p>		
<b>1 259305 7480</b>	<b>Investitionskostenzuschüsse für Jugendeinrichtungen</b>	<b>200.000,00</b> <b>456.000,00</b> <b>+256.000,00</b>
<p>Mehrausgaben zur Bedeckung der Finanzierung der Umsetzung des umfassenden Konzeptes zur Jugendbeteiligung in der Steiermark gemäß Landtagsbeschluss vom 06.11.2014 (Partizipationsprojekte, politische Bildung, Stärkung junger Menschen zur Beteiligung am demokratischen Prozess etc.).</p>		
<b>1 259365 7670</b>	<b>Förderung im Bereich Jugend</b>	<b>600.000,00</b> <b>891.900,00</b> <b>+291.900,00</b>
<p>Mehrausgaben zur Bedeckung der Finanzierung der Umsetzung des umfassenden Konzeptes zur Jugendbeteiligung in der Steiermark gemäß Landtagsbeschluss vom 06.11.2014 (Partizipationsprojekte, politische Bildung, Stärkung junger Menschen zur Beteiligung am demokratischen Prozess etc.).</p>		
<b>1 259725 7670</b>	<b>Schulsozialarbeit, Beiträge</b>	<b>1.000.000,00</b> <b>19.193,00</b> <b>- 980.807,00</b>
<p>Bedeckung des Auftrages zur Sicherstellung einer koordinierten Abwicklung der Schulsozialarbeit in der Steiermark beim Ansatz 1-259729-7280.</p>		

## A6 - Bildung und Gesellschaft

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 259729 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>15.000,00</b>
		<b>953.837,30</b>
		<b>+938.837,30</b>
	Auftrag zur Sicherstellung einer koordinierten Abwicklung der Schulsozialarbeit in der Steiermark. Umwidmung Förderung auf Sachaufwand für Auftrag (siehe ebda.).	
<b>1 259745 7670</b>	<b>Diversitätsmaßnahmen im Bereich Bildung und Gesellschaft</b>	<b>250.000,00</b>
		<b>94.150,00</b>
		<b>- 155.850,00</b>
	Weniger Mittel für Diversitätsmaßnahmen aufgrund der Mehrausgaben zur Bedeckung der Finanzierung der Umsetzung des umfassenden Konzeptes zur Jugendbeteiligung in der Steiermark gemäß Landtagsbeschluss vom 06.11.2014 (Partizipationsprojekte, politische Bildung, Stärkung junger Menschen zur Beteiligung am demokratischen Prozess etc.).	
<b>1 272008 4300</b>	<b>Lebensmittel</b>	<b>115.000,00</b>
		<b>84.992,53</b>
		<b>- 30.007,47</b>
	Durch sparsame Bewirtschaftung konnten Mittel eingespart werden.	
<b>1 272009 6130</b>	<b>Instandhaltung von Grundstückseinrichtungen</b>	<b>1.000,00</b>
		<b>39.826,98</b>
		<b>+38.826,98</b>
	Erhöhter Bedarf an Maßnahmen im Außenbereich (Parkplatz, Hofbereich)	
<b>1 272103 0632</b>	<b>Gebäude, Neubauten und Instandsetzungen</b>	<b>82.000,00</b>
		<b>9.989,63</b>
		<b>- 72.010,37</b>
	Weniger Bedarf für Instandsetzungen (Schalldämmende Einbauwand, Teppich verlegen etc.) als veranschlagt.	
<b>1 272108 7026 APL</b>	<b>Mieten - Zusatzmieten</b>	<b>0,00</b>
		<b>133.980,96</b>
		<b>+133.980,96</b>
	Ratenzahlung Mietkosten 2012 für das Bildungshaus Retzhof.	
<b>1 272109 7271</b>	<b>Referentenhonorare</b>	<b>45.000,00</b>
		<b>0,00</b>
		<b>- 45.000,00</b>
	Von der LBH wurde vor zwei Jahren verfügt, dass diese Post von uns nicht mehr bebucht werden darf. Als neue bebuchbare Post wurde dafür von der LBH die Post 01-1-272109-7276 eröffnet (Entgelt für Leistungen für Einzelpersonen §109a).	

## A6 - Bildung und Gesellschaft

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 272109 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>18.000,00</b>
		<b>149.587,43</b>
		<b>+131.587,43</b>
<p>Von dieser Post werden im Rahmen der allgemeinen Deckungsfähigkeit, neben allen anderen Firmenrechnungen, in besonders zunehmenden Ausmaß auch ReferentInnenhonorare ausbezahlt, die nicht unter §109a fallen.</p>		
<b>1 272118 7020</b>	<b>Mieten - Hauptmietzins</b>	<b>112.200,00</b>
		<b>188.753,52</b>
		<b>+76.553,52</b>
<p>LIG Mieten akonto.</p>		
<b>1 272118 7022</b>	<b>Mieten - Betriebskosten</b>	<b>145.500,00</b>
		<b>239.172,48</b>
		<b>+93.672,48</b>
<p>LIG Heizkosten und Betriebskosten akonto.</p>		
<b>1 279125 7670</b>	<b>Förderung von Veranstaltungen und Einrichtungen der Erwachsenenbildung und des öffentlichen Bibliothekswesens</b>	<b>500.000,00</b>
		<b>555.526,00</b>
		<b>+55.526,00</b>
<p>Diese zusätzlichen Mittel wurden zur Sicherstellung der Umsetzung der Maßnahmen und Basistätigkeiten im Sinne der Kriterien für die Erwachsenenbildung und der Strategie LLL:2020 (Strategie zum Lebensbegleitenden Lernen in Österreich) benötigt.</p>		
<b>1 279144 7670</b>	<b>Förderung von Lehrgängen für Erwachsene</b>	<b>1.100.000,00</b>
		<b>1.485.021,43</b>
		<b>+385.021,43</b>
<p>Die Budgetplanung zur Umsetzung der §15a B-VG-Vereinbarung erfolgte gemäß Programmplangsdokument 2012 für drei Jahre. Aufgrund nicht planbarer organisatorischer und inhaltlicher Veränderungen innerhalb dieses Zeitraums erfolgte eine Verschiebung der Ausschöpfung der Gesamtmittel für diese Periode nach Jahren.</p>		
<b>1 279205 7670</b>	<b>Bildungs- und Berufsorientierung</b>	<b>300.000,00</b>
		<b>579.250,00</b>
		<b>+279.250,00</b>
<p>Zur Umsetzung eines Pilotprojektes und zur Sicherstellung von Basistätigkeiten im Bereich der Bildungs- und Berufsorientierung wurden diese zusätzlichen Mittel benötigt.</p>		
<b>1 281018 7020</b>	<b>Mieten - Hauptmietzins</b>	<b>65.900,00</b>
		<b>158.901,00</b>
		<b>+93.001,00</b>
<p>LIG Mieten akonto.</p>		



## A6 - Bildung und Gesellschaft

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 320115 7690</b>	<b>Beiträge an Einzelpersonen</b>	<b>50.000,00</b>
		<b>2.000,00</b>
		<b>- 48.000,00</b>
Einsparung zur Bedeckung der Vst. 1/320129-7280 für den dortigen Mehraufwand.		
<b>1 320129 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>100,00</b>
		<b>33.354,88</b>
		<b>+33.254,88</b>
Mehrbedarf aufgrund unvorhergesehener notwendiger Ausgaben. Die Bedeckung erfolgte durch Einsparung bei Vst. 1/320115-7690.		
<b>1 320203 0420</b>	<b>Inventar und sonstige Betriebsausstattung</b>	<b>35.000,00</b>
		<b>65.835,83</b>
		<b>+30.835,83</b>
Die Mehrausgaben sind wegen dringender Instrumentenankäufe entstanden, die zusätzliche Bedeckung erfolgte aus dem Ansatz 01-1-320209-7275.000		
<b>1 320208 6000</b>	<b>Energiebezüge</b>	<b>59.000,00</b>
		<b>8.400,86</b>
		<b>- 50.599,14</b>
Durch die Übernahme des Gebäudes Nikolaigasse 2 von der LIG wurden auch die Energiekosten auf dem LIG Ansatz verbucht, daher die Einsparung auf dieser Position.		
<b>1 320208 7027</b>	<b>Mieten - Sonstige</b>	<b>110.400,00</b>
		<b>154.314,64</b>
		<b>+43.914,64</b>
Da wegen der Generalsanierung des Gebäudes Nikolaigasse 2 künftig kein Platz mehr für die Bibliothek ist wurde sie ausgesiedelt, daher entstanden zusätzliche Mietkosten.		
<b>1 320208 7101</b>	<b>Kommunalsteuer</b>	<b>226.000,00</b>
		<b>167.463,33</b>
		<b>- 58.536,67</b>
Bei der Budgetierung dieses Ansatzes war noch nicht bekannt welcher Betrag für die Kommunalsteuer benötigt werden würde.		
<b>1 320209 7275</b>	<b>Werkverträge für freie Dienstnehmer/innen</b>	<b>50.000,00</b>
		<b>0,00</b>
		<b>- 50.000,00</b>
Im Jahr 2014 wurden keine freien Dienstverträge abgeschlossen, die Summe im Voranschlag wurde für dringende Instrumentenankäufe auf 01-1-320203-0420.000 und für dringende Instrumentenreparaturen auf 01-1-320209-6181.000 verwendet.		

## A6 - Bildung und Gesellschaft

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 439235 7670</b>	<b>Sonstige Förderungsmaßnahmen im Rahmen des Jugendschutzes</b>	<b>100,00</b> <b>42.808,00</b> <b>+42.708,00</b>

Die Bedeckung der Umsetzung von Förderungsmaßnahmen im Rahmen des Jugendschutzes im Bereich der Prävention und Bewusstseinsbildung erfolgt durch Einnahmen von Strafgeldern gem. § 30 StJSchG.

<b>1 469009 7280</b>	<b>Honorare und Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>11.700,00</b> <b>44.961,89</b> <b>+33.261,89</b>
----------------------	--	---

Die mit RSB vom 13.06.2013 (GZ: ABT06GD-486/2013-5) beschlossene partizipative Entwicklung der Steirischen Frauen- und Gleichstellungsstrategie 2020 wurde 2014 abgeschlossen und im Rahmen einer Großveranstaltung anlässlich des internationalen Frauentages präsentiert. Für die Projektbegleitung sowie die Präsentation der Ergebnisse inkl. der medialen Aufbereitung wurden zusätzliche Mittel benötigt. Weitere Mittel wurden zur Umsetzung des mit RSB vom 12.12.2013 (GZ: ABT06GD-486/2013-19) beschlossenen Schwerpunktprojektes zur "Professionalisierung und Stärkung des Netzwerkes der Mädchen- und Frauenberatungsstellen in der Steiermark" verwendet. Für die Konzeption, Beratung und Dokumentation aller Prozessschritte wurde eine fachlich kompetente Prozessbegleitung beauftragt.

<b>1 469055 7670 APL</b>	<b>Förderung im Bereich Gender-Mainstreaming</b>	<b>0,00</b> <b>62.305,00</b> <b>+62.305,00</b>
--------------------------	--	--

Aufgrund des Beschlusses der Steirischen Frauen- und Gleichstellungsstrategie (Frühjahr 2014) durch Landesregierung und Landtag Steiermark wurden schwerpunktmäßig zusätzliche Gender Mainstreaming-Projekte umgesetzt.

<b>1 469109 7280</b>	<b>Honorare und Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>285.000,00</b> <b>70.688,10</b> <b>- 214.311,90</b>
----------------------	--	--

Zusätzliche Mittel zur Bedeckung familienpolitischer Projekte und Basisförderung.

<b>1 469115 7670</b>	<b>Förderung im Bereich Familie</b>	<b>500.000,00</b> <b>1.227.546,00</b> <b>+727.546,00</b>
----------------------	-------------------------------------	--

Bedeckung wichtiger familienpolitischer Projekte und Basisförderung. Mit den zusätzlich aus den Bereichen Strukturförderung Familie, Subjektförderung, Förderung familienunterstützende Maßnahmen und Sachaufwand zur Verfügung gestellten Mitteln wurde die Aufrechterhaltung des Betriebs familienrelevanter Beratungseinrichtungen sichergestellt.

## A6 - Bildung und Gesellschaft

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 469125 7670</b>	<b>Strukturförderungen im Bereich Familie</b>	<b>375.000,00</b>
		<b>288.400,00</b>
		<b>- 86.600,00</b>
	Umwidmung auf andere wichtige familienpolitische Projekte der Förderungen im Bereich Familie (siehe 1-469115-7670).	
<b>1 469128 6300</b>	<b>Leistungen der Beförderungsdienste</b>	<b>30.000,00</b>
		<b>78.875,45</b>
		<b>+48.875,45</b>
	Aufgrund der gesteigerten Nachfrage der steirischen Familien fielen höhere Portokosten zur Versendung des steirischen Familienpasses an.	
<b>1 469129 4030</b>	<b>Steirischer Familienpass, Druckkosten</b>	<b>220.000,00</b>
		<b>170.598,00</b>
		<b>- 49.402,00</b>
	Aufgrund der gesteigerten Nachfrage der steirischen Familien fielen höhere Kosten zur Produktion im Rahmen des steirischen Familienpasses an.	
<b>1 469135 7670</b>	<b>Förderung von familienunterstützenden Maßnahmen</b>	<b>610.000,00</b>
		<b>77.620,00</b>
		<b>- 532.380,00</b>
	Konsolidierungsbeitrag 2014 für das Jahr 2015.	
<b>1 469135 7690</b>	<b>Subjektförderung, Kindererholungsaktionen</b>	<b>250.000,00</b>
		<b>48.566,26</b>
		<b>- 201.433,74</b>
	Umwidmung auf zentrale familienpolitische Förderprojekte im Zuge der politischen Schwerpunktsetzung im Bereich Familie.	
<b>1 469145 7670</b>	<b>Anschubfinanzierung Betriebstageseltern</b>	<b>50.000,00</b>
		<b>10.000,00</b>
		<b>- 40.000,00</b>
	Umwidmung auf zentrale familienpolitische Förderprojekte im Zuge der politischen Schwerpunktsetzung im Bereich Familie.	
<b>1 469205 7670</b>	<b>Förderung von strategischen, gesellschaftsrelevanten und generationsübergreifenden Projekten</b>	<b>500.000,00</b>
		<b>129.215,00</b>
		<b>- 370.785,00</b>
	Änderung der politischen Schwerpunktsetzung. Daher wurden die hier budgetierten Mittel zur Umsetzung zentraler familienpolitischer Projekte zur Information und Beratung steirischer Familien sowie im Bereich des Lebenslangen Lernens herangezogen.	

## A6 - Bildung und Gesellschaft

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 469209 7233</b>	<b>Ausgaben im Interesse von gesellschaftsrelevanten Themen generationsübergreifend</b>	<b>110.000,00</b> <b>15.899,92</b> <b>- 94.100,08</b>
<p>Änderung der politischen Schwerpunktsetzung. Daher wurden die hier budgetierten Mittel zur Bedeckung zentraler familienpolitischer Projekte zur Information und Beratung steirischer Familien sowie im Bereich des Lebenslangen Lernens herangezogen.</p>		
<b>1 469209 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>100,00</b> <b>48.357,66</b> <b>+48.257,66</b>
<p>Mittel für strategische Projekte, insbesondere für die Neuausrichtung der Ausbildung für MitarbeiterInnen der Offenen Jugendarbeit (Jugendstudie). Durch Deckungsfähigkeit ausgeglichen.</p>		
<b>1 469305 7670</b>	<b>Förderung für Integration und Diversität</b>	<b>270.000,00</b> <b>1.586.124,34</b> <b>+1.316.124,34</b>
<p>Zur Umsetzung von Diversitätsmaßnahmen im Rahmen der Charta des Zusammenlebens in Vielfalt wurden mehr Mittel für Förderungsprojekte, insbesondere zu den Schwerpunkten Bewusstseinsbildung, Beteiligung und Kompetenzaufbau, benötigt.</p>		
<b>1 469309 4570</b>	<b>Druckwerke</b>	<b>50.000,00</b> <b>1.233,98</b> <b>- 48.766,02</b>
<p>Diese Mittel wurden für die Umsetzung wichtiger Förderprojekte zur Umsetzung der Charta des Zusammenlebens in Vielfalt verwendet (siehe 1-469305).</p>		
<b>1 469309 7270</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Einzelpersonen</b>	<b>250.000,00</b> <b>6.290,40</b> <b>- 243.709,60</b>
<p>Diese Mittel wurden für die Umsetzung wichtiger Förderprojekte zur Umsetzung der Charta des Zusammenlebens in Vielfalt verwendet (siehe 1-469305).</p>		
<b>1 469309 7275</b>	<b>Werkverträge für freie Dienstnehmer/innen</b>	<b>100.000,00</b> <b>0,00</b> <b>- 100.000,00</b>
<p>Diese Mittel wurden für die Umsetzung wichtiger Förderprojekte zur Umsetzung der Charta des Zusammenlebens in Vielfalt verwendet (siehe 1-469305).</p>		
<b>1 469309 7276</b>	<b>Entgelte für Leistungen gemäß Mitteilung § 109a EStG 1988</b>	<b>350.000,00</b> <b>2.400,00</b> <b>- 347.600,00</b>
<p>Diese Mittel wurden für die Umsetzung wichtiger Förderprojekte zur Umsetzung der Charta des Zusammenlebens in Vielfalt verwendet (siehe 1-469305).</p>		

## A6 - Bildung und Gesellschaft

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 469309 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>725.000,00</b> <b>634.842,69</b> <b>- 90.157,31</b>
Diese Mittel wurden für die Umsetzung wichtiger Förderprojekte zur Umsetzung der Charta des Zusammenlebens in Vielfalt verwendet (siehe 1-469305).		
<b>1 862003 0200</b>	<b>Maschinen und maschinelle Anlagen</b>	<b>90.000,00</b> <b>149.052,68</b> <b>+59.052,68</b>
Erhöhter Bedarf an Ersatzbeschaffungen bei Maschinen und maschinellen Anlagen.		
<b>1 862003 0402</b>	<b>Kraftfahrzeuge für betriebliche Zwecke</b>	<b>74.700,00</b> <b>40.461,43</b> <b>- 34.238,57</b>
Aufgrund des erhöhten Bedarfs an Ersatzbeschaffungen bei Maschinen und maschinellen Anlagen mussten die Budgetmittel hier eingespart werden.		
<b>1 862003 0420</b>	<b>Inventar und sonstige Betriebsausstattung</b>	<b>190.000,00</b> <b>135.229,56</b> <b>- 54.770,44</b>
Aufgrund der Hygiene- und Tierhaltungsvorschriften mussten vermehrt Maßnahmen an Gebäuden durchgeführt werden. Die erforderlichen Mittel dazu mussten teilweise bei dieser VSt eingespart werden (Deckungsfähig mit den Ansätzen 862003 und 862009)		
<b>1 862003 0632</b>	<b>Gebäude, Neubauten und Instandsetzungen</b>	<b>150.000,00</b> <b>518.027,17</b> <b>+368.027,17</b>
Aufgrund der Hygiene- und Tierhaltungsvorschriften mussten vermehrt Maßnahmen an Gebäuden durchgeführt werden.		
<b>1 862008 7101</b>	<b>Kommunalsteuer</b>	<b>49.000,00</b> <b>94.087,25</b> <b>+45.087,25</b>
Seit der Systemumstellung (Verrechnung über A5) wird mehr Kommunalsteuer vorgeschrieben.		
<b>1 862009 4020</b>	<b>Verbrauchsgüter für innerbetriebliche Leistungen</b>	<b>85.000,00</b> <b>128.125,70</b> <b>+43.125,70</b>
Verstärkter Ab-Hof-Verkauf bedingt mehr Mittel für innerbetriebliche Leistungen.		

## A6 - Bildung und Gesellschaft

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 862009 4400</b>	<b>Futtermittel</b>	<b>180.000,00</b>
		<b>261.575,50</b>
		<b>+81.575,50</b>
	Mehr Futtermittel durch Betriebsumstellungen	
<b>1 862009 6130</b>	<b>Instandhaltung von Grundstückseinrichtungen</b>	<b>20.000,00</b>
		<b>107.029,82</b>
		<b>+87.029,82</b>
	dringende Forststraßensanierungen	
<b>1 862009 6140</b>	<b>Instandhaltung von Gebäuden</b>	<b>40.000,00</b>
		<b>78.464,25</b>
		<b>+38.464,25</b>
	Aufgrund der Hygiene- und Tierhaltungsvorschriften mussten dringend Maßnahmen erfolgen	
<b>1 862009 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>150.000,00</b>
		<b>1.305.899,43</b>
		<b>+1.155.899,43</b>
	Schadensbehebungen aufgrund des enormen Sturmschadens in Hafendorf	
<b>1 862013 0632</b>	<b>Baukosten</b>	<b>185.300,00</b>
		<b>779.633,77</b>
		<b>+594.333,77</b>
	Finanzierung der Bauprojekte Kirchberg (Lebensmittelverarbeitungsräume) und Hafendorf (Maschinenhalle)	
<b>2 208000 8500</b>	<b>Ersätze des Bundes nach dem Finanzausgleichsgesetz</b>	<b>225.000.000,00</b>
		<b>282.755.236,56</b>
		<b>+57.755.236,56</b>
	Erhöhung des Refundierungsbeitrages des Bundes für Lehrerpensionen durch vermehrte Pensionierungen.	
<b>2 208005 8510</b>	<b>Überweisungsbeträge gemäß §§ 308, 311 und 529 ASVG, BGBl.Nr.189/1955</b>	<b>1.250.000,00</b>
		<b>348.641,95</b>
		<b>- 901.358,05</b>
	Mindereinnahmen durch das Auslaufen des begünstigten Ankaufes von Versicherungszeiten	
<b>2 208005 8800</b>	<b>Pensionsbeiträge</b>	<b>45.750.000,00</b>
		<b>28.326.301,80</b>
		<b>- 17.423.698,20</b>
	siehe Post 8802	

## A6 - Bildung und Gesellschaft

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>2 208005 8802 APL</b>	<b>Beitrag gemäß § 107a LDG 1984</b>	<b>0,00</b>
		<b>9.243.022,92</b>
		<b>+9.243.022,92</b>
Diese Einnahmen resultieren aus dem Solidarbeitrag der LehrerpensionistInnen und werden mit dem Bund im Rahmen der Refundierung gegenverrechnet.		
<b>2 210008 2460</b>	<b>Wohnbauvorschüsse, Ersätze</b>	<b>45.000,00</b>
		<b>9.830,00</b>
		<b>- 35.170,00</b>
Da keine Vorschüsse gewährt werden, sinken auch die Einnahmen durch Auslaufen der Ratenzahlungen.		
<b>2 210008 2461</b>	<b>Bezugsvorschüsse für Investitionszwecke, Ersätze</b>	<b>255.000,00</b>
		<b>9.670,00</b>
		<b>- 245.330,00</b>
Da keine Vorschüsse gewährt werden, sinken auch die Einnahmen durch Auslaufen der Ratenzahlungen.		
<b>2 210008 2560</b>	<b>Sonstige Bezugsvorschüsse, Ersätze</b>	<b>135.000,00</b>
		<b>4.330,00</b>
		<b>- 130.670,00</b>
Da keine Vorschüsse gewährt werden, sinken auch die Einnahmen durch Auslaufen der Ratenzahlungen.		
<b>2 210041 2771</b>	<b>Rückersatz von Mitverwendungen nach § 22 Abs 1 Landeslehrer-Dienstrechtsgesetz durch den Bund</b>	<b>3.000.000,00</b>
		<b>750.182,85</b>
		<b>- 2.249.817,15</b>
Refundierungen im Rahmen des FAG durch den Bund		
<b>2 210041 2772 APL</b>	<b>Rückersatz von Mitverwendungen nach § 22 Abs.1 Landeslehrer-Dienstrechtsgesetz durch den Bund - Rückersätze aus den Vorjahren</b>	<b>0,00</b>
		<b>344.488,80</b>
		<b>+344.488,80</b>
Refundierungen im Rahmen des FAG durch den Bund		
<b>2 210081 8500</b>	<b>Kostenbeitrag des Bundes gem. § 4 Abs. 8 FAG</b>	<b>3.600.000,00</b>
		<b>2.949.221,91</b>
		<b>- 650.778,09</b>
Refundierungen im Rahmen des FAG durch den Bund		
<b>2 210101 8551</b>	<b>Beiträge des Bundes</b>	<b>5.429.500,00</b>
		<b>8.384.991,50</b>
		<b>+2.955.491,50</b>
Förderung der ganztägigen Schulformen gemäß Art. 15a B-VG Vereinbarung.		

## A6 - Bildung und Gesellschaft

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>2 220045 8503</b>	<b>Schulkostenbeiträge der Bundesländer für die Ausbildung von Lehrlingen an steirischen Berufsschulen</b>	<b>550.000,00 471.708,49 - 78.291,51</b>
Es wurden weniger Schüler/Lehrlinge aus anderen Bundesländer in den steirischen Berufsschulen beschult, als ursprünglich prognostiziert wurde		
<b>2 220055 8630</b>	<b>Sonstige Kostenersätze</b>	<b>60.000,00 101.685,65 +41.685,65</b>
Es wurden mehr außerordentliche Schüler (ohne Lehrvertrag) beschult, als ursprünglich prognostiziert wurde.		
<b>2 220085 8120</b>	<b>Benützergebühren</b>	<b>15.000,00 54.024,48 +39.024,48</b>
Es wurden mehr Benützer Gebühren eingenommen als ursprünglich angenommen.		
<b>2 220085 8240</b>	<b>Miet- und Pachtzinse</b>	<b>431.400,00 591.544,72 +160.144,72</b>
Mieteinnahmen von der WK für Lehrlingshäuser höher als ursprünglich angenommen.		
<b>2 220085 8280 APL</b>	<b>Rückersätze von Ausgaben</b>	<b>0,00 1.744.802,17 +1.744.802,17</b>
LIG - Gutschriften		
<b>2 221021 2771 APL</b>	<b>Rückersätze durch Sozialhilfeverbände</b>	<b>0,00 1.107.594,62 +1.107.594,62</b>
Durch kurzfristige Umstellung der Integrationsverrechnung konnten die Refundierungen seitens der Sozialhilfeverbände nicht budgetiert werden		
<b>2 221035 8137</b>	<b>Entgelte für außerschulische Veranstaltungen und Kurse in land- und forstwirtschaftlichen Fachschulen</b>	<b>32.700,00 134.819,81 +102.119,81</b>
Es wurden mehr außerschulische Veranstaltungen durchgeführt als budgetiert werden durften.		
<b>2 221095 8280 APL</b>	<b>Rückersätze von Ausgaben</b>	<b>0,00 132.956,13 +132.956,13</b>
LIG-Mieten, Gutschrift Kobenz		



## A6 - Bildung und Gesellschaft

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>2 221115 8123</b>	<b>Kursbeiträge</b>	<b>460.000,00</b> <b>801.040,83</b> <b>+341.040,83</b>
Durch Internatsschließungen haben mehr Tagesschüler die Verpflegung in Anspruch genommen.		
<b>2 222000 8501</b>	<b>Beiträge des Bundes zum Förderprogramm Berufsschulmatura - Lehre mit Reifeprüfung</b>	<b>100,00</b> <b>1.473.600,00</b> <b>+1.473.500,00</b>
Der Bund übernimmt die Kosten des Projektes "Lehre mit Matura". Der Bund zahlt die Beiträge an die Länder, welche diese an die Bildungsträger weiterleiten.		
<b>2 240101 8551 APL</b>	<b>Beiträge des Bundes für den kostenlosen Besuch fünfjähriger Kinder</b>	<b>0,00</b> <b>9.207.000,00</b> <b>+9.207.000,00</b>
Zum Zeitpunkt der Budgeterstellung war nicht bekannt, dass die 15a-Vereinbarung für das verpflichtende Kinderbetreuungsjahr verlängert wird.		
<b>2 240105 8280</b>	<b>Rückersatz nicht verwendeter Förderungsbeiträge</b>	<b>100,00</b> <b>38.500,10</b> <b>+38.400,10</b>
Bei Nichteinhaltung der gesetzlich geregelten Anspruchsvoraussetzungen für die Gewährung der Personalförderung ist die Förderung zurückzuzahlen. Ob bzw. in welcher Höhe in einem Kalenderjahr Rückforderungen vorzunehmen sind, ist im Vorhinein nicht bekannt.		
<b>2 251005 8121</b>	<b>Heimgebühren</b>	<b>1.893.000,00</b> <b>1.682.696,99</b> <b>- 210.303,01</b>
Geringere Einnahmen durch rückläufige Zahl der HeimschülerInnen.		
<b>2 251005 8280 APL</b>	<b>Rückersätze von Ausgaben</b>	<b>0,00</b> <b>174.229,53</b> <b>+174.229,53</b>
LIG Gutschriften Gas Wärme.		
<b>2 251305 8121</b>	<b>Heimgebühren</b>	<b>498.000,00</b> <b>406.740,19</b> <b>- 91.259,81</b>
Geringere Einnahmen bei Heimgebühren durch rückläufige Lehrlingszahlen.		
<b>2 251305 8299</b>	<b>Sonstige geringfügige Einnahmen</b>	<b>9.500,00</b> <b>46.754,14</b> <b>+37.254,14</b>
Mehreinnahmen bei Verpflegskosten für SchülerInnen und Gäste sowie bei Internatsgebühren.		

## A6 - Bildung und Gesellschaft

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>2 259015 8280</b>	<b>Rückersatz nicht verwendeter Beiträge</b>	<b>100,00</b> <b>72.489,68</b> <b>+72.389,68</b>
<p>Rückforderungen zu gewährten Förderungsbeiträgen im Jugendbereich (keine oder nur teilweise Projektumsetzung, förderfähige Kosten konnten nicht in der gewährten Höhe nachgewiesen werden, Reduktion des Förderungsbetrages aufgrund mangelhafter Umsetzung).</p>		
<b>2 271005 8120</b>	<b>Kursbeiträge</b>	<b>32.700,00</b> <b>92.904,15</b> <b>+60.204,15</b>
<p>Diese VSt. steht in unmittelbarem Zusammenhang mit der korrespondierenden Ausgaben- VSt. 1-271009. Ausgaben können nur in gleichem Maße gebucht werden, wie die Einnahmen lukriert werden. Der budgetierte Betrag stellt lediglich einen Sockelbetrag dar, welcher weitaus geringer als die tatsächliche Kurstätigkeit ist</p>		
<b>2 272005 8121</b>	<b>Verpflegung und Unterkunft für Kursteilnehmer/innen</b>	<b>200.000,00</b> <b>111.479,64</b> <b>- 88.520,36</b>
<p>Weniger Nachfrage seitens der Kursteilnehmer an Nächtigungen.</p>		
<b>2 272005 8123</b>	<b>Kursbeiträge</b>	<b>35.000,00</b> <b>0,00</b> <b>- 35.000,00</b>
<p>Kosten bei Post 8120.000 verrechnet</p>		
<b>2 272005 8133</b>	<b>Entgelte für Verköstigung Anstaltsfremder</b>	<b>90.000,00</b> <b>217.540,18</b> <b>+127.540,18</b>
<p>Aufgrund vieler Kurse sowie der Mitverpflegung der LAVAK-Kursteilnehmer wurden mehr Einnahmen für Verköstigungen Anstaltsfremder erzielt.</p>		
<b>2 272005 8240</b>	<b>Miet- und Pachtzinse</b>	<b>50.000,00</b> <b>86.123,40</b> <b>+36.123,40</b>
<p>Durch Indexerhöhungen erhöhte Miet- und Pachtzinse</p>		
<b>2 272105 8121</b>	<b>Internatsgebühren</b>	<b>310.000,00</b> <b>378.932,32</b> <b>+68.932,32</b>
<p>Mehreinnahmen durch einen Zuwachs an Gästen.</p>		

## A6 - Bildung und Gesellschaft

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>2 272105 8122</b>	<b>Kursbeiträge</b>	<b>123.600,00</b> <b>91.920,11</b> <b>- 31.679,89</b>
Geringere Einnahmen durch weniger TeilnehmerInnen.		
<b>2 272105 8200 APL</b>	<b>Zinsen</b>	<b>0,00</b> <b>73.383,61</b> <b>+73.383,61</b>
Auf Grund des Beschlusses (GZ: Abt06-HR-BU.10-9/2014-113) wurden die Zinsen buchmäßig verrechnet.		
<b>2 272105 8280 APL</b>	<b>Rückersätze von Ausgaben</b>	<b>0,00</b> <b>107.303,19</b> <b>+107.303,19</b>
LIG Betriebskostenabrechnung, Bereinigung Guthaben.		
<b>2 279141 8551</b>	<b>Kostenbeitrag des Bundes gemäß § 15a B-VG</b>	<b>550.000,00</b> <b>904.792,73</b> <b>+354.792,73</b>
Im Zuge der Abwicklung der § 15a B-VG-Vereinbarung zur Umsetzung der Förderinitiative Erwachsenenbildung erfolgt die Refundierung der Bundesmittel zweimal jährlich und im Nachhinein. Daher kann ein Teil der Bundesmittel für 2014 erst im Budgetjahr 2015 vereinnahmt werden.		
<b>2 281005 8280 APL</b>	<b>Rückersätze von Ausgaben</b>	<b>0,00</b> <b>93.842,65</b> <b>+93.842,65</b>
Gutschriften Studierendenheim Rieshang.		
<b>2 320205 8180</b>	<b>Kostenbeiträge der Schüler/innen</b>	<b>551.300,00</b> <b>732.618,83</b> <b>+181.318,83</b>
Die Mehreinnahmen ergeben sich aus der Erhöhung der Schulkostenbeiträge und Instrumentenleihgebühren sowie der Einführung der Singschule.		
<b>2 862005 8071</b>	<b>Veräußerung von Erzeugnissen der Wirtschaft</b>	<b>1.900.000,00</b> <b>3.984.166,00</b> <b>+2.084.166,00</b>
Durch Betriebsumstellungen sowie des außergewöhnlichen Holzerlöses im Zuge des Sturmschadens in Hafendorf konnten höhere Einnahmen erzielt werden.		

## A6 - Bildung und Gesellschaft

H Ansatz	Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
2 862005	8240	Miet- und Pachtzinse	136.000,00
			189.220,49
		Durch Indexerhöhungen erhöhte Miet- und Pachtzinse	+53.220,49

## A7 - Landes und Gemeindeentwicklung

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 020099 4570 APL</b>	<b>Druckwerke</b>	0,00 238.104,00 <b>+238.104,00</b>
RSB v. 18.12.2014 Gemeindestrukturreform Steiermark Kommunikation; Bedeckung aus 1/940165-7355		
<b>1 020099 6430</b>	<b>Externe Beratungskosten</b>	67.500,00 20.840,00 <b>- 46.660,00</b>
Gebührstellung von Direktbeauftragung		
<b>1 020099 7280 APL</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	0,00 287.845,20 <b>+287.845,20</b>
RSB v. 18.12.2014 Gemeindestrukturreform Steiermark Kommunikation; Bedeckung aus 1/940165-7355 sowie Bedeckung aus 1/020099-6430.		
<b>1 020409 6440 APL</b>	<b>Sonstige Rechts- und Beratungskosten für Firmen</b>	0,00 213.422,16 <b>+213.422,16</b>
Der Betrag i.d. Höhe von € 213.422,16 wurde aus FIPOS 01-1-020409-7280.000 abgedeckt		
<b>1 020409 7270</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Einzelpersonen</b>	50.000,00 0,00 <b>- 50.000,00</b>
Gebührstellung von Direktbeauftragungen		
<b>1 020409 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	216.000,00 2.498,96 <b>- 213.501,04</b>
Einsparung zur Abdeckung der FIPOS 01-1-020409-6440.000 sowie Gebührstellung von Direktbeauftragungen		
<b>1 020609 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	320.000,00 220.829,76 <b>- 99.170,24</b>
Gebührstellung von Direktbeauftragungen		
<b>1 020619 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	340.000,00 74.299,67 <b>- 265.700,33</b>
Gebührstellung von Direktbeauftragungen		

## A7 - Landes und Gemeindeentwicklung

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 022009 7270</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Einzelpersonen</b>	<b>124.000,00</b>
		<b>0,00</b>
		<b>- 124.000,00</b>
Einsparung zur Abdeckung der FIPOS 01-1-022065-7355.000		
<b>1 022009 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>164.000,00</b>
		<b>48.124,92</b>
		<b>- 115.875,08</b>
Einsparung zur Abdeckung der FIPOS 01-1-022065-7355.000 sowie Gebührstellung von Direktbeauftragungen		
<b>1 022065 7355</b>	<b>Beiträge an Gemeinden</b>	<b>100,00</b>
		<b>308.770,00</b>
		<b>+308.670,00</b>
Der Betrag i.d. Höhe von € 308.670,00 wurde aus FIPOS 01-1-022009-7270.000 und 01-1-022009-7280.000 abgedeckt		
<b>1 022074 7670</b>	<b>Beiträge</b>	<b>500.000,00</b>
		<b>34.546,17</b>
		<b>- 465.453,83</b>
Einsparung zur Abdeckung der FIPOS 01-1-022084-7670.000		
<b>1 022078 6440</b>	<b>Sonstige Rechts- und Beratungskosten an Gewerbetreibende, Firmen und juristische Personen</b>	<b>100,00</b>
		<b>38.605,39</b>
		<b>+38.505,39</b>
Der Betrag i.d. Höhe von € 38.505,39 wurde aus FIPOS 01-1-022074-7670.000 (Gebührstellung) und Einnahmen aus EU-Mitteln abgedeckt		
<b>1 022078 7275</b>	<b>Werkverträge für freie Dienstnehmer/innen</b>	<b>100,00</b>
		<b>204.804,99</b>
		<b>+204.704,99</b>
Der Betrag i.d. Höhe von € 204.704,99 wurde aus FIPOS 01-1-022074-7670.000 (Gebührstellung) und Einnahmen aus EU-Mitteln abgedeckt		
<b>1 022084 7670</b>	<b>Beiträge</b>	<b>100,00</b>
		<b>289.489,13</b>
		<b>+289.389,13</b>
Der Betrag i.d. Höhe von € 289.389,13 wurde aus FIPOS 01-1-022074-7670.000 abgedeckt		
<b>1 022424 7670</b>	<b>Beiträge</b>	<b>340.000,00</b>
		<b>148.000,00</b>
		<b>- 192.000,00</b>
Gebührstellung von Förderungen		

## A7 - Landes und Gemeindeentwicklung

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 022424 7675 APL</b>	<b>Vorfinanzierung der EU-Strukturfondsgelder</b>	<b>0,00</b>
		<b>400.000,00</b>
		<b>+400.000,00</b>
Der Betrag i.d. Höhe von € 400.000,00 wird aus Einnahmen von EU-Mitteln abgedeckt		
<b>1 022434 7670</b>	<b>Beiträge</b>	<b>100,00</b>
		<b>181.800,00</b>
		<b>+181.700,00</b>
Der Betrag i.d. Höhe von € 181.700,00 wurde aus FIPOS 01-1-022074-7670.000 und 01-1-022424-7670.000 abgedeckt		
<b>1 022705 7355</b>	<b>Beiträge an Gemeinden</b>	<b>100,00</b>
		<b>136.667,26</b>
		<b>+136.567,26</b>
Der Betrag i.d. Höhe von € 136.567,26 wurde aus Gebührstellungen abgedeckt		
<b>1 022709 6440 APL</b>	<b>Rechts- und Beratungskosten für Firmen</b>	<b>0,00</b>
		<b>138.345,90</b>
		<b>+138.345,90</b>
Der Betrag i.d. Höhe von € 138.345,90 wurde aus FIPOS 01-1-022709-7270.000, 01-1-022709-7280.000 sowie Gebührstellungen abgedeckt		
<b>1 022709 7270</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Einzelpersonen</b>	<b>100.000,00</b>
		<b>0,00</b>
		<b>- 100.000,00</b>
Einsparung zur Abdeckung der FIPOS 01-1-022709-6440.000		
<b>1 022709 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>250.000,00</b>
		<b>0,00</b>
		<b>- 250.000,00</b>
Einsparung zur Abdeckung der FIPOS 01-1-022709-6440.000 sowie Gebührstellungen von Direktbeauftragungen		
<b>1 451018 7220</b>	<b>Rückzahlung von Beiträgen</b>	<b>150.000,00</b>
		<b>216.281,46</b>
		<b>+66.281,46</b>

Es handelt sich beim VA-Betrag um einen Schätzwert, da nicht vorhersehbar ist, ob und in welcher Höhe Beiträge zurückgezahlt werden müssen.

## A7 - Landes und Gemeindeentwicklung

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 451108 7607</b>	<b>Ruhe- und Versorgungsbezüge</b>	<b>9.850.000,00</b> <b>8.853.312,60</b> <b>- 996.687,40</b>
<p>Es handelt sich beim VA-Betrag um einen Schätzwert, da nicht vorhersehbar ist, wie viele Gemeinde-Beamte in Pension gehen werden.</p>		
<b>1 451118 7310</b>	<b>Anrechnungsbeträge</b>	<b>2.429.200,00</b> <b>0,00</b> <b>- 2.429.200,00</b>
<p>Das Gemeindebezüge-Gesetz wurde dahingehend geändert, dass die Gemeinden den Anrechnungsbetrag direkt an den Sozialversicherungsträger überweisen müssen.</p>		
<b>1 710014 7692</b>	<b>Sonstige EU-kofinanzierte Maßnahmen</b>	<b>450.000,00</b> <b>127.459,46</b> <b>- 322.540,54</b>
<p>Gebührstellung von Förderungen und Einsparung</p>		
<b>1 749524 7670</b>	<b>Beiträge</b>	<b>950.000,00</b> <b>31.327,29</b> <b>- 918.672,71</b>
<p>Einsparung zur Abdeckung der FIPOS 01-1-749534-7670.000</p>		
<b>1 749528 7275</b>	<b>Werkverträge für freie Dienstnehmer</b>	<b>100,00</b> <b>178.116,70</b> <b>+178.016,70</b>
<p>Der Betrag i.d. Höhe von € 178.016,70 wurde aus FIPOS 1/749528-7270.000, 1/749528-7280.000 (Gebührstellungen) abgedeckt</p>		
<b>1 749534 7670</b>	<b>Beiträge</b>	<b>100,00</b> <b>899.176,32</b> <b>+899.076,32</b>
<p>Der Betrag i.d. Höhe von € 899.076,32 wurde aus FIPOS 01-1-749524-7670.000 abgedeckt</p>		
<b>1 940004 7305 APL</b>	<b>Beiträge an Gemeinden sonstige Empfänger</b>	<b>0,00</b> <b>982.578,00</b> <b>+982.578,00</b>
<p>Es handelt sich um Bedarfszuweisungen, welche nicht an Gemeinden, sondern aus administrativen Gründen an Interessensvertretungen von Gemeinden überwiesen wurden (z.B. Landeskammer, Stmk. Gemeindebund)</p>		



## A7 - Landes und Gemeindeentwicklung

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 940134 7305 APL</b>	<b>Laufende Transferzahlungen an Gemeinden, Sonstige</b>	<b>0,00</b>
		<b>267.000,00</b>
		<b>+267.000,00</b>
Der Betrag i.d. Höhe von € 267.000,00 wurde aus 01-2-911408-2470.000 abgedeckt		
<b>1 944048 7304</b>	<b>Zweckzuschuss des Bundes für Gemeinden zur Behebung von Katastrophenschäden im eigenen Vermögen der Gemeinden</b>	<b>100,00</b>
		<b>7.882.839,86</b>
		<b>+7.882.739,86</b>
Es wurde nur eine Erinnerungspost veranschlagt, da der Zweckzuschuss des Bundes für Gemeinden zur Behebung von Katastrophenschäden im Vorhinein nicht abschätzbar ist. Die Bedeckung ist durch entsprechende Einnahmen bei FIPOS 01-2-944041-8501.000 gegeben.		
<b>2 022070 8891</b>	<b>EU-Kofinanzierung EFRE</b>	<b>220.000,00</b>
		<b>160.584,72</b>
		<b>- 59.415,28</b>
Sollstellung der EU-Kofinanzierungsmittel EFRE		
<b>2 022075 8285</b>	<b>Rückersatz von Landesmitteln</b>	<b>100,00</b>
		<b>39.331,95</b>
		<b>+39.231,95</b>
Einnahme der vorfinanzierten Landesmittel		
<b>2 022420 8891</b>	<b>EU-Kofinanzierung EFRE</b>	<b>100,00</b>
		<b>400.000,00</b>
		<b>+399.900,00</b>
Sollstellung der EU-Kofinanzierungsmittel EFRE; dient zur Abdeckung der FIPOS 01-1-022424-7675.00		
<b>2 451010 8510</b>	<b>Überweisungsbeiträge nach §§ 308 und 529 ASVG</b>	<b>95.000,00</b>
		<b>11.956,64</b>
		<b>- 83.043,36</b>
Es handelt sich beim VA-Betrag um einen Schätzwert, da nicht vorhersehbar ist, in welcher Höhe Zinsen anfallen.		
<b>2 451060 8293</b>	<b>Ertrag der angelegten Mittel</b>	<b>350.000,00</b>
		<b>111.666,21</b>
		<b>- 238.333,79</b>
Es handelt sich beim VA-Betrag um einen Schätzwert, da nicht vorhersehbar ist, in welcher Höhe Zinsen anfallen.		

## A7 - Landes und Gemeindeentwicklung

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>2 451092 2981</b>	<b>Entnahme aus der Rücklage Pensionen der Gemeindebediensteten</b>	<b>1.320.800,00</b> <b>2.969.398,61</b> <b>+1.648.598,61</b>
<p>Es handelt sich beim VA-Betrag um einen Schätzwert, da nicht vorhersehbar ist, wie viel allenfalls aus der Rücklage entnommen werden muss.</p>		
<b>2 451101 8802</b>	<b>Pensionssicherungsbeiträge</b>	<b>320.000,00</b> <b>222.945,07</b> <b>- 97.054,93</b>
<p>Es handelt sich beim VA-Betrag um einen Schätzwert, da nicht vorhersehbar ist, wie viele Bürgermeister ihr Amt zurücklegen.</p>		
<b>2 451111 8505</b>	<b>Dienstgeberbeiträge der Gemeinden</b>	<b>1.177.300,00</b> <b>0,00</b> <b>- 1.177.300,00</b>
<p>Das Gemeindebezüge-Gesetz wurde dahingehend geändert, dass die Gemeinden den Anrechnungsbetrag direkt an den Sozialversicherungsträger überweisen müssen.</p>		
<b>2 451111 8801</b>	<b>Pensionsversicherungsbeiträge der Gemeinden</b>	<b>1.251.900,00</b> <b>0,00</b> <b>- 1.251.900,00</b>
<p>Das Gemeindebezüge-Gesetz wurde dahingehend geändert, dass die Gemeinden den Anrechnungsbetrag direkt an den Sozialversicherungsträger überweisen müssen.</p>		
<b>2 510015 8505</b>	<b>Sanitätsdienstbeiträge der Gemeinden</b>	<b>1.375.000,00</b> <b>1.175.373,55</b> <b>- 199.626,45</b>
<p>Es handelt sich beim VA-Betrag um einen Schätzwert, da nicht vorhersehbar ist, wie viele Distriktsärzte in Pension gehen bzw. welches Ausmaß der Personalaufwand für die Distriktsärzte hat.</p>		
<b>2 712101 8240</b>	<b>Miet- und Pachtzinse</b>	<b>53.000,00</b> <b>0,00</b> <b>- 53.000,00</b>
<p>Entfall der Mieteinnahmen</p>		
<b>2 749520 8880</b>	<b>Beiträge aus Bundesmitteln</b>	<b>45.000,00</b> <b>10.112,23</b> <b>- 34.887,77</b>
<p>Da die genehmigten Mittel aus der Technischen Hilfe zur Gänze ausgeschöpft wurde, konnten keine Bundesmittel mehr vereinnahmt werden</p>		

## A7 - Landes und Gemeindeentwicklung

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
2 911408 2470 APL	Darlehensrückzahlung der Stadtgemeinde Trieben	0,00 266.668,00 +266.668,00
Dient zur Abdeckung der FIPOS01-1-940134-7305.000		

## A8 - Wissenschaft und Gesundheit

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 289008 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen	104.000,00 13.030,39 - 90.969,61
Es wurden nicht alle für Sachkosten budgetierte Mittel verwendet.		
1 289034 7470 APL	Zuschuss für Investitionen	0,00 550.000,00 +550.000,00
Es handelt sich um eine Gebührstellung für FH-Infrastruktur.		
1 289055 7670	Beiträge	450.000,00 79.829,70 - 370.170,30
Der Minderverbrauch wurde zur Bedeckung des Mehrbedarfs bei den Stiftungsprofessuren im Zuge des Deckungskreises herangezogen.		
1 289065 7670	Beiträge	100,00 522.495,00 +522.395,00
Der Mehrbedarf bei den Stiftungsprofessuren wurde durch Einsparungen im Deckungskreis abgedeckt, da die VSt. nur mit € 100,00 budgetiert ist.		
1 289154 7670	Beiträge des Landes	979.500,00 0,00 - 979.500,00
Gebührstellung EU-Regionalförderung.		
1 289175 7670	Forschung Steiermark - Planung, Steuerung, Impulse	1.102.100,00 943.215,91 - 158.884,09
Diverse Gebührstellungen.		
1 289404 7670	Beiträge	100,00 995.365,77 +995.265,77
Diverse Empfänger: werden pauschal in Gebühr gestellt Lt. Gesetz vom 3. Juli 2001, (Stammfassung: LGBl Nr. 45/2008 XV. GPStLT RV EZ 1797/1 AB EZ 1797/2) € 979.500,00 aus Umwidmung EU-Regionalförderung		

## A8 - Wissenschaft und Gesundheit

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 411068 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>1.100.000,00</b> <b>574.490,29</b> <b>- 525.509,71</b>
<p>Es mussten weniger Investitionskostenzuschläge an das Pflegeheim Kainbach gezahlt werden, als veranschlagt.</p>		
<b>1 411068 7296</b>	<b>Liquidierung von Forderungen aus dem Vorjahr</b>	<b>100,00</b> <b>1.804.401,01</b> <b>+1.804.301,01</b>
<p>Es handelt sich um Ausgaben im Zuge der Endabrechnung mit den Sozialhilfeverbänden nach den Bestimmungen des Steiermärkischen Sozialhilfegesetzes. Die Sozialhilfeverbände erhalten unterjährig Akontierungen im Rahmen der Vergütungen der Geschlossenen Sozialhilfe, die dann bei der Endabrechnung den tatsächlichen Kosten gegenüber gestellt werden.</p>		
<b>1 411068 7298</b>	<b>Endabrechnung aus dem Vorjahr</b>	<b>100,00</b> <b>21.240.652,34</b> <b>+21.240.552,34</b>
<p>Es handelt sich um Ausgaben im Zuge der Endabrechnung mit den Sozialhilfeverbänden nach den Bestimmungen des Steiermärkischen Sozialhilfegesetzes. Die Sozialhilfeverbände erhalten unterjährig Akontierungen im Rahmen der Vergütungen der Geschlossenen Sozialhilfe, die dann bei der Endabrechnung den tatsächlichen Kosten gegenüber gestellt werden.</p>		
<b>1 411088 7281</b>	<b>Pilotprojekte: alternative Versorgungskonzepte im Pflegebereich</b>	<b>1.000.000,00</b> <b>344.446,64</b> <b>- 655.553,36</b>
<p>Ein Großteil der Restmittel wurde für den Bereich "Betreutes Wohnen" im Rahmen der Deckungsfähigkeit verwendet.</p>		
<b>1 411088 7307</b>	<b>Betreutes Wohnen, Kostenersatz an die Gemeinden</b>	<b>1.160.000,00</b> <b>1.735.775,08</b> <b>+575.775,08</b>
<p>Auf Grund des stark gestiegenen Mehrbedarfs dieser Betreuungsform wurden mehr Mittel benötigt als veranschlagt.</p>		
<b>1 411515 7305</b>	<b>Beiträge an Gemeinden für die Altenbetreuung</b>	<b>50.000,00</b> <b>0,00</b> <b>- 50.000,00</b>
<p>Unter diesem Titel wurden 2015 keine Finanzmittel ausbezahlt.</p>		

## A8 - Wissenschaft und Gesundheit

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 417038 7680</b>	<b>24-Stunden-Betreuung/Pflege</b>	<b>5.715.000,00</b> <b>7.003.732,65</b> <b>+1.288.732,65</b>
<p>Auf Grund einer zu geringen Budgetierung und einer höheren Auslastung der 24-Stunden-Betreuung in der Steiermark musste ein höherer Betrag an das Bundesministerium bezahlt werden. (Pflichtausgabe)</p>		
<b>1 425219 7280</b>	<b>Übernahme von Behandlungskosten von Patienten aus Krisenzentren</b>	<b>90.000,00</b> <b>43.316,00</b> <b>- 46.684,00</b>
<p>Im Jahr 2014 wurden weniger Anträge auf Kostenübernahme an das Land Steiermark gestellt.</p>		
<b>1 429055 7670</b>	<b>Förderungsbeiträge für Pflegemaßnahmen</b>	<b>412.500,00</b> <b>0,00</b> <b>- 412.500,00</b>
<p>Aus diesem Titel sind keine Finanzmittel 2014 geflossen. Diese Einsparungen wurden zu Gunsten der apl. VSt. 1/429089-7280 teilweise verwendet.</p>		
<b>1 429089 7280 APL</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>0,00</b> <b>307.067,86</b> <b>+307.067,86</b>
<p>Die ausgewiesene Inanspruchnahme konnte durch die Einsparungen bei 1/429055-7670 finanziert werden.</p>		
<b>1 429109 7290</b>	<b>Pflegegebühren in eigenen Anstalten</b>	<b>40.500,00</b> <b>0,00</b> <b>- 40.500,00</b>
<p>Auf Grund der Übertragung des Betriebes der Landespflegezentren an die Steiermärkische Krankenanstaltengesellschaft mbH mit 1.1.2013 wurden für die sogenannten Kurzzeitpflege-Ausfallstage keine Ausgaben mehr getätigt.</p>		
<b>1 441015 7670</b>	<b>Beitrag für die BSE-Krise</b>	<b>1.260.000,00</b> <b>1.000.216,00</b> <b>- 259.784,00</b>
<p>Auf Grund einer gesetzlichen Neuregelung für BSE-Untersuchungen ab April 2013 hat sich die Anzahl der Untersuchungen und damit der Kostenaufwand verringert.</p>		
<b>1 512029 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>27.000,00</b> <b>155.939,00</b> <b>+128.939,00</b>
<p>Der verstärkte Ausbau der Suchtkoordination und des Suchtnetzwerkes in der Steiermark führte zu diesen Mehrausgaben.</p>		

## A8 - Wissenschaft und Gesundheit

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 512069 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>180.000,00</b> <b>64.197,00</b> <b>- 115.803,00</b>
Der Zukauf von Firmenleistungen wurde reduziert. Ein Teil der Restmittel wurde zur Deckung des Mehrbedarfs beim Ansatz 1/512029 herangezogen.		
<b>1 512109 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>45.000,00</b> <b>106.243,00</b> <b>+61.243,00</b>
Eine nicht vorhersehbare Beauftragung führte zu diesen Mehrausgaben.		
<b>1 512119 4586</b>	<b>Impfstoffe und Laborbedarf</b>	<b>430.000,00</b> <b>485.837,33</b> <b>+55.837,33</b>
Die jährliche Inanspruchnahme dieser Impfkation kann nur geschätzt werden und ist der tatsächliche Bedarf daher von der Frequentierung durch die steirische Bevölkerung abhängig.		
<b>1 512239 4586 APL</b>	<b>Impfstoffe und Laborbedarf</b>	<b>0,00</b> <b>75.443,34</b> <b>+75.443,34</b>
Die jährliche Inanspruchnahme dieser Impfkation kann nur geschätzt werden und ist der tatsächliche Bedarf daher von der Frequentierung durch die steirische Bevölkerung abhängig.		
<b>1 512259 4586</b>	<b>Impfstoffe und Laborbedarf</b>	<b>100.000,00</b> <b>62.405,81</b> <b>- 37.594,19</b>
Die jährliche Inanspruchnahme dieser Impfkation kann nur geschätzt werden und ist der tatsächliche Bedarf daher von der Frequentierung durch die steirische Bevölkerung abhängig.		
<b>1 512268 4587</b>	<b>Sonstige Mittel zur Gesundheitsvorsorge</b>	<b>35.000,00</b> <b>0,00</b> <b>- 35.000,00</b>
Die finanzielle Vorkehrung für eine Pandemie musste nicht in Anspruch genommen werden.		
<b>1 512268 7275</b>	<b>Werkverträge für freie Dienstnehmer/innen</b>	<b>53.000,00</b> <b>0,00</b> <b>- 53.000,00</b>
Die finanzielle Vorkehrung für eine Pandemie musste nicht in Anspruch genommen werden.		
<b>1 512268 7315</b>	<b>Werkverträge für freie Dienstnehmer/innen, Sozialversicherungsbeiträge</b>	<b>35.000,00</b> <b>0,00</b> <b>- 35.000,00</b>
Die finanzielle Vorkehrung für eine Pandemie musste nicht in Anspruch genommen werden.		

## A8 - Wissenschaft und Gesundheit

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 519005 7670</b>	<b>Beiträge zu Maßnahmen der Gesundheitsförderung und -vorsorge</b>	<b>1.500.000,00</b> <b>1.700.000,00</b> <b>+200.000,00</b>
<p>Die Überschreitung ergibt sich aus der im Zuge des Rechnungsabschlusses gebildeten Gebührstellung in Höhe von 200.000,-- Euro für die psychotherapeutische Betreuung von Flüchtlingen im Jahr 2015.</p>		
<b>1 519018 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>4.000,00</b> <b>45.281,06</b> <b>+41.281,06</b>
<p>Die AGES, Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH, führt im Auftrag des Landes Rückstandskontrollen in Betrieben gemäß § 56 LMSVG durch. Dafür werden den überprüften Betrieben die Kosten mittels Bescheid vorgeschrieben. Zwecks Weiterleitung dieser Kostenersätze an die AGES wird diese VSt. mit den eingegangenen Einnahmen verstärkt.</p>		
<b>1 542209 7272</b>	<b>Entgelte an Schüler/innen</b>	<b>1.623.200,00</b> <b>1.282.318,65</b> <b>- 340.881,35</b>
<p>Der Minderverbrauch resultiert aus einer geringeren Schüler/-innenzahl mit Taschengeldanspruch als budgetiert.</p>		
<b>1 542209 7274</b>	<b>Nebentätigkeiten</b>	<b>89.100,00</b> <b>48.981,27</b> <b>- 40.118,73</b>
<p>Weniger Vortragende als geplant hatten den Status Nebentätigkeit.</p>		
<b>1 542209 7275</b>	<b>Werkverträge für freie Dienstnehmer/innen</b>	<b>146.400,00</b> <b>115.851,81</b> <b>- 30.548,19</b>
<p>Es mussten weniger Vortragende mit Werkvertrag für freie Dienstnehmer für Unterrichts- und Lehrtätigkeiten verpflichtet werden als budgetiert.</p>		
<b>1 542209 7276</b>	<b>Honorare freie Dienstnehmer/innen</b>	<b>293.900,00</b> <b>154.938,16</b> <b>- 138.961,84</b>
<p>Weniger Vortragende als geplant hatten den Status Freie Dienstnehmer/-innen.</p>		
<b>1 542209 7297</b>	<b>Besondere Aufwendungen für Schüler/innen</b>	<b>3.200,00</b> <b>40.009,82</b> <b>+36.809,82</b>
<p>Die Überschreitung resultiert aus der höheren Inanspruchnahme von Vergütungen an Schüler/-innen des 3. Ausbildungsjahres im Rahmen des Projektes Schulautonomie Netzwerk Europa.</p>		



## A8 - Wissenschaft und Gesundheit

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 542209 7310</b>	<b>Sozialversicherungs- beiträge für Schüler/innen</b>	<b>920.300,00</b> <b>564.769,38</b> <b>- 355.530,62</b>
<p>Es mussten weniger Sozialversicherungsbeträge als geplant an die Steiermärkische Gebietskrankenkasse abgeführt werden.</p>		
<b>1 542219 7274</b>	<b>Nebentätigkeiten</b>	<b>111.400,00</b> <b>44.551,49</b> <b>- 66.848,51</b>
<p>Weniger Vortragende als geplant hatten den Status Nebentätigkeit.</p>		
<b>1 542219 7310</b>	<b>Sozialversicherungsbeiträge für Schüler/innen</b>	<b>398.400,00</b> <b>270.068,56</b> <b>- 128.331,44</b>
<p>Es mussten weniger Sozialversicherungsbeträge als geplant an die Steiermärkische Gebietskrankenkasse abgeführt werden.</p>		
<b>1 542223 0420</b>	<b>Inventar und sonstige Anstaltsausstattung</b>	<b>138.000,00</b> <b>13.844,54</b> <b>- 124.155,46</b>
<p>2014 wurde aus diesem Titel weniger verbraucht als geplant.</p>		
<b>1 542223 0632</b>	<b>Gebäude, Neubauten und Instandsetzungen</b>	<b>200.500,00</b> <b>8.591,44</b> <b>- 191.908,56</b>
<p>Geringere Instandsetzungen und Sanierungen führten zu dieser Einsparung.</p>		
<b>1 542228 6000</b>	<b>Energiebezüge</b>	<b>63.700,00</b> <b>1.764,00</b> <b>- 61.936,00</b>
<p>Seitens der Steiermärkischen Krankenanstaltengesellschaft mbH wurden die Energiekosten für den Lehrsaaltrakt nur in der ausgewiesenen Höhe abgerechnet.</p>		
<b>1 542229 4800</b>	<b>Fremdbearbeitung</b>	<b>53.000,00</b> <b>0,00</b> <b>- 53.000,00</b>
<p>Es sind 2014 keine diesbezüglichen Ausgaben angefallen.</p>		

## A8 - Wissenschaft und Gesundheit

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 542229 6140</b>	<b>Instandhaltung von Gebäuden</b>	<b>27.700,00</b> <b>149.869,20</b> <b>+122.169,20</b>
<p>Die Maßnahmen zur Substanzerhaltung, vor allem den Speisesaal betreffend, waren im größeren Ausmaß als geplant notwendig. Im Jahresbetrag ist auch die Schlussrechnung betreffend Beleuchtung sowie Mängelbehebungen enthalten.</p>		
<b>1 542229 6180</b>	<b>Instandhaltung der Anstaltsausstattung</b>	<b>100,00</b> <b>150.047,03</b> <b>+149.947,03</b>
<p>Neben den notwendigen Maßnahmen wurde 2014 eine Gebührstellung für die dringend notwendige Sanierung der Duschanlagen gebildet.</p>		
<b>1 542229 7270</b>	<b>Honorare und Entgelte für Leistungen von Einzelpersonen</b>	<b>42.200,00</b> <b>0,00</b> <b>- 42.200,00</b>
<p>Es sind 2014 keine diesbezüglichen Ausgaben angefallen.</p>		
<b>1 542229 7274</b>	<b>Nebentätigkeiten</b>	<b>66.900,00</b> <b>10.528,83</b> <b>- 56.371,17</b>
<p>Weniger Vortragende als geplant hatten den Status Nebentätigkeit.</p>		
<b>1 542229 7275</b>	<b>Werkverträge für freie Dienstnehmer/innen</b>	<b>16.900,00</b> <b>124.506,51</b> <b>+107.606,51</b>
<p>Es mussten mehr Vortragende mit Werkvertrag für freie Dienstnehmer für Unterrichts- und Lehrtätigkeiten verpflichtet werden als budgetiert.</p>		
<b>1 542239 7272</b>	<b>Entgelte an Schüler/innen</b>	<b>484.800,00</b> <b>358.186,66</b> <b>- 126.613,34</b>
<p>Der Minderverbrauch resultiert aus einer geringeren Schüler/-innenzahl mit Taschengeldanspruch als budgetiert.</p>		
<b>1 542239 7274</b>	<b>Nebentätigkeiten</b>	<b>89.100,00</b> <b>56.585,28</b> <b>- 32.514,72</b>
<p>Weniger Vortragende als geplant hatten den Status Nebentätigkeit.</p>		

## A8 - Wissenschaft und Gesundheit

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 542239 7310	<b>Sozialversicherungsbeiträge für Schüler/innen</b>	298.100,00 174.273,43 - 123.826,57
Es mussten weniger Sozialversicherungsbeiträge als geplant an die Steiermärkische Gebietskrankenkasse abgeführt werden.		
1 542249 9999	<b>Deckungskredit für die Sanitätsschulen</b>	212.200,00 0,00 - 212.200,00
Es waren keine weiteren Sanierungsmaßnahmen in den Krankenpflegesschulen notwendig, die eine Inanspruchnahme des Deckungskredites notwendig gemacht hätten.		
1 542259 7272	<b>Entgelte an Schüler/innen</b>	293.900,00 257.731,34 - 36.168,66
Die geringere Schüler/-innenzahl verursachte den Minderverbrauch.		
1 542259 7274	<b>Nebentätigkeiten</b>	78.000,00 42.601,90 - 35.398,10
Weniger Vortragende als geplant hatten den Status Nebentätigkeit.		
1 542259 7310	<b>Sozialversicherungsbeiträge für Schüler/innen</b>	200.500,00 136.588,54 - 63.911,46
Es mussten weniger Sozialversicherungsbeiträge als geplant an die Steiermärkische Gebietskrankenkasse abgeführt werden.		
1 542269 7272	<b>Entgelte an Schüler/innen</b>	250.700,00 144.398,01 - 106.301,99
Die geringere Schüler/-innenzahl verursachte den Minderverbrauch.		
1 542269 7274	<b>Nebentätigkeiten</b>	66.800,00 14.304,69 - 52.495,31
Weniger Vortragende als geplant hatten den Status Nebentätigkeit.		
1 542269 7310	<b>Sozialversicherungsbeiträge für Schüler/innen</b>	155.900,00 78.724,87 - 77.175,13
Es mussten weniger Sozialversicherungsbeiträge als geplant an die Steiermärkische Gebietskrankenkasse abgeführt werden.		

## A8 - Wissenschaft und Gesundheit

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 542279 7272	Entgelte an Schüler/innen	256.200,00 187.973,99 - 68.226,01
Die geringere Schüler/-innenzahl verursachte den Minderverbrauch.		
1 542279 7274	Nebentätigkeiten	89.100,00 30.436,62 - 58.663,38
Weniger Vortragende als geplant hatten den Status Nebentätigkeit.		
1 542279 7310	Sozialversicherungsbeiträge für Schüler/innen	161.600,00 83.064,56 - 78.535,44
Es mussten weniger Sozialversicherungsbeträge als geplant an die Steiermärkische Gebietskrankenkasse abgeführt werden.		
1 542289 7272	Entgelte an Schüler/innen	245.000,00 204.582,00 - 40.418,00
Der Minderverbrauch resultiert aus einer geringeren Schüler/-innenzahl mit Taschengeldanspruch als budgetiert.		
1 542289 7274	Nebentätigkeiten	66.800,00 14.626,96 - 52.173,04
Weniger Vortragende als geplant hatten den Status Nebentätigkeit.		
1 542289 7310	Sozialversicherungsbeiträge für Schüler/innen	161.600,00 102.663,86 - 58.936,14
Es mussten weniger Sozialversicherungsbeträge als geplant an die Steiermärkische Gebietskrankenkasse abgeführt werden.		
1 542308 7280 APL	Entgelte für Leistungen von Firmen - Fremdreinigung	0,00 103.340,83 +103.340,83
Die Reinigung in den Krankenpflegesschulen wurde in der Vergangenheit mit Eigenpersonal abgewickelt. Nunmehr werden diese Leistungen fremd vergeben und ist im Zuge der Organisationsreform diese Aufgabe der Abteilung 8 übertragen worden.		

## A8 - Wissenschaft und Gesundheit

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 543218 7020</b>	<b>Miet- und Pachtzinse</b>	<b>203.700,00</b> <b>239.190,45</b> <b>+35.490,45</b>
Die Leasingraten wurden zu gering budgetiert.		
<b>1 543219 7310</b>	<b>Sozialversicherungsbeiträge für Schüler/innen</b>	<b>167.100,00</b> <b>126.173,15</b> <b>- 40.926,85</b>
Es mussten weniger Sozialversicherungsbeiträge als geplant an die Steiermärkische Gebietskrankenkasse abgeführt werden.		
<b>1 544119 7270</b>	<b>Pflegehelfer/innenausbildung</b>	<b>31.800,00</b> <b>0,00</b> <b>- 31.800,00</b>
Es waren keine Ausgaben bei dieser Post zu verbuchen.		
<b>1 544119 7274</b>	<b>Nebentätigkeiten</b>	<b>108.800,00</b> <b>36.804,91</b> <b>- 71.995,09</b>
Weniger Vortragende als geplant hatten den Status Nebentätigkeit.		
<b>1 544119 7276</b>	<b>Honorare freie Dienstnehmer/innen</b>	<b>86.500,00</b> <b>50.686,64</b> <b>- 35.813,36</b>
Weniger Vortragende als geplant hatten den Status Freie Dienstnehmer/-innen.		
<b>1 559419 6920</b>	<b>Schadensvergütungen</b>	<b>190.000,00</b> <b>145.539,68</b> <b>- 44.460,32</b>
Auf Grund der Unplanbarkeit der tatsächlichen Auszahlungen einerseits und den bestehenden Verpflichtungen des Landes andererseits resultiert die Abweichung aus einer vorsichtigen Budgetierung.		
<b>1 559539 6430</b>	<b>Rechts- und Beratungskosten</b>	<b>40.000,00</b> <b>0,00</b> <b>- 40.000,00</b>
2014 sind keine diesbezüglichen Ausgaben angefallen.		
<b>1 559539 7297</b>	<b>Sonstige Sonderkosten</b>	<b>39.500,00</b> <b>3.152,81</b> <b>- 36.347,19</b>
2014 sind keine diesbezüglichen Ausgaben angefallen.		

## A8 - Wissenschaft und Gesundheit

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 560005 7420 APL</b>	<b>Zuschuss a.d. Kages KIG Anleihe</b>	<b>0,00</b> <b>500.000.000,00</b> <b>+500.000.000,00</b>
Die Tilgung der 1. Tranche der KIG-Anleihe wurde haushaltstechnisch über die apl. Voranschlagstelle, Post 7420 und 7421 abgewickelt.		
<b>1 560005 7421 APL</b>	<b>Zuschuss an die KIG Eigenkapitalstärkung</b>	<b>0,00</b> <b>200.000.000,00</b> <b>+200.000.000,00</b>
Die Tilgung der 1. Tranche der KIG-Anleihe wurde haushaltstechnisch über die apl. Voranschlagstelle, Post 7420 und 7421 abgewickelt.		
<b>1 560014 7420</b>	<b>Gesellschafterzuschuss - Landespflegezentren</b>	<b>2.300.000,00</b> <b>1.956.900,00</b> <b>- 343.100,00</b>
Für den Betrieb der Landespflegezentren mussten weniger Budgetmittel aufgewendet werden.		
<b>1 561014 7470 APL</b>	<b>Zuschuss für Investitionen</b>	<b>0,00</b> <b>1.743.709,72</b> <b>+1.743.709,72</b>
Für notwendige Investitionen in den Landespflegezentren in den nächsten Jahren wurde eine Gebührstellung gebildet.		
<b>1 561534 7770</b>	<b>Drogentherapiestation, Beitrag</b>	<b>300.000,00</b> <b>16.373,57</b> <b>- 283.626,43</b>
Die letzte Tranche der Investitionsfinanzierung war geringer als geplant.		
<b>1 561544 7770</b>	<b>Beiträge an sonstige Rechtsträger</b>	<b>3.000.000,00</b> <b>2.414.154,96</b> <b>- 585.845,04</b>
Das Zinsniveau auf dem Kapitalmarkt bestimmt die Annuitätenrückzahlungen und somit konnte die Einsparung erzielt werden.		
<b>1 580008 7274</b>	<b>Nebentätigkeiten</b>	<b>750.000,00</b> <b>667.293,90</b> <b>- 82.706,10</b>
Der Betrag kann zum Zeitpunkt der Voranschlagserstellung nur geschätzt werden, da er sich nach den tatsächlich durchgeführten Schlachttier- und Fleischuntersuchungen richtet.		

## A8 - Wissenschaft und Gesundheit

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 580008 7276	<b>Entgelte für Leistungen gemäß Mitteilung § 109aEStG 1988</b>	<b>5.300.000,00</b> <b>4.330.996,17</b> <b>- 969.003,83</b>
Der Betrag kann zum Zeitpunkt der Voranschlagserstellung nur geschätzt werden, da er sich nach den tatsächlich durchgeführten Schlachttier- und Fleischuntersuchungen richtet.		
1 580009 7272	<b>Entgelte für Leistungen sonstiger Einzelpersonen</b>	<b>52.000,00</b> <b>0,00</b> <b>- 52.000,00</b>
€ 39.356,23 wurden zur Bedeckung einer überplanmäßigen Ausgabe bei der VSt. 1/020000-5000 "Personalaufwand Geldbezüge Beamte" eingespart.		
1 580019 4570	<b>Druckwerke</b>	<b>4.300,00</b> <b>141.547,91</b> <b>+137.247,91</b>
Der Mehraufwand wurde aus der Sollstellung nicht verbrauchter Einnahmen der Transportbeschaukasse bezahlt.		
1 580024 7680	<b>Beihilfen an Tierbesitzer</b>	<b>93.000,00</b> <b>134.087,99</b> <b>+41.087,99</b>
Der Mehraufwand wurde aus der Sollstellung nicht verbrauchter Einnahmen der Tierseuchenkasse bezahlt.		
1 580028 4590	<b>Sonstige Verbrauchsgüter</b>	<b>102.700,00</b> <b>638.481,67</b> <b>+535.781,67</b>
Der Mehraufwand wurde aus der Sollstellung nicht verbrauchter Einnahmen der Tierseuchenkasse bezahlt.		
1 580028 7280	<b>Entgelte für Laboruntersuchungen</b>	<b>40.000,00</b> <b>0,00</b> <b>- 40.000,00</b>
Auf Grund der günstigen Tierseuchensituation waren keine Leistungen von Firmen notwendig.		
1 581123 0420	<b>Instrumente und Geräte</b>	<b>40.000,00</b> <b>3.520,00</b> <b>- 36.480,00</b>
Auf Grund der günstigen Tierseuchensituation war der Ankauf zusätzlicher Geräte nicht erforderlich.		

## A8 - Wissenschaft und Gesundheit

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 581128 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>330.000,00</b> <b>237.942,95</b> <b>- 92.057,05</b>
Auf Grund der günstigen Tierseuchensituation waren geringere Entgelte für Leistungen von Firmen notwendig.		
<b>1 581129 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>75.500,00</b> <b>29.476,70</b> <b>- 46.023,30</b>
Im Jahre 2014 waren weniger Hubschrauberbergungen verendeter Rinder erforderlich. Der Betrag kann zum Zeitpunkt der Voranschlagstellung nur geschätzt werden.		
<b>2 020025 8170</b>	<b>Kostenbeiträge der Steiermärkischen Krankenanstalten-GmbH für die Bezugsliquidierung</b>	<b>1.000.000,00</b> <b>589.709,03</b> <b>- 410.290,97</b>
Durch die Übertragung von Aufgaben der Personalverrechnung an die Steiermärkische Krankenanstaltengesellschaft mbH (KAGes) konnten Kostenbeiträge nur in der ausgewiesenen Höhe vorgeschrieben und von der KAGes refundiert werden.		
<b>2 289001 8281</b>	<b>Rückersatz nicht verwendeter Förderungsbeiträge</b>	<b>100,00</b> <b>65.037,33</b> <b>+64.937,33</b>
Der Rückfluss nicht verwendeter Förderungsbeiträge kann in der Budgetierung nur geschätzt werden, wodurch lediglich ein Erinnerungsbetrag angesetzt wurde.		
<b>2 411065 8281</b>	<b>Rückersätze durch Überzahlungen aus dem Vorjahr</b>	<b>100,00</b> <b>1.880.914,72</b> <b>+1.880.814,72</b>
Es handelt sich um die im Rahmen des Rechnungsabschlusses 2014 durchgeführte Gebührstellung für die 2015 durchzuführende Endabrechnung der Geschlossenen Sozialhilfe 2014.		
<b>2 411065 8299</b>	<b>Endabrechnung aus dem Vorjahr</b>	<b>100,00</b> <b>6.971.347,12</b> <b>+6.971.247,12</b>
Es handelt sich um die im Rahmen des Rechnungsabschlusses 2014 durchgeführte Gebührstellung für die 2015 durchzuführende Endabrechnung der Geschlossenen Sozialhilfe 2014.		



## A8 - Wissenschaft und Gesundheit

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>2 417035 8507</b>	<b>Ersätze der Sozialhilfeverbände für 24-Stunden-Betreuung</b>	<b>2.686.000,00</b> <b>2.990.208,18</b> <b>+304.208,18</b>
<p>Auf Grund der erhöhten Ausgaben wurde auch eine erhöhter Betrag vereinnahmt, da dieser prozentuell zu den Ausgaben vorgeschrieben wird.</p>		
<b>2 512115 8120</b>	<b>Impfkostenbeiträge</b>	<b>545.000,00</b> <b>632.951,04</b> <b>+87.951,04</b>
<p>Die Einnahmen aus dieser Impfkation können jährlich nur geschätzt werden, da sie von der Inanspruchnahme durch die steirische Bevölkerung abhängig sind.</p>		
<b>2 512225 8120</b>	<b>Impfkostenbeiträge</b>	<b>400.000,00</b> <b>524.308,51</b> <b>+124.308,51</b>
<p>Die Einnahmen aus dieser Impfkation können jährlich nur geschätzt werden, da sie von der Inanspruchnahme durch die steirische Bevölkerung abhängig sind.</p>		
<b>2 512235 8120 APL</b>	<b>Impfkostenbeiträge</b>	<b>0,00</b> <b>100.485,62</b> <b>+100.485,62</b>
<p>Zum Budgetierungszeitpunkt stand die Durchführung dieses Impfprogramms noch nicht fest, wodurch keine Einnahmen budgetiert wurden.</p>		
<b>2 512255 8120</b>	<b>Impfkostenbeiträge</b>	<b>129.000,00</b> <b>104.927,74</b> <b>- 24.072,26</b>
<p>Die Einnahmen aus dieser Impfkation können jährlich nur geschätzt werden, da sie von der Inanspruchnahme durch die steirische Bevölkerung abhängig sind.</p>		
<b>2 542225 8121</b>	<b>Internatsgebühren</b>	<b>323.000,00</b> <b>370.252,39</b> <b>+47.252,39</b>
<p>Mehr Schüler/-innen als geplant haben die Möglichkeit der Internatsunterbringung genutzt.</p>		
<b>2 543215 8299</b>	<b>Sonstige geringfügige Einnahmen</b>	<b>2.000,00</b> <b>43.849,54</b> <b>+41.849,54</b>
<p>Die vertraglich vereinbarte Rückerstattung des Baurechtszinses für 2014 blieb im Voranschlag unberücksichtigt.</p>		

## A8 - Wissenschaft und Gesundheit

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>2 544105 8123</b>	<b>Kursbeiträge</b>	<b>400.000,00</b> <b>499.706,17</b> <b>+99.706,17</b>
Die tatsächlichen Teilnehmerzahlen können zum Budgetierungszeitpunkt nur geschätzt werden.		
<b>2 580001 8157</b>	<b>Gebühren gem. § 64 LMSVG</b>	<b>6.453.000,00</b> <b>5.306.809,08</b> <b>- 1.146.190,92</b>
Der Betrag kann zum Zeitpunkt der Voranschlagserstellung nur geschätzt werden, da er sich nach den tatsächlich durchgeführten Schlachttier- und Fleischuntersuchungen richtet.		
<b>2 590011 8530</b>	<b>Zuschuss für Strukturmaßnahmen</b>	<b>100,00</b> <b>110.000,00</b> <b>+109.900,00</b>

Dieser Betrag umfasst die Beteiligung des Gesundheitsfonds Steiermark am Aktionsplan Alkoholprävention im Zuge der Suchtprävention des Landes Steiermark, dessen tatsächliche Höhe zum Budgetierungszeitpunkt nicht bekannt war.

## A9 - Kultur, Europa, Außenbeziehungen

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 059305 7670</b>	<b>Grenzüberschreitende und interregionale Projekte und Initiativen, Mitbeteiligungen und Förderungen</b>	<b>54.000,00</b> <b>120.853,67</b> <b>+66.853,67</b>
<p>Das Europaressort sieht die Verbesserung des Europabewusstseins von Jugendlichen als eine zentrale Aufgabe in der Umsetzung der am 27. September 2011 durch den Landtag Steiermark beschlossenen Europastrategie. Zu diesem Zweck wurde auf Grundlage der Regierungssitzungsbeschlüsse vom 12. Dezember 2013 (GZ. ABT09-337/2013-153), vom 20. März 2014 (GZ. ABT09-337/2013-191), vom 5. Juni 2014 (GZ. ABT09-337/2014-196) und vom 11. Dezember 2014 (GZ. ABT09-337/2014-191) insgesamt € 120.853,67 bereitgestellt. Die Bedeckung des Mehraufwandes gegenüber dem Voranschlag erfolgte im Unterabschnitt 1/059.</p>		
<b>1 059309 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>175.700,00</b> <b>84.416,15</b> <b>- 91.283,85</b>
<p>Die Einsparung im Bereich der Sachausgaben für Europa und Außenbeziehungen, insbesondere betreffend die Führung des Steiermark-Büros in Brüssel, wurde zur Bedeckung von Mehrausgaben im Unterabschnitt 1/059 herangezogen. Siehe auch Erläuterungen zu 1/059305-7670.</p>		
<b>1 284008 7280 APL</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>0,00</b> <b>38.730,79</b> <b>+38.730,79</b>
<p>Im Zusammenhang mit einer Mittelbereitstellung durch die Abteilung 5 - Personal aus dem Bereich der Pflichtausgaben erfolgte die Verrechnung der gesamten Ausgaben für die Unterhaltsreinigung in der Steiermärkischen Landesbibliothek ebenso beim betreffenden Pflichtausgabenansatz. Die Bedeckung des Mehraufwandes erfolgte im Teilabschnitt 1/28400 mit der Bezeichnung "Landesbibliothek".</p>		
<b>1 284009 4571</b>	<b>Bücher und Zeitschriften</b>	<b>220.000,00</b> <b>141.798,81</b> <b>- 78.201,19</b>
<p>Der Ankauf von Büchern und Zeitschriften erfolgt nicht ausschließlich auf Basis von Neubestellungen, sondern auch auf Grund von Fortsetzungslieferungen laufender Abos. Ebenso abhängig ist der Buchankauf von Neuerscheinungen bzw. Wiederauflagen. Gleichzeitig wurde mit den E-Books eine völlig neue Möglichkeit geschaffen, Bücher zu erwerben bzw. auch zu verleihen. Da beim Ankauf von E-Medien keine Ware im eigentlichen Sinne geliefert wird, muss dafür die Voranschlagspost 7280 verwendet werden, was zu einer Überschreitung bei 7280 und zu einer Unterschreitung bei 4571 führte.</p>		
<b>1 284009 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>48.000,00</b> <b>92.992,74</b> <b>+44.992,74</b>

Siehe Erläuterungen zu 1/284009-4571

## A9 - Kultur, Europa, Außenbeziehungen

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 284018 7022</b>	<b>Mieten - Betriebskosten</b>	<b>55.700,00</b> <b>471.688,47</b> <b>+415.988,47</b>
<p>Mit RSB vom 3.7.2014, Abt04-1545/2014-87, wurde zur Bedeckung der Betriebskosten 2014 der Landesbibliothek ein Betrag von € 332.700,-- bei der VSt. 1/284018-7022 bereitgestellt. Mit RSB vom 25.9.2014, ABT04-1545/2014-172 vom 25.9.2014 wurden zur Abdeckung der Betriebskostenabrechnung 2013 der LIG weitere € 81.635,18 genehmigt. Die Nachbedeckung durch die Abteilung 4 - Finanzen war aufgrund erhöhter Betriebskosten nach Fertigstellung des Projektes "Joanneumsviertel" erforderlich.</p>		
<b>1 323005 7470 APL</b>	<b>Zuschuss für Investitionen</b>	<b>0,00</b> <b>580.000,00</b> <b>+580.000,00</b>
<p>Mit Landtagsbeschluss Nr. 197 v. 5.7.2011 wurde ein Gesellschafterzuschuss für bauliche Maßnahmen in den Jahren 2013 bis 2017 jeweils in der Höhe von € 580.000,00 genehmigt. Für das Jahr 2014 plante die Theaterholding u.a. Elektro-Verteilersanierung im Opernhaus Graz und die Sanierung des Foyer- und Zuseherbereichs im Schauspielhaus, fertig zu stellen sowie die Sanierung des Flachdachs (Brandhof) umzusetzen. Die Bedeckung erfolgte durch Heranziehung und Bindung eines gleich hohen Betrages bei der VSt. 1/922059-9999 mit der Bezeichnung "Deckungskredit für die Inanspruchnahme der zweckgewidmeten Landes-Rundfunkabgabe für Baumaßnahmen im Bereich der Landesmuseen, von Kultureinrichtungen sowie des Landesarchivs".</p>		
<b>1 340014 7426</b>	<b>Zuschuss für Anmietungen von der LIG</b>	<b>1.432.700,00</b> <b>2.587.725,35</b> <b>+1.155.025,35</b>
<p>Mit RSB vom 3.7.2014, Abt04-1545/2014-87, wurde zur Bedeckung der LIG-Betriebskostenvorschreibung 2014 ein Betrag von € 876.900,-- bei der VSt. 1/340014-7426 bereitgestellt. Mit RSB vom 25.9.2014, ABT04-1545/2014-172, wurden zur Abdeckung der Betriebskostenabrechnung 2013 der LIG weitere € 278.152,79 genehmigt. Die Nachbedeckung durch die Abteilung 4 - Finanzen war aufgrund erhöhter Betriebskosten nach Fertigstellung des Projektes "Joanneumsviertel" erforderlich.</p>		
<b>1 340015 7420 APL</b>	<b>Beitrag zum laufenden Aufwand</b>	<b>0,00</b> <b>314.000,00</b> <b>+314.000,00</b>
<p>Folgende Zuschüsse wurden der Universalmuseum Joanneum GmbH aus dieser Voranschlagstelle gewährt: RSB vom 8. Mai 2014, GZ. A9-3679/2013-43, € 298.000,-- für den technisch-organisatorischen und künstlerischen Betrieb des Künstlerhauses, Programmjahr 2014. RSB vom 3. Juli 2014, GZ. A9-30521/2014-8, € 16.000,-- für Artist-in-Residence im Österreichischen Skulpturenpark. Die Bedeckung beider Zuschüsse erfolgte beim Deckungskredit aus der Landes-Rundfunkabgabe für Kulturförderungsmaßnahmen (VSt. 1/381909-9999).</p>		

## A9 - Kultur, Europa, Außenbeziehungen

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 340015 7470 APL</b>	<b>Zuschuss für Investitionen</b>	<b>0,00</b> <b>1.181.126,38</b> <b>+1.181.126,38</b>

Folgende Zuschüsse wurden der Universalmuseum Joanneum GmbH aus dieser Voranschlagstelle gewährt: RSB vom 11. Juli 2013, GZ.: A9-3793/2013-1, € 1.537.389,-- für den Ankauf von Büro- und Depotflächen durch die Universalmuseum Joanneum GmbH., davon wurden € 45.462,98 im Landesvoranschlag 2014 bedeckt. RSB vom 17. Oktober 2013, GZ. A9-5859/2013-1, € 476.000,-- für div. bauliche Maßnahmen, davon wurden € 303.663,40 im Landesvoranschlag 2014 bedeckt. RSB vom 8. Mai 2014, A9-1981/2015, € 572.000,-- für div. bauliche Maßnahmen der Universalmuseum Joanneum GmbH. RSB vom 11. Dezember 2014, GZ.: A9-63731/2014-2, € 260.000,-- für die Ausstattung, Besiedlung und Inbetriebnahme der Büro-, Depot- und technischen Infrastruktur im Erdgeschoss des Studien- und Sammlungszentrums Graz-Andritz. Die Bedeckung der angeführten Zuschüsse erfolgte jeweils beim Deckungskredit für die Inanspruchnahme der zweckgewidmeten Landes-Rundfunkabgabe für Baumaßnahmen im Bereich der Landesmuseen, von Kultureinrichtungen sowie des Landesarchivs (VSt. 1/922059-9999).

<b>1 340193 0450</b>	<b>Ankauf von wertvollem Kulturgut</b>	<b>99.900,00</b> <b>0,00</b> <b>- 99.900,00</b>
----------------------	--	---

Siehe Erläuterungen zu 1/340195-7470

<b>1 340195 7470</b>	<b>Zuschuss zum Ankauf von wertvollem Kulturgut</b>	<b>100,00</b> <b>213.865,81</b> <b>+213.765,81</b>
----------------------	---	--

Mit Landtagsbeschluss Nr. 730 vom 2. Juli 2013 wurde der Universalmuseum Joanneum GmbH ein Gesellschafterzuschuss im Gesamtbetrag von € 480.000,-- für den Ankauf von Werken der Medienkunst von Richard Kriesche in drei gleich hohen Teilbeträgen in den Jahren 2013 bis 2015 genehmigt. Vom Teilbetrag für 2014 wurden € 50.000,-- bei 1/340193-0450 bedeckt und € 110.000,-- aus dem Deckungskredit für Kulturförderungsmaßnahmen (1/381909-9999). Außerdem wurde der UMJ GmbH mit RSB vom 28. November 2013, GZ. ABT09-19476/2013-2, ein Zuschuss zum Ankauf wertvollen Kulturgutes in Höhe von € 61.540,-- genehmigt, wovon ein Teilbetrag von € 10.779,39 bei 1/340193-0450 im Haushaltsjahr 2014 bedeckt wurde. Mit RSB vom 11. Dezember 2014 wurde der UMJ GmbH ein weiterer Zuschuss im Gesamtbetrag von € 43.086,42 für Ankäufe im Rahmen des Joanneumsfonds gewährt.

<b>1 350024 7355</b>	<b>Beitrag an die Stadt Graz zur Finanzierung des Kunsthouses</b>	<b>1.000.000,00</b> <b>862.200,50</b> <b>- 137.799,50</b>
----------------------	---	---

Die Abteilung 9 wird alljährlich von der Stadt Graz über die Höhe der Zuzahlung zur Leasingrate zur Finanzierung des Kunsthouses informiert. Für das Jahr 2014 betrug diese Zuzahlung € 862.200,50.

## A9 - Kultur, Europa, Außenbeziehungen

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 351104 7420 APL</b>	<b>Beiträge an das Institut für Kunst im öffentlichen Raum</b>	<b>0,00</b> <b>500.000,00</b> <b>+500.000,00</b>
<p>Der Universalmuseum Joanneum GmbH wurde für die Abwicklung der "Förderung der Kunst im öffentlichen Raum" gem. § 7 (1) des Kultur- und Kunstförderungsgesetzes 2005 ein Zuschuss in Höhe von 503.400,-- genehmigt (RSB ABT09-3815/2013-17 vom 12. Dezember 2013). Die Bedeckung erfolgte bei VSt. 1/351114-7332 (€ 500.000) und aus nicht verbrauchten Mitteln im Unterabschnitt.</p>		
<b>1 351114 7332</b>	<b>Beitrag an den Fonds für Kunst im öffentlichen Raum</b>	<b>500.000,00</b> <b>0,00</b> <b>- 500.000,00</b>
<p>Siehe Erläuterungen zu 1/351104-7420.</p>		
<b>1 351205 7305</b>	<b>Beiträge an Gemeinden</b>	<b>44.800,00</b> <b>2.500,00</b> <b>- 42.300,00</b>
<p>Bei den Ansätzen des Teilabschnittes 1/3512 mit der Bezeichnung „Förderungen nach dem Kultur- und Kunstförderungsgesetz 2005“ sind Mittel für die in § 2 des gegenständlichen Gesetzes festgelegten Förderungsbereiche veranschlagt. Zur fachlichen Beurteilung der eingehenden Förderungsansuchen wurde gemäß § 9 ein Kulturkuratorium eingerichtet, auf dessen Vorschlag Fachexpertinnen/Fachexperten für die in § 2 Abs. 1 genannten Bereiche durch die Landesregierung bestellt werden.</p>		
<p>In Abhängigkeit von den einlangenden Förderungsansuchen aus allen Förderungsbereichen erfolgt nach Vorschlag des Kulturkuratoriums die Vorlage an sowie Genehmigung durch die Stmk. Landesregierung. Unter diesen Voraussetzungen ergeben sich aus der konkreten Förderungsabwicklung im Rahmen der Deckungsfähigkeit des Teilabschnittes Umschichtungen der je Förderbereich budgetierten Beträge. Die Abweichungen gegenüber den veranschlagten Mitteln resultieren außerdem insbesondere aus der haushaltstechnisch ordnungsgemäßen Zuordnung der Verwendung der Mittel des Deckungskredites aus der Landes-Rundfunkabgabe für Kulturförderungsmaßnahmen im Rahmen der gemäß Punkt 15. des Beschlusses zu den Landesvoranschlägen 2013 und 2014 festgelegten Deckungsbestimmungen</p>		
<b>1 351205 7670</b>	<b>Beiträge an private gemeinnützige Einrichtungen</b>	<b>246.000,00</b> <b>577.700,00</b> <b>+331.700,00</b>

Siehe Erläuterungen zu 1/351205-7305

## A9 - Kultur, Europa, Außenbeziehungen

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 351205 7690</b>	<b>Beiträge an Einzelpersonen</b>	<b>63.000,00</b>
		<b>101.168,00</b>
		<b>+38.168,00</b>
Siehe Erläuterungen zu 1/351205-7305		
<b>1 351215 7305</b>	<b>Beiträge an Gemeinden</b>	<b>81.000,00</b>
		<b>199.400,00</b>
		<b>+118.400,00</b>
Siehe Erläuterungen zu 1/351205-7305		
<b>1 351215 7430</b>	<b>Beiträge für Musik und Klangkunst</b>	<b>4.500,00</b>
		<b>1.180.000,00</b>
		<b>+1.175.500,00</b>
Siehe Erläuterungen zu 1/351205-7305		
<b>1 351215 7670</b>	<b>Beiträge an private, gemeinnützige Einrichtungen</b>	<b>1.165.000,00</b>
		<b>1.283.983,34</b>
		<b>+118.983,34</b>
Siehe Erläuterungen zu 1/351205-7305		
<b>1 351215 7690</b>	<b>Beiträge an Einzelpersonen</b>	<b>153.000,00</b>
		<b>205.866,66</b>
		<b>+52.866,66</b>
Siehe Erläuterungen zu 1/351205-7305		
<b>1 351225 7430</b>	<b>Beiträge für darstellende Kunst</b>	<b>100,00</b>
		<b>623.500,00</b>
		<b>+623.400,00</b>
Siehe Erläuterungen zu 1/351205-7305		
<b>1 351225 7670</b>	<b>Beiträge an private gemeinnützige Einrichtungen</b>	<b>1.054.000,00</b>
		<b>1.235.800,00</b>
		<b>+181.800,00</b>
Siehe Erläuterungen zu 1/351205-7305		
<b>1 351225 7690</b>	<b>Beiträge an Einzelpersonen</b>	<b>22.500,00</b>
		<b>62.600,00</b>
		<b>+40.100,00</b>
Siehe Erläuterungen zu 1/351205-7305		

## A9 - Kultur, Europa, Außenbeziehungen

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 351235 7430	Beiträge für Literatur	100,00 81.200,00 +81.100,00
Siehe Erläuterungen zu 1/351205-7305		
1 351235 7670	Beiträge an private gemeinnützige Einrichtungen	191.500,00 140.100,00 - 51.400,00
Siehe Erläuterungen zu 1/351205-7305		
1 351265 7670	Beiträge an private gemeinnützige Einrichtungen	170.500,00 60.000,00 - 110.500,00
Siehe Erläuterungen zu 1/351205-7305		
1 351275 7430	Beiträge für Film	310.500,00 471.000,00 +160.500,00
Siehe Erläuterungen zu 1/351205-7305		
1 351275 7670	Beiträge an private gemeinnützige Einrichtungen	170.000,00 273.000,00 +103.000,00
Siehe Erläuterungen zu 1/351205-7305		
1 351275 7690	Beiträge an Einzelpersonen	108.000,00 230.300,00 +122.300,00
Siehe Erläuterungen zu 1/351205-7305		
1 351285 7305	Beiträge an Gemeinden	81.000,00 148.000,00 +67.000,00
Siehe Erläuterungen zu 1/351205-7305		
1 351285 7430	Beiträge an Kultureinrichtungen	258.100,00 110.000,00 - 148.100,00
Siehe Erläuterungen zu 1/351205-7305		



## A9 - Kultur, Europa, Außenbeziehungen

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 351285 7670</b>	<b>Beiträge an private gemeinnützige Einrichtungen</b>	<b>478.000,00</b> <b>410.000,00</b> <b>- 68.000,00</b>
Siehe Erläuterungen zu 1/351205-7305		
<b>1 351295 7305</b>	<b>Beiträge an Gemeinden</b>	<b>171.000,00</b> <b>71.900,00</b> <b>- 99.100,00</b>
Siehe Erläuterungen zu 1/351205-7305		
<b>1 351295 7430</b>	<b>Beiträge zur Abwicklung von Projekten</b>	<b>26.000,00</b> <b>71.600,00</b> <b>+45.600,00</b>
Siehe Erläuterungen zu 1/351205-7305		
<b>1 351295 7670</b>	<b>Beiträge an private gemeinnützige Einrichtungen</b>	<b>985.000,00</b> <b>3.115.850,00</b> <b>+2.130.850,00</b>
Siehe Erläuterungen zu 1/351205-7305		
<b>1 351295 7690</b>	<b>Beiträge an Einzelpersonen</b>	<b>81.000,00</b> <b>34.600,00</b> <b>- 46.400,00</b>
Siehe Erläuterungen zu 1/351205-7305		
<b>1 351309 7297</b>	<b>Außerordentlicher Aufwand aus der Auflösung von Einnahmengebührstellungen</b>	<b>100,00</b> <b>406.448,23</b> <b>+406.348,23</b>

Nach Ablauf der Vorlagefristen für Verwendungsnachweise wurde die Rückforderung von Förderung betrieben und im Landeshaushalt verbucht. Da im Abschlussjahr nach erfolgter Forderungsverbuchung noch Nachweise erbracht wurden, war der notwendige Ausgleich der verbuchten Forderungen bei dieser Voranschlagspost zu verrechnen. Die Bedeckung erfolgte im Teilabschnitt 1/3512.

## A9 - Kultur, Europa, Außenbeziehungen

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 362024 7420 APL	<b>Universalmuseum Joanneum - Zuschuss zum Betrieb der Landesgedenkstätten Krieglach/Alpl</b>	<b>0,00</b> <b>284.161,00</b> <b>+284.161,00</b>

Mit Regierungssitzungsbeschluss vom 13. Juni 2013, GZ. ABT09-3067/2013-1, wurde die Übertragung des Betriebes der Steirischen Landesgedenkstätten Krieglach/Alpl an die sowie die Ergänzung der Betriebsvereinbarung mit der Universalmuseum Joanneum GmbH (LT-Beschluss Nr. 727 vom 2. Juli 2013) genehmigt. Auf dieser Grundlage wurde im Jahr 2014 der UMJ GmbH ein Gesamtzuschuss zum Betrieb der Landesgedenkstätten Krieglach/Alpl in der Höhe von € 284.161,-- bereitgestellt. Die Mittelaufbringung erfolgte aus dem Budget der Gedenkstätten, durch Einsparungen im Förderungsbudget sowie durch Umwidmung des Personalkostenanteils für 2014 aus 1/020000-5000 (Bew. A5 Personal).

1 369205 7670	<b>Beiträge an private gemeinnützige Einrichtungen</b>	<b>30.000,00</b> <b>90.950,00</b> <b>+60.950,00</b>
---------------	--	---

Bei den Ansätzen des Teilabschnittes 1/3692 mit der Bezeichnung „Förderungen nach dem Kultur- und Kunstförderungsgesetz 2005 - Volkskultur“ sind Mittel für die in § 2 des gegenständlichen Gesetzes festgelegten Förderbereiche veranschlagt. Zur fachlichen Beurteilung der eingehenden Förderungsansuchen wurde gemäß § 9 ein Kulturkuratorium eingerichtet, auf dessen Vorschlag Fachexpertinnen/Fachexperten für die in § 2 Abs. 1 genannten Bereiche durch die Landesregierung bestellt werden.

In Abhängigkeit von den einlangenden Förderungsansuchen aus allen Förderungsbereichen erfolgt nach Vorschlag des Kulturkuratoriums die Vorlage an sowie Genehmigung durch die Stmk. Landesregierung. Unter diesen Voraussetzungen ergeben sich aus der konkreten Förderungsabwicklung im Rahmen der Deckungsfähigkeit des Teilabschnittes Umschichtungen der je Förderbereich budgetierten Beträge. Außerdem wurden insgesamt € 1.753.279,-- mit Bedeckung durch die Abteilung 4 Finanzen überplanmäßig für Förderungsmaßnahmen im Bereich der Volkskultur bereitgestellt. Davon wurde ein Teilbetrag von € 1.471.629,-- für Subventionen an die Stiftung Freilichtmuseum Stübing genehmigt (€ 1,0 Mio. als Beitrag für 2015 und € 471.629,-- für die Entwicklung und Umsetzung von Infrastrukturprojekten).

1 369215 7430	<b>Beiträge für Brauchtum und Heimatpflege</b>	<b>200.000,00</b> <b>253.500,00</b> <b>+53.500,00</b>
---------------	--	---

Siehe Erläuterungen zu 1/369205-7670

1 369215 7670	<b>Beiträge an private gemeinnützige Einrichtungen</b>	<b>471.200,00</b> <b>1.745.729,00</b> <b>+1.274.529,00</b>
---------------	--	--

Siehe Erläuterungen zu 1/369205-7670

## A9 - Kultur, Europa, Außenbeziehungen

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 369235 7420</b>	<b>Volkskultur Steiermark GmbH - Zuschuss zum laufenden Aufwand</b>	<b>500.000,00</b> <b>580.000,00</b> <b>+80.000,00</b>
Siehe Erläuterungen zu 1/369205-7670		
<b>1 369235 7670</b>	<b>Beiträge an private gemeinnützige Einrichtungen</b>	<b>596.000,00</b> <b>664.097,30</b> <b>+68.097,30</b>
Siehe Erläuterungen zu 1/369205-7670		
<b>1 380004 7420</b>	<b>Zuschuss zum laufenden Aufwand</b>	<b>1.429.500,00</b> <b>2.015.500,00</b> <b>+586.000,00</b>
<p>Mit Landtagsbeschluss Nr. 783 vom 12. November 2013 wurde der Finanzierungsvertrag zwischen Land Steiermark, Stadt Graz und steirischer herbst festival gmbh genehmigt. Dieser sieht eine jährliche Grundsubvention des Landes Steiermark in Höhe von € 1.929.500,-- sowie für die Anmietung der Helmut-List-Halle einen jährlichen Landeszuschuss von € 86.000,-- vor. Das entspricht einer Gesamterhöhung aufgrund der Änderung des Finanzierungsvertrages von € 586.000,-- pro Jahr. Die Bedeckung des Mehraufwandes im Jahr 2014 erfolgte beim Deckungskredit für Kulturförderungsmaßnahmen (VSt. 1/381909-9999; € 578.500,--) sowie aus nicht verbrauchten Mitteln im Unterabschnitt 1/380 (€ 7.500,--).</p>		
<b>1 381109 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>52.600,00</b> <b>626,00</b> <b>- 51.974,00</b>
<p>Mitteleinsparungen im Bereich der zugekauften Firmenleistungen ermöglichten insbesondere zusätzliche Förderungsmaßnahmen durch Ankauf von Kunstwerken bei VSt. 1/381503-0450.</p>		
<b>1 381503 0450</b>	<b>Ankauf von Kunstgegenständen</b>	<b>99.900,00</b> <b>139.058,62</b> <b>+39.158,62</b>
Siehe Erläuterungen zu 1/381109-7280		
<b>1 381618 7276</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Einzelpersonen - Aufsichtsratsvergütungen (gemäß § 109a EStG 1988)</b>	<b>138.000,00</b> <b>68.895,20</b> <b>- 69.104,80</b>
<p>Der überwiegende Teil der Abweichung im Betrag von € 40.000,-- resultiert aus der im Jahr 2014 zu erbringenden Budgetkürzung von 3 Prozent der Gesamtausgaben. Der Differenzbetrag der Einsparungen wurde für Mehraufwendungen im Unterabschnitt herangezogen.</p>		

## A9 - Kultur, Europa, Außenbeziehungen

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 381909 9999	Deckungskredit aus der Landes-Rundfunkabgabe für Kulturförderungsmaßnahmen	4.494.100,00 58.548,04 - 4.435.551,96
<p>Die veranschlagten Mittel wurden aufgrund der in § 5 des Steiermärkischen Rundfunkabgabegesetzes festgelegten Zweckwidmung zur Bedeckung von Ausgaben für Kulturförderungsmaßnahmen herangezogen und bei den entsprechenden Ansätzen endgültig verrechnet. Die Abweichung gegenüber dem veranschlagten Betrag verringerte sich aufgrund der Mehreinnahmen nach Endabrechnung der Einnahmen und Mittelbindungen bei der Landes-Rundfunkabgabe 2014.</p>		
1 390015 7770 APL	Revitalisierung Klerikaler Bauten, Beiträge	0,00 500.000,00 +500.000,00
<p>Mit den Um- und Ausbauten des Franziskanerklosters Graz wurde im Jahr 2000 begonnen und mit Ablauf des Jahres 2013 die Bauabschnitte 1 und 2 beendet. Nunmehr wird der Gesamtausbau mit dem 3. Bauabschnitt, der insbesondere Innenausbauten im Südtrakt, die Umgestaltung der Küche einschließlich Speiseraum, Aus- und Umbauten des alten Refektoriums für einen Betrieb mit Mehrfachnutzung sowie die Errichtung von Büroflächen beinhaltet, finalisiert. Das Franziskanerkloster Graz ist die älteste Klostersiedlung auf Grazer Stadtgebiet und stellt ein historisch bedeutendes Baudenkmal dar. Aus diesem Grund soll der in Gebühr gestellte Betrag für einen Förderungsbeitrag aus dem Globalbudget Volkskultur verwendet werden.</p>		
1 425005 7670 APL	Beiträge an private gemeinnützige Einrichtungen	0,00 360.652,00 +360.652,00
<p>Diese Voranschlagstelle wurde außerplanmäßig eröffnet, da im Rahmen der Entwicklungszusammenarbeit ausschließlich privaten, gemeinnützigen Organisationen Förderungen gewährt werden. Die Bedeckung erfolgte bei VSt. 1/425005-7690.</p>		
1 425005 7690	Förderung der Entwicklungszusammenarbeit	371.000,00 0,00 - 371.000,00
<p>Siehe Erläuterungen zu 1/425005-7670</p>		
1 922059 9999	Deckungskredit f.d. Inansp. der zweckgewid. Landesrundfunkabgabe für Baumaßnahmen im Bereich der Landesmuseen	2.680.700,00 227.573,96 - 2.453.126,04

Die veranschlagten Mittel wurden aufgrund der in § 5 des Steiermärkischen Rundfunkabgabegesetzes festgelegten Zweckwidmung zur Bedeckung von Ausgaben für Baumaßnahmen herangezogen und bei den entsprechenden Ansätzen endgültig verrechnet. Die Abweichung gegenüber dem veranschlagten Betrag verringerte sich aufgrund der Mehreinnahmen nach Endabrechnung der Einnahmen aus der Landes-Rundfunkabgabe 2014.

## A9 - Kultur, Europa, Außenbeziehungen

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>2 340020 8280 APL</b>	<b>Rückersatz von Ausgaben</b>	<b>0,00</b>
		<b>68.095,37</b>
		<b>+68.095,37</b>
<p>Ein nicht verbrauchter Restbetrag aus einem Zuschuss zur Abdeckung der Zuschlagsmiete für das Studien- und Sammlungszentrum Andritz in Höhe von € 64.229,56 wurde durch die Universalmuseum Joanneum GmbH an das Land Steiermark rücküberwiesen. Nach erfolgter Abrechnung eines Zuschusses zum Ankauf von wertvollem Kulturgut an die UMJ GmbH wurde außerdem der nicht verbrauchte Restbetrag von € 3.865,81 dem Land Steiermark rücküberwiesen.</p>		
<b>2 351015 8280</b>	<b>Rückersatz von Förderungsbeiträgen</b>	<b>100,00</b>
		<b>155.217,00</b>
		<b>+155.117,00</b>

Aufgrund von nicht erbrachten Verwendungsnachweisen, deren Höhe im vorhinein nicht abgeschätzt werden kann, wurden im Jahr 2014 Rückforderungen von Förderungsbeiträgen gestellt und gleichzeitig die entsprechenden Annahmeanordnungen in Höhe der jeweiligen Forderung im Landeshaushalt verbucht.

## A10 - Land- und Forstwirtschaft

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 441004 7690</b>	<b>Entschädigungen zur Behebung von Schäden höherer Gewalt</b>	<b>100,00</b> <b>11.649.161,63</b> <b>+11.649.061,63</b>
<p>Bei dieser Voranschlagsstelle werden Entschädigungsleistungen nach Schadensereignissen an natürliche und juristische Personen (ausg. Gebietskörperschaften) verrechnet. Der Bund vergütet bzw. unterstützt die vom Land gewährten Entschädigungen im Ausmaß von 60 % gemäß § 3 des Katastrophenfondsgesetzes 1996, BGBl Nr 201/1996 idgF. Der Betrag von € 11.649.061,63 setzt sich aus Bundesmittelüberweisungen und Bundesmittelrückflüssen in Höhe von gesamt € 7.941.497,38 sowie Landesmitteln in Höhe von € 3.707.564,25 (Bereitstellung von € 3.626.666,-- gemäß üpl. Bedeckung Regierungssitzungsbeschluss GZ. ABT10-14010/2014-47 und € 80.898,25 aus Rückflüssen) zusammen. Die Abwicklung ist jahresübergreifend und wurden mit Rechnungsabschluss € 8.222.354,21 in Gebühr verrechnet.</p>		
<b>1 441044 7301 APL</b>	<b>Laufende Transfers an den Bund (Sonstige)</b>	<b>0,00</b> <b>57.783,46</b> <b>+57.783,46</b>
<p>Rückzahlung unverbrauchter, zweckgebundener Bundesmittel für Entschädigungen zur Dürre 2013 an den Bund gemäß Regierungssitzungsbeschluss ABT10-1.0-16636/2014-152.</p>		
<b>1 441044 7691 APL</b>	<b>Futtermittelzukaufaktion 2013</b>	<b>0,00</b> <b>3.218.464,16</b> <b>+3.218.464,16</b>
<p>Auszahlung von Bundesmitteln zur Förderungsaktion zur Abfederung der Zusatzaufwendungen in von Dürre 2013 besonders betroffenen Betrieben mit Futterflächen, genehmigt mit Regierungssitzungsbeschlüssen GZ. ABT10-1.0-16636/2014-27 und 63. Der Eingang der Bundesmittel erfolgte unter apl. VSt. 2/441041-8501.</p>		
<b>1 441044 7692 APL</b>	<b>Dürreentschädigungen für nicht versicherbare landwirtschaftliche Kulturen 2013</b>	<b>0,00</b> <b>7.111.409,93</b> <b>+7.111.409,93</b>
<p>Auszahlung von Bundesmitteln zur Förderungsaktion zur Abfederung außergewöhnlicher Einkommensverluste durch Ertragsverluste bei bestimmten nicht versicherbaren Kulturen und Dauerkulturen in von Dürre 2013 besonders betroffenen Betrieben, genehmigt mit Regierungssitzungsbeschlüssen GZ. ABT10-1.0-16636/2014-13 und 63. Der Eingang der Bundesmittel erfolgte unter apl. VSt. 2/441041-8501.</p>		
<b>1 441085 7690</b>	<b>Notstandsentschädigungen an landwirtschaftliche Betriebe</b>	<b>108.000,00</b> <b>65.691,76</b> <b>- 42.308,24</b>

Die Inanspruchnahme von Mitteln steht im Zusammenhang mit dem Auftreten von Notständen. Mittel in Höhe von € 40.000,-- wurden mit Regierungssitzungsbeschluss GZ. ABT10-55421/2014-21 zur VSt. 1/749025-7691 umgeschichtet. € 2.308,24 wurden zur Bedeckung des Mehrbedarfes bei VSt. 1/441009-6430 im Rahmen der Deckungsfähigkeit herangezogen.

## A10 - Land- und Forstwirtschaft

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 715014 7690</b>	<b>Ausgleichszulage in benachteiligten Gebieten</b>	<b>11.100.000,00</b> <b>12.282.031,32</b> <b>+1.182.031,32</b>

Unter den UA. 1/715 und 5/715 sind jene Förderungspositionen zusammengefasst, die von EU-Kofinanzierungen betroffen sind und wo die Landesmittelbereitstellung durch die A10 erfolgt. Die Voranschlagsstellen des UA. 1/715 sind im Rahmen der Deckungsbestimmungen zu den Landesvoranschlägen 2013/2014 gegenseitig deckungsfähig. Insbesondere durch Minderausgaben bei der VSt. 1/715014-7693 konnte der Mehrbedarf bei den VSt. 1/715014-7690, -7692 und 1/715018-7280 bedeckt werden. Die Überschreitung bei dieser Voranschlagspost ist darauf zurückzuführen, dass Mittel in Höhe von € 1.692.531,32 zur Finanzierung der Ausgleichszulage 2013 aufgewendet wurden.

<b>1 715014 7692</b>	<b>Sonstige EU-kofinanzierte Maßnahmen</b>	<b>2.670.000,00</b> <b>8.836.617,99</b> <b>+6.166.617,99</b>
----------------------	--	--

Bei den VSt. 1/715014-7692 und 5/715014-7692 wird der Landesmittelanteil für die kofinanzierten Projekte "Sonstige Maßnahmen" des Österreichischen Programms für die Entwicklung des ländlichen Raums 2007 - 2013, jener für die Kofinanzierung des Europäischen Fischereifonds und jener für die Kofinanzierung des Imkereiprogramms verrechnet. Entsprechend der n+2-Regelung dürfen für die Periode 2007-2013 vorgesehene Mittel bis 2015 abgerechnet werden. Die Mehraufwendungen in dieser Voranschlagsstelle ergeben sich daraus, dass der Bund in einzelnen Maßnahmen weitere Kofinanzierungsmittel (EU- und Bundmittel) zur Verfügung gestellt hat und ein Betrag in Höhe von € 5.443.545,23 für die jahresübergreifende Abrechnung in Gebühr verrechnet wurde.

<b>1 715014 7693</b>	<b>Ergänzende Landesmaßnahmen</b>	<b>8.500.000,00</b> <b>521.264,00</b> <b>- 7.978.736,00</b>
----------------------	-----------------------------------	---

Verrechnung jener Maßnahmen, welche über das Programm der Ländlichen Entwicklung und ihren Sonderrichtlinien geregelt sind und für das jeweilige Bundesland die Möglichkeit besteht, über sogenannte Top-up Mittel (reine Landesmittel) die jeweilige Maßnahme aufzubessern. Im Konkreten werden bei dieser Voranschlagsstelle die Förderungen für die Maßnahme 121 - Modernisierung landwirtschaftl. Betriebe aus reinen Landesmitteln im Gegenzug zur kofinanzierten Abwicklung der Maßnahme 29 - Tierschutzmaßnahme im ÖPUL sowie Niederlassungsprämien von Junglandwirten der Maßnahme 112 abgewickelt. Die Einsparungen bei dieser Voranschlagsstelle haben sich daraus ergeben, dass Projekte im Jahr 2014 nicht im erwarteten Umfang abgerechnet wurden und Maßnahmen in die Kofinanzierung EU/Bund/Land umgestellt werden konnten. Die Einsparungen bei dieser Voranschlagsstelle wurden innerhalb des UA. 1/715 im Rahmen der gegenseitigen Deckungsfähigkeit beansprucht.



## A10 - Land- und Forstwirtschaft

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 715018 7280</b>	<b>Technische Hilfe zur Umsetzung des Ländlichen Entwicklungsprogrammes, Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>815.700,00</b> <b>1.330.472,70</b> <b>+514.772,70</b>

Hier wird die Technische Hilfe (TH) zur administrativen Umsetzung des Ländlichen Entwicklungsprogramms verrechnet. Im Zuge der Abwicklung haben sich aus Vorschreibungen Mehraufwendungen ergeben. Die Aufwendungen setzen sich insbesondere zusammen aus € 1.151.391,39 für die TH der Zahlstelle Agrarmarkt Austria und € 140.187,82 für Kofinanzierungsanteile für den ERP Fonds, für die Sonstige TH und die TH Bundesländer.

<b>1 719109 7270</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Einzelpersonen</b>	<b>55.600,00</b> <b>12.015,85</b> <b>- 43.584,15</b>
----------------------	---	--

Im Jahr 2014 wurden bei dieser Voranschlagsstelle weit weniger Ausgaben für das Wildeinflussmonitoring verbucht. Die Ausgaben für dieses Monitoring schwanken periodisch.

<b>1 719109 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>42.000,00</b> <b>117.280,87</b> <b>+75.280,87</b>
----------------------	---	--

Im Jahr 2014 wurden bei dieser Voranschlagsstelle vermehrt Rechnungen für Nadelprobenuntersuchungen (Regierungssitzungsbeschlüsse GZ. ABT10-1980/2014-17 und A10-23 L1/6) und zusätzlich ein Betrag von € 22.968,-- für das Projekt „Grauerle“ des Bundesforschungs- und Ausbildungszentrum für Wald, Naturgefahren und Landschaft (BFW) in Wien bezahlt (Regierungssitzungsbeschluss GZ. ABT10-F-23 L 1/2012-2). Die Bedeckung erfolgte durch Mehreinnahmen in der Höhe von € 52.522,32 bei der VSt. 2/719101-8501 und durch Ausgabeneinsparungen bei anderen Posten der VSt. 1/719109.

<b>1 719224 7690</b>	<b>Beiträge zur Förderung von Vorbeugungs- und Bekämpfungsmaßnahmen im Forstschutz</b>	<b>50.000,00</b> <b>699.419,52</b> <b>+649.419,52</b>
----------------------	--	---

Mit der Schließung des Bundesmittel-Erlagkontos wurden ab dem Jahr 2005 die eingehenden Bundesmittel bzw. die EU-Kofinanzierungsmittel für das Forstschutz-Projekt des Landes Steiermark über den Landeshaushalt abgewickelt. Für das Rechnungsjahr 2014 standen Kofinanzierungsmittel von € 699.419,52, die einnahmenseitig beim Ansatz 2/719221 und den Posten 8280 (Landesmittel), 8501 (Bundesmittel) und 8890 (EU-Mittel) verrechnet wurden, zur Verfügung (Regierungssitzungsbeschlüsse GZ. ABT10-1980/2014-7 und 10-23 L1/77). Es gab im Jahr 2014 Mehrausgaben, da die Auszahlung von Förderungsmitteln von der Schadenssituation in den Wäldern abhängig ist.



## A10 - Land- und Forstwirtschaft

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 740115 7377</b>	<b>Investitionsbeiträge</b>	<b>91.800,00</b> <b>437.000,00</b> <b>+345.200,00</b>

Bei den gegenseitig deckungsfähigen Ansätzen 1/740115 und 1/740125 werden die Mittelbereitstellungen an die Landarbeiterkammer Steiermark zur treuhändigen Verwendung für die gemäß Übertragungsverordnung, LGBl Nr 167/2013, übertragenen Förderungsaufgaben verrechnet. Für die Förderungsdurchführung bestehen von der Landesregierung genehmigte Durchführungsbestimmungen und ergibt sich daraus der entsprechende Mittelbedarf. Mit Änderung der Durchführungsbestimmungen gemäß Regierungssitzungsbeschluss GZ. ABT10-672/2013-17 werden Förderungen durch verlorene Zuschüsse nicht mehr gewährt und wurden diese in Darlehensgewährungen umgewandelt. Daher erfolgte die Auszahlung der Mittel der VSt. 1/740125-7690 im Rahmen der gegenseitigen Deckungsfähigkeit mit einem Betrag von € 95.200,-- unter dieser Voranschlagsstelle. Zudem wurden für die Verfügbarkeit von Mitteln für Darlehensgewährungen üpl. Mittel in Höhe von € 250.000,-- mit Regierungssitzungsbeschluss GZ. ABT10-15242/2014-3 bereitgestellt.

<b>1 740125 7690</b>	<b>Investitionszuschüsse für den Landarbeiter/innen-Eigenheimbau</b>	<b>112.200,00</b> <b>0,00</b> <b>- 112.200,00</b>
----------------------	--	---

Siehe Erläuterung zu VSt. 1/740115-7377.

<b>1 742004 7340 APL</b>	<b>Transfers an sonstige Träger öffentlichen Rechts</b>	<b>0,00</b> <b>45.199,00</b> <b>+45.199,00</b>
--------------------------	---	--

Unter dem Ansatz 1/742004 sind jene Förderungspositionen zusammengefasst, die gemäß § 3 des Landwirtschaftsgesetzes 1992 BGBl Nr 375/1992 idgF von der 60 : 40 Bindung Bund/Land betroffen sind. Die Abweichungen resultieren aus der Bindung der Förderungsgewährungen an die Förderungserlässe des Bundes, dem günstigen Zinsniveau bei den AIK-Zinsenzuschüssen und daraus, dass die zusätzliche Beihilfe zur Milchkuhprämie im Jahr 2014 nicht mehr durchgeführt wurde. Mit den Restmitteln innerhalb des gesamten Ansatzes 1/742004 von € 1.764.801,-- werden die Gebührensstellungen unter den VSt. 1/749025-7670, 7691 und 7770 in Höhe von gesamt € 3.120.000,-- teilbedeckt.

<b>1 742004 7670</b>	<b>Qualitätsverbesserung für Pflanzenbau und Tierhaltung</b>	<b>570.000,00</b> <b>745.407,67</b> <b>+175.407,67</b>
----------------------	--	--

Siehe Erläuterung zu VSt. 1/742004-7340.

## A10 - Land- und Forstwirtschaft

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 742004 7671</b>	<b>Bund/Bundesländer-Kooperationsprojekte</b>	<b>80.500,00</b> <b>20.539,91</b> <b>- 59.960,09</b>
<p>Unter dieser Voranschlagsstelle werden die Aufwendungen aus der anteiligen Landesfinanzierung von Forschungsprojekten im Rahmen der Bund/Bundesländer-Kooperationen veranschlagt. Die Notwendigkeit von Forschungsprojekten, die Laufzeit von bis zu 5 Jahren und die daraus resultierenden Kosten sind von vorne herein nicht genau abschätzbar, daher der Minderbedarf an Mitteln.</p>		
<b>1 742004 7672</b>	<b>Vermarktung, Markterschließung und Innovation</b>	<b>265.400,00</b> <b>370.800,40</b> <b>+105.400,40</b>
<p>Siehe Erläuterung zu VSt. 1/742004-7340.</p>		
<b>1 742004 7691</b>	<b>AIK-Zinsenzuschüsse - Landesanteil</b>	<b>1.871.000,00</b> <b>760.754,20</b> <b>- 1.110.245,80</b>
<p>Siehe Erläuterung zu VSt. 1/742004-7340.</p>		
<b>1 742004 7693</b>	<b>Nationale Milchkuhprämie</b>	<b>880.000,00</b> <b>0,00</b> <b>- 880.000,00</b>
<p>Siehe Erläuterung zu VSt. 1/742004-7340.</p>		
<b>1 742004 7770</b>	<b>Förderung der Maschinenringe</b>	<b>150.000,00</b> <b>226.150,00</b> <b>+76.150,00</b>
<p>Siehe Erläuterung zu VSt. 1/742004-7340.</p>		
<b>1 742004 7791</b>	<b>Technischer Prüfdienst und Technische Hilfe</b>	<b>251.000,00</b> <b>195.882,79</b> <b>- 55.117,21</b>
<p>Siehe Erläuterung zu VSt. 1/742004-7340.</p>		
<b>1 747004 7660</b>	<b>Anteile der Steirischen Jägerschaft an der Landesjagdabgabe</b>	<b>195.000,00</b> <b>288.053,00</b> <b>+93.053,00</b>

Bei dieser Voranschlagsstelle wird der 15%ige Anteil der Steirischen Landesjägerschaft an den Erträgen aus der Landesjagdabgabe von verpachteten Jagden im Sinne des Gesetzes vom 9.7.1964 über die Einhebung einer Abgabe für die Ausübung des Jagdrechtes, LGBl Nr 317/1964 idF LGBl Nr 87/2013, ausbezahlt. Die Berechnung erfolgt durch die A4 Finanzen.

## A10 - Land- und Forstwirtschaft

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
-------------------	-------------	--

<b>1 747204 7660</b>	<b>Förderung der Fischerei</b>	<b>45.000,00</b>
		<b>14.765,30</b>
		<b>- 30.234,70</b>

Der Mittelbedarf ist abhängig von den Förderungseinreichungen und der Beurteilung der Förderwürdigkeit der Einreichungen durch den Fischereibeirat.

<b>1 749014 7430</b>	<b>Landesbeitrag zur Prämienverbilligung an die Österreichische Hagelversicherungsanstalt</b>	<b>5.451.400,00</b>
		<b>4.066.898,75</b>
		<b>- 1.384.501,25</b>

Hier wird der 25%ige Landeszuschuss zu den Frost- und Hagelversicherungsprämien gemäß Hagelversicherungs-Förderungsgesetz, BGBl Nr 64/1955 idGF verrechnet. Der Finanzierungsbedarf ergibt sich aus den Versicherungsabschlüssen und dem Ergebnis der Abrechnung zum Vorjahr. Mit Restmitteln von € 1.355.199,-- werden die Gebührstellungen unter den VSt. 1/749025-7670, 7691 und 7770 in Höhe von gesamt € 3.120.000,-- teilbedeckt. Die weiteren Restmittel wurden im Rahmen der gegenseitigen Deckungsfähigkeit innerhalb des UA. 1/749 beansprucht.

<b>1 749025 7351 APL</b>	<b>Kapitaltransfers an den Bund (Sonstige)</b>	<b>0,00</b>
		<b>650.000,00</b>
		<b>+650.000,00</b>

Genehmigung zur Förderung des Pilotprojektes "Errichtung des Versuchsstalls Abluftwäscher für Mastschweineeställe" mit Regierungssitzungsbeschluss GZ. ABT10-34031/2014-3. Die Bedeckung erfolgte durch Ausgabeneinsparungen und Bindung bei der VSt. 1/529305-7670.

<b>1 749025 7670 APL</b>	<b>Zuschüsse für den laufenden Aufwand an Institutionen</b>	<b>0,00</b>
		<b>980.000,00</b>
		<b>+980.000,00</b>

Übertragung von Mitteln im Rahmen einer Gebührstellung für Zahlungen zur Verstärkung der Basisförderung, begründet auf Richtlinien des Bundes, wobei das BMLFUW aus der Bund/Land Förderung ausgestiegen ist. Die Bedeckung erfolgt durch Ausgabeneinsparung und Bindung bei den VSt. 1/742004-7693 und 7691 sowie 1/749014-7430.

<b>1 749025 7691</b>	<b>Sonstige Beiträge</b>	<b>675.000,00</b>
		<b>2.281.567,00</b>
		<b>+1.606.567,00</b>

Darin Enthalten ist die Übertragung von Mitteln im Rahmen einer Gebührstellung in Höhe von € 1.640.000,-- für Zahlungen an LandwirtInnen basierend auf Richtlinien bzw. dem Landwirtschaftsförderungsgesetz zur Aufrechterhaltung des Betriebes und der damit verbundenen Flächenbewirtschaftung. Die Bedeckung erfolgt durch Ausgabeneinsparung und Bindung bei den VSt. 1/742004-7693 und 7691 sowie 1/749014-7430.

## A10 - Land- und Forstwirtschaft

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 749025 7770 APL</b>	<b>Zuwend. für Investitionszwecke an private gemeinnützige Einrichtungen</b>	<b>0,00 500.000,00 +500.000,00</b>
<p>Übertragung von Mitteln im Rahmen einer Gebührrstellung für Zahlungen zur Aufrechterhaltung der Biologischen Landwirtschaft und der Qualitäts- und Markenprogramme in der Steiermark. Die Bedeckung erfolgt durch Ausgabeneinsparung und Bindung bei den VSt. 1/742004-7693 und 7691 sowie 1/749014-7430.</p>		
<b>1 749103 0632</b>	<b>Gebäude, Neubauten und Instandsetzungen</b>	<b>20.800,00 89.218,12 +68.418,12</b>
<p>Die Mehrausgaben betreffen die Anschaffung der Photovoltaikanlage, durch welche in den folgenden Jahren Einsparungen bei den Energiekosten erzielt werden können. Diese Mehrausgaben wurden im Rahmen der gegenseitigen Deckungsfähigkeit des UA. 1/749 aufgebracht.</p>		
<b>1 749108 4510</b>	<b>Brennstoffe</b>	<b>61.500,00 3.909,33 - 57.590,67</b>
<p>Die bei dieser Voranschlagsstelle eingesparten Budgetmittel wurden bei der gegenseitig deckungsfähigen VSt. 1/749108-6000 beansprucht.</p>		
<b>1 749108 6000</b>	<b>Energiebezüge</b>	<b>73.300,00 141.780,47 +68.480,47</b>
<p>Die bei dieser Voranschlagsstelle zusätzlich verwendeten Budgetmittel wurden großteils bei der im Rahmen der Budgetrichtlinie gegenseitig deckungsfähigen VSt. 1/749108-4510 eingespart.</p>		
<b>1 749109 6140</b>	<b>Instandhaltung von Gebäuden</b>	<b>13.000,00 60.427,16 +47.427,16</b>
<p>Die Mehrausgaben wurden für dringende, nicht aufschiebbare Instandhaltungsarbeiten (unter anderem für die Blechdachsanierung im Zuge der Installation der Photovoltaikanlage) verwendet und im Rahmen der gegenseitigen Deckungsfähigkeit im UA. 1/749 bedeckt.</p>		
<b>1 749415 7670</b>	<b>Förderung des Tiergesundheitsdienstes</b>	<b>60.700,00 0,00 - 60.700,00</b>
<p>Die Einsparungen bei dieser Voranschlagsstelle wurden innerhalb des UA. 1/749 im Rahmen der gegenseitigen Deckungsfähigkeit beansprucht.</p>		

## A10 - Land- und Forstwirtschaft

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 749465 7690</b>	<b>Feuerbrand</b>	<b>135.000,00</b> <b>0,00</b> <b>- 135.000,00</b>
<p>Die Inanspruchnahme von Mitteln steht im Zusammenhang mit dem Auftreten von Feuerbrand. Auf Grund ungünstiger Witterungsbedingungen für die Feuerbrandentstehung blieb 2014 ein Schadensaufkommen aus. Die bei dieser Voranschlagsstelle eingesparten Budgetmittel wurden innerhalb der Deckungsfähigkeit des UA. 1/749 verwendet und haben zur Mitfinanzierung des Raumkonzeptes der A10 in Haidegg, wofür 2014 € 115.000,-- auf die VSt. 1/914035-7470 umgeschichtet wurden (Regierungssitzungsbeschluss GZ. ABT04-23Li11-510/2013 / ABT10 HR-BU.10-3/2012-5), beigetragen.</p>		
<b>1 866014 7402</b>	<b>Zuschuss zur Behebung von Katastrophenschäden</b>	<b>100,00</b> <b>116.770,69</b> <b>+116.670,69</b>
<p>Freigabe des Bundeszuschusses zur Behebung von im Zeitraum 2013 im Bereich der Steiermärkischen Landesforste eingetretene Katastrophenschäden (Regierungssitzungsbeschluss GZ. ABT10-28506/2014-8).</p>		
<b>1 867004 7402</b>	<b>Zuschuss zur Behebung von Katastrophenschäden</b>	<b>100,00</b> <b>46.270,00</b> <b>+46.170,00</b>
<p>Freigabe des Bundeszuschusses zur Behebung von im Zeitraum 2013 im Bereich der Steiermärkischen Landesforstgärten eingetretene Katastrophenschäden (Regierungssitzungsbeschluss GZ. ABT10-28506/2014-8).</p>		
<b>2 441001 8280</b>	<b>Rückersatz nicht verwendeter Entschädigungen</b>	<b>80.000,00</b> <b>402.495,63</b> <b>+322.495,63</b>
<p>Es handelt sich dabei um Rückflüsse aus von Geschädigten nicht in Anspruch genommenen Mitteln, weil die erforderlichen Nachweise nicht vorgelegt werden konnten oder um Mittel, die innerhalb der Dreijahresfrist von Geschädigten nicht beansprucht wurden. Ferner enthalten sind Rückflüsse in Fällen, wo die Schätzkosten für Tiefdrainagen oder für die Instandsetzung privater Straßen, Wege und Brücken unterschritten werden konnten.</p>		
<b>2 441041 8501 APL</b>	<b>Beiträge des Bundes</b>	<b>0,00</b> <b>10.438.775,67</b> <b>+10.438.775,67</b>
<p>Verrechnung des Einganges der Bundesmittel zur Durchführung von Förderungsaktionen zur Dürre 2013. Die Verrechnung der Verwendung erfolgte unter dem Ansatz 1/441044.</p>		

## A10 - Land- und Forstwirtschaft

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>2 719101 8501</b>	<b>Beiträge des Bundes</b>	<b>9.000,00</b>
		<b>61.522,32</b>
		<b>+52.522,32</b>
<p>Vom Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft wurden im Jahr 2014 für Erhebungen/Verfahren gemäß §§ 51 und 52 des ForstG Bundesmittel in der Höhe von € 52.522,32 überwiesen. Auf Grundlage der Deckungsbestimmungen der Landesvoranschläge 2013/2014 wurden diese Mehreinnahmen bei der VSt. 1/719109-7280 „Leistungen von Firmen“ bereitgestellt.</p>		
<b>2 719111 8501</b>	<b>Beiträge des Bundes</b>	<b>50.000,00</b>
		<b>0,00</b>
		<b>- 50.000,00</b>
<p>Vom Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft wurden im Jahr 2014 keine Bundesmittel im Zusammenhang mit Förderungsgewährungen bei der VSt. 1/719115-7790 angefordert. Zum Ausgleich des fehlenden Bundesmitteleinganges wurden ausgabenseitig Mittel eingespart.</p>		
<b>2 719221 8280 APL</b>	<b>Rückersätze von Ausgaben</b>	<b>0,00</b>
		<b>143.548,86</b>
		<b>+143.548,86</b>
<p>Für die eingehenden Landes- und EU-Mittel sind unter dem Ansatz 2/719221 die Posten 8280 und 8890 zusätzlich außerplanmäßig eröffnet worden. Insgesamt wurden bei den drei Posten (Land, Bund und EU) Einnahmen in der Höhe von € 699.419,52 verrechnet. Diese Einnahmen standen bei der Ausgaben-VSt. 1/719224-7690 zur Verfügung (siehe auch dortige Begründung).</p>		
<b>2 719221 8501</b>	<b>Beiträge zu Vorbeugungs- und Bekämpfungsmaßnahmen im Forstschutz</b>	<b>50.000,00</b>
		<b>215.323,29</b>
		<b>+165.323,29</b>
<p>Siehe Erläuterung zu VSt. 2/719221-8280.</p>		
<b>2 719221 8890 APL</b>	<b>EU-Kofinanzierung</b>	<b>0,00</b>
		<b>340.547,37</b>
		<b>+340.547,37</b>
<p>Siehe Erläuterung zu VSt. 2/719221-8280.</p>		

## A11 - Soziales

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 411058 7296	<b>Liquidierung von Forderungen aus dem Vorjahr</b>	100,00 431.116,83 <b>+431.016,83</b>
<p>Es handelt sich um Ausgaben im Zuge der Endabrechnung mit den Sozialhilfeverbänden nach dem Steiermärkischen Sozialhilfegesetz sowie dem Steiermärkischen Mindestsicherungsgesetz. Die Endabrechnung ist deshalb erforderlich, da die Sozialhilfeverbände vorerst Akontozahlungen erhalten, die dann bei der Endabrechnung den tatsächlichen Kosten gegenübergestellt werden.</p>		
1 411058 7298	<b>Endabrechnung aus dem Vorjahr</b>	100,00 15.910.223,06 <b>+15.910.123,06</b>
<p>Es handelt sich um Ausgaben im Zuge der Endabrechnung mit den Sozialhilfeverbänden nach dem Steiermärkischen Sozialhilfegesetz sowie dem Steiermärkischen Mindestsicherungsgesetz. Die Endabrechnung ist deshalb erforderlich, da die Sozialhilfeverbände vorerst Akontozahlungen erhalten, die dann bei der Endabrechnung den tatsächlichen Kosten gegenübergestellt werden.</p>		
1 411305 7790	<b>Beihilfen als Hilfen in besonderen Lebenslagen</b>	340.000,00 249.335,41 <b>- 90.664,59</b>
<p>Die Ausgaben von einmaligen Beihilfen in Form von Zuschüssen zur Hilfe in besonderen Lebenslagen und die Ausgabe von Gutscheinen zur Beseitigung akuter Notlagen sind weniger stark in Anspruch genommen worden als bei der Budgeterstellung geplant worden war.</p>		
1 411525 7690	<b>Altenurlaubsaktion und Altenbetreuung</b>	250.000,00 218.384,48 <b>- 31.615,52</b>
<p>Bei der Seniorenurlaubsaktion des Landes haben weniger Personen teilgenommen als ursprünglich angenommen wurde. Ein Teil der nicht verbrauchten Mittel kam der Urlaubsaktion für hochgradig sehbehinderte und blinde Menschen zugute.</p>		
1 412008 7271	<b>Lehrlingsentschädigungen und Sozialversicherungsbeiträge</b>	650.000,00 383.782,34 <b>- 266.217,66</b>
<p>Aufgrund der zwischenzeitig geringeren Auslastung der Lehrwerkstätten im ABZ Andritz wurden auch weniger Lehrlingsentschädigungen ausbezahlt.</p>		
1 412009 4020	<b>Verbrauchsgüter für innerbetriebliche Leistungen</b>	45.000,00 3.940,30 <b>- 41.059,70</b>
<p>Ausgaben waren nicht in dem Ausmaß erforderlich, als zum Zeitpunkt der Budgeterstellung angenommen.</p>		

## A11 - Soziales

<b>H Ansatz Post APL</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-</b>
<b>1 412018 7020</b>	<b>Mieten - Hauptmietzins</b>	<b>166.200,00 109.717,44 - 56.482,56</b>
Die Kosten werden im Folgejahr nach der Endabrechnung berücksichtigt.		
<b>1 412018 7022</b>	<b>Mieten - Betriebskosten</b>	<b>140.300,00 195.131,92 +54.831,92</b>
Die Kosten werden im Folgejahr nach der Endabrechnung berücksichtigt.		
<b>1 413048 7270 APL</b>	<b>Entgelte für Einzelpersonen, Kostenübernahme §47 (5) BHG</b>	<b>0,00 52.954,54 +52.954,54</b>
Hierbei handelt es sich um Kostenübernahmen lt. §47 (5) StBHG, welche unbedingt erforderlich waren.		
<b>1 413048 7296</b>	<b>Liquidierung von Forderungen aus dem Vorjahr</b>	<b>100,00 92.306,29 +92.206,29</b>
Es handelt sich um Ausgaben im Zuge der Endabrechnung mit den Sozialhilfeverbänden nach dem Steiermärkischen Behindertengesetz. Die Endabrechnung ist deshalb erforderlich, da die Sozialhilfeverbände vorerst Akontozahlungen erhalten, die dann bei der Endabrechnung den tatsächlichen Kosten gegenübergestellt werden.		
<b>1 413048 7298</b>	<b>Endabrechnung aus dem Vorjahr</b>	<b>100,00 21.737.366,23 +21.737.266,23</b>
Es handelt sich um Ausgaben im Zuge der Endabrechnung mit den Sozialhilfeverbänden nach dem Steiermärkischen Behindertengesetz. Die Endabrechnung ist deshalb erforderlich, da die Sozialhilfeverbände vorerst Akontozahlungen erhalten, die dann bei der Endabrechnung den tatsächlichen Kosten gegenübergestellt werden.		
<b>1 413408 6430</b>	<b>Gutachten und Beratungskosten allgemein</b>	<b>95.000,00 9.553,43 - 85.446,57</b>
Es wurden weniger Gutachten in Auftrag gegeben.		
<b>1 426028 7270</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Einzelpersonen</b>	<b>12.300,00 53.655,47 +41.355,47</b>
Aus steuerlichen Gründen wird ein Quartiergeber im Rahmen der Flüchtlingshilfe bei dieser Voranschlagsstelle verrechnet.		



## A11 - Soziales

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 426028 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen	22.832.100,00 30.860.161,42 +8.028.061,42
<p>Die Mehrausgaben im Bereich der Grundversorgung von AsylwerberInnen sind in der enorm steigenden Anzahl der AsylwerberInnen begründet, die bei der Budgeterstellung nicht absehbar war.</p>		
1 429049 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen	500.000,00 395.917,52 - 104.082,48
<p>Ausgaben im Bereich Sozialplanung waren im Budgetjahr 2014 nicht in diesem Ausmaß notwendig, wie bei der Budgeterstellung anzunehmen war.</p>		
1 429059 7280	Projekt Isomas, Entgelte für Leistungen von Firmen	400.000,00 5.570,53 - 394.429,47
<p>Aufgrund des verzögerten Projektbeginns begann die kostenintensive Programmierung von Isomas erst 2014, wofür Gebührrstellungen aus den Vorjahren verwendet wurden. Die veranschlagten Mittel werden für die derzeit bis ca. 2016 laufende Erstellung und Implementierung des Systems benötigt.</p>		
1 429064 7671	Förderungsbeitrag an die Frauenschutzeinrichtungen	111.700,00 588.012,91 +476.312,91
<p>Bei der Überschreitung handelt es sich um dringend erforderliche Fördermittel im Rahmen der Kinderschutzzentren.</p>		
1 435018 7020	Mieten - Hauptmietzins	196.900,00 160.799,88 - 36.100,12
<p>Die Kosten werden im Folgejahr nach der Endabrechnung berücksichtigt.</p>		
1 435018 7271	Lehrlingsentschädigungen und Sozialversicherungsbeiträge	190.000,00 282.171,00 +92.171,00
<p>Die Anzahl der Lehrlinge hat sich 2014 um 7 Personen erhöht.</p>		
1 435028 7020	Mieten - Hauptmietzins	179.800,00 128.528,64 - 51.271,36
<p>Die Kosten werden im Folgejahr nach der Endabrechnung berücksichtigt.</p>		

## A11 - Soziales

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 435028 7271</b>	<b>Lehrlingsentschädigungen und Sozialversicherungsbeiträge</b>	<b>565.000,00</b> <b>331.633,31</b> <b>- 233.366,69</b>
<p>Aufgrund der geringeren Auslastung im Landesjugendheim Hartberg wurden auch weniger Lehrlingsentschädigungen ausbezahlt.</p>		
<b>1 435029 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>46.800,00</b> <b>13.152,55</b> <b>- 33.647,45</b>
<p>Aufgrund der abgeschlossenen Generalsanierung der Gebäude durch die LIG gab es einen geringeren Bedarf an Firmenbeauftragungen.</p>		
<b>1 435039 7270</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Einzelpersonen</b>	<b>40.000,00</b> <b>6.521,20</b> <b>- 33.478,80</b>
<p>Es wurden weniger Fortbildungsmaßnahmen mit Einzelpersonen durchgeführt.</p>		
<b>1 439038 7609</b>	<b>Ruhegenüsse für Pflegepersonen</b>	<b>2.350.000,00</b> <b>2.105.149,27</b> <b>- 244.850,73</b>
<p>Die Ausgaben für Ruhegenüsse von Pflegepersonen war nicht in dem Ausmaß erforderlich, als bei der Budgeterstellung anzunehmen war.</p>		
<b>1 439039 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>3.000.000,00</b> <b>1.872.223,86</b> <b>- 1.127.776,14</b>
<p>Die Ausgaben für die "sozialversicherungsrechtliche Absicherung von Pflegeeltern" sind geringer ausgefallen, als bei der Budgeterstellung anzunehmen war. Bei der Budgeterstellung kann nicht genau abgeschätzt werden, wie viele Pflegepersonen sich anstellen lassen bzw. wie die Erhöhung der Geringfügigkeitsgrenze, die für die Anstellung bzw. Valorisierung als Grundlage herangezogen wird, erfolgt.</p>		
<b>1 439058 7296</b>	<b>Liquidierung von Forderungen aus dem Vorjahr</b>	<b>100,00</b> <b>106.516,40</b> <b>+106.416,40</b>
<p>Es handelt sich um Ausgaben im Zuge der Endabrechnung mit den Sozialhilfeverbänden nach dem Steiermärkischen Kinder- und Jugendhilfegesetz. Die Endabrechnung ist deshalb erforderlich, da die Sozialhilfeverbände vorerst Akontozahlungen erhalten, die dann bei der Endabrechnung den tatsächlichen Kosten gegenübergestellt werden.</p>		

## A11 - Soziales

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 439058 7298</b>	<b>Endabrechnung aus dem Vorjahr</b>	<b>100,00</b> <b>11.350.352,34</b> <b>+11.350.252,34</b>
<p>Es handelt sich um Ausgaben im Zuge der Endabrechnung mit den Sozialhilfeverbänden nach dem Steiermärkischen Kinder- und Jugendhilfegesetz. Die Endabrechnung ist deshalb erforderlich, da die Sozialhilfeverbände vorerst Akontozahlungen erhalten, die dann bei der Endabrechnung den tatsächlichen Kosten gegenübergestellt werden.</p>		
<b>1 439229 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>72.600,00</b> <b>29.655,25</b> <b>- 42.944,75</b>
<p>Die Projektausgaben in diesem Bereich sind geringer ausgefallen, als bei der Budgeterstellung anzunehmen war.</p>		
<b>1 439555 7670</b>	<b>Sonstige Förderungsmaßnahmen</b>	<b>640.000,00</b> <b>1.475.555,00</b> <b>+835.555,00</b>
<p>Bei der Überschreitung handelt es sich um dringend notwendige Fördermittel.</p>		
<b>1 459105 7690</b>	<b>Heizkostenzuschuss des Landes</b>	<b>1.305.000,00</b> <b>1.162.580,00</b> <b>- 142.420,00</b>
<p>Ausgaben für den Heizkostenzuschuss waren nicht in dem Ausmaß erforderlich, als bei der Budgeterstellung anzunehmen war.</p>		
<b>1 480018 7297</b>	<b>Sonstige geringfügige Aufwendungen</b>	<b>250.000,00</b> <b>95.592,61</b> <b>- 154.407,39</b>
<p>Der Ausgleich alter offener Forderungen durch Gegenverrechnung eines laufenden Anspruchs konnte in einem geringeren Ausmaß als erwartet durchgeführt werden.</p>		
<b>1 480018 7299</b>	<b>Abschreibung uneinbringlicher Forderungen</b>	<b>120.000,00</b> <b>52.607,96</b> <b>- 67.392,04</b>
<p>Abschreibungen uneinbringlicher Forderungen waren nicht in dem Ausmaß erforderlich, als bei der Budgeterstellung anzunehmen war.</p>		
<b>1 781239 7297 APL</b>	<b>Außerordentlicher Aufwand aus der Auflösung von Einnahmengebührstellungen</b>	<b>0,00</b> <b>57.515,55</b> <b>+57.515,55</b>

Im Sinne des Postenverzeichnisses musste die Post apl. eröffnet werden, die Ausgaben waren im Rahmen der 3. Antragsrunde im SP 3b unbedingt erforderlich, die Bedeckung ist innerhalb des Unterabschnittes gegeben.

## A11 - Soziales

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 781259 7297 APL	<b>Außerordentlicher Aufwand aus der Auflösung von Einnahmengebührstellungen</b>	0,00 98.404,78 <b>+98.404,78</b>
<p>Im Sinne des Postenverzeichnisses musste die Post apl. eröffnet werden, die Ausgaben waren im Rahmen des ESF-Schwerpunktes 2 unbedingt erforderlich, die Bedeckung ist innerhalb des Unterabschnittes gegeben.</p>		
1 781305 7430	<b>Beiträge an Firmen und Institutionen</b>	1.463.000,00 3.329.335,22 <b>+1.866.335,22</b>
<p>Durch konjunkturbedingte Ereignisse wurden verstärkt kooperative Maßnahmen mit dem AMS durchgeführt, wofür Ersatzbedeckungen durch Mehreinnahmen bzw. von der Abteilung 4 erforderlich waren.</p>		
1 781305 7670	<b>Beiträge an nicht auf Gewinn gerichtete Institutionen</b>	3.270.000,00 5.765.366,02 <b>+2.495.366,02</b>
<p>Durch konjunkturbedingte Ereignisse wurden verstärkt kooperative Maßnahmen mit dem AMS durchgeführt, wofür Ersatzbedeckungen durch Mehreinnahmen bzw. von der Abteilung 4 erforderlich waren.</p>		
1 781315 7430	<b>Beiträge an Firmen und Institutionen</b>	900.000,00 461.748,00 <b>- 438.252,00</b>
<p>Aufgrund der Trägerstrukturen wurden verstärkt Vereine und nicht auf Gewinn gerichtete Institutionen gefördert. Diese Minderausgaben wurden für Mehrausgaben bei der Voranschlagsstelle 1/781315-7670 verwendet.</p>		
1 781315 7670	<b>Beiträge an nicht auf Gewinn gerichtete Institutionen</b>	2.066.700,00 2.480.074,99 <b>+413.374,99</b>
<p>Aufgrund der Trägerstrukturen wurden verstärkt Vereine und nicht auf Gewinn gerichtete Institutionen gefördert. Diese Mehrausgaben sind durch die Minderausgaben bei der Voranschlagsstelle 1/781315-7430 gedeckt.</p>		
1 781315 7690	<b>Beiträge an Einzelpersonen</b>	315.000,00 255.389,40 <b>- 59.610,60</b>

Für die "Außerordentliche Lehrabschlussprüfung" musste eine größere Summe aufgewendet werden, als bei der Budgeterstellung anzunehmen war.

## A11 - Soziales

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 781319 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen	75.000,00 14.850,00 - 60.150,00
Im Hinblick auf die Mehrausgaben durch konjunkturbedingte Maßnahmen wurde in diesem Bereich eingespart.		
1 781405 7690	Beiträge an Einzelpersonen	270.000,00 200.390,00 - 69.610,00
Die Minderausgaben hinsichtlich der "Lehrlingsbeihilfe" sind auf die Verringerung von positiv bewilligten Anträgen zurückzuführen.		
1 781505 7670 APL	Beiträge an nicht auf Gewinn gerichtete Institutionen	0,00 1.717.000,00 +1.717.000,00
Im Jahr 2014 wurden die Gelder für die PendlerInnenbeihilfe für die Jahre 2015 und 2016 in Gebühr gestellt.		
2 411055 8299	Endabrechnung aus dem Vorjahr	100,00 830.028,43 +829.928,43
Es handelt sich um Einnahmen im Zuge der Endabrechnung mit den Sozialhilfeverbänden nach dem Steiermärkischen Sozialhilfegesetz sowie dem Steiermärkischen Mindestsicherungsgesetz. Die Endabrechnung ist deshalb erforderlich, da die Einnahmen vorerst geschätzt und akontiert berechnet werden und erst im Zuge der Endabrechnung die tatsächlichen Einnahmen ermittelt werden können.		
2 411308 2470	Tilgung von gewährten Investitionsdarlehen an private Haushalte	100,00 94.693,19 +94.593,19
Die Höhe der Einnahmen aus der Tilgung von gewährten Investitionsdarlehen ist bei der Budgeterstellung nicht bekannt. Deshalb wurden EUR 100,-- als Erinnerungspost veranschlagt.		
2 412015 8125	Kindergartenbeiträge	33.000,00 80.386,84 +47.386,84
Aufgrund des Wegfalls des kostenlosen Kindergartenbesuchs kam es zu Mehreinnahmen.		
2 412015 8126	Beiträge zur Betreuung der Integrationskinder	65.000,00 123.016,20 +58.016,20
Aufgrund einer höheren Auslastung im Hörbereich kam es zu Mehreinnahmen.		

## A11 - Soziales

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>2 413045 8299</b>	<b>Endabrechnung aus dem Vorjahr</b>	<b>100,00</b> <b>907.428,50</b> <b>+907.328,50</b>
<p>Es handelt sich um Einnahmen im Zuge der Endabrechnung mit den Sozialhilfeverbänden nach dem Steiermärkischen Behindertengesetz. Die Endabrechnung ist deshalb erforderlich, da die Einnahmen vorerst geschätzt und akontiert berechnet werden und erst im Zuge der Endabrechnung die tatsächlichen Einnahmen ermittelt werden können.</p>		
<b>2 413045 8507 APL</b>	<b>Ersätze der Sozialhilfeverbände im Rahmen der IHB-Teams</b>	<b>0,00</b> <b>423.794,42</b> <b>+423.794,42</b>
<p>Es handelt sich um Ersätze der Sozialhilfeverbände im Rahmen der IHB-Teams.</p>		
<b>2 426025 8280</b>	<b>Rückersatz von Ausgaben</b>	<b>100,00</b> <b>36.860,36</b> <b>+36.760,36</b>
<p>Hierbei handelt es sich um Rückzahlungen von zu Unrecht bezogenen Leistungen.</p>		
<b>2 426025 8501</b>	<b>Beitrag des Bundes</b>	<b>15.400.000,00</b> <b>19.469.636,24</b> <b>+4.069.636,24</b>
<p>Die Mehreinnahmen der Rückersätze des Bundes auf Grund der Grundversorgungsvereinbarung - Art. 15a B-VG stehen in ursächlichem Zusammenhang mit den Mehrausgaben bei der diesbezüglichen Ausgabe-Voranschlagsstelle.</p>		
<b>2 429065 8507</b>	<b>Gewaltschutzeinrichtungsgesetz, Ersätze der Sozialhilfeverbände</b>	<b>581.800,00</b> <b>424.772,26</b> <b>- 157.027,74</b>
<p>Die Mindereinnahmen stehen in einem ursächlichen Zusammenhang mit den Minderausgaben bei der Voranschlagsstelle 1/429068-7280.</p>		
<b>2 435015 8100</b>	<b>Allgemeine Pflegegebühren</b>	<b>2.100.000,00</b> <b>2.707.626,15</b> <b>+607.626,15</b>
<p>Aufgrund der Tagsatzerhöhung lt. StKJHG-DVO kam es zu Mehreinnahmen.</p>		
<b>2 435025 8073</b>	<b>Veräußerung von Erzeugnissen der Ausbildungs- und Werkstättenbetriebe</b>	<b>175.000,00</b> <b>144.225,28</b> <b>- 30.774,72</b>
<p>Aufgrund der geringeren Auslastung im Landesjugendheim Hartberg wurden auch weniger Einnahmen erzielt.</p>		

## A11 - Soziales

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>2 435025 8100</b>	<b>Allgemeine Pflegegebühren</b>	<b>2.901.300,00</b> <b>2.016.366,20</b> <b>- 884.933,80</b>
<p>Da die Personalschlüssel der StKJHG-DVO im sozialpädagogischen Bereich nicht eingehalten werden konnten, mussten die Klientenzahlen im LJH Hartberg reduziert werden. Dadurch wurden weniger Einnahmen erzielt.</p>		
<b>2 435025 8133</b>	<b>Entgelte für Verköstigung Anstaltsfremder</b>	<b>33.000,00</b> <b>68.792,24</b> <b>+35.792,24</b>
<p>Aufgrund zusätzlicher Verpflegung von Kindergärten der Stadtgemeinde Hartberg kam es zu Mehreinnahmen.</p>		
<b>2 439055 8299</b>	<b>Endabrechnung aus dem Vorjahr</b>	<b>100,00</b> <b>8.383.146,21</b> <b>+8.383.046,21</b>
<p>Es handelt sich um Einnahmen im Zuge der Endabrechnung mit den Sozialhilfeverbänden nach dem Steiermärkischen Kinder- und Jugendhilfegesetz. Die Endabrechnung ist deshalb erforderlich, da die Einnahmen vorerst geschätzt und akontiert berechnet werden und erst im Zuge der Endabrechnung die tatsächlichen Einnahmen ermittelt werden können.</p>		
<b>2 439085 8280</b>	<b>Rückersätze aus Vorjahren</b>	<b>100,00</b> <b>524.160,00</b> <b>+524.060,00</b>
<p>Es handelt sich um einen Zuschuss vom BMWFJ gemäß §46 B-KJHG 2013 (Anschubfinanzierung).</p>		
<b>2 781305 8280</b>	<b>Rückersatz nicht verwendeter Förderungsbeiträge</b>	<b>100,00</b> <b>1.389.580,40</b> <b>+1.389.480,40</b>
<p>Nach der Endabrechnung von gemeinsam mit dem AMS finanzierten Projekten wurden die nicht verbrauchten Förderungsmittel refundiert und bei diesem Ansatz vereinnahmt. Weiters erfolgte eine Refundierung des Europäischen Sozialfonds für die Stiftung "Sozialer Dienstleistungsbereich".</p>		
<b>2 781315 8280</b>	<b>Rückersatz nicht verwendeter Förderungsbeiträge</b>	<b>100,00</b> <b>54.999,84</b> <b>+54.899,84</b>
<p>Nach der Endabrechnung von Projekten wurden die nicht verbrauchten Förderungsmittel refundiert und bei diesem Ansatz vereinnahmt.</p>		

## A12 - Wirtschaft, Tourismus, Sport

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 021968 7281 APL</b>	<b>EU-kofinanzierte Öffentlichkeitsarbeit Programmplanungsperiode 2007-2013</b>	<b>0,00 423.294,48 +423.294,48</b>
<p>Die Differenz stellt den 50%-igen Vorfinanzierungsanteil des Landes betreffend der EU-kofinanzierten Öffentlichkeitsarbeit dar. Die Bedeckung erfolgte aus Mehreinnahmen bei der Vst. 2/021960-8891 (Rückzahlung vorfinanzierter EU-Mittel).</p>		
<b>1 220044 7670</b>	<b>Beitrag an den Verein zur Errichtung und Führung eines nordischen Ausbildungszentrums für den laufenden Aufwand (Lehrlingsentschädigungen)</b>	<b>261.600,00 210.500,00 - 51.100,00</b>
<p>Die Restzahlung erfolgt lt. RSB im Herbst des folgenden Jahres nach Vorliegen der Endabrechnung.</p>		
<b>1 220054 7670</b>	<b>Beitrag an das nordische Ausbildungszentrum Eisenerz für die laufenden Betriebskosten</b>	<b>106.700,00 358.055,00 +251.355,00</b>
<p>Die Bedeckung der Mehrausgaben in diesem Bereich ist durch die gegenseitige Deckungsfähigkeit innerhalb des Ansatzes gegeben.</p>		
<b>1 260029 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>83.900,00 50.601,11 - 33.298,89</b>
<p>Um den laufenden Sportbetrieb zahlreicher Sportvereine sichern zu können, wurden Einsparungen im Bereich des Sachaufwandes vorgenommen.</p>		
<b>1 269005 7355</b>	<b>Baukostenbeiträge</b>	<b>120.000,00 32.500,00 - 87.500,00</b>
<p>Um den laufenden Sportbetrieb zahlreicher Sportvereine sichern zu können, wurden Einsparungen im Bereich des Sportstättenbaus vorgenommen.</p>		
<b>1 269005 7480 APL</b>	<b>Errichtung und Instandhaltung von Turn- und Sportplätzen - Sonstige Beiträge</b>	<b>0,00 50.000,00 +50.000,00</b>
<p>Förderung von Instandhaltungsmaßnahmen von diversen Turn-, und Sportplätzen. Im Rahmen der gegenseitigen Deckungsfähigkeit innerhalb des Ansatzes kann dieser Mehraufwand bedeckt werden.</p>		
<b>1 269005 7770</b>	<b>Beiträge an Sportverbände</b>	<b>720.000,00 190.500,00 - 529.500,00</b>
<p>Die Unterstützung der steirischen Dachverbände ASKÖ, ASVÖ und Sportunion konnte durch Einsparungen bei diesem Ansatz berücksichtigt werden.</p>		



## A12 - Wirtschaft, Tourismus, Sport

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 269015 7670</b>	<b>Beiträge für laufenden Aufwand</b>	<b>374.700,00</b> <b>213.009,98</b> <b>- 161.690,02</b>
<p>Die Unterstützung der steirischen Dachverbände ASKÖ, ASVÖ und Sportunion konnte durch Einsparungen bei diesem Ansatz berücksichtigt werden.</p>		
<b>1 269015 7770</b>	<b>Beiträge für Investitionen für Mitgliedsvereine</b>	<b>233.900,00</b> <b>395.590,02</b> <b>+161.690,02</b>
<p>Die notwendigen Bezuschussungen der Dachverbände und deren Mitgliedsvereine konnten durch Einsparungen bzw. gegenseitige Deckungsfähigkeit mit der Post 7670 getätigt werden.</p>		
<b>1 269045 7670</b>	<b>Förderung von Sportveranstaltungen</b>	<b>811.900,00</b> <b>529.174,31</b> <b>- 282.725,69</b>
<p>Um den laufenden Sportbetrieb zahlreicher Sportvereine sichern zu können, wurden Einsparungen im Bereich der Förderung von Sportveranstaltungen vorgenommen.</p>		
<b>1 269115 7670</b>	<b>Allgemeine Sportförderung</b>	<b>749.000,00</b> <b>3.394.733,49</b> <b>+2.645.733,49</b>
<p>Förderung des Sportbetriebes von steirischen Sportvereinen, Einzelspitzensportförderung, Fachverbandsförderung, Spitzensportförderung für Bundesligamannschaften. Die Mehrausgaben sind durch Heranziehung der Einnahmen aus der Landesrundfunkabgabe ( Vst. 1/269909-9999) sowie durch gegenseitige Deckungsfähigkeit innerhalb des Ansatzes gedeckt.</p>		
<b>1 269205 7670</b>	<b>Nachwuchsförderungsinitiative Steiermark</b>	<b>555.000,00</b> <b>388.680,00</b> <b>- 166.320,00</b>
<p>Unterstützung von Gesundheits- und Nachwuchssportinitiativen. Die verbliebenen Mittel wurden zur Förderverstärkung der Allgemeinen Sportförderung herangezogen.</p>		
<b>1 269909 9999</b>	<b>Deckungskredit aus der Landes-Rundfunkabgabe für Sportförderungsmaßnahmen</b>	<b>1.040.000,00</b> <b>0,00</b> <b>- 1.040.000,00</b>
<p>Die Einnahmen aus der Landesrundfunkabgabe wurden für die Bedeckung der Mehrausgaben bei der Vst 1/269115-7670 "Allgemeinen Sportförderung" herangezogen.</p>		
<b>1 770004 7431</b>	<b>Zinsenzuschüsse zu Bundesförderungen ohne EU-Kofinanzierung</b>	<b>3.212.000,00</b> <b>1.083.257,30</b> <b>- 2.128.742,70</b>
<p>Es wurden weniger Förderungen gewährt, da die Bundesförderrichtlinie, die für die Anschlussförderung des Landes notwendig ist, später als geplant in Kraft getreten ist.</p>		

## A12 - Wirtschaft, Tourismus, Sport

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 770004 7480</b>	<b>Investitionskostenzuschüsse</b>	<b>812.900,00</b> <b>305.999,00</b> <b>- 506.901,00</b>
Es wurden weniger Förderbeiträge gewährt als veranschlagt.		
<b>1 770005 7430</b>	<b>Gewährung von Förderungsbeiträgen zur Finanzierung von Beratungshonoraren</b>	<b>120.000,00</b> <b>0,00</b> <b>- 120.000,00</b>
Es wurden weniger Förderbeiträge gewährt als veranschlagt.		
<b>1 770008 2981</b>	<b>Zuführung an die Rücklage Tourismusförderungsfonds</b>	<b>100,00</b> <b>570.460,69</b> <b>+570.360,69</b>
Im Landesvoranschlag nur Verrechnungsansatz. Im Gegenstand handelt es sich um eine Rücklagenzuführung, da insgesamt Ausgabeneinsparung.		
<b>1 770009 7299</b>	<b>Abschreibung uneinbringlicher Forderungen</b>	<b>100,00</b> <b>62.869,95</b> <b>+62.769,95</b>
Im Jahr 2014 mussten uneinbringliche Forderungen von Darlehen aus dem Tourismusförderungsfonds abgeschrieben werden.		
<b>1 770145 7480</b>	<b>Sonstige Beiträge</b>	<b>1.121.300,00</b> <b>2.966.377,70</b> <b>+1.845.077,70</b>
Mehrausgaben für einige größere Projekte durch Sonderbedeckung bzw. Mittelumschichtung.		
<b>1 770155 7430</b>	<b>Zuschüsse</b>	<b>100,00</b> <b>85.195,00</b> <b>+85.095,00</b>
Restrukturierungsförderung wurde eingestellt, Mehraufwand durch noch laufende Zinszuschüsse bei Altfällen.		
<b>1 771009 6440</b>	<b>Sonstige Rechts- und Beratungskosten an Firmen</b>	<b>134.800,00</b> <b>165.939,51</b> <b>+31.139,51</b>
Durch einige Sondervorhaben, wie die Restrukturierung und Abtretung der Landesanteile an den Mariazeller Schwebbahnen hat sich ein erhöhter Beratungsaufwand ergeben.		

## A12 - Wirtschaft, Tourismus, Sport

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 771015 7355</b>	<b>Beiträge an Gemeinden</b>	<b>244.600,00</b> <b>103.200,00</b> <b>- 141.400,00</b>
<p>Die verbliebenen Mittel wurden zur Förderverstärkung touristischer Investitionsförderungen, touristischer Werbe- und Marketingmaßnahmen sowie zur verstärkten Förderung tourismusrelevanter Filmprojekte in der Steiermark im Rahmen der jeweiligen Deckungsfähigkeit der Budgetansätze herangezogen.</p>		
<b>1 771015 7430</b>	<b>Zuschüsse Sonderprojekte</b>	<b>299.700,00</b> <b>172.517,86</b> <b>- 127.182,14</b>
<p>Die verbliebenen Mittel wurden zur Förderverstärkung touristischer Investitionsförderungen, touristischer Werbe- und Marketingmaßnahmen sowie zur verstärkten Förderung tourismusrelevanter Filmprojekte in der Steiermark im Rahmen der jeweiligen Deckungsfähigkeit der Budgetansätze herangezogen.</p>		
<b>1 771015 7480</b>	<b>Sonstige Beiträge</b>	<b>1.637.200,00</b> <b>1.175.003,96</b> <b>- 462.196,04</b>
<p>Die verbliebenen Mittel wurden zur Förderverstärkung touristischer Investitionsförderungen, touristischer Werbe- und Marketingmaßnahmen sowie zur verstärkten Förderung tourismusrelevanter Filmprojekte in der Steiermark im Rahmen der jeweiligen Deckungsfähigkeit der Budgetansätze herangezogen.</p>		
<b>1 771015 7481</b>	<b>Steirische touristische Filmförderung</b>	<b>900.000,00</b> <b>1.010.000,00</b> <b>+110.000,00</b>
<p>Verstärkte Förderung tourismusrelevanter Filmprojekte in der Steiermark aufgrund vorliegender Projekte durch Bereitstellung zusätzlicher Mittel (gegenseitige Deckungsfähigkeit).</p>		
<b>1 771315 7355</b>	<b>Beiträge an Gemeinden</b>	<b>86.500,00</b> <b>1.700,00</b> <b>- 84.800,00</b>
<p>Die verbliebenen Mittel wurden zur Förderverstärkung touristischer Investitionsförderungen, touristischer Werbe- und Marketingmaßnahmen sowie zur verstärkten Förderung tourismusrelevanter Filmprojekte in der Steiermark im Rahmen der jeweiligen Deckungsfähigkeit der Budgetansätze herangezogen.</p>		
<b>1 771315 7480</b>	<b>Sonstige Beiträge</b>	<b>157.500,00</b> <b>263.600,00</b> <b>+106.100,00</b>
<p>Verstärkte Förderung tourismusrelevanter Investitionen aufgrund vorliegender Projekte durch Bereitstellung zusätzlicher Mittel (gegenseitige Deckungsfähigkeit).</p>		

## A12 - Wirtschaft, Tourismus, Sport

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 771385 7790</b>	<b>Beiträge</b>	<b>46.700,00</b> <b>0,00</b> <b>- 46.700,00</b>
<p>Die verbliebenen Mittel wurden zur Förderverstärkung touristischer Investitionsförderungen, touristischer Werbe- und Marketingmaßnahmen sowie zur verstärkten Förderung tourismusrelevanter Filmprojekte in der Steiermark im Rahmen der jeweiligen Deckungsfähigkeit der Budgetansätze herangezogen.</p>		
<b>1 771534 7430</b>	<b>Beiträge des Landes</b>	<b>491.800,00</b> <b>0,00</b> <b>- 491.800,00</b>
<p>Es gab keine Auszahlungen für EU-kofinanzierte Förderfälle. Die Mittel werden für derzeit noch laufende Fälle fortgeschrieben!</p>		
<b>1 771604 7470</b>	<b>Infrastrukturmaßnahmen</b>	<b>2.000.000,00</b> <b>3.500.000,00</b> <b>+1.500.000,00</b>
<p>Mit Beschluss der Steiermärkischen Landesregierung vom 18.12.2014, GZ. ABT12-46733/2014-12 wurde der Österreich Ring GmbH aufgrund der Erweiterung des Projekts Spielberg ein zusätzlicher Gesellschafterzuschuss von € 1.500.000,-- für die Förderung des Projekts Spielberg genehmigt. Die Bedeckung erfolgte durch die Abteilung 4 - Finanzen.</p>		
<b>1 771624 7423</b>	<b>Beiträge für Marketingkooperationen</b>	<b>100,00</b> <b>800.000,00</b> <b>+799.900,00</b>
<p>Mit den Regierungsbeschlüssen GZ: ABT12-WT-TF.02-548/2014-1 vom 26.06.2014 sowie GZ: ABT12-58298/2014-3 vom 27.11.2014 wurden Erhöhungen des Gesellschafterzuschusses an die Steirische Tourismusgesellschaft insbesondere für erforderliche Maßnahmen im Bereich Marktbearbeitung, Internationalisierung sowie Sportmarketing genehmigt.</p>		
<b>1 771704 7670</b>	<b>Förderung der regionalen Zusammenarbeit</b>	<b>750.000,00</b> <b>1.102.757,37</b> <b>+352.757,37</b>
<p>Verstärkte Förderung der regionalen Zusammenarbeit gedeckt durch höhere Einnahmen aus der Nüchternungsabgabe als prognostiziert.</p>		
<b>1 771808 7274 APL</b>	<b>Nebentätigkeiten</b>	<b>0,00</b> <b>60.872,34</b> <b>+60.872,34</b>
<p>Für die ordnungsgemäße Verrechnung der Aufsichtsratsvergütungen für Landesbeamte wurde diese Vst. außerplanmäßig eröffnet. Die Bedeckung erfolgte aus Ausgabeneinsparungen bei der Vst. 1/771808-7276.</p>		

## A12 - Wirtschaft, Tourismus, Sport

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 771808 7276</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Einzelpersonen - Aufsichtsratsvergütungen (gemäß § 109a EStG 1988)</b>	<b>115.000,00</b> <b>50.663,12</b> <b>- 64.336,88</b>
<p>Der Minderbedarf im Rechnungsjahr 2014 ergibt sich dadurch, weil die Aufsichtsratsvergütungen für Landesbeamte bei der Post 7274 verrechnet wurden.</p>		
<b>1 771904 7470 APL</b>	<b>Investitionszuschuss</b>	<b>0,00</b> <b>290.000,00</b> <b>+290.000,00</b>
<p>Mit Beschluss der Steiermärkischen Landesregierung vom 10.04.2014, GZ: ABT12-VV-BM.01-21/2014-725 wurde der Steirischen Landestiergarten GmbH für notwendige Instandhaltungsmaßnahmen nach dem Bundestierschutzgesetz ein Investitionszuschuss von € 45.000,-- zur Verfügung gestellt. Zusätzlich wurde ein Investitionszuschuss von € 245.000,-- für die gesetzlich notwendige Neuerrichtung eines Siamanggeheges zur Verfügung gestellt. Die Summe von insgesamt € 290.000,-- wurde aus der VSt. 2/771205-8280 "Rückersatz nicht verwendeter Förderungsbeiträge" außerplanmäßig bedeckt.</p>		
<b>1 771915 7420 APL</b>	<b>Zuschuss zur Abdeckung anfallender Finanzierungserfordernisse</b>	<b>0,00</b> <b>496.000,00</b> <b>+496.000,00</b>
<p>Mit Beschluss der Steiermärkischen Landesregierung vom 09.10.2014, GZ: ABT12-46732/2014-11 wurde die Gewährung eines Zuschusses in Höhe von € 496.000,-- an die Wildpark Mautern GmbH genehmigt. Die haushaltmäßige Bedeckung erfolgte aus Gebührstellungen bei den Verstärkungsmitteln von Herrn Landeshauptmann-Stellvertreter Hermann Schützenhöfer über einen von der Abteilung 4 - Finanzen gesondert eingebrachten Bedeckungsantrag.</p>		
<b>1 771915 7470 APL</b>	<b>Wildpark Mautern GmbH Investitionszuschuss</b>	<b>0,00</b> <b>2.055.306,86</b> <b>+2.055.306,86</b>
<p>Mit Beschluss der Steiermärkischen Landesregierung vom 10.04.2014, GZ: ABT12-VV-BM.01-19/2014-277 wurde der Wildpark Mautern GmbH für Instandhaltungsmaßnahmen laut Bundestierschutzgesetz ein Investitionszuschuss von € 55.306,86 zur Verfügung gestellt. Dieser Betrag wurde aus der VSt. 2/771205-8280 "Rückersatz nicht verwendeter Förderungsbeiträge" außerplanmäßig bedeckt. Darüber hinaus wurde mit Beschluss der Steiermärkischen Landesregierung vom 09.10.2014, GZ: ABT12-46732/2014-11 für die Neuausrichtung des Wildparks Mautern ein Investitionszuschuss von insgesamt € 2.000.000,-- zur Verfügung gestellt. Die Bedeckung erfolgte durch Ausgabeneinsparung von Gebührstellungen bei der VSt. 1/770145-7480 und apl. VSt. 1/771925-7470 sowie aus Budget 2014 bei VSt. 1/771015-7480.</p>		

## A12 - Wirtschaft, Tourismus, Sport

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 771925 7420 APL</b>	<b>Touristische Sonderprojekte - Beitrag</b>	<b>0,00</b> <b>3.300.000,00</b> <b>+3.300.000,00</b>
<p>Mit Beschluss der Steiermärkischen Landesregierung vom 15.05.2014, GZ: ABT12-VV-BM.01-18/2014-986 wurden € 300.000,-- als Fortführungskautions für die Mariazeller Schwebbahnen GmbH zur Verfügung gestellt. Die Bedeckung erfolgte durch Ausgabeneinsparung einer Gebührstellung bei der VSt. 5/770015-7480 "Qualitätsoffensive Tourismus - Beiträge für touristische Infrastrukturmaßnahmen". Mit Beschluss der Steiermärkischen Landesregierung vom 23.10.2014, GZ: ABT12-46731/2014-23, ABT15-OP-FG.10-7/2012-810, ABT07-39308/2014-31 wurden der Mariazeller Schwebbahnen GmbH für die Sanierung des Unternehmens € 2.759.400,-- und € 240.600,-- zur Verfügung gestellt. Die Bedeckung des Betrages von insgesamt € 3.000.000,-- erfolgte durch Ausgabeneinsparung von Gebührstellungen bei der apl. VSt. 1/940165-7355 "GSR - Beiträge an Gemeinden".</p>		
<b>1 780018 7520 APL</b>	<b>Risikovorsorge für Haftungen und Beteiligungen</b>	<b>0,00</b> <b>250.092,18</b> <b>+250.092,18</b>
<p>Der Steirischen WirtschaftsförderungsgmbH wurde mit RSB v. 10.4.2014, GZ: ABT12-481/2014-43, zur Bedeckung von schlagend werdenden Haftungen ein Betrag in Höhe von € 200.000,-- genehmigt. Die Bedeckung erfolgte aus Erlöse aus dem Aktienverkauf der SFG. Mit RSB v. 27.11.2014, GZ: ABT12-51071/2014-3, wurde der Steirischen WirtschaftsförderungsgmbH für die Haftungsinanspruchnahme der Fa. Gaisrucker OG ein Betrag von € 24.065,10 genehmigt. Die Bedeckung erfolgte aus dem Rückersatz von Avalprovisionen bzw. aus einer erhaltenen Quotenzahlung im Haftungsfall Fa. Tatschl. Weiters wurde diese Vst. mit den Avalprovisionen 2014 gem. RSB vom 18.12.2014, GZ: ABT12-46749/2014-17, i.d.H.v. € 26.027,08 verstärkt.</p>		
<b>1 780214 7422 APL</b>	<b>Zuschuss zur Kreativwirtschaft</b>	<b>0,00</b> <b>223.850,00</b> <b>+223.850,00</b>
<p>Der Steirischen WirtschaftsförderungsgmbH wurde mit RSB v. 19.12.2013, GZ: ABT12- HR-BU.10-13/2013-60, sowie RSB vom 11.12.2014, GZ: ABT12-51119/2014-8, ein Betrag von insgesamt € 260.000,-- außerplanmäßig für die Umsetzung der Projekte Designmonat 2014 und Designmonat 2015 zur Verfügung gestellt. Die Bedeckung erfolgte aus Ausgabeneinsparungen beim UA 789, wobei € 36.150,-- im Budget 2013 und € 223.850,-- im Budget 2014 eingespart wurden.</p>		
<b>1 780214 7424</b>	<b>Zuschuss für das Internationalisierungscenter (ICS)</b>	<b>517.500,00</b> <b>669.865,00</b> <b>+152.365,00</b>
<p>Mit RSB vom 6.11.2014, GZ: ABT12-51045/2014-18, wurde der Steirischen WirtschaftsförderungsgmbH für das Projekt "Spezifische Internationale Aktivitäten 2015" ein Betrag von € 152.365,-- überplanmäßig zur Verfügung gestellt. Die Bedeckung erfolgte durch Mehreinnahmen aus Rückersätzen von Förderungsbeiträgen.</p>		

## A12 - Wirtschaft, Tourismus, Sport

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 780234 7421 APL	Zuschuss an die SFG zur Abwicklung von Beteiligungsmaßnahmen	0,00 1.744.409,86 +1.744.409,86

Mit RSB vom 18.12.2014, GZ: ABT12-47328/2014-22, wurde der Steirischen WirtschaftsförderungsgmbH für die Abwicklung von Beteiligungsfällen ein Betrag von € 1.586.409,86 außerplanmäßig zur Verfügung gestellt. Die Bedeckung erfolgte aus Ausgabeneinsparungen bei Gebührstellungen des UA 780. Im Zuge des RAB 2014 wurde der Steirischen WirtschaftsförderungsgmbH ein Betrag von € 158.000,-- genehmigt. Die Bedeckung erfolgte aus Ausgabeneinsparungen bei Gebührstellungen des UA 780.

1 780604 7420	Beiträge des Landes	8.018.500,00 6.506.182,00 - 1.512.318,00
---------------	---------------------	--

Die Differenz stellt die Budgeteinsparung 2014 im Ressort LR Dr. Buchmann dar.

1 782129 6440	Sonstige Rechts- und Beratungskosten an Gewerbtreibende, Firmen und juristische Personen	15.000,00 81.257,17 +66.257,17
---------------	---	--------------------------------------

Im Rechnungsjahr 2014 war ein Mehrbedarf an sonstigen Rechts- und Beratungskosten an Gewerbtreibende, Firmen und juristische Personen gegeben. Die Bedeckung erfolgte aus Ausgabeneinsparungen beim Ansatz 1/782129.

1 782129 7270	Entgelte für Leistungen von Einzelpersonen	46.500,00 0,00 - 46.500,00
---------------	--	----------------------------------

Im Rechnungsjahr 2014 war ein Minderbedarf an Entgelten für Leistungen von Einzelpersonen im Bereich Strategie und Innovation gegeben. Die Budgetmittel wurden einerseits zu Gunsten der gegenseitigen Deckungsfähigkeit im UA 782 herangezogen und andererseits dem allgemeinen Haushalt zugeführt.

1 782129 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen	40.000,00 0,00 - 40.000,00
---------------	------------------------------------	----------------------------------

Im Rechnungsjahr 2014 war ein Minderbedarf an Entgelten für Leistungen von Firmen im Bereich Strategie und Innovation gegeben. Die Budgetmittel wurden einerseits zu Gunsten der gegenseitigen Deckungsfähigkeit im UA 782 herangezogen und andererseits dem allgemeinen Haushalt zugeführt.



## A12 - Wirtschaft, Tourismus, Sport

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 782139 7270	Entgelte für Leistungen von Einzelpersonen	127.000,00 0,00 - 127.000,00
<p>Diese Vst. war zur Verrechnung der Prüfungsgebühren vorgesehen. Nachdem die Prüfungsgebühren bei der Post 7274 bzw. 7276 abgerechnet werden, wurden diese Budgetmittel zur Bedeckung der Vst. 1/782139-7274 und 1/782139-7276 herangezogen.</p>		
1 782139 7274	Nebentätigkeiten	100,00 48.505,35 +48.405,35
<p>Bei dieser Vst. werden die Prüfungsgebühren für Landesbedienstete aus "Grundqualifikationsprüfungen" und Konzessionsprüfungen "Güterbeförderung" und "Personenbeförderung" verrechnet. Die Bedeckung dafür erfolgt aus den Einnahmen der Vst. 2/782130-8170 "Prüfungsgebühren" zu neun Zehntel. Ein Zehntel dieser Einnahme wird zur Abdeckung des durch die Abhaltung der Prüfung entstandenen sonstigen besonderen Verwaltungsaufwandes verwendet.</p>		
1 782139 7276 APL	Entgelte für Leistungen von Einzelpersonen Aufsichtsratsvergütungen gem. § 109a ESTG 1988	0,00 106.014,66 +106.014,66
<p>Bei dieser Vst. werden die Prüfungsgebühren für Nichtlandesbedienstete aus "Grundqualifikationsprüfungen" und Konzessionsprüfungen "Güterbeförderung" und "Personenbeförderung" verrechnet. Die Bedeckung dafür erfolgt aus den Einnahmen der Vst. 2/782130-8170 "Prüfungsgebühren" zu neun Zehntel. Ein Zehntel dieser Einnahme wird zur Abdeckung des durch die Abhaltung der Prüfung entstandenen sonstigen besonderen Verwaltungsaufwandes verwendet.</p>		
1 782139 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen	65.000,00 29.997,47 - 35.002,53
<p>Im Rechnungsjahr 2014 war ein Minderbedarf an Entgelten für Leistungen von Firmen im Bereich Evaluierung, Monitoring, Controlling und sonstige Maßnahmen gegeben. Die Budgetmittel wurden einerseits zu Gunsten der gegenseitigen Deckungsfähigkeit im UA 782 herangezogen und andererseits dem allgemeinen Haushalt zugeführt.</p>		
1 782318 7276	Entgelte für Leistungen von Einzelpersonen - Aufsichtsratsvergütungen (gemäß § 109a EStG 1988)	70.000,00 37.881,28 - 32.118,72
<p>Nachdem die AR-Vergütungen für Beamte bei der Post 7274 verrechnet wurden, wurde dieser Überschuss als Bedeckung für die Post 7274 herangezogen.</p>		



## A12 - Wirtschaft, Tourismus, Sport

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 782502 0806 APL</b>	<b>Erwerb von Anteilen</b>	<b>0,00</b>
		<b>100.000,00</b>
		<b>+100.000,00</b>
<p>Für den Erwerb und Abschluss von Kauf- und Abtretungsverträgen im Zuge der Neustrukturierung der steirischen Wirtschaftsförderung wurde gem. RSB vom 10.7.2014, GZ: ABT12-481/2014-121, außerplanmäßig ein Betrag von € 100.000,-- genehmigt. Die Bedeckung erfolgte aus Ausgabeneinsparungen bei Gebührstellungen im UA 780.</p>		
<b>1 782808 6440 APL</b>	<b>Sonstige Rechts- und Beratungskosten an Gewerbetreibende, Firmen und juristische Personen</b>	<b>0,00</b>
		<b>78.105,73</b>
		<b>+78.105,73</b>
<p>Die Differenz stellt den 50%-igen Vorfinanzierungsanteil des Landes betreffend der EU-Kofinanzierung Programmplanung 2007-2013 dar. Die Bedeckung erfolgte aus Mehreinnahmen bei der Vst. 2/782800-8891 (Rückzahlung vorfinanzierter EU-Mittel).</p>		
<b>1 782808 7280 APL</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>0,00</b>
		<b>56.120,10</b>
		<b>+56.120,10</b>
<p>Die Differenz stellt den 50%-igen Vorfinanzierungsanteil des Landes betreffend der EU-Kofinanzierung Programmplanung 2007-2013 dar. Die Bedeckung erfolgte aus Mehreinnahmen bei der Vst. 2/782800-8891 (Rückzahlung vorfinanzierter EU-Mittel).</p>		
<b>1 789008 7274 APL</b>	<b>Nebentätigkeiten</b>	<b>0,00</b>
		<b>35.592,16</b>
		<b>+35.592,16</b>
<p>Für die ordnungsgemäße Verrechnung der Aufsichtsratsvergütungen für Landesbeamte wurde diese Vst. außerplanmäßig eröffnet. Die Bedeckung erfolgte aus Ausgabeneinsparungen bei der Vst. 1/789008-7276 sowie aus dem UA 789.</p>		
<b>1 789008 7276</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Einzelpersonen - Aufsichtsratsvergütungen (gemäß § 109a EStG 1988)</b>	<b>70.100,00</b>
		<b>35.592,16</b>
		<b>- 34.507,84</b>
<p>Der Minderbedarf im Rechnungsjahr 2014 ergibt sich dadurch, weil die Aufsichtsratsvergütungen für Landesbeamte bei der Post 7274 verrechnet wurden.</p>		
<b>1 789015 7355</b>	<b>Beiträge an Gemeinden</b>	<b>44.000,00</b>
		<b>0,00</b>
		<b>- 44.000,00</b>

Im Rechnungsjahr 2014 war ein Minderbedarf an Beiträgen an Gemeinden gegeben. Die Budgetmittel wurden zu Gunsten der gegenseitigen Deckungsfähigkeit im UA 789 umgewidmet.

## A12 - Wirtschaft, Tourismus, Sport

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 789015 7480</b>	<b>Sonstige Beiträge</b>	<b>130.000,00</b> <b>343.033,00</b> <b>+213.033,00</b>
<p>Im Rechnungsjahr 2014 war ein Mehrbedarf an Förderungsmittel im Bereich Standortmarketing gegeben. Die Bedeckung erfolgte aus Ausgabeneinsparungen innerhalb des UA 789.</p>		
<b>1 789019 4590</b>	<b>Sonstige Verbrauchsgüter</b>	<b>140.000,00</b> <b>0,00</b> <b>- 140.000,00</b>
<p>Im Rechnungsjahr 2014 war ein Minderbedarf an sonstigen Verbrauchsgütern im Bereich Standortmarketing gegeben. Die Budgetmittel wurden zu Gunsten der gegenseitigen Deckungsfähigkeit im UA 789 umgewidmet.</p>		
<b>1 789019 6440</b>	<b>Sonstige Rechts- und Beratungskosten an Gewerbetreibende, Firmen und juristische Personen</b>	<b>100,00</b> <b>34.008,00</b> <b>+33.908,00</b>
<p>Im Rechnungsjahr 2014 war ein Mehrbedarf an sonstigen Rechts- und Beratungskosten an Gewerbetreibende, Firmen und juristische Personen gegeben. Die Bedeckung erfolgte aus Ausgabeneinsparungen innerhalb des UA 789.</p>		
<b>1 789019 7270</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Einzelpersonen</b>	<b>180.000,00</b> <b>0,00</b> <b>- 180.000,00</b>
<p>Im Rechnungsjahr 2014 war ein Minderbedarf an Entgelte für Leistungen von Einzelpersonen im Bereich Standortmarketing gegeben. Die Budgetmittel wurden zu Gunsten der gegenseitigen Deckungsfähigkeit im UA 789 umgewidmet.</p>		
<b>1 789019 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>200.000,00</b> <b>7.200,00</b> <b>- 192.800,00</b>
<p>Im Rechnungsjahr 2014 war ein Minderbedarf an Entgelte für Leistungen von Firmen im Bereich Standortmarketing gegeben. Die Budgetmittel wurden zu Gunsten der gegenseitigen Deckungsfähigkeit im UA 789 umgewidmet.</p>		
<b>1 789109 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>37.500,00</b> <b>0,00</b> <b>- 37.500,00</b>
<p>Im Rechnungsjahr 2014 war ein Minderbedarf an Entgelte für Leistungen von Firmen im Bereich Kreativwirtschaft gegeben. Die Budgetmittel wurden zu Gunsten der gegenseitigen Deckungsfähigkeit im UA 789 umgewidmet.</p>		

## A12 - Wirtschaft, Tourismus, Sport

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 789115 7430</b>	<b>Beiträge an Firmen und Institutionen</b>	<b>74.000,00</b>
		<b>345.000,00</b>
		<b>+271.000,00</b>
<p>Im Rechnungsjahr 2014 war ein Mehrbedarf an Beiträgen an Firmen und Institutionen im Bereich Betriebliche Qualifizierung gegeben. Die Bedeckung erfolgte aus Ausgabeneinsparungen innerhalb des UA 789.</p>		
<b>1 789115 7690</b>	<b>Beiträge an Einzelpersonen</b>	<b>37.000,00</b>
		<b>0,00</b>
		<b>- 37.000,00</b>
<p>Im Rechnungsjahr 2014 war ein Minderbedarf an Beiträgen an Einzelpersonen im Bereich Betriebliche Qualifizierung gegeben. Die Budgetmittel wurden zu Gunsten der gegenseitigen Deckungsfähigkeit im UA 789 umgewidmet.</p>		
<b>1 789119 7270</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Einzelpersonen</b>	<b>37.500,00</b>
		<b>0,00</b>
		<b>- 37.500,00</b>
<p>Im Rechnungsjahr 2014 war ein Minderbedarf an Entgelte für Leistungen von Einzelpersonen im Bereich Betriebliche Qualifizierung gegeben. Die Budgetmittel wurden zu Gunsten der gegenseitigen Deckungsfähigkeit im UA 789 umgewidmet.</p>		
<b>1 789119 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>37.500,00</b>
		<b>0,00</b>
		<b>- 37.500,00</b>
<p>Im Rechnungsjahr 2014 war ein Minderbedarf an Entgelte für Leistungen von Firmen im Bereich Betriebliche Qualifizierung gegeben. Die Budgetmittel wurden zu Gunsten der gegenseitigen Deckungsfähigkeit im UA 789 umgewidmet.</p>		
<b>1 789125 7430</b>	<b>Verschiedene gewerbliche Förderungsmaßnahmen</b>	<b>127.500,00</b>
		<b>85.136,00</b>
		<b>- 42.364,00</b>
<p>Im Rechnungsjahr 2014 war ein Minderbedarf für verschiedene gewerbliche Förderungsmaßnahmen gegeben. Die Budgetmittel wurden zu Gunsten der gegenseitigen Deckungsfähigkeit im UA 789 umgewidmet.</p>		
<b>1 922068 7355</b>	<b>Beiträge an Gemeinden als Entschädigung für den Einhebungsaufwand aus der Tourismusabgabe</b>	<b>680.000,00</b>
		<b>984.217,83</b>
		<b>+304.217,83</b>

Aufwendungen im Zusammenhang mit der Vollziehung des Steiermärkischen Tourismusgesetzes 1992 LGBl. Nr. 55/1992 i.d.F. LGBl. Nr. 57/2014 für die Einhebung der Tourismusinteressentenbeiträge nach §§ 35 Abs. 3 und 4 bzw. 37 Abs. 1 und 2. Die Einhebung erfolgt durch die Gemeinden, denen als Entschädigung für den Einhebungsaufwand ein Anteil von 8% zusteht.

## A12 - Wirtschaft, Tourismus, Sport

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 922068 7430</b>	<b>Interessentenbeiträge nach dem Steiermärkischen Tourismusgesetz 1992 - Zuweisung an die Tourismusverbände</b>	<b>7.800.000,00 15.008.919,47 +7.208.919,47</b>
<p>Grundlage ist das Steiermärkische Tourismusgesetz 1992, LGBl. Nr. 55/1992 i.d.F LGBl. Nr. 57/2014. Die Einnahmen 2/922061 - 8350 stehen mit den Ausgaben 1/922068 - 7355 und 7430 im ursächlichen Zusammenhang. Die Abweichungen gegenüber dem Voranschlag hängen damit zusammen, dass die Tourismusabgabe (Interessentenbeiträge) ausschließlich auf die wirtschaftliche Lage in der Steiermark abstellt. Der beitragspflichtige Umsatz für die Tourismusabgabe ist, soweit nichts anderes bestimmt ist, die Summe der im zweitvorangegangenen Jahr erzielten steuerbaren Umsätze im Sinne des § 1 Abs. 1 Z 1 Umsatzsteuergesetz 1994. Gemäß § 34 Abs. 3 kann auf Antrag der Tourismuskommission die Vollversammlung die Interessentenbeiträge bis zur dreifachen Höhe anheben. Daraus resultieren die erhöhten Einnahmen. Auszahlung der Interessentenbeiträge gemäß §§ 36 Abs. 2 und 37 Abs. 1.</p>		
<b>2 021960 8891</b>	<b>Transfer EU-Rückzahlungen vorfinanzierter EU-Mittel, PPP 2007-2013 Ausgaben für Öffentlichkeitsarbeit</b>	<b>100,00 838.294,48 +838.194,48</b>
<p>Diese Einnahmen resultieren aus der Vorfinanzierung des Landes bei der EU-kofinanzierten Öffentlichkeitsarbeit und wurden als Bedeckung der diesbezüglichen Ausgaben beim Ansatz 1/021968 herangezogen.</p>		
<b>2 770000 8200</b>	<b>Zinsen für Darlehen</b>	<b>210.000,00 39.661,89 - 170.338,11</b>
<p>Zinsertrag war geringer als erwartet.</p>		
<b>2 770000 8293</b>	<b>Ertrag der angelegten Mittel</b>	<b>90.000,00 7.565,95 - 82.434,05</b>
<p>Ertrag der angelegten Mittel war geringer als erwartet.</p>		
<b>2 770002 2446</b>	<b>Tilgung von gewährten Darlehen</b>	<b>800.000,00 367.766,15 - 432.233,85</b>
<p>Einnahmen aus Darlehensrückführungen geringer als erwartet.</p>		
<b>2 770002 2981</b>	<b>Entnahme aus der Rücklage Tourismusförderungsfonds</b>	<b>1.325.200,00 0,00 - 1.325.200,00</b>
<p>Budgetierte Entnahme aus der Rücklage wurde nicht in Anspruch genommen.</p>		

## A12 - Wirtschaft, Tourismus, Sport

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
2 771205 8280	Rückersatz nicht verwendeter Förderungsbeiträge	100,00 345.306,86 +345.206,86
<p>Die mit Regierungsbeschluss vom 3.2.2011, GZ: FA12A–30vi-1/2011-39, genehmigten Mittel für das Projekt Vivarium wurden nicht zur Gänze benötigt und sind an das Land zurückgeflossen.</p>		
2 780001 8280	Rückersatz von Avalprovisionen für Beteiligungen	2.800,00 36.285,95 +33.485,95
<p>Diese Mittel stellen den Rückersatz von Avalprovisionen für Beteiligungen dar und wurden gemäß RSB vom 27.11.2014, GZ: ABT12-51071/2014-3, für den Beteiligungsfall der Fa. Gaisrucker OG (€ 7.458,87) und gemäß RSB vom 18.12.2014, GZ: ABT12-46749/2014-17, zur Bedeckung von künftig schlagend werdenden Haftungen (€ 26.027,08) auf die Vst. 1/780018-7520 umgewidmet.</p>		
2 780005 8280	Rückersatz nicht verwendeter Förderungsbeiträge	100,00 156.075,94 +155.975,94
<p>Diese Mehreinnahmen stellen Rückersätze nicht verwendeter Förderungsbeiträge der Steirischen WirtschaftsförderungsgmbH dar und wurden gemäß RSB vom 18.12.2014, GZ: ABT12-51119/2014-12, für Projektförderungen der Steirischen WirtschaftsförderungsgmbH umgewidmet.</p>		
2 780205 8620 APL	Erlöse aus dem Aktienverkauf der SFG	0,00 400.000,00 +400.000,00
<p>Diese Mittel stellen den Teilerlös aus dem Verkauf des Aktienanteils der Steirischen WirtschaftsförderungsgmbH an der Steirischen Technologie- und Wachstumsfonds Beteiligungen AG dar. Gemäß Vereinbarung mit der Abteilung Finanzen und RSB vom 10.4.2014, GZ: ABT12-481/2014-43, wurden € 200.000,-- auf die Vst. 1/780018-7520 für die Risikovorsorge für Haftungen und Beteiligungen umgewidmet.</p>		
2 782225 8280	Rückersatz von Förderungsbeiträgen	100,00 152.465,00 +152.365,00
<p>Diese Mehreinnahmen betreffen Rückersätze von Förderungsbeiträgen aus Internationalisierungsaktivitäten und wurden gemäß RSB vom 6.11.2014, GZ: ABT12-51045/2014-18, auf die Steirische WirtschaftsförderungsgmbH für Internationalisierungsmaßnahmen 2015 übertragen.</p>		
2 782800 8891	Rückzahlung vorfinanzierter EU-Mittel	100,00 134.225,83 +134.125,83

Diese Einnahmen resultieren aus der Rückzahlung vorfinanzierter EU-Mittel und wurden als Bedeckung der diesbezüglichen Ausgaben beim Ansatz 1/782808 herangezogen.

## A12 - Wirtschaft, Tourismus, Sport

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>2 922061 8350</b>	<b>Interessentenbeiträge nach dem Steiermärkischen Tourismusgesetz 1992</b>	<b>8.500.000,00 16.048.660,37 +7.548.660,37</b>
<p>Grundlage ist das Steiermärkische Tourismusgesetz 1992, LGBl. Nr. 55/1992 i.d.F LGBl. Nr. 57/2014. Die Einnahmen 2/922061 - 8350 stehen mit den Ausgaben 1/922068 - 7355 und 7430 im ursächlichen Zusammenhang. Die Abweichungen gegenüber dem Voranschlag hängen damit zusammen, dass die Tourismusabgabe (Interessentenbeiträge) ausschließlich auf die wirtschaftliche Lage in der Steiermark abstellt. Der beitragspflichtige Umsatz für die Tourismusabgabe ist, soweit nichts anderes bestimmt ist, die Summe der im zweitvorangegangenen Jahr erzielten steuerbaren Umsätze im Sinne des § 1 Abs. 1 Z 1 Umsatzsteuergesetz 1994. Gemäß § 34 Abs. 3 kann auf Antrag der Tourismuskommission die Vollversammlung die Interessentenbeiträge bis zur dreifachen Höhe anheben. Daraus resultieren die erhöhten Einnahmen.</p>		
<b>5 269125 7355 APL</b>	<b>Beitrag an Gemeinden</b>	<b>0,00 492.000,00 +492.000,00</b>
<p>Förderung von Sportinfrastrukturmaßnahmen - Neuerrichtung Schanzenanlage Eisenerz - Betrag wurde 2014 beschlossen.</p>		
<b>5 269125 7480</b>	<b>Beitrag</b>	<b>492.000,00 1.342.104,96 +850.104,96</b>
<p>Förderung von Sportinfrastrukturmaßnahmen, vor allem für Sportgroßveranstaltungen. Die Bedeckung ist durch die gegenseitige Deckungsfähigkeit innerhalb des Ansatzes gewährleistet.</p>		
<b>5 269165 7355 APL</b>	<b>Dreifach-Sporthalle Liebenau - Beiträge an Gemeinden</b>	<b>0,00 648.215,58 +648.215,58</b>
<p>Um das Bauvorhaben "Dreifachballsporthalle HIB Liebenau" realisieren zu können, waren Einsparungen bei der Vst. 1/269005-7355 und 7770 (2013) notwendig. Diese Vorgehensweise wurde mittels RSB vom 7.12.2011, GZ: FA 12C-2150/2011-14 genehmigt. Die Abrechnung ist voraussichtlich im Jahr 2015 zu erwarten.</p>		
<b>5 770005 7470 APL</b>	<b>Beiträge für Infrastrukturmaßnahmen</b>	<b>0,00 682.409,30 +682.409,30</b>
<p>Betreffend die Förderungen im Rahmen der Alpinen Ski WM 2013 Schladming wurde mit Beschluss der Stmk. Landesregierung vom 29.09.2011, GZ: FA12A-30-wm-1/2011-230, die Abwicklung der anteiligen Bundesförderungen in der Form genehmigt, dass das Land Steiermark gegenüber dem Bund als Förderungsnehmer auftritt und die erhaltenen Förderungsmittel an die Förderungsnehmer weitergibt. Die Vereinnahmung der Bundesförderungsmittel erfolgt bei VSt. 6/770011-8500.</p>		

## A12 - Wirtschaft, Tourismus, Sport

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>5 780214 7480</b>	<b>Beiträge</b>	<b>2.250.000,00</b> <b>6.740.300,00</b> <b>+4.490.300,00</b>
<p>Gemäß RSB vom 10.7.2014, GZ: ABT12-481/2014-112, wurde der Steirischen WirtschaftsförderungsgmbH zur Förderung von Großinvestitionsprojekten ein Betrag von € 4.490.300,-- genehmigt. Die Bedeckung dieser überplanmäßigen Ausgabe erfolgte mittels eines gesonderten Beschlusses durch das Finanzressort.</p>		
<b>5 780434 7421 APL</b>	<b>Beitrag zur Breitbandinitiative des Landes Steiermark</b>	<b>0,00</b> <b>1.000.000,00</b> <b>+1.000.000,00</b>
<p>Gemäß RSB vom 27.11.2014, GZ: ABT12-51139/2014-76, wurde der Steirischen WirtschaftsförderungsgmbH als weiterführende Maßnahme für die Breitbandinitiative Steiermark ein Betrag von € 1.000.000,-- genehmigt. Die Bedeckung dieser überplanmäßigen Ausgabe erfolgte mittels eines gesonderten Beschlusses durch das Finanzressort.</p>		
<b>6 269121 8501 APL</b>	<b>Beitrag des Bundes für die Ski-Freestyle und Snowboard WM 2014 am Kreischberg</b>	<b>0,00</b> <b>762.104,96</b> <b>+762.104,96</b>
<p>Gemäß RSB vom 12.06.2014, GZ.: ABT12-984/2014-47 werden die einlangenden Bundesmittel an die Murtal Seilbahnen BetriebsgmbH zur Durchführung der FIS Ski-Freestyle und Snowboard WM 2015 weitergegeben.</p>		
<b>6 770011 8500 APL</b>	<b>Bundesförderungen Ski-WM Planai</b>	<b>0,00</b> <b>682.409,30</b> <b>+682.409,30</b>
<p>siehe Anmerkung zu Finanzposition 02-5-770005-7470</p>		
<b>6 771378 0806 APL</b>	<b>Rückfluss von sonstigen Beteiligungen</b>	<b>0,00</b> <b>545.851,00</b> <b>+545.851,00</b>
<p>Mit Regierungsbeschluss vom 24.1.2013, GZ: ABT12-VV-BM.01-27/2013-302, wurde die Abtretung aller Ansprüche des Landes Steiermark aus der stillen Beteiligung an der Kappa Thermenbeteiligung GmbH zum Abtretungspreis von € 545.851,-- genehmigt.</p>		



## A13 - Umwelt und Raumordnung

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 022019 7270	Entgelte für Leistungen von Einzelpersonen	36.000,00 3.000,00 - 33.000,00
Die Voranschlagstelle wird zur Bedeckung herangezogen, die Auszahlung erfolgte größtenteils auf einer anderen Post.		
1 022019 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen	170.500,00 96.942,10 - 73.557,90
Zum Zeitpunkt der Budgeterstellung ist nie absehbar, wie viele Aufträge vergeben werden.		
1 520104 7340	Laufende Transferzahlungen an sonstige Träger öffentlichen Rechtes	150.000,00 329.988,00 +179.988,00
Zum Zeitpunkt der Budgeterstellung war das Projekt "Maßnahmen zur Erhaltung und Verbesserung von Schutzgebieten und sensiblen Lebensräumen" nicht absehbar.		
1 520104 7670	Beiträge an private gemeinnützige Einrichtungen	1.335.000,00 1.155.000,00 - 180.000,00
Durch die Einsparung bei diesem Ansatz konnte das Projekt beim Ansatz 01-1-50104-7340 ungesetzt werden.		
1 520304 7690	Beiträge an Einzelpersonen	975.600,00 816.310,25 - 159.289,75
Zum Zeitpunkt der Budgeterstellung ist es nie absehbar, wie viele Verträge im Laufe des Jahres abgeschlossen werden. Die eingesparten Mittel wurden für notwendige Ausgaben beim Ansatz 01-1-520308-6920 verwendet.		
1 520305 7670	Beiträge an private gemeinnützige Einrichtungen	971.100,00 646.500,50 - 324.599,50
Der Differenzbetrag wurde zum Ansatz 01-1-749025-7690 Tierschutz umgewidmet.		
1 520308 6920	Schadensvergütungen	210.000,00 352.883,08 +142.883,08
Durch Einsparungen beim Ansatz 01-1-520304-7690 konnte der notwendige Mehrbedarf abgedeckt werden.		



## A13 - Umwelt und Raumordnung

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 520308 7280 APL</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>0,00</b>
		<b>37.200,00</b>
		<b>+37.200,00</b>
Diese Post diente zur ordnungsgemäßen Auszahlung der grundbücherlichen Durchführungen der Dienstbarkeitsverträge betreffend die Errichtung und Betrieb der 380 kV-Steiermarkleitung.		
<b>1 520309 6430</b>	<b>Gutachten und Beratungskosten</b>	<b>52.000,00</b>
		<b>4.512,51</b>
		<b>- 47.487,49</b>
Erfreulicherweise musste im Jahr 2014 weniger Geld für Gutachten ausgegeben werden.		
<b>1 520309 6440</b>	<b>Sonstige Rechtsund Beratungskosten an Gewerbetreibende, Firmen und juristische Personen</b>	<b>186.000,00</b>
		<b>41.408,10</b>
		<b>- 144.591,90</b>
Erfreulicherweise musste im Jahr 2014 weniger Geld für Gutachten ausgegeben werden.		
<b>1 520309 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>623.300,00</b>
		<b>722.589,13</b>
		<b>+99.289,13</b>
Der Differenzbetrag wurde zum Ansatz 01-1-749025-7690 Tierschutz umgewidmet.		
<b>1 520414 7770</b>	<b>EU-Kofinanzierte Projekte</b>	<b>500.000,00</b>
		<b>680.243,66</b>
		<b>+180.243,66</b>
Die Differenz ergibt sich aus den Umwidmungen aus dem Ansatz 1/520418 für die monatliche Auszahlung an die AMA.		
<b>1 520418 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>360.000,00</b>
		<b>825.180,39</b>
		<b>+465.180,39</b>
Die Differenz ergibt sich aus Zahlungen und Rückerstattungen für EU-kofinanzierte Projekte.		
<b>1 749019 7280 APL</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>0,00</b>
		<b>32.003,80</b>
		<b>+32.003,80</b>
Zum Zwecke der ordnungsgemäßen Verrechnung wurde dieser Ansatz mit der entsprechenden Ausgabepost eröffnet. Die Bedeckung erfolgte aufgrund der gegenseitigen Deckungsfähigkeit beim Ansatz 1/749025.		

## A13 - Umwelt und Raumordnung

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 749023 0002 APL</b>	<b>Erwerb von unbebauten Grundstücken</b>	<b>0,00</b>
		<b>97.100,36</b>
		<b>+97.100,36</b>

Zum Zwecke der ordnungsgemäßen Verrechnung wurde dieser Ansatz mit der entsprechenden Ausgabepost eröffnet. Die Bedeckung erfolgte aufgrund der gegenseitigen Deckungsfähigkeit beim Ansatz 1/749025.

<b>1 749025 7690</b>	<b>Förderungsbeitrag für den Tierschutz in der Steiermark</b>	<b>312.000,00</b>
		<b>205.500,00</b>
		<b>- 106.500,00</b>

Zu dieser Voranschlagstelle umgewidmete Mittel aufgrund von Einsparungen bei anderen Ansätzen wurden im Rahmen der gegenseitigen Deckungsfähigkeit für die Abdeckung von Mehraufwendungen beim Mittelbedarf für die Tierverwahrungen verwendet.

<b>1 749028 7270</b>	<b>Entgelt für Tierverwahrer nach dem TSchG, Einzelpersonen</b>	<b>90.500,00</b>
		<b>0,00</b>
		<b>- 90.500,00</b>

Die Mittel wurden im Rahmen der gegenseitigen Deckungsfähigkeit bei der Voranschlagstelle 1/749028-7280 zur Abdeckung von Mehraufwendungen herangezogen.

<b>1 749028 7280</b>	<b>Entgelt für Tierverwahrer nach dem TSchG</b>	<b>1.298.600,00</b>
		<b>1.854.717,22</b>
		<b>+556.117,22</b>

Aufgrund neuer Leistungsvereinbarungen ergab sich ein Mehrbedarf, welcher durch Umwidmungen von den Ansätzen 01-1-520305-7670 und 01-1-520309-7280, abgedeckt werden musste.

<b>2 520410 8891</b>	<b>Transferzahlungen von der EU</b>	<b>100,00</b>
		<b>465.180,39</b>
		<b>+465.080,39</b>

Der Ansatz dient der ordnungsgemäßen Vereinnahmung von Mitteln aus EU-kofinanzierten Projekten und ist ein Durchlaufposten, da sämtliche Einnahmen einer entsprechenden Ausgabepost zugeführt werden.

## A14 - Wasserwirtschaft, Ressourcen und Nachhaltigkeit

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 022309 7276 APL</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Einzelpersonen - Aufsichtsratsvergütungen (gemäß § 109a EStG 1988)</b>	<b>0,00 109.542,00 +109.542,00</b>
<p>Die Abweichungen ergaben sich hauptsächlich aus Leistungszukäufen von Neuen Selbstständigen, welche zur Erfüllung der in der Geschäftseinteilung verankerten Aufgaben (Studien im Rahmen der nationalen Gewässerbewirtschaftungsplanung, Digitalisierung des Gewässernetzes Neu, Projektprüfungen Wasserkraftanlagen auf öffentlichem Wassergut) wegen zunehmender Personalknappheit dringend notwendig waren.</p>		
<b>1 022309 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>325.900,00 366.405,58 +40.505,58</b>
<p>Die Überschreitung wird mit der Vorfinanzierung von EU-Projekten begründet. Die Vereinnahmung der EU-Refundierung erfolgte bei 2/022300-8891.</p>		
<b>1 521209 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>42.000,00 0,00 - 42.000,00</b>
<p>Die Unterschreitung der veranschlagten Ausgaben auf der Post ergibt sich aus dem Erfordernis, die Mehrausgaben auf anderen Positionen im Rahmen der Deckungsfähigkeit innerhalb des Landesvoranschlages auszugleichen.</p>		
<b>1 521305 7670</b>	<b>Kostenbeiträge</b>	<b>100.000,00 35.500,00 - 64.500,00</b>
<p>Die Unterschreitung der veranschlagten Ausgaben auf der Post ergibt sich aus dem Erfordernis, die Mehrausgaben auf anderen Positionen im Rahmen der Deckungsfähigkeit innerhalb des Landesvoranschlages auszugleichen.</p>		
<b>1 521309 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>205.000,00 292.917,61 +87.917,61</b>
<p>Die Überschreitung für zusätzliche Maßnahmen (Umsetzung Wasserwirtschaft) wurde im Rahmen der gegenseitigen Deckungsfähigkeit ausgeglichen.</p>		

## A14 - Wasserwirtschaft, Ressourcen und Nachhaltigkeit

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 527015 7355	<b>Beiträge an Gemeinden für Maßnahmen der Abfallvermeidung und Abfallverwertung</b>	<b>102.000,00</b> <b>32.040,00</b> <b>- 69.960,00</b>

Die Unterschreitung liegt begründet in der Gemeindestrukturreform 2015. Auf dieser Post erfolgt im Wesentlichen die Förderung kommunaler „stationärer“ Sammeleinrichtungen, sogenannte Altstoffsammelzentren (ASZ). Die Investitionsförderungen von ASZ wurden auf Grund der Fusionierung von Gemeinden im Kalenderjahr 2014 und der sich daraus ergebenden neuen Struktur von Kleinregionen auf das Jahr 2015 und später verschoben. Dahingehend ist auch anzumerken, dass seit 2012 die Errichtung von kleinregionalen ASZ (mind. 3 Gemeinden) forciert wird und die Förderung eines ASZ von einer Gemeinde nur in Ausnahmefällen zugestimmt wird.

1 527015 7480	<b>Beiträge an übrige Sektoren der Wirtschaft</b>	<b>50.000,00</b> <b>120.000,00</b> <b>+70.000,00</b>
---------------	---	--

Die Überschreitung ergibt sich durch die Aktion „Saubere Steiermark 2015“, die als Förderung an den Dachverband der steirischen Abfallwirtschaftsverbände bereits mit dem LVA 2014 genehmigt und ein Teil als Gebührstellung in das Jahr 2015 übernommen wurde. Dies war notwendig damit die Vorarbeiten zeitgerecht und finanziell bedeckt vorgenommen werden konnten. Darüber hinaus kam es zu einer Anhebung der Förderung der Geschäftsstelle des Dachverbandes um € 10.000,--.

1 527015 7670	<b>Beiträge an Abfallwirtschaftsverbände für Maßnahmen der Abfallvermeidung und Abfallverwertung</b>	<b>220.000,00</b> <b>287.277,09</b> <b>+67.277,09</b>
---------------	--	---

Die Überschreitung ergibt sich durch die Förderung des AWW Hartberg für ein bezirkswieites Sammel- und Kommunikationszentrum auf der Abfallbehandlungsanlage St. Johann in der Haide.

1 527109 7280	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>933.100,00</b> <b>750.237,64</b> <b>- 182.862,36</b>
---------------	---	---

Die Unterschreitung der veranschlagten Ausgaben auf der Post ergibt sich aus dem Erfordernis, die Mehrausgaben auf anderen Positionen im Rahmen der Deckungsfähigkeit innerhalb des Landesvoranschlages auszugleichen.

1 527205 7670	<b>Kostenbeiträge</b>	<b>249.000,00</b> <b>544.047,97</b> <b>+295.047,97</b>
---------------	-----------------------	--

Die Überschreitung ergibt sich durch die Auszahlung von Förderungsmitteln im Rahmen der Wirtschaftsinitiative Nachhaltigkeit sowie durch die Gebührstellung von Förderungsmitteln für bestehende Förderzusagen, die unter der VST 01-2-527210-8501.000 im Jahr 2014 (Bundesanteil 2013 - € 163.468,--) eingenommen wurden.

## A14 - Wasserwirtschaft, Ressourcen und Nachhaltigkeit

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 527219 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>1.000,00</b> <b>71.998,00</b> <b>+70.998,00</b>
<p>Die Überschreitung ergibt sich durch die Gebührstellung der Kofinanzierungsmittel des Bundes im Rahmen der Wirtschaftsinitiative Nachhaltigkeit für Aufträge und Leistungen von Firmen für das Arbeitsprogramm 2014, die unter der VST 01-2-527210-8501.000 im Jahr 2014 (Akontierung Bundesanteil 2014 - € 71.998,-- ) eingenommen wurden.</p>		
<b>1 620125 7770</b>	<b>Beiträge an Wasserverbände und Wassergenossenschaften</b>	<b>425.000,00</b> <b>332.895,00</b> <b>- 92.105,00</b>
<p>Die Unterschreitung gelangte im Rahmen der gegenseitigen Deckungsfähigkeit beim Ansatz 1/620135 und 1/620019 zur Auszahlung.</p>		
<b>1 620135 7790</b>	<b>Beiträge f. die Errichtung von Einzelwasserversorgungsanlagen f. Bauernhöfe, Einzelsiedlungen, Schutzhütten u. Jugendherbergen</b>	<b>100.000,00</b> <b>192.045,00</b> <b>+92.045,00</b>
<p>Die Überschreitung ist auf eine Erhöhung der Investitionskosten bei den Einzelwasserversorgungsanlagen zurück zu führen und konnte durch die Bereitstellung von Mitteln aus dem Ansatz 1/620125 abgedeckt werden.</p>		
<b>1 621169 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>145.000,00</b> <b>180.969,61</b> <b>+35.969,61</b>
<p>Diese Überschreitung konnte durch die Bereitstellung von Mitteln aus dem Ansatz 1/621179 für die externe Prüfung von Endabrechnungsunterlagen sichergestellt werden.</p>		
<b>1 621179 7270</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Einzelpersonen</b>	<b>48.000,00</b> <b>0,00</b> <b>- 48.000,00</b>
<p>Diese Ausgaben erfolgten im Rahmen der Deckungsfähigkeit einerseits unter der apl. Post 6440 für Beratungsleistung - Gebührenkalkulation SWW und für die externe Prüfung von Endabrechnungsunterlagen.</p>		
<b>1 630109 7275</b>	<b>Werkverträge für freie Dienstnehmer/innen</b>	<b>36.000,00</b> <b>0,00</b> <b>- 36.000,00</b>
<p>Die Unterschreitung der veranschlagten Ausgaben auf der Post ergibt sich aus dem Erfordernis, die Mehrausgaben auf anderen Positionen im Rahmen der Deckungsfähigkeit innerhalb des Landesvoranschlages auszugleichen.</p>		

## A14 - Wasserwirtschaft, Ressourcen und Nachhaltigkeit

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 631105 7760	Beiträge zu Hochwasserschutzmaßnahmen	4.300.000,00 6.923.333,34 +2.623.333,34
<p>Auf Grund der Hochwasserkatastrophen 2012-2014 wurden mittels Regierungssitzungsbeschlüssen zusätzliche Landesmittel zur Behebung der Schäden an den Gewässern und zur Umsetzung von prioritären Maßnahmen und Folgemaßnahmen bewilligt. Die Umsetzung dieser Maßnahmen ist derzeit im Gange.</p>		
1 633005 7770	Beiträge zu staatlichen Wildbachverbauungen	1.970.000,00 3.794.666,67 +1.824.666,67
<p>Auf Grund der Hochwasserkatastrophen 2012-2014 wurden mittels Regierungssitzungsbeschlüssen zusätzliche Landesmittel zur Behebung der Schäden an den Wildbächen und zur Umsetzung von Folgemaßnahmen bewilligt. Die Umsetzung dieser Maßnahmen ist derzeit im Gange.</p>		
1 635003 0200	Maschinen und maschinelle Anlagen	800,00 80.510,22 +79.710,22
<p>Durch hohe Reparaturkosten bei älteren Baumaschinen u. Geräten war aus wirtschaftlichen Gründen der Ankauf von Neugeräten erforderlich. Die Bedeckung erfolgte durch Einnahmen beim Ansatz 1/635001-8120 (Benützergebühren).</p>		
1 635009 4000	Geringwertige Wirtschaftsgüter	200,00 50.269,08 +50.069,08
<p>Die Mehrausgaben wurden durch Einnahmen beim Ansatz 1/635001-8120 (Benützergebühren) gedeckt.</p>		
1 635009 4090	Ersatzteile	1.000,00 42.780,34 +41.780,34
<p>Die Mehrausgaben wurden durch Einnahmen beim Ansatz 1/635001-8120 (Benützergebühren) gedeckt.</p>		
1 635009 4520	Treibstoffe	1.000,00 39.236,54 +38.236,54
<p>Die Mehrausgaben wurden durch Einnahmen beim Ansatz 1/635001-8120 (Benützergebühren) gedeckt.</p>		

## A14 - Wasserwirtschaft, Ressourcen und Nachhaltigkeit

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 635009 6160</b>	<b>Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen</b>	<b>1.000,00</b> <b>76.125,06</b> <b>+75.125,06</b>
Die Mehrausgaben wurden durch Einnahmen beim Ansatz 1/635001-8120 (Benützergebühren) gedeckt.		
<b>1 635009 7270</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Einzelpersonen</b>	<b>1.000,00</b> <b>95.084,98</b> <b>+94.084,98</b>
Die Mehrausgaben wurden durch Einnahmen beim Ansatz 1/635001-8120 (Benützergebühren) gedeckt.		
<b>1 635009 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>200,00</b> <b>44.247,17</b> <b>+44.047,17</b>
Die Mehrausgaben wurden durch Einnahmen beim Ansatz 1/635001-8120 (Benützergebühren) gedeckt.		
<b>1 711005 7782</b>	<b>Beiträge zur Förderung von Rutschhangsicherungen</b>	<b>224.500,00</b> <b>464.500,00</b> <b>+240.000,00</b>
Durch die Starkregenereignisse vom 11. bis 14. September 2014 wurden mehr Rutschungen als in einem durchschnittlichen Jahr verursacht, zu deren Sicherung die mit RSB Nr 147. vom 2.10.2014 bewilligten Landesmittel erforderlich waren.		
<b>2 022300 8891 APL</b>	<b>Rückzahlung vorfinanzierter EU-Mittel</b>	<b>0,00</b> <b>76.920,79</b> <b>+76.920,79</b>
Refundierung von EU-Projekten, die bei 1/022309 vorfinanziert wurden.		
<b>2 527210 8501 APL</b>	<b>Beitrag des Bundes zur Wirtschaftsinitiative WIN</b>	<b>0,00</b> <b>235.466,00</b> <b>+235.466,00</b>
Im Rahmen des Kooperationsvertrages mit dem BMLFUW für das Programmjahr 2013 und 2014 erfolgte die Kofinanzierung des Regionalprogramms (WIN) aus der Umweltförderung Inland (UFI) in der angeführten Höhe als Anteil des Bundes.		
<b>2 620115 8200</b>	<b>Zinsen</b>	<b>70.000,00</b> <b>15.567,22</b> <b>- 54.432,78</b>
Die Unterschreitung ist darauf zurück zu führen, dass die Rückflüsse für nicht verwendete Förderungsbeiträge beim Ansatz 6/621025 erfolgten.		

## A14 - Wasserwirtschaft, Ressourcen und Nachhaltigkeit

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>2 620118 2404</b>	<b>Tilgung von gewährten Investitionsdarlehen an Gemeinden</b>	<b>300.000,00 376.453,71 +76.453,71</b>
Diese Einnahmen erfolgten beim apl. Ansatz 620117-2404.		
<b>2 620118 2470</b>	<b>Tilgung von gewährten Investitionsdarlehen an private Haushalte</b>	<b>480.000,00 0,00 - 480.000,00</b>
Diese Einnahmen erfolgten beim apl. Ansatz 620117-2470.		
<b>2 621115 8280</b>	<b>Rückersatz nicht verwendeter Förderungsbeiträge</b>	<b>200.000,00 0,00 - 200.000,00</b>
Die Unterschreitung ist darauf zurück zu führen, dass die Rückflüsse für nicht verwendete Förderungsbeiträge beim Ansatz 6/621025 erfolgten.		
<b>2 635001 8120</b>	<b>Benützergebühren</b>	<b>8.000,00 590.264,20 +582.264,20</b>
Die Einnahmen bei dieser Post gewährleisten die Aufrechterhaltung des laufenden Betriebes der A14-Bauhöfe. Abdeckung sämtlicher Ausgabenposten.		
<b>5 620025 7355</b>	<b>Beiträge an Gemeinden</b>	<b>600.000,00 874.654,00 +274.654,00</b>
Auf Grund einer Verschiebung der Investitionstätigkeit von der Abwasserentsorgung zur Wasserversorgung konnte die Überschreitung durch die gegenseitige Deckungsfähigkeit von 5/62025 und Umwidmung von 6/621025 auf 5/620025 abgedeckt werden.		
<b>5 620025 7770</b>	<b>Beiträge an Wasserverbände und Wassergenossenschaften</b>	<b>800.000,00 1.299.438,00 +499.438,00</b>
Auf Grund einer Verschiebung der Investitionstätigkeit von der Abwasserentsorgung zur Wasserversorgung konnte die Überschreitung durch Umwidmung von 6/621025 auf 5/620025 abgedeckt werden.		
<b>5 621025 7770</b>	<b>Beiträge an Wasserverbände und Wassergenossenschaften</b>	<b>1.799.000,00 1.183.393,00 - 615.607,00</b>
Diese Unterschreitung wurde durch die Umwidmung auf 5/620025 berücksichtigt.		



## A15 - Energie, Wohnbau, Technik

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 052719 7281 APL</b>	<b>Entgelte für Externe Fortbildungsmaßnahmen</b>	<b>0,00</b> <b>39.543,27</b> <b>+39.543,27</b>
<p>Der Posten 7281 wurde Anfang 2013 eröffnet, um die Besuche von Fort- und Weiterbildungsseminaren zu begleichen. Der Überzug ergibt sich dadurch, dass hier kein Betrag im Voranschlag festgesetzt wurde.</p>		
<b>1 482026 2471</b>	<b>Darlehen zum Ersterwerb von Wohnungen (Wohnbauscheck)</b>	<b>4.000.000,00</b> <b>1.769.317,41</b> <b>- 2.230.682,59</b>
<p>Die Mittel für wohnbauscheckgeförderte Wohnungen wurden nicht so stark in Anspruch genommen wie bei Budgetierung angenommen.</p>		
<b>1 482046 2404</b>	<b>Rückzahlbare Annuitätenzuschüsse an Gemeinden nach dem WBF 1993</b>	<b>3.592.700,00</b> <b>4.384.977,34</b> <b>+792.277,34</b>
<p>Die Differenz ergibt sich hauptsächlich aus der Kapitalisierung der Zinsen</p>		
<b>1 482048 7299</b>	<b>Abschreibung von Forderungen</b>	<b>85.000,00</b> <b>1.160.690,87</b> <b>+1.075.690,87</b>
<p>Für die Abschreibung von uneinbringlichen Forderungen kann nur ein Schätzwert angegeben werden.</p>		
<b>1 482055 7690</b>	<b>Förderungsbeiträge für Planungs- und Ideenwettbewerbe im Wohnbau</b>	<b>180.000,00</b> <b>120.000,00</b> <b>- 60.000,00</b>
<p>Es wurden nicht ganz so viele Aufträge für Planungs- und Ideenwettbewerb finanziert wie vorgesehen.</p>		
<b>1 482204 7680</b>	<b>Förderungsbeiträge für ökologische Maßnahmen im Bereich Geschossbau</b>	<b>3.600.000,00</b> <b>6.392.798,60</b> <b>+2.792.798,60</b>
<p>Es gab im Jahr 2014 mehr Bewilligungen im Bereich Geschossbau, da Einreichfristen von den Wohnbauträgern eingehalten werden mussten</p>		
<b>1 482214 7690</b>	<b>Ausgleichszahlung für Baukostenerhöhungen im Geschossbau</b>	<b>7.500.000,00</b> <b>0,00</b> <b>- 7.500.000,00</b>
<p>Diese Förderung wurde im Mai 2013 abgeschafft.</p>		

## A15 - Energie, Wohnbau, Technik

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 482224 7690 APL</b>	<b>Förderungsbeiträge für die Errichtung von Eigenheimen</b>	<b>0,00</b> <b>2.169.350,00</b> <b>+2.169.350,00</b>
<p>Diese Förderung wurde Mitte 2013 als Ersatz für die rückzahlbaren Annuitätenzuschüsse im Bereich Eigenheim eingeführt; die Mittel wurden aus dem Ansatz 1/482214-7690 umgeschichtet.</p>		
<b>1 483026 2404</b>	<b>Darlehen an Gemeinden</b>	<b>3.000.000,00</b> <b>5.310.618,00</b> <b>+2.310.618,00</b>
<p>Aufgrund der Umbuchung der Gebührrstellungen aus dem Jahr 2013 stand mehr Budget zur Verfügung.</p>		
<b>1 483026 2446</b>	<b>Darlehen an Wohnbauvereinigungen</b>	<b>10.000.000,00</b> <b>11.800.749,00</b> <b>+1.800.749,00</b>
<p>Aufgrund der Umbuchung der Gebührrstellungen aus dem Jahr 2013 stand mehr Budget zur Verfügung.</p>		
<b>1 483048 7299</b>	<b>Abschreibung von Forderungen</b>	<b>100,00</b> <b>132.958,55</b> <b>+132.858,55</b>
<p>Für die Abschreibung von uneinbringlichen Forderungen kann nur ein Verrechnungsansatz angegeben werden.</p>		
<b>1 483204 7680</b>	<b>Förderungsbeiträge für ökologische Maßnahmen im Rahmen der umfassenden Sanierung</b>	<b>2.000.000,00</b> <b>2.222.493,00</b> <b>+222.493,00</b>
<p>Wider Erwarten wurde diese Förderung noch stärker in Anspruch genommen. Hier werden im Rahmen der umfassenden Sanierung für die Ökologisierung Bonuspunkte gewährt.</p>		
<b>1 483304 7680</b>	<b>Förderungsbeiträge für umfassende kleine Sanierung</b>	<b>2.500.000,00</b> <b>1.411.036,43</b> <b>- 1.088.963,57</b>
<p>Diese Förderung wurde im Jahr 2014 leider nicht so stark in Anspruch genommen wie erwartet. Hier wird im Rahmen der umfassend energetischen Sanierung ein Förderbeitrag gewährt. Unter diese Förderung fällt auch der Förderbeitrag für barrierefreies Bauen.</p>		
<b>1 483305 7670</b>	<b>Zuschüsse - Forschung</b>	<b>121.500,00</b> <b>69.353,63</b> <b>- 52.146,37</b>
<p>Es wurden im Bereich "Forschung" weniger Aufträge vergeben.</p>		

## A15 - Energie, Wohnbau, Technik

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 483314 7680	<b>Annuitätenzuschüsse für umfassende kleine Sanierung</b>	7.830.000,00 6.770.504,68 - 1.059.495,32
<p>Diese Förderung wurde im Jahr 2014 leider nicht so stark in Anspruch genommen wie erwartet. Hier wird im Rahmen der umfassend energetischen Sanierung ein Annuitätenzuschuss gewährt. Unter diese Förderung fällt auch der Annuitätenzuschuss für barrierefreies Bauen.</p>		
1 483319 7297	<b>Entgelte und Aufwendungen</b>	135.000,00 28.283,76 - 106.716,24
<p>Dieser Budgetansatz enthält Entgelte und Aufwendungen für die Durchführung und Finanzierung von Aufträgen sowie Maßnahmen der Dokumentation und Information über die Wohnbauförderung. Es wurden weniger Aufträge vergeben.</p>		
1 485004 7660	<b>Zinsen- und Annuitätenzuschüsse</b>	600.000,00 397.170,94 - 202.829,06
<p>Aufgrund einiger vorzeitiger Tilgungen wurden die Annuitätenzuschüsse für diese Projekte nicht ausbezahlt.</p>		
1 489029 7297	<b>Entgelte und Aufwendungen</b>	135.000,00 73.433,34 - 61.566,66
<p>Dieser Budgetansatz enthält Entgelte und Aufwendungen für die Durchführung und Finanzierung von Aufträgen sowie Maßnahmen der Dokumentation und Information über die Wohnbauförderung. Es wurden weniger Aufträge vergeben.</p>		
1 489108 7299 APL	<b>Abschreibung von Forderungen</b>	0,00 1.214.241,93 +1.214.241,93
<p>Hierbei handelt es sich um eine uneinbringliche Forderung im Bereich Ortserneuerung Sonderförderung</p>		
1 489205 7355	<b>Beiträge an Gemeinden</b>	138.300,00 92.087,00 - 46.213,00
<p>Die Nachfrage im Bereich der Revitalisierungsbeiträge von Gemeinden wurde nicht so sehr in Anspruch genommen.</p>		

## A15 - Energie, Wohnbau, Technik

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 489205 7790</b>	<b>Sonstige Beiträge</b>	<b>765.000,00</b>
		<b>1.411.213,00</b>
		<b>+646.213,00</b>
Die Nachfrage im Bereich der Revitalisierungsförderungsbeiträge hat sich von den Gemeinden zu sonstigen natürlichen und juristischen Personen verlagert.		
<b>1 489206 2404</b>	<b>Darlehen an Gemeinden</b>	<b>250.000,00</b>
		<b>100.000,00</b>
		<b>- 150.000,00</b>
Die Nachfrage im Bereich der Revitalisierungsdarlehen hat sich von den Gemeinden zu sonstigen natürlichen und juristischen Personen verlagert.		
<b>1 489206 2470</b>	<b>Darlehen an natürliche und sonstige juristische Personen</b>	<b>750.000,00</b>
		<b>829.000,00</b>
		<b>+79.000,00</b>
Die Nachfrage im Bereich der Revitalisierungsdarlehen hat sich von den Gemeinden zu sonstigen natürlichen und juristischen Personen verlagert.		
<b>1 521009 6430</b>	<b>Sonstige Rechts und Beratungskosten an Einzelpersonen</b>	<b>48.000,00</b>
		<b>0,00</b>
		<b>- 48.000,00</b>
Es konnten auf Grund des erforderlichen Leistungsspektrums keine Einzelpersonen beauftragt werden.		
<b>1 521009 6440</b>	<b>Sonstige Rechts und Beratungskosten an Gewerbetreibende, Firmen und juristische Personen</b>	<b>178.000,00</b>
		<b>471.013,98</b>
		<b>+293.013,98</b>
Es mussten auf Grund des erforderlichen Leistungsspektrums Firmen beauftragt werden.		
<b>1 521009 7275</b>	<b>Werkverträge für freie Dienstnehmer/Innen</b>	<b>40.000,00</b>
		<b>0,00</b>
		<b>- 40.000,00</b>
Es konnten auf Grund des erforderlichen Leistungsspektrums keine Werkverträge vergeben werden.		
<b>1 521009 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>1.000,00</b>
		<b>53.581,53</b>
		<b>+52.581,53</b>
Es mussten auf Grund des erforderlichen Leistungsspektrums Firmen beauftragt werden.		

## A15 - Energie, Wohnbau, Technik

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 521119 6440	<b>Sonstige Rechts und Beratungskosten an Gewerbetreibende, Firmen und juristische Personen</b>	<b>749.900,00</b> <b>180.000,00</b> <b>- 569.900,00</b>
In der Planung noch vorgesehene Projekte wurden aus aktuellen Gründen aufgeschoben.		
1 522003 0420	<b>Technische Apparate und Geräte</b>	<b>135.200,00</b> <b>167.639,68</b> <b>+32.439,68</b>
Zur Erfüllung der Vorgaben der IG-L-Messkonzeptverordnung wurden zusätzlich zu den aus Altersgründen auszutauschenden Geräten PM2.5-Messgeräte beschafft.		
1 522003 0700	<b>Ankauf von Software und Lizenzen</b>	<b>50.000,00</b> <b>2.808,00</b> <b>- 47.192,00</b>
Bei den im Referat eingesetzten Spezialsoftwareprodukten waren keine größeren Anpassungen erforderlich. Die hier eingesparten Mittel wurden für die Anschaffung von PM2.5-Geräten und für die Geräteinstandhaltung verwendet		
1 522009 6180	<b>Geräteinstandhaltung</b>	<b>52.500,00</b> <b>142.997,78</b> <b>+90.497,78</b>
Durch das Ausscheiden eines Mitarbeiters ohne Nachbesetzung müssen Wartungsarbeiten, die bisher im eigenen Haus durchgeführt worden sind, an Firmen vergeben werden. Die Mehrausgaben mussten durch Einsparungen in anderen Bereichen aufgebracht werden.		
1 522009 6440	<b>Sonstige Rechts- und Beratungskosten an Gewerbetreibende, Firmen und juristische Personen</b>	<b>53.000,00</b> <b>17.864,87</b> <b>- 35.135,13</b>
Einsparungen in diesem Bereich waren zur Finanzierung der Instandhaltung der Immissionsmessgeräte erforderlich.		
1 523003 0420	<b>Technische Apparate und Geräte</b>	<b>70.000,00</b> <b>22.277,40</b> <b>- 47.722,60</b>
Neue Messgeräte Technologie konnten noch nicht ausgeliefert werden.		
1 523009 7270	<b>Entgelte für Leistungen von Einzelpersonen</b>	<b>4.000,00</b> <b>42.231,48</b> <b>+38.231,48</b>
Mittel für Ferialarbeiter für die Abteilung 15 wurden unter diesem Posten in Gebühr gestellt.		

## A15 - Energie, Wohnbau, Technik

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 529009 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>10.800,00</b> <b>70.744,04</b> <b>+59.944,04</b>
Mittel für Laborgeräte mussten unter diesem Posten in Gebühr gestellt werden.		
<b>1 529105 7431</b>	<b>Sonderprojekte</b>	<b>360.000,00</b> <b>1.581.544,49</b> <b>+1.221.544,49</b>
Die Kostenüberschreitung ist insbesondere durch die Genehmigung eines größeren Sonderprojektes (solare Großanlage in Graz) und einige kleinere Sonder-Förderungsprojekte im Rahmen der Energiestrategie 2025 begründet und im Rahmen der Deckungsfähigkeit und durch Einsparungen bei den Solarthermie- und Biomasseförderungen gegeben.		
<b>1 529105 7432</b>	<b>Förderung von Photovoltaikanlagen</b>	<b>250.000,00</b> <b>0,00</b> <b>- 250.000,00</b>
Die Kofinanzierung auf Grund vertraglicher Vereinbarungen mit dem Bund bei Einspeisetarifen von PV-Altanlagen erfolgte (wie immer) im Nachhinein über die Gebührstellung.		
<b>1 529105 7480</b>	<b>Beiträge und Zuschüsse Biomasse</b>	<b>2.696.700,00</b> <b>1.727.272,22</b> <b>- 969.427,78</b>
Es wurden weniger Biomasseheizanlagen-Förderungsanträge eingereicht und folglich weniger gefördert.		
<b>1 529105 7670</b>	<b>Fernwärme Sonderförderung Gasanschlüsse</b>	<b>303.700,00</b> <b>0,00</b> <b>- 303.700,00</b>
Die Abrechnung auf Grund vertraglicher Vereinbarungen mit den Fernwärmenetzbetreibern sieht vor, dass die angeschlossenen Förderungsprojekte im Nachhinein jeweils aus den Gebührstellungen beglichen werden.		
<b>1 529105 7791</b>	<b>Beiträge für die Förderung von Sonnenkollektoren</b>	<b>2.426.600,00</b> <b>558.723,34</b> <b>- 1.867.876,66</b>
Es wurden weniger Solarthermie-Förderungsanträge eingereicht und folglich weniger gefördert.		
<b>1 529105 7792</b>	<b>Beiträge für die Förderung von Photovoltaikanlagen</b>	<b>2.321.700,00</b> <b>3.026.450,78</b> <b>+704.750,78</b>
Die Kostenüberschreitung ist durch vermehrte Förderungsanträge begründet und im Rahmen der Deckungsfähigkeit und durch Einsparungen bei den Solarthermie- und Biomasseförderungen gegeben.		

## A15 - Energie, Wohnbau, Technik

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 529109 6440</b>	<b>Sonstige Rechts- und Beratungskosten an Firmen</b>	<b>300.000,00</b> <b>144.270,80</b> <b>- 155.729,20</b>
<p>Durch verminderte Förderungseinreichungen, insbesondere bei der Solarthermie- und Biomasseförderung, aber auch bei der PV-(Massen)Förderung, sind auch die Kosten der Überprüfung der Förderungsansuchen zurückgegangen. Aus diesem Grund sind auch die dem Land weiter zu verrechnenden Kosten für Prüfung und Kontrolle durch die externen Einreichstellen (Energieagenturen) im Zuge der bei ihnen eingereichten Förderungsprojekte geringer ausgefallen.</p>		
<b>1 529109 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>100.000,00</b> <b>659.684,12</b> <b>+559.684,12</b>
<p>Im Rahmen der Energiestrategie 2025 waren vermehrt Aufträge, etwa zu den Projekten Energieausweisdatenbank, Monitoring, Heizanlageninspektionen etc. an Spezialisten notwendig. Die Deckungsfähigkeit ist durch Einsparungen in anderen Bereichen des Umweltlandesfonds, wie bereits mehrfach ausgeführt, gegeben.</p>		
<b>1 529109 7281</b>	<b>Bewusstseinsbildung Energiestrategie</b>	<b>200.000,00</b> <b>162.567,81</b> <b>- 37.432,19</b>
<p>Die sich derzeit noch in Umsetzung befindenden Maßnahmen im Marketingbereich (z.B. Komfortsanierung) wurden schon in der vorangegangenen Budgetperiode berücksichtigt. Andere Maßnahmen wurden auch durch bewusstseinsbildende Projekte im Bereich Klimaschutz umgesetzt, sodass hier Kosten für die Bewusstseinsbildung eingespart werden konnten.</p>		
<b>1 529305 7670</b>	<b>Kostenbeiträge</b>	<b>6.570.000,00</b> <b>1.434.453,09</b> <b>- 5.135.546,91</b>
<p>Die Differenz ist de facto keine Einsparung, weil die Beträge, die über Umwidmungen zur Verfügung gestellt wurden, dabei nicht berücksichtigt sind.</p>		
<b>1 529308 6440</b>	<b>Sonstige Rechts- und Beratungskosten an Gewerbetreibende, Firmen und juristische Personen</b>	<b>100,00</b> <b>183.658,90</b> <b>+183.558,90</b>
<p>Die aus diesem Posten beglichenen Aufträge waren ursprünglich für den Posten 7280 vorgesehen.</p>		
<b>1 529308 7280</b>	<b>Umsetzung von Feinstaubmaßnahmen, Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>450.000,00</b> <b>60.737,40</b> <b>- 389.262,60</b>

Ein Teil der hier vorgesehenen Ausgaben war aus 6440 zu bezahlen.

## A15 - Energie, Wohnbau, Technik

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 529309 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>9.700,00</b>
		<b>57.991,53</b>
		<b>+48.291,53</b>
<p>Entgegen den Planungen waren Mehrausgaben für die Umweltkontrolle sowie für die Öffentlichkeitsinformation notwendig.</p>		
<b>1 529338 7280</b>	<b>Umweltbildungszentrum, Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>200.000,00</b>
		<b>255.000,00</b>
		<b>+55.000,00</b>
<p>Im Laufe des Jahres wurden noch weitere aktuell notwendige Projekte in der Umweltbildung akut und sind umgesetzt worden.</p>		
<b>1 529345 7670</b>	<b>Kostenbeiträge</b>	<b>150.000,00</b>
		<b>200.050,00</b>
		<b>+50.050,00</b>
<p>Anzahl der Förderanträge war stabil, jedoch aufgrund der großvolumigeren Projekte mit einer Vielzahl an Aktivitäten hat sich der Förderbetrag erhöht.</p>		
<b>1 529349 6430</b>	<b>Sonstige Rechts- und Beratungskosten an Einzelpersonen</b>	<b>50.000,00</b>
		<b>0,00</b>
		<b>- 50.000,00</b>
<p>Aufträge ergingen vornehmlich an Firmen</p>		
<b>1 529349 6440</b>	<b>Sonstige Rechts- und Beratungskosten an Gewerbetreibende, Firmen und juristische Personen</b>	<b>150.000,00</b>
		<b>91.495,02</b>
		<b>- 58.504,98</b>
<p>Die Aktivitäten wurden 2014 verstärkt in die operative Umsetzung des Klimaschutzplanes gelegt und daher wurden zusätzliche Beratungsleistungen nicht mehr in dem kalkulierten Ausmaß benötigt.</p>		
<b>1 529349 7270</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Einzelpersonen</b>	<b>60.000,00</b>
		<b>782,37</b>
		<b>- 59.217,63</b>
<p>Aufträge ergingen vornehmlich an Firmen</p>		
<b>1 529349 7275 APL</b>	<b>Werkverträge für freie Dienstnehmer</b>	<b>0,00</b>
		<b>36.389,12</b>
		<b>+36.389,12</b>
<p>VA wurde nachträglich eingerichtet</p>		



## A15 - Energie, Wohnbau, Technik

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 529349 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>300.000,00</b> <b>377.425,94</b> <b>+77.425,94</b>
<p>Verschiebung der Aufträge von Einzelpersonen hin zu Leistungen von Firmen ergab sich aufgrund der Angebotslegung bzw. der ausgewählten Bestbieter.</p>		
<b>1 529349 7281</b>	<b>Bewusstseinsbildung Klimaschutzkampagne</b>	<b>300.000,00</b> <b>255.182,67</b> <b>- 44.817,33</b>
<p>Aufgrund der Einholung von Vergleichsangeboten, Auftragsvergabe an Bestbieter bzw. Nutzung von Synergien konnten die Kosten im Verhältnis zur Kalkulation reduziert werden.</p>		
<b>1 751004 7770</b>	<b>Beiträge und Zuschüsse</b>	<b>1.047.900,00</b> <b>1.529.723,23</b> <b>+481.823,23</b>
<p>Die Ausgaben werden von den zweckgebundenen Einnahmen gespeist. Die Mittel für die Projekte werden mittels RSB beschlossen und gehen über mehrere Jahre, daher verschiebt sich die Auszahlung in die Folgejahre und wird der VA Betrag überschritten.</p>		
<b>1 751008 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>1.000,00</b> <b>34.500,00</b> <b>+33.500,00</b>
<p>Aufgrund des nicht absehbaren Zinssatzes kann die Höhe des Ertrages nur geschätzt werden.</p>		
<b>1 759005 7670</b>	<b>Beitrag an den Landesenergieverein zur Verlustabdeckung</b>	<b>300.000,00</b> <b>580.000,00</b> <b>+280.000,00</b>
<p>Verlustabdeckung für EA Stmk - der Betrag von € 280.000,00 wurde zwischenzeitlich wieder zurücküberwiesen.</p>		
<b>1 759035 7430</b>	<b>Zuschüsse für innovative Fernwärmeprojekte</b>	<b>36.000,00</b> <b>0,00</b> <b>- 36.000,00</b>
<p>Es wurden keine innovativen Fernwärmeprojekte eingereicht.</p>		
<b>1 759035 7480</b>	<b>Investitionskostenzuschüsse</b>	<b>3.600.000,00</b> <b>2.348.300,00</b> <b>- 1.251.700,00</b>

Die Fernwärmeförderung ist eine Kofinanzierung von Bund/Land bzw. EU/Bund/Land gemäß Umweltförderungsgesetz im Inland. Durch die Änderung der Förderungsrichtlinien des Bundes bzw. auch der AGVO und Verzögerung der Genehmigung neuer Richtlinien bei der EU konnte 2014 der Förderrahmen nicht voll ausgeschöpft werden.

## A15 - Energie, Wohnbau, Technik

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 759035 7481</b>	<b>Zuschüsse für Studien, Konzepte und Gutachten</b>	<b>116.600,00</b> <b>0,00</b> <b>- 116.600,00</b>
Es wurden keine Förderungsanträge für Studien, Konzepte und Gutachten eingereicht.		
<b>2 024901 8150</b>	<b>Gebühren für Zertifizierungen und Zulassungen</b>	<b>72.000,00</b> <b>17.150,00</b> <b>- 54.850,00</b>
Nachdem die Zertifizierungsstelle (CE-Kennzeichnung) vom Land nicht mehr betrieben wird, sind dadurch auch Mindereinnahmen entstanden (Anmerkung: Die Zertifizierungsarbeiten wurden von der TU Graz übernommen).		
<b>2 052515 8170</b>	<b>Kostenersatz für die besondere Überprüfung und die Prüfung an Ort und Stelle</b>	<b>30.000,00</b> <b>91.922,79</b> <b>+61.922,79</b>
Neuverrechnung der Kommissionsgebühren, Direktverrechnung der § 58 Überprüfungen durch die Abteilung 15		
<b>2 480000 8280</b>	<b>Rückersatz nicht verwendeter Förderungsmittel</b>	<b>55.000,00</b> <b>2.179,20</b> <b>- 52.820,80</b>
Für diese Voranschlagsstelle kann nur ein Durchschnittswert der letzten Jahre budgetiert werden.		
<b>2 480002 2446</b>	<b>Tilgung von gewährten Darlehen an gemeinnützige Wohnbauvereinigungen und juristische Personen</b>	<b>142.900,00</b> <b>270.644,02</b> <b>+127.744,02</b>
Es wurden mehr Darlehen in diesem Bereich vorzeitig getilgt als erwartet.		
<b>2 482000 8580</b>	<b>Zuschuss des Bundes aus dem Bundeswohnbaufonds</b>	<b>350.000,00</b> <b>227.476,91</b> <b>- 122.523,09</b>
Der Zuschuss des Bundes fiel geringer aus als erwartet.		
<b>2 482040 8200</b>	<b>Zinsen</b>	<b>717.000,00</b> <b>957.024,11</b> <b>+240.024,11</b>
Aufgrund zahlreicher vorzeitiger Rückzahlungen stiegen auch die Zinsen in diesem Bereich		
<b>2 482040 8201</b>	<b>Zinsen (Kapitalisierung)</b>	<b>18.000.000,00</b> <b>21.322.056,79</b> <b>+3.322.056,79</b>
Für diese Voranschlagsstelle kann nur ein Durchschnittswert der letzten Jahre budgetiert werden.		

## A15 - Energie, Wohnbau, Technik

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>2 482040 8291</b>	<b>Verzugszinsen und Spesen</b>	<b>100,00</b> <b>97.313,55</b> <b>+97.213,55</b>
Für den Bereich der Verzugszinsen kann immer nur ein Verrechnungsansatz veranschlagt werden.		
<b>2 482042 2404</b>	<b>Rückzahlung von gewährten Annuitätenzuschüssen und Investitionsdarlehen an Gemeinden nach dem WBFG 1993</b>	<b>500,00</b> <b>305.800,67</b> <b>+305.300,67</b>
Es wurden mehr Förderungen aus dem WFG 93 (Geschoßbau) vorzeitig getilgt als angenommen.		
<b>2 482042 2446</b>	<b>Rückzahlung von gewährten Annuitätenzuschüssen und Investitionsdarlehen an gemeinnützige Wohnbauvereinigungen und juristische Personen nach</b>	<b>2.442.200,00</b> <b>13.315.146,28</b> <b>+10.872.946,28</b>
Es wurden mehr Förderungen aus dem WFG 93 (Geschoßbau) vorzeitig getilgt als angenommen.		
<b>2 482042 2470</b>	<b>Rückzahlung von gewährten Annuitätenzuschüssen an natürliche Personen nach dem WBFG 1993</b>	<b>15.782.400,00</b> <b>21.197.640,86</b> <b>+5.415.240,86</b>
Es wurden mehr Förderungen aus dem WFG 93 (Eigenheim) vorzeitig getilgt als angenommen.		
<b>2 482042 2471</b>	<b>Rückzahlung von gewährten Annuitätenzuschüssen zum Ersterwerb von Wohnungen nach dem WBFG 1993</b>	<b>598.300,00</b> <b>1.513.214,11</b> <b>+914.914,11</b>
Es wurden mehr Förderungen aus dem WFG 93 (Ersterwerb von Wohnungen) vorzeitig getilgt als angenommen.		
<b>2 482112 2454</b>	<b>Annuitäten aus Forderungsveräußerungen</b>	<b>28.002.400,00</b> <b>24.091.407,80</b> <b>- 3.910.992,20</b>
Es gab weniger vorzeitige Tilgungen bei verkauften Darlehen aus dem WFG 1968.		
<b>2 482122 2404</b>	<b>Tilgung von gewährten Investitionsdarlehen an Gemeinden</b>	<b>329.300,00</b> <b>263.730,26</b> <b>- 65.569,74</b>
Es wurden weniger vorzeitige Rückzahlungen getätigt als angenommen.		
<b>2 482122 2446</b>	<b>Tilgung von gewährten Investitionsdarlehen an gemeinnützige Wohnbauvereinigungen</b>	<b>6.501.900,00</b> <b>9.531.152,24</b> <b>+3.029.252,24</b>
Es wurden mehr vorzeitige Rückzahlungen getätigt als angenommen.		

## A15 - Energie, Wohnbau, Technik

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>2 482132 2454</b>	<b>Annuitäten aus Forderungsveräußerungen</b>	<b>36.931.500,00</b> <b>41.613.477,55</b> <b>+4.681.977,55</b>
<p>Es haben mehr Förderungswerber ihre Darlehen, die bereits an die Banken verkauft wurden, vorzeitig getilgt als angenommen.</p>		
<b>2 482182 2446 APL</b>	<b>Tilgung von gewährten Investitionsdarlehen an gemeinnützige Wohnbauvereinigungen</b>	<b>0,00</b> <b>300.022,03</b> <b>+300.022,03</b>
<p>Diese Budgetposition wurde außerplanmäßig aufgrund einer Sonderwohnbauförderung seitens der Abteilung 4 eröffnet</p>		
<b>2 482190 8291</b>	<b>Verzugszinsen</b>	<b>100,00</b> <b>252.021,58</b> <b>+251.921,58</b>
<p>Für den Bereich der Verzugszinsen kann immer nur ein Verrechnungsansatz veranschlagt werden.</p>		
<b>2 482192 2470</b>	<b>Tilgung von Darlehen an natürliche Personen (Eigenheime)</b>	<b>8.141.100,00</b> <b>5.767.086,13</b> <b>- 2.374.013,87</b>
<p>Es gab im Bereich der Landesdarlehen (WFG 93 Eigenheim) weniger vorzeitige Tilgungen als erwartet.</p>		
<b>2 482192 2473</b>	<b>Tilgung von Darlehen zum Ersterwerb von Wohnungen (Wohnbauscheck)</b>	<b>15.574.900,00</b> <b>13.912.660,48</b> <b>- 1.662.239,52</b>
<p>Es gab im Bereich der Landesdarlehen (WFG 93 Ersterwerb von Wohnungen) weniger vorzeitige Tilgungen als erwartet.</p>		
<b>2 483100 8200</b>	<b>Zinsen</b>	<b>508.000,00</b> <b>670.207,49</b> <b>+162.207,49</b>
<p>Aufgrund zahlreicher vorzeitiger Rückzahlungen stiegen auch die Zinsen in diesem Bereich</p>		
<b>2 483100 8291</b>	<b>Verzugszinsen</b>	<b>50.000,00</b> <b>5.243,63</b> <b>- 44.756,37</b>
<p>Für den Bereich der Verzugszinsen kann immer nur ein Verrechnungsansatz veranschlagt werden.</p>		
<b>2 483102 2404</b>	<b>Tilgung von gewährten Darlehen an Gemeinden</b>	<b>858.700,00</b> <b>1.357.263,67</b> <b>+498.563,67</b>
<p>Es haben mehr Gemeinden ihr Darlehen vorzeitig getilgt als angenommen.</p>		

## A15 - Energie, Wohnbau, Technik

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>2 483102 2446</b>	<b>Tilgung von gewährten Darlehen an gemeinnützige Wohnbauvereinigungen</b>	<b>5.834.600,00</b> <b>3.873.648,22</b> <b>- 1.960.951,78</b>
Die Rückzahlungen waren nicht so hoch wie erwartet.		
<b>2 483102 2470</b>	<b>Tilgung von gewährten Darlehen an natürliche Personen</b>	<b>877.700,00</b> <b>743.497,94</b> <b>- 134.202,06</b>
Die Rückzahlungen waren nicht so hoch wie erwartet.		
<b>2 483110 8201</b>	<b>Zinsen (Kapitalisierung)</b>	<b>202.500,00</b> <b>88.483,54</b> <b>- 114.016,46</b>
Die Zinsen waren aufgrund der geringeren Rückzahlungen auch niedriger als erwartet.		
<b>2 483110 8291</b>	<b>Verzugszinsen und Spesen</b>	<b>1.000,00</b> <b>50.308,93</b> <b>+49.308,93</b>
Für den Bereich der Verzugszinsen kann immer nur ein Verrechnungsansatz veranschlagt werden.		
<b>2 483112 2404</b>	<b>Rückzahlung von gewährten Annuitätenzuschüssen an Gemeinden</b>	<b>975.900,00</b> <b>863.442,04</b> <b>- 112.457,96</b>
Es haben weniger Gemeinden ihre Förderungen vorzeitig getilgt als angenommen.		
<b>2 485000 8501</b>	<b>Zuschuss des Bundes</b>	<b>300.000,00</b> <b>198.575,33</b> <b>- 101.424,67</b>
Aufgrund der vorzeitigen Tilgungen durch die Gemeinden wurden weniger Annuitätenzuschüsse ausbezahlt und daher auch weniger Zuschuss vom Bund angefordert.		
<b>2 489022 2404</b>	<b>Tilgung von gewährten Investitionsdarlehen an Gemeinden</b>	<b>67.500,00</b> <b>31.717,03</b> <b>- 35.782,97</b>
Die Rückzahlungen im Bereich Grunderwerb durch Gemeinden (Förderung bereits vor einigen Jahren ausgelaufen) waren nicht so hoch wie erwartet.		
<b>2 489102 2404</b>	<b>Tilgung von Darlehen an Gemeinden</b>	<b>1.102.700,00</b> <b>2.196.653,03</b> <b>+1.093.953,03</b>
Es wurden mehr Landesdarlehen im Bereich Ortserneuerung vorzeitig getilgt als angenommen.		

## A15 - Energie, Wohnbau, Technik

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>2 489102 2470</b>	<b>Tilgung von Darlehen an natürliche und sonstige juristische Personen</b>	<b>13.800,00</b> <b>1.321.924,09</b> <b>+1.308.124,09</b>
Es wurden mehr Landesdarlehen im Bereich Ortserneuerung vorzeitig getilgt als angenommen.		
<b>2 489202 2404</b>	<b>Tilgung von gewährten Darlehen an Gemeinden</b>	<b>639.100,00</b> <b>760.256,49</b> <b>+121.156,49</b>
Es wurden mehr Landesdarlehen im Bereich Revitalisierung vorzeitig getilgt als angenommen.		
<b>2 489202 2470</b>	<b>Tilgung von gewährten Darlehen an natürliche und sonstige juristische Personen</b>	<b>2.096.000,00</b> <b>2.859.645,11</b> <b>+763.645,11</b>
Es wurden mehr Landesdarlehen im Bereich Revitalisierung vorzeitig getilgt als angenommen.		
<b>2 521001 8810</b>	<b>Strafen nach dem Wasserrechtsgesetz</b>	<b>14.500,00</b> <b>56.561,95</b> <b>+42.061,95</b>
Eingehobene Straf gelder		
<b>2 521105 8500</b>	<b>Kostenersatz des Bundes</b>	<b>100.000,00</b> <b>0,00</b> <b>- 100.000,00</b>
Anfang der 90er Jahre wurden Untersuchungen nach dem Altlastensanierungsgesetz durch das Land Steiermark vorfinanziert. Dies war sehr bald nicht mehr nötig, da die Leistungen von den Auftragnehmern direkt mit dem Umweltministerium abgerechnet wurden. Eine Vorfinanzierung ist daher auch derzeit nicht gegeben.		
<b>2 521115 8500</b>	<b>Kostenersatz des Bundes</b>	<b>506.000,00</b> <b>405.473,19</b> <b>- 100.526,81</b>
Die Diskrepanz ist einerseits auf eine Verzögerung der Abrechnung durch Plausibilitätsprüfung der Daten und andererseits auf die Nichtausschöpfung des Budgetrahmens zurückzuführen.		
<b>2 529105 8280 APL</b>	<b>Rückersatz nicht verwendeter Förderungsmittel</b>	<b>0,00</b> <b>87.510,92</b> <b>+87.510,92</b>
Es erfolgt eine aliquote Rückforderung von Förderungsmitteln, wenn im Zuge der Endabrechnung geringere Investitionskosten anerkannt werden, als im Förderungsansuchen projiziert wurden. Ebenso werden bereits gewährte Förderungsmittel des Umweltlandesfonds rückgefordert, wenn für dieselbe Anlage gleichzeitig andere Landesförderungen, z.B. im Rahmen der Sanierungsförderung, von FörderungsnehmerInnen in Anspruch genommen werden, da Doppelförderungen gemäß Förderungsrichtlinien des Umweltlandesfonds ausgeschlossen sind.		

## A15 - Energie, Wohnbau, Technik

H Ansatz	Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
2 529305	8280	APL Rückersatz nicht verwendeter Förderungsmittel	0,00
			1.495.000,00
		Rückzahlung Energie Graz (aufgrund zugesagter Bundesförderungen)	+1.495.000,00

## A16 - Verkehr und Landeshochbau

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 020419 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>100.000,00</b>
		<b>344.638,70</b>
		<b>+244.638,70</b>
Verstärkung um € 250.000 für LIG-Projektvorbereitungskosten, lt. RSB 11 ABT04-3293/2013-17 v. 05.12.2013		
<b>1 052018 7271</b>	<b>Prüfervergütungen gem.§ 15 FSG-PV</b>	<b>900.000,00</b>
		<b>0,00</b>
		<b>- 900.000,00</b>
Prüfervergütungen stellen bei Landesbediensteten Nebentätigkeiten dar, deshalb wurden sie über die apl. Post 7274 und 7276 abgewickelt. Die Prüfervergütungen wurden erhöht, Bedeckung durch Mehreinnahmen von € 550.000 durch erhöhte Prüfungsgebühren gewährleistet.		
<b>1 052018 7274 APL</b>	<b>Nebentätigkeiten</b>	<b>0,00</b>
		<b>547.357,49</b>
		<b>+547.357,49</b>
s.o. (Post 7271)		
<b>1 052018 7276 APL</b>	<b>Entgelte für Leistungen gemäß Mitteilung § 109a EStG 1988</b>	<b>0,00</b>
		<b>896.294,51</b>
		<b>+896.294,51</b>
s.o. (Post 7271)		
<b>1 610109 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>270.000,00</b>
		<b>573.382,60</b>
		<b>+303.382,60</b>
Höhere Mauteinnahmen der ASFINAG führten zu höherer Abgabe an das Land Steiermark. Die mit den Ausgaben gekoppelten zweckgewidmeten, budgeterhöhenden Einnahmen (01-2-610101-8501.000) wurden teilweise in das Folgejahr übernommen.		
<b>1 610109 7790</b>	<b>Beiträge für die Durchführung von Lärmschutzmaßnahmen</b>	<b>55.000,00</b>
		<b>0,00</b>
		<b>- 55.000,00</b>
Nachdem Lärmschutzagenden grundsätzlich von der ASFINAG übernommen wurden, fielen keine Investitionszuwendungen an Einzelpersonen an, die aus dem laufenden Budget zu bedecken gewesen wären.		
<b>1 611009 6430</b>	<b>Gutachten und Beratungskosten</b>	<b>134.000,00</b>
		<b>44.300,47</b>
		<b>- 89.699,53</b>
Die veranschlagten Beratungsleistungen konnten z.T. durch die Fachkompetenz des eigenen Personals eingespart werden.		



## A16 - Verkehr und Landeshochbau

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 611009 7270	<b>Entgelte für Leistungen von Einzelpersonen</b>	1.427.900,00 1.188.906,39 - 238.993,61
Bei den vergebenen Planungsleistungen setzte sich 2014 der Trend zu Firmen (ZT-Gesellschaften) statt ZT-Einzelpersonen als Auftragnehmer fort.		
1 611009 7280	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	2.424.800,00 4.466.947,06 +2.042.147,06
Erhöhung der Bauleitungs- u. Projektierungskosten bei Landesstraßen durch ÖBB-Unterführungen, OUF Preding Weiz; Verwendung von Mehreinnahmen von € 1.333.905,65		
1 611103 0200	<b>Maschinen und maschinelle Anlagen</b>	1.909.600,00 1.270.915,68 - 638.684,32
Einsparungen bei der Ausstattung des STED bei Maschinen und maschinellen Anlagen		
1 611103 0401	<b>Personenkraftwagen</b>	122.000,00 0,00 - 122.000,00
Einsparung bei der Anschaffung von PKWs		
1 611103 0402	<b>Kraftfahrzeuge des Straßenerhaltungsdienstes</b>	2.546.200,00 3.712.933,16 +1.166.733,16
Rückzahlung von Leasingraten, Teilerneuerung des Fuhrparks		
1 611103 0420	<b>Technische Apparate und Geräte</b>	60.500,00 23.645,27 - 36.854,73
Einsparung bei der Anschaffung von technischen Apparaten und Geräten		
1 611103 0429	<b>Amts- und Betriebsausstattung</b>	53.000,00 17.370,96 - 35.629,04
Einsparung bei Amts- und Betriebsausstattung		
1 611103 0500	<b>Sonderanlagen</b>	554.300,00 727.423,79 +173.123,79
Höhere Investitionen in Sonderanlagen		

## A16 - Verkehr und Landeshochbau

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 611103 0632</b>	<b>Instandsetzung und Neubau von Hochbauten und Anlagen</b>	<b>636.500,00</b> <b>722.405,77</b> <b>+85.905,77</b>
	Höhere Kosten für Instandsetzung von Hochbauten und Anlagen	
<b>1 611108 4510</b>	<b>Brennstoffe</b>	<b>170.000,00</b> <b>139.190,63</b> <b>- 30.809,37</b>
	Einsparung bei Brennstoffen	
<b>1 611108 6000</b>	<b>Energiebezüge</b>	<b>1.251.900,00</b> <b>1.066.725,22</b> <b>- 185.174,78</b>
	Einsparung bei Energiebezügen	
<b>1 611108 6310</b>	<b>Leistungen der Telekommunikation</b>	<b>251.900,00</b> <b>200.299,38</b> <b>- 51.600,62</b>
	Verringerte Telekommunikationskosten	
<b>1 611108 6700</b>	<b>Versicherungen</b>	<b>286.400,00</b> <b>364.608,79</b> <b>+78.208,79</b>
	Höhere Versicherungskosten	
<b>1 611108 7100</b>	<b>Öffentliche Abgaben</b>	<b>318.300,00</b> <b>253.433,38</b> <b>- 64.866,62</b>
	Einsparungen bei öffentlichen Abgaben	
<b>1 611109 4000</b>	<b>Geringwertige Wirtschaftsgüter</b>	<b>318.300,00</b> <b>282.136,59</b> <b>- 36.163,41</b>
	Einsparungen bei geringwertigen Wirtschaftsgütern	
<b>1 611109 4520</b>	<b>Treibstoffe</b>	<b>4.031.400,00</b> <b>3.439.883,20</b> <b>- 591.516,80</b>
	Einsparungen bei Treibstoffen	

## A16 - Verkehr und Landeshochbau

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 611109 6110	Instandhaltung von Straßenbauten	7.426.300,00 10.529.556,33 +3.103.256,33
	mehr Frostschäden	
1 611109 6140	Instandhaltung von Gebäuden und Anlagen	1.167.000,00 957.990,16 - 209.009,84
	Einsparungen bei der Instandhaltung von Gebäuden und Anlagen, da im Vorjahr höhere Ausgaben getätigt wurden	
1 611109 6172	Instandhaltung von Kraftfahrzeugen und sonstigen Fahrzeugen	339.500,00 448.415,85 +108.915,85
	verstärkter Reparaturbedarf	
1 611109 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen	636.500,00 485.993,51 - 150.506,49
	Einsparung aufgrund neuer Postenverteilung	
1 611109 7296	Beitragsleistungen im Interesse des STED	519.800,00 640.086,78 +120.286,78
	höhere Beitragsleistungen wurden abgerechnet (Mag. Graz, ASFINAG)	
1 611109 7297	Übriger Aufwand	100,00 33.706,21 +33.606,21
	Sollkorrekturen	
1 611109 7299	Abschreibung uneinbringlicher Forderungen	100,00 35.565,40 +35.465,40
	RAB 2014 Um- und Nachbuchungen lt. ABT04	
1 611202 0604	Instandsetzungen für Straßen und Brücken	52.000.000,00 57.418.001,58 +5.418.001,58
	Überplanmäßige Mehrausgaben um der zunehmenden Zustandsverschlechterung des Landesstraßennetzes entgegenzuwirken unter Verwendung von Katastrophenmitteln des Bundes und Erhaltungsbeiträgen der ÖBB. Weiters Aufwendungen für Grüne Welle (Umwidmung aus Allgemeine Umweltschutzmaßnahmen der A15)	

## A16 - Verkehr und Landeshochbau

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 611203 0020</b>	<b>Grundstückseinlösungen für Straßen- und Brückenbauten</b>	<b>1.870.000,00</b> <b>1.586.245,57</b> <b>- 283.754,43</b>
	Einsparung zugunsten Straßeninstandsetzung (Ansatz 611202)	
<b>1 611204 7355 APL</b>	<b>Beiträge an Gemeinden</b>	<b>0,00</b> <b>750.000,00</b> <b>+750.000,00</b>
	L134 Auflassung Kerpelystraße, Beitrag an Gemeinde Leoben	
<b>1 611205 7296</b>	<b>Beitragsleistungen im Interesse des Straßen- und Brückenbaues</b>	<b>1.000.000,00</b> <b>1.843.980,00</b> <b>+843.980,00</b>
	Beitragsleistungen an Wildbach-u. Lawinenverbauung, Hochwasserschutz der Gemeinden, ÖBB Infrastruktur für Lichtzeichenanlagen	
<b>1 611215 7790</b>	<b>Beiträge für die Durchführung von Lärmschutzmaßnahmen</b>	<b>500.000,00</b> <b>305.917,23</b> <b>- 194.082,77</b>
	Lärmschutzfensterförderung von Antragstellern nicht voll ausgeschöpft	
<b>1 611303 0420</b>	<b>Technische Apparate und Geräte</b>	<b>45.600,00</b> <b>165.636,48</b> <b>+120.036,48</b>
	Anschaffung von Verkehrszählgeräten, Seitenradar	
<b>1 611309 4010</b>	<b>Verschiedene Verbrauchsgüter</b>	<b>1.300,00</b> <b>39.349,20</b> <b>+38.049,20</b>
	Anschaffung von Zubehör (Verteilerschränke, etc.) für die Verkehrszählgeräte	
<b>1 611309 4030</b>	<b>Informationsbroschüren</b>	<b>30.300,00</b> <b>0,00</b> <b>- 30.300,00</b>
	Einsparung bei gedrucktem Informationsmaterial durch Einsatz neuer Medien	
<b>1 611309 7270</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Einzelpersonen</b>	<b>104.400,00</b> <b>25.026,82</b> <b>- 79.373,18</b>
	Einsparungen bei Leistungen von Einzelpersonen zugunsten Leistungen von Firmen. Die Abweichung beim Ansatz 1/611309 beträgt in Summe +4%.	

## A16 - Verkehr und Landeshochbau

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 611309 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>390.200,00</b> <b>489.457,15</b> <b>+99.257,15</b>
w.o.		
<b>1 611603 0020 APL</b>	<b>Grundstückseinlösungen für Radverkehrsanlagen</b>	<b>0,00</b> <b>327.251,54</b> <b>+327.251,54</b>
apl. Eröffnung für Grundeinlösen: L301 Geh-u. Radweg L301 Wetzelsdorf, OUF Hausmannstätten, L327 Geh- u. Radweg Ragnitzstraße, B67 Geh- u. Radweg Eggenberger Gürtel, L370 Geh-u. Radweg Raaba-Grambach		
<b>1 611603 0602</b>	<b>Bau von Radverkehrsanlagen</b>	<b>100,00</b> <b>559.634,18</b> <b>+559.534,18</b>
Geh- u. Radweg Fölling-Neusitzstraße, B67 DKA und Radwegquerung, Geh- u. Radweg L301 Wetzelsdorferstraße, B97 Sanierung Einach-Predlitz		
<b>1 611605 7355</b>	<b>Ökologisierung des Verkehrs in Graz</b>	<b>999.900,00</b> <b>640.212,35</b> <b>- 359.687,65</b>
Einsparung zu Gunsten Radwegebau (Ansatz 611603)		
<b>1 649019 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>100,00</b> <b>342.843,07</b> <b>+342.743,07</b>
Mehrausgaben aus dem Verkehrssicherheitsfonds für Verkehrssicherheitsmaßnahmen sind nach Maßgabe tatsächlich erzielter Einnahmen bei 2/64901 im Landesvoranschlag vorgesehen.		
<b>1 650114 7430</b>	<b>Beiträge an die Österreichischen Bundesbahnen für Schienenlärmschutz</b>	<b>885.500,00</b> <b>63.573,77</b> <b>- 821.926,23</b>
Einsparung zugunsten der VSt. 1/650124-7420 und -7430 um im ÖV-Bahn-Bereich die Verkehrsdienstleistungen verstärken bzw. halten zu können.		
<b>1 650124 7420</b>	<b>Beitrag des Landes für den Verkehrsverbund</b>	<b>415.000,00</b> <b>885.424,08</b> <b>+470.424,08</b>
Vormals mit den Verkehrsunternehmen direkt verrechnete Verkehrsdienstleistungen wurden nun über die STVG abgerechnet.		

## A16 - Verkehr und Landeshochbau

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 690204 7355</b>	<b>Beiträge an Gemeinden</b>	<b>327.400,00</b> <b>376.841,63</b> <b>+49.441,63</b>
<p>Zahlungen für Busleistungen in der Stadt Graz, die vormals über die Steirische Verkehrsverbund GmbH. abgerechnet worden waren, erfolgten nun als Beitragsleistung des Landes direkt an die Stadt Graz.</p>		
<b>1 690204 7420</b>	<b>Beiträge an den Verkehrsverbund</b>	<b>19.291.600,00</b> <b>27.534.989,25</b> <b>+8.243.389,25</b>
<p>Zahlungsverpflichtungen zur Aufrechterhaltung des ÖV-Angebotes (Bus- und Schienenleistungen)</p>		
<b>1 690204 7430</b>	<b>Beiträge an Verkehrsunternehmen</b>	<b>5.315.200,00</b> <b>0,00</b> <b>- 5.315.200,00</b>
<p>Zahlungen für die Postbus-Leistungen erfolgten über die Steirische Verkehrsverbund GmbH. aus der Post 7420.</p>		
<b>1 690404 7355</b>	<b>Beiträge an Gemeinden</b>	<b>550.000,00</b> <b>149.486,74</b> <b>- 400.513,26</b>
<p>Fördermittel konnten aufgrund fehlender bzw. verzögerter Förderprojekte nicht ausbezahlt werden.</p>		
<b>1 690404 7430</b>	<b>Beiträge an Verkehrsunternehmen</b>	<b>1.625.000,00</b> <b>2.567.354,62</b> <b>+942.354,62</b>
<p>Erhöhte Anzahl von Projekten, die für Förderungen eingereicht wurden</p>		
<b>1 690605 7430 APL</b>	<b>Zuwendungen an Firmen und Institutionen</b>	<b>0,00</b> <b>48.772,93</b> <b>+48.772,93</b>
<p>Unterstützung von BIKEline Verein zur Förderung d. schulischen Radverkehrs, Tour de Mur, Wildoner Radmarathon, Fahrradaktionen in der Stmk. 2014, Radfahrtsicherheitskurse an Schulen</p>		
<b>1 690609 7280 APL</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>0,00</b> <b>90.998,21</b> <b>+90.998,21</b>
<p>Radaktionen und Radfahrtraining an Volksschulen, Fahrradnavigation zur Stärkung des Radfahrverkehrs.</p>		

## A16 - Verkehr und Landeshochbau

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 840003 0001 APL</b>	<b>Bebaute Grundstücke</b>	<b>0,00</b> <b>450.000,00</b> <b>+450.000,00</b>
Es handelt sich um Mittel für die Rückführung der Landespflegezentren von der LIG.		
<b>1 840008 7100 APL</b>	<b>Steuern und öffentliche Abgaben</b>	<b>0,00</b> <b>1.104.520,00</b> <b>+1.104.520,00</b>
Apl. Eröffnung für Nebenkosten im Zuge von Liegenschaftsveräußerungen, Bedeckung durch Mehreinnahmen aus den Verkaufserlösen bei VSt. 2/840008.		
<b>1 840009 6430 APL</b>	<b>Rechts- und Beratungskosten an Einzelpersonen</b>	<b>0,00</b> <b>63.242,06</b> <b>+63.242,06</b>
Beratungskosten für Liegenschaftsverkäufe, Notargebühren		
<b>1 840009 7280 APL</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>0,00</b> <b>673.537,94</b> <b>+673.537,94</b>
LIG Beratungs- u. Firmenleistungen, Einschaltungen in Printmedien, Lieferung der Immobiliengleichwerte und Käufervermittlung. Bedeckung über Mehreinnahmen bei VSt. 2/840008-0001 „Erlöse aus Liegenschaftsveräußerungen“ und VSt. 2/840028-001 „Erlöse aus Liegenschaftsveräußerungen (LIG)“. Teilweise Bildung einer Gebührstellung als Vorsorge für das Folgejahr.		
<b>2 052015 8173</b>	<b>Prüfungsgebühren gem §§ 14 und 15 FSG-PV</b>	<b>1.200.000,00</b> <b>1.785.079,46</b> <b>+585.079,46</b>
Erhöhte Einnahmen durch erhöhte Prüfungsgebühren		
<b>2 610101 8501</b>	<b>Bundesbeitrag zur Verbesserung der Lebensqualität</b>	<b>325.000,00</b> <b>573.382,60</b> <b>+248.382,60</b>
Das Verkehrsaufkommen führte zu höheren Mauteinnahmen seitens der ASFINAG und somit zu einer höheren Abgabe an das Land Steiermark.		
<b>2 610135 8170</b>	<b>Kostenersatz der ASFINAG für Bauleitung, Projektierung, Neubau und Instandsetzung A und S</b>	<b>700,00</b> <b>229.605,65</b> <b>+228.905,65</b>
ASFINAG Refundierung von Planungsleistungen - Schlussabrechnung		

## A16 - Verkehr und Landeshochbau

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>2 611001 8555 APL</b>	<b>Beiträge der Gemeinden</b>	<b>0,00</b>
		<b>1.355.000,00</b>
		<b>+1.355.000,00</b>
	Beiträge der Gemeinden für B64 OUF Preding Weiz Teile 2 u. 3a, B20 Entlastungsspanne Europaplatz Teilrefundierung	
<b>2 611105 8170</b>	<b>Rückersätze von bevorschussten Kosten der Landesstraßenerhaltung</b>	<b>200.000,00</b>
		<b>153.997,36</b>
		<b>- 46.002,64</b>
	Weniger Einnahmen, da Winterdienst weitgehend von den Gemeinden selbst gemacht wird	
<b>2 611105 8172</b>	<b>Kostenersatz der ASFINAG für die betriebliche Erhaltung</b>	<b>140.000,00</b>
		<b>7.504,83</b>
		<b>- 132.495,17</b>
	Vermindeter Kostenersatz	
<b>2 611105 8240</b>	<b>Miet- und Pachtzinse</b>	<b>300.000,00</b>
		<b>379.344,84</b>
		<b>+79.344,84</b>
	Indexanpassung bei Mieten	
<b>2 611105 8299</b>	<b>Verschiedene Einnahmen</b>	<b>270.000,00</b>
		<b>200.985,85</b>
		<b>- 69.014,15</b>
	geringere Einnahmen	
<b>2 611108 0402</b>	<b>Erlös aus dem Verkauf von Kraftfahrzeugen</b>	<b>25.000,00</b>
		<b>112.521,45</b>
		<b>+87.521,45</b>
	Verstärkter Abverkauf von Kraftfahrzeugen	
<b>2 611125 8810</b>	<b>Verwaltungsstrafen</b>	<b>1.150.000,00</b>
		<b>4.839.150,01</b>
		<b>+3.689.150,01</b>
	Durchlaufposten	
<b>2 611145 8299</b>	<b>Schadenersatzleistungen nach Unfallschäden</b>	<b>600.000,00</b>
		<b>470.656,28</b>
		<b>- 129.343,72</b>
	geringere Schadenersatzleistungen	



## A16 - Verkehr und Landeshochbau

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>2 611205 8240</b>	<b>Miet- und Pachtzinse</b>	<b>250.000,00</b>
		<b>324.454,71</b>
		<b>+74.454,71</b>
	Mehr Entgelte für Markierungen und baulicher Erhaltung aus privatwirtschaftlichen Verträgen	
<b>2 611205 8280</b>	<b>Rückersätze von Ausgaben</b>	<b>150.000,00</b>
		<b>1.333.153,19</b>
		<b>+1.183.153,19</b>
	Die Refundierungen Dritter für Bauleistungen seitens des Landes überstiegen den Planwert, da bestehende Verträge nicht in erwartetem Umfang in Richtung einer Direktverrechnung mit der jeweils bauausführenden Firma geändert werden konnten.	
<b>2 611205 8555</b>	<b>Beiträge der Gemeinden</b>	<b>350.000,00</b>
		<b>111.139,41</b>
		<b>- 238.860,59</b>
	Die Verträge bezüglich der Kostenteilung bei Bauvorhaben wurden zunehmend so gestaltet, dass Gemeinden die ihnen zugute kommenden Teilleistungen direkt an die bauausführenden Firmen vergüten - aus diesem Grunde flossen weniger Mittel an das Land zurück.	
<b>2 611205 8630 APL</b>	<b>Laufende Transferzahlungen von übrigen Sektoren der Wirtschaft</b>	<b>0,00</b>
		<b>1.708.555,14</b>
		<b>+1.708.555,14</b>
	Refundierung von Instandsetzungskosten für ÖBB-Unterführungen	
<b>2 611501 8501</b>	<b>Laufende Transferzahlungen vom Bund, Sonstige</b>	<b>1.610.000,00</b>
		<b>215.561,26</b>
		<b>- 1.394.438,74</b>
	Es konnten weniger Projekte als erwartet beim Fördergeber eingereicht werden.	
<b>2 649011 8530</b>	<b>Beitrag des Österreichischen Verkehrssicherheitsfonds für Verkehrssicherheitsmaßnahmen</b>	<b>100,00</b>
		<b>341.379,72</b>
		<b>+341.279,72</b>
	Die tatsächlichen Einnahmen sind budgeterhöhend zugunsten 1/649015 definiert.	
<b>2 690201 8501</b>	<b>Transferzahlungen vom Bund</b>	<b>440.000,00</b>
		<b>3.657,67</b>
		<b>- 436.342,33</b>
	Geringere Transferzahlungen	

## A16 - Verkehr und Landeshochbau

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>2 840008 0001</b>	<b>Erlöse aus Liegenschaftsveräußerungen, bebaute Grundstücke</b>	<b>100,00 23.971.650,21 +23.971.550,21</b>
<p>Mit der ab 1.8.2012 wirksamen Organisationsreform wurden die gegenständlichen Agenden neu der A16 übertragen. Der vormalige Bewirtschafter A4 hat lediglich Verrechnungsansätze budgetiert.</p>		
<b>2 840008 0002</b>	<b>Erlöse aus Liegenschaftsveräußerungen, unbebaute Grundstücke</b>	<b>100,00 217.282,30 +217.182,30</b>
W.O.		
<b>2 840018 0001</b>	<b>Erlöse aus Liegenschaftsveräußerungen, Landeswohnungen</b>	<b>100,00 914.319,54 +914.219,54</b>
W.O.		
<b>2 900015 8299</b>	<b>Sonstige geringfügige Einnahmen</b>	<b>100,00 30.590,02 +30.490,02</b>
<p>Es handelt sich um Einnahmen aus Schuldenregulierungsverfahren sowie Couponzahlungen.</p>		
<b>5 611203 0603</b>	<b>Straßen- und Brückenneu- und -ausbau, Vergebung an Dritte B</b>	<b>1.500.000,00 0,00 - 1.500.000,00</b>
<p>Durch Verzögerungen beim Projekt MedUniCampus werden die Zahlungen erst 2015 erfolgen.</p>		
<b>5 690104 7355</b>	<b>Beiträge an Gemeinden</b>	<b>75.500,00 0,00 - 75.500,00</b>
<p>Die Mittel waren für Feinstaubmaßnahmen veranschlagt, wurden aber nicht abgerufen.</p>		
<b>5 690104 7430</b>	<b>Beiträge an Verkehrsunternehmen</b>	<b>3.800.000,00 2.151.078,61 - 1.648.921,39</b>
<p>Tlw. Einsparung zugunsten der Zahlungen für den Verkehrsverbund im ordentlichen Haushalt, tlw. geringere Investitionen in Eisenbahninfrastruktur und Eisenbahnfahrzeuge</p>		

# KAGPA - Krankenanstalten-Personalamt

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 559000 5000</b>	<b>Geldbezüge der Beamten/innen</b>	<b>4.418.700,00</b> <b>3.286.265,19</b> <b>- 1.132.434,81</b>
<p>Die Unterschreitung resultiert daraus, dass die Planung auf Basis der Mitarbeiterstruktur 2012 erfolgt ist und zu diesem Zeitpunkt die Auswirkungen der der Fluktuation nicht berücksichtigt werden konnten.</p>		
<b>1 559000 5200</b>	<b>Geldbezüge der nicht ganzjährig beschäftigten Vertragsbediensteten</b>	<b>100.600,00</b> <b>22.877,80</b> <b>- 77.722,20</b>
<p>Die Unterschreitung resultiert daraus, dass die Planung auf Basis der Mitarbeiterstruktur 2012 erfolgt ist und zu diesem Zeitpunkt die Auswirkungen der der Fluktuation nicht berücksichtigt werden konnten.</p>		
<b>1 559000 5630</b>	<b>Verschiedene Aufwandsentschädigungen</b>	<b>291.200,00</b> <b>239.536,64</b> <b>- 51.663,36</b>
<p>Die Unterschreitung resultiert daraus, dass die Planung auf Basis der Mitarbeiterstruktur 2012 erfolgt ist und zu diesem Zeitpunkt die Auswirkungen der der Fluktuation nicht berücksichtigt werden konnten.</p>		
<b>1 559000 5635</b>	<b>Fahrtkostenzuschüsse</b>	<b>6.714.400,00</b> <b>5.810.674,18</b> <b>- 903.725,82</b>
<p>Die Unterschreitung resultiert daraus, dass die Planung auf Basis der Mitarbeiterstruktur 2012 erfolgt ist und zu diesem Zeitpunkt die Auswirkungen der der Fluktuation nicht berücksichtigt werden konnten.</p>		
<b>1 559000 5810</b>	<b>Sonstige Dienstgeberbeiträge zur sozialen Sicherheit der Beamten/innen</b>	<b>180.300,00</b> <b>123.795,88</b> <b>- 56.504,12</b>
<p>Die Unterschreitung resultiert daraus, dass die Planung auf Basis der Mitarbeiterstruktur 2012 erfolgt ist und zu diesem Zeitpunkt die Auswirkungen der der Fluktuation nicht berücksichtigt werden konnten.</p>		
<b>1 559000 5832</b>	<b>Beitrag zur Mitarbeitervorsorgekasse</b>	<b>2.215.900,00</b> <b>2.687.646,85</b> <b>+471.746,85</b>
<p>Überschreitung resultiert daraus, dass die Planung des Jahres 2014 auf Basis der Mitarbeiterstruktur 2012 erfolgt ist und damit strukturelle Anpassungen und die Fluktuation nicht entsprechend berücksichtigt werden konnten.</p>		

# KAGPA - Krankenanstalten-Personalamt

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 559010 5000</b>	<b>Geldbezüge der Beamten/innen</b>	<b>1.664.800,00</b> <b>1.244.366,45</b> <b>- 420.433,55</b>
<p>Die Unterschreitung resultiert daraus, dass die Planung auf Basis der Mitarbeiterstruktur 2012 erfolgt ist und zu diesem Zeitpunkt die Auswirkungen der der Fluktuation nicht berücksichtigt werden konnten.</p>		
<b>1 559010 5100</b>	<b>Geldbezüge der ganzjährig beschäftigten Vertragsbediensteten nach Entlohnungsschema I und Sonderverträge</b>	<b>13.528.800,00</b> <b>15.342.252,25</b> <b>+1.813.452,25</b>
<p>Überschreitung resultiert daraus, dass die Planung des Jahres 2014 auf Basis der Mitarbeiterstruktur 2012 erfolgt ist und damit strukturelle Anpassungen und die Fluktuation nicht entsprechend berücksichtigt werden konnten.</p>		
<b>1 559010 5101</b>	<b>Geldbezüge der ganzjährig beschäftigten Vertragsbediensteten nach Entlohnungsschema II und Kollektivverträge</b>	<b>224.800,00</b> <b>134.684,06</b> <b>- 90.115,94</b>
<p>Die Unterschreitung resultiert daraus, dass die Planung auf Basis der Mitarbeiterstruktur 2012 erfolgt ist und zu diesem Zeitpunkt die Auswirkungen der der Fluktuation nicht berücksichtigt werden konnten.</p>		
<b>1 559010 5670</b>	<b>Belohnungen und Geldaushilfen</b>	<b>192.700,00</b> <b>120.128,54</b> <b>- 72.571,46</b>
<p>Zu Lasten dieser Finanzposition werden auch die Ausgaben für Dienstjubiläen verbucht. Eine geringere Anzahl von Anlassfällen ist die Ursache für die Unterschreitung.</p>		
<b>1 559010 5820</b>	<b>Dienstgeberbeiträge zum Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen für Vertragsbedienstete</b>	<b>596.900,00</b> <b>668.955,70</b> <b>+72.055,70</b>
<p>Überschreitung resultiert daraus, dass die Planung des Jahres 2014 auf Basis der Mitarbeiterstruktur 2012 erfolgt ist und damit strukturelle Anpassungen und die Fluktuation nicht entsprechend berücksichtigt werden konnten.</p>		
<b>1 559010 5830</b>	<b>Sonstige Dienstgeberbeiträge zur sozialen Sicherheit der Vertragsbediensteten</b>	<b>2.656.700,00</b> <b>2.961.244,49</b> <b>+304.544,49</b>
<p>Überschreitung resultiert daraus, dass die Planung des Jahres 2014 auf Basis der Mitarbeiterstruktur 2012 erfolgt ist und damit strukturelle Anpassungen und die Fluktuation nicht entsprechend berücksichtigt werden konnten.</p>		

# KAGPA - Krankenanstalten-Personalamt

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 559020 5811</b>	<b>Pensionskassenbeitrag für Beamte/innen</b>	<b>154.500,00</b> <b>121.407,95</b> <b>- 33.092,05</b>
<p>Die Unterschreitung resultiert daraus, dass die Planung auf Basis der Mitarbeiterstruktur 2012 erfolgt ist und zu diesem Zeitpunkt die Auswirkungen der der Fluktuation nicht berücksichtigt werden konnten.</p>		
<b>1 559020 5831</b>	<b>Pensionskassenbeitrag für Vertragsbedienstete</b>	<b>153.400,00</b> <b>338.443,21</b> <b>+185.043,21</b>
<p>Überschreitung resultiert daraus, dass die Planung des Jahres 2014 auf Basis der Mitarbeiterstruktur 2012 erfolgt ist und damit strukturelle Anpassungen und die Fluktuation nicht entsprechend berücksichtigt werden konnten.</p>		
<b>1 559100 5200</b>	<b>Geldbezüge nicht ganzjährig Besch.</b>	<b>92.000,00</b> <b>0,00</b> <b>- 92.000,00</b>
<p>Der Planansatz wurde im Zuge der Übernahme der Betriebsführung mit 1.1.2013 seitens des Landes kalkuliert.</p>		
<b>1 559110 5100</b>	<b>Geldbezüge VBI u. Sonderverträge</b>	<b>2.724.900,00</b> <b>2.235.654,55</b> <b>- 489.245,45</b>
<p>Der Planansatz wurde im Zuge der Übernahme der Betriebsführung mit 1.1.2013 seitens des Landes kalkuliert.</p>		
<b>1 559110 5200</b>	<b>Geldbezüge nicht ganzjährig Besch.</b>	<b>276.100,00</b> <b>0,00</b> <b>- 276.100,00</b>
<p>Der Planansatz wurde im Zuge der Übernahme der Betriebsführung mit 1.1.2013 seitens des Landes kalkuliert.</p>		
<b>1 559110 5830</b>	<b>sonst. Dienstgeberbeiträge f. VB</b>	<b>757.700,00</b> <b>630.067,76</b> <b>- 127.632,24</b>
<p>Der Planansatz wurde im Zuge der Übernahme der Betriebsführung mit 1.1.2013 seitens des Landes kalkuliert.</p>		
<b>1 559120 5000</b>	<b>Geldbezüge BeamtlInnen</b>	<b>32.700,00</b> <b>0,00</b> <b>- 32.700,00</b>
<p>Der Planansatz wurde im Zuge der Übernahme der Betriebsführung mit 1.1.2013 seitens des Landes kalkuliert.</p>		

# KAGPA - Krankenanstalten-Personalamt

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 559120 5100</b>	<b>Geldbezüge VBI u. Sonderverträge</b>	<b>1.597.700,00</b> <b>1.255.962,76</b> <b>- 341.737,24</b>
Der Planansatz wurde im Zuge der Übernahme der Betriebsführung mit 1.1.2013 seitens des Landes kalkuliert.		
<b>1 559120 5101</b>	<b>Geldbezüge VBII u. Kollektivverträge</b>	<b>381.100,00</b> <b>276.129,66</b> <b>- 104.970,34</b>
Der Planansatz wurde im Zuge der Übernahme der Betriebsführung mit 1.1.2013 seitens des Landes kalkuliert.		
<b>1 559120 5200</b>	<b>Geldbezüge nicht ganzjährig Besch.</b>	<b>335.700,00</b> <b>0,00</b> <b>- 335.700,00</b>
Der Planansatz wurde im Zuge der Übernahme der Betriebsführung mit 1.1.2013 seitens des Landes kalkuliert.		
<b>1 559120 5820</b>	<b>Dienstgeberbeiträge f. VB</b>	<b>93.900,00</b> <b>60.796,68</b> <b>- 33.103,32</b>
Der Planansatz wurde im Zuge der Übernahme der Betriebsführung mit 1.1.2013 seitens des Landes kalkuliert.		
<b>1 559120 5830</b>	<b>sonst. Dienstgeberbeiträge f. VB</b>	<b>466.600,00</b> <b>302.742,83</b> <b>- 163.857,17</b>
Der Planansatz wurde im Zuge der Übernahme der Betriebsführung mit 1.1.2013 seitens des Landes kalkuliert.		
<b>1 559130 5101</b>	<b>Geldbezüge VBII u. Kollektivverträge</b>	<b>614.200,00</b> <b>322.829,78</b> <b>- 291.370,22</b>
Der Planansatz wurde im Zuge der Übernahme der Betriebsführung mit 1.1.2013 seitens des Landes kalkuliert.		
<b>1 559130 5200</b>	<b>Geldbezüge nicht ganzjährig Besch.</b>	<b>67.300,00</b> <b>0,00</b> <b>- 67.300,00</b>
Der Planansatz wurde im Zuge der Übernahme der Betriebsführung mit 1.1.2013 seitens des Landes kalkuliert.		

# KAGPA - Krankenanstalten-Personalamt

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 559130 5830</b>	<b>sonst. Dienstgeberbeiträge f. VB</b>	<b>510.100,00</b> <b>436.498,79</b> <b>- 73.601,21</b>
Der Planansatz wurde im Zuge der Übernahme der Betriebsführung mit 1.1.2013 seitens des Landes kalkuliert.		
<b>2 090108 2460</b>	<b>Wohnbauvorschüsse, Ersätze</b>	<b>350.000,00</b> <b>391.275,77</b> <b>+41.275,77</b>
Diese Differenz erklärt sich daraus, dass wir aus budgetären Gründen bei neu gewährten Wohnbauvorschüssen die Rückzahlungsraten im Jahr 2014 von monatlich € 70,- auf € 100 erhöht und einige MitarbeiterInnen den Vorschuss vorzeitig getilgt haben.		
<b>2 090108 2461</b>	<b>Bezugsvorschüsse für Investitionszwecke, Ersätze</b>	<b>240.000,00</b> <b>133.077,12</b> <b>- 106.922,88</b>
Da die Anweisung von Bezugsvorschüssen für zwei Jahre (2011/2012) ausgesetzt und anschließend das Budget für die Anweisung neuer Vorschüsse sehr gekürzt wurde, haben sich auch die Rückzahlungen entsprechend reduziert.		
<b>2 559115 8270</b>	<b>Personalkostenrefundierungen für das ehemalige Pflegezentrum des Landes Steiermark Kindberg</b>	<b>4.836.800,00</b> <b>3.963.639,37</b> <b>- 873.160,63</b>
Der Planansatz wurde im Zuge der Übernahme der Betriebsführung mit 1.1.2013 seitens des Landes kalkuliert.		
<b>2 559125 8270</b>	<b>Personalkostenrefundierungen für das ehemalige Pflegezentrum des Landes Steiermark Knittelfeld</b>	<b>2.947.600,00</b> <b>1.919.315,72</b> <b>- 1.028.284,28</b>
Der Planansatz wurde im Zuge der Übernahme der Betriebsführung mit 1.1.2013 seitens des Landes kalkuliert.		
<b>2 559135 8270</b>	<b>Personalkostenrefundierungen für das ehemalige Pflegezentrum des Landes Steiermark Bad Radkersburg</b>	<b>3.348.400,00</b> <b>2.961.725,95</b> <b>- 386.674,05</b>
Der Planansatz wurde im Zuge der Übernahme der Betriebsführung mit 1.1.2013 seitens des Landes kalkuliert.		

# LRH - Landesrechnungshof

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
-------------------	-------------	--

---

<b>1 002011 6430</b>	<b>Rechts- und Beratungskosten</b>	<b>65.900,00</b>
		<b>1.128,00</b>
		<b>- 64.772,00</b>

Die Ausgaben für Rechts- und Beratungskosten richten sich nach dem tatsächlichen Bedarf. Dieser wird wesentlich auch dadurch bestimmt, inwieweit der Landesrechnungshof Prüfungen durchführt und ob die bestehenden Personalressourcen für die erforderlichen Prüfungen hierfür vorhanden sind.

<b>1 002011 7281 APL</b>	<b>Entgelte für externe Fortbildungsmaßnahmen</b>	<b>0,00</b>
		<b>30.099,50</b>
		<b>+30.099,50</b>

Diese Voranschlagsstelle wurde auf Wunsch der Landesbuchhaltung eröffnet, wobei die Ausgaben für externe Fortbildungsmaßnahmen bisher unter VSt 01-1-002011-7280 verbucht waren. Die Bedeckung erfolgte im Rahmen der Deckungsfähigkeit.



## LAD - Landesamtsdirektion

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 020818 7280</b>	<b>Maßnahmen der Verwaltungsreform - Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>50.000,00</b> <b>1.638,74</b> <b>- 48.361,26</b>

Die Einsparungen bei dieser Haushaltsstelle wurden durch Konsolidierungsmaßnahmen im Rahmen der Budgeterstellung 2015 erzielt.

<b>1 170003 0500</b>	<b>Sonderanlagen</b>	<b>83.200,00</b> <b>41.099,59</b> <b>- 42.100,41</b>
----------------------	----------------------	--

Es wurden Einsparungen zur Abdeckung der Kosten für die Anschaffungen in den technischen Bereichen betreffend BOS-Digitalfunk/ Landeskatastrophenfunkanlage/ Landeswarnzentrale (z.B. Tetra HF-Repeater, Funkmessplatz, Stromerzeuger) vorgenommen.

<b>1 170018 6190</b>	<b>Instandhaltung der Landeskatastrophenfunkanlage</b>	<b>161.000,00</b> <b>76.502,86</b> <b>- 84.497,14</b>
----------------------	--	---

Durch Eigenleistungen von Mitarbeitern der LAD-FAKS konnten Kosten für die Wartung der Landeskatastrophenfunkanlage eingespart werden. Der bestehende Wartungsvertrag für die Landeskatastrophenfunkanlage wurde dementsprechend geändert.

<b>1 170044 7340</b>	<b>Beiträge an Träger öffentlichen Rechts aus dem Zweckzuschuss zum Warn- und Alarmsystem</b>	<b>100,00</b> <b>103.953,60</b> <b>+103.853,60</b>
----------------------	---	--

Unter dieser Finanzposition wurde für den Wartungsvertrag der Feuerwehren betr. den Warn- und Alarmdienst der Betrag von € 103.853,60 aus der Gebührrstellung "Warn- und Alarmdienst" umgewidmet und ausbezahlt.

<b>1 170048 6190</b>	<b>Instandhaltung des Warn- und Alarmdienstsystems</b>	<b>100,00</b> <b>492.924,67</b> <b>+492.824,67</b>
----------------------	--	--

Bei der gegenständlichen Finanzposition wird jährlich eine Verrechnungspost von € 100,-- angeführt. Entsprechend einer Vereinbarung nach Art. 15a B-VG (Warn- und Alarmdienst) werden den Ländern zum Betrieb und zur Aufrechterhaltung des Warn- und Alarmdienstsystems (Funksirenensteuerung) nach einem vereinbarten Prozentschlüssel vom Bund alljährlich entsprechende Anteile überwiesen. Dieser Anteil betrug für die Steiermark im Jahr 2014 € 492.924,67 und mit dieser Summe wurde diese Haushaltsstelle verstärkt.

## LAD - Landesamtsdirektion

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 170059 4000</b>	<b>Geringwertige Wirtschaftsgüter</b>	<b>35.000,00</b> <b>0,00</b> <b>- 35.000,00</b>
<p>Mit Regierungssitzungsbeschluss vom 11.12.2014 wurde die Beschaffung der Softwarelösung für die Notarzteinsatzprotokolle genehmigt. Zur Finanzierung dieser Kosten wurden Einsparungen bei dieser Finanzposition vorgenommen, um damit die für die Verrechnung erforderliche Finanzposition 01-1-170059-7280 verstärken zu können.</p>		
<b>1 170063 0420</b>	<b>Inventar und sonstige Betriebsausstattung</b>	<b>23.000,00</b> <b>76.852,35</b> <b>+53.852,35</b>
<p>Im Bereich des BOS-Digitalfunk war der Ankauf von technischen Gerätschaften, vor allem Digitalfunkgeräte, Funkmessplatz, HF-Repeater, etc. erforderlich, wodurch der veranschlagte Betrag überschritten wurde. Die Mehrausgabe wurde im Rahmen der Deckungsfähigkeit größtenteils bei der Finanzposition 01-1-170003-0500 eingespart.</p>		
<b>1 170065 7670</b>	<b>Beitrag zur Errichtung von Leitstellen</b>	<b>100,00</b> <b>182.395,63</b> <b>+182.295,63</b>
<p>Nach Prüfung der vorgelegten Verwendungsnachweise wurde der Restbetrag für die "Technische Ausstattung der Landesleitzentrale" des Landesfeuerwehrverbandes Steiermark in der Höhe von € 182.295,63 aus der Gebührrstellung ausbezahlt. Der Förderungsbeitrag wurde am 06.06.2012 von der Steiermärkischen Landesregierung genehmigt.</p>		
<b>1 170103 0420</b>	<b>Technische Apparate und Geräte</b>	<b>35.000,00</b> <b>4.788,64</b> <b>- 30.211,36</b>
<p>Mit Regierungssitzungsbeschluss vom 11.12.2014 wurde die Beschaffung der Softwarelösung für die Notarzteinsatzprotokolle genehmigt. Zur Finanzierung dieser Kosten wurden Einsparungen bei dieser Finanzposition vorgenommen, um damit die für die Verrechnung erforderliche Finanzposition 01-1-170059-7280 verstärken zu können.</p>		
<b>1 170208 7280</b>	<b>Entgelte und Kosten für Soforthilfemaßnahmen (Priorität 1) im Katastrophenfall</b>	<b>15.000,00</b> <b>3.984.211,16</b> <b>+3.969.211,16</b>
<p>Die Überschreitung dieser Haushaltsstelle ist durch zusätzliche Mittel für Unwetterkatastrophen (Priorität 1 - Maßnahmen), die von der Steiermärkischen Landesregierung genehmigt wurden, zustande gekommen.</p>		

# LAD - Landesamtsdirektion

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 179004 7355</b>	<b>Beiträge an Gemeinden aus dem zweckgebundenen Bundesbeitrag für die Feuerwehren</b>	<b>100,00</b> <b>8.873.292,55</b> <b>+8.873.192,55</b>

Von den zweckgebundenen Einnahmen aus dem Katastrophenfonds für die Feuerwehren wurden im Jahr 2014 die folgenden Mittel ausbezahlt bzw. in Gebühr gestellt: Ausbezahlt im Jahr 2015: 21.000,00 Gebührstellung für bereits beschlossene Förderungen: 2,174.728,44 Fortbestände von Gebührstellungen: 4,951.348,82 Gebührstellung für nicht beschlossene Förderungen: 1,726.215,29 Gesamt : 8,873.292,55

<b>1 179004 7770</b>	<b>Beiträge aus dem zweckgebundenen Bundesbeitrag für die Feuerwehren</b>	<b>100,00</b> <b>3.366.338,80</b> <b>+3.366.238,80</b>
----------------------	---	--

Von den zweckgebundenen Einnahmen aus dem Katastrophenfonds für die Feuerwehren wurden im Jahr 2014 die folgenden Mittel in Gebühr gestellt: Gebührstellung für beschlossene Förderungen: 1,134.588,46 Fortbestände von Gebührstellungen: 2,231.750,34 Gesamt: 3,366.238,80

<b>1 425205 7670 APL</b>	<b>Internationale Hilfe, Beiträge</b>	<b>0,00</b> <b>150.000,00</b> <b>+150.000,00</b>
--------------------------	---------------------------------------	--

Für die Katastrophenopfer in Südosteuropa wurden als Soforthilfe Lebensmittel, Decken, Zelte und Hygienepakete seitens des Österreichischen Roten Kreuzes, Landesverband Steiermark, angeschafft. Zur Finanzierung dieser Vorhaben wurde mit Beschluss der Steiermärkischen Landesregierung vom 28.05.2014 eine apl. Förderung an das ÖRK-Landesverband Steiermark in der Höhe von € 150.000,-- genehmigt. Die Mittel hierfür sind seitens der Finanzabteilung umgewidmet worden.

<b>1 530004 7670</b>	<b>Beiträge für Rettungsdienste</b>	<b>7.448.300,00</b> <b>8.207.400,73</b> <b>+759.100,73</b>
----------------------	-------------------------------------	--

Gemäß § 11 Abs. 2 des Steiermärkischen Rettungsdienstgesetzes idGF hat das Land (für sämtliche Rettungsdienste) einen Rettungsbeitrag zu leisten, dessen Höhe dem Gesamtrettungsbeitrag aller Gemeinden entspricht. Zur Bedeckung der erforderlichen Rettungsbeiträge an die Rettungsorganisationen wurden zusätzlichen Mittel idH von € 624.600,-- mit Beschluss der Steiermärkischen Landesregierung zur Verfügung gestellt. Der Rest wurde durch Einsparung der Mittel bei 01-1-530309-7280 idH von 108.000,-- bedeckt und im Rahmen der Deckungsfähigkeit weiters eine Summe idH von 26.500,73 in Gebühr gestellt.

# LAD - Landesamtsdirektion

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 530104 7420</b>	<b>Beitrag an den Steirischen Flugrettungsverein, Zweigverein des CFV</b>	<b>490.000,00 811.015,87 +321.015,87</b>

Da gemäß Vertrag für Flugrettungsleistungen in der Steiermark nun sämtliche Kosten durch den Flugrettungsverein zu tragen sind, ergaben sich Mehrkosten bei dieser Finanzposition, die jedoch durch Einsparungen bei den folgenden, die Flugrettung betreffenden Finanzpositionen (01-1-530109-7274.000, 01-1-530109-7280.000) bedeckt wurden.

<b>1 530109 6430 APL</b>	<b>Sonstige Rechts- und Beratungskosten an Einzelpersonen</b>	<b>0,00 56.287,25 +56.287,25</b>
--------------------------	---	--

Die vergaberechtliche Begleitung bei der Vergabe von Flugrettungsdienstleistungen verursachte im Jahr 2014 apl. Kosten in der vorstehenden Höhe. Diese wurden mit Beschluss der Steiermärkischen Landesregierung vom 10.07.2014 genehmigt.

<b>1 530109 7274</b>	<b>Nebentätigkeiten</b>	<b>161.000,00 85.255,50 - 75.744,50</b>
----------------------	-------------------------	---

Gemäß dem mit Regierungssitzungsbeschluss vom 22.05.2014 genehmigten Rahmenvertrag betreffend die Flugrettungsdienstleistungen sind die Kosten für die Flugrettungsärzte ab dem 1. Juni 2014 vom Steirischen Flugrettungsverein-Zweigverein des Christophorus Flugrettungsvereines zu tragen. Daher ergaben sich Einsparungen bei dieser Finanzposition.

<b>1 530109 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen und Institutionen</b>	<b>678.000,00 329.135,60 - 348.864,40</b>
----------------------	---	---

Gemäß dem mit Regierungssitzungsbeschluss vom 22.05.2014 genehmigten Rahmenvertrag betreffend die Flugrettungsdienstleistungen sind die Kosten für die Beistellung von Flugrettungsärzten ab dem 1. Juni 2014 vom Steirischen Flugrettungsverein-Zweigverein des Christophorus Flugrettungsvereines zu tragen. Daher ergaben sich Einsparungen bei dieser Finanzposition.

<b>1 530209 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>690.100,00 4.035.211,31 +3.345.111,31</b>
----------------------	---	--

Zur Gewährleistung des Notarzettungsdienstes wurde mit Beschluss der Steiermärkischen Landesregierung vom 11.12.2014 die Ausgabe von € 6,768.000,-- genehmigt. Zur Finanzierung dieses Betrages wurde ein Teilbetrag im Rahmen des Rechnungsabschlusses zur Verfügung gestellt und steht als Gebührstellung zur Abdeckung der Kosten für den Notarzettungsdienst zur Verfügung.

## LAD - Landesamtsdirektion

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 530309 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen und Institutionen</b>	<b>108.000,00</b>
		<b>0,00</b>
		<b>- 108.000,00</b>

Die bei dieser Finanzposition budgetierten Kosten für die Aktion "Sichere Steiermark - Herzlungen-Wiederbelebung" wurde mit Beschluss der Steiermärkischen Landesregierung vom 11.12.2014 als Förderungsbeitrag in der Höhe von € 108.000,-- an das Österreichische Rote Kreuz zu Lasten der FIPOS 01-1-530004-7670.000 ausbezahlt. Daher entstanden Einsparungen bei dieser Finanzposition.

<b>2 170061 8280 APL</b>	<b>Rückersätze von Ausgaben</b>	<b>0,00</b>
		<b>70.853,64</b>
		<b>+70.853,64</b>

Im Rahmen der Schi WM in Schladming wurden im Bereich Digitalfunk BOS Austria Handfunksprechgeräte im Betrag von € 70.853,64 (Regierungssitzungsbeschluss vom 6.12.2012) angekauft. Diese wurden nach Beendigung der Schi WM dem Österreichischen Bergrettungsdienst-Land Steiermark als Sachförderung zur Verfügung gestellt. Zur ordentlichen haushaltsgemäßen Darstellung - Umwidmung von Sachausgaben zu Förderungsausgaben - mussten diese Mittel bei dieser apl. FIPOS vereinnahmt und bei der FIPOS 01-5-170065-7670 verrechnet werden.

<b>5 170065 7670</b>	<b>Beiträge an Organisationen mit Sicherheitsaufgaben</b>	<b>100,00</b>
		<b>70.853,64</b>
		<b>+70.753,64</b>

Im Rahmen der Schi WM in Schladming wurden im Bereich Digitalfunk BOS Austria Handfunksprechgeräte im Betrag von € 70.853,64 (Regierungssitzungsbeschluss vom 6.12.2012) angekauft. Diese wurden nach Beendigung der Schi WM dem Österreichischen Bergrettungsdienst-Land Steiermark als Sachförderung zur Verfügung gestellt. Zur ordentlichen haushaltsgemäßen Darstellung - Umwidmung von Sachausgaben zu Förderungsausgaben - mussten diese Mittel bei dieser apl. FIPOS vereinnahmt und bei der FIPOS 01-5-170065-7670 verrechnet werden.

## LTDIR - Direktion Landtag Steiermark

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 001001 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen	169.100,00 503.371,51 +334.271,51

Am 16.09.2014 wurde das Projekt PALLAST 2.0 mit einer Gesamtsumme von € 562.800,-- beauftragt. Durch Einsparungen in den Budgetjahren 2012 und 2014 konnte eine Rücklage in der Höhe von € 334.271,51 gebildet werden. Nach 13 Jahren seit der Entwicklung von PALLAST 1.0 konnte seitens der Vertragspartner keine Garantie für weitere 5 Jahre gewährt werden. Aufgrund der allgemeinen technischen Veränderungen musste mit dem Projekt PALLAST 2.0 gestartet werden, und es wird mit Beginn der 17. Gesetzgebungsperiode im Landtag zur Anwendung kommen.

# LVWG - Landesverwaltungsgericht

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 045008 6410	Gebühren nach dem Gebührenanspruchsgesetz	144.800,00 105.651,76 - 39.148,24

Minderausgaben, da entgegen der Prognosen und Erfahrungswerte der Behörden aus den Vorjahren eine geringere Anzahl an Beschwerdeverfahren die Beiziehung von nichtamtlichen Sachverständigen erforderte